Miesbadener Tagblatt.

Seriag Danggaffe 21 "Angblatt-Hand". Schafter-halle geoffurt von 8 Uhr wergens bis 8 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ansgaben.

2/10

Gegründet 1852.

Ferniprecher-Auff: "Topbiett-Hand" Mr. 6650-53. Ben 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, ander Countage.

Begugd-Breis für beibe Andgeben: '9 Big monetich, EL 2.— viertelpftelich burch ben Bertag Lanngalle 21, ohne Bringerlobn. B. 2.— viertelpftelich burch alle beutichen Sofianitalien, andichenisch Beltichgelb. – Begugd- Beitellungen nehmen außerdem entgegen: in Einebaben die Biotigkrie Bisnarrieung W, towie die 112 Aufgabefteller in allen Treifen ber Cabet; in Bireftelle bis bereitigen 28 Masgabelleiten und in den benachderten Bundorben und im Rheingan die betreffenden Tagblati-Tenger.

Mugeigen-Breid für die Leile: 15 Big für lofale Angeigen im "Arbeitswarft" und "Kleiner Angeiger" in einleitlicher Sapiern; Wilfig, in davon abweichender Sapisablidbrung, jowie für alle Adeigen befalen Angeigen; Wilfig für alle auswärfigen Angeigen; i ML für lofale Melkament: 2 MR. für auswärfige Welkamen. Gange, deilge und dierrei Seiter, durchfunfend, nach deisunderer Berechung. Bet wiedenholter Aufnehme unveränderter Angeigen in furgen Zwiichenzaumen entfirechender Audein.

Angeigen-Annahme: Für bie Abend-Ansgabe bis 12 Uhr mittags; für die Abergen-Ansgabe bis 3 Uhr modmittags.

Sat bie Aufnahme von Angeiges an borgeichelebenen Tagen und Daben wird feine Gewähr übernummen.

Mr. 209.

Freitag, 5. Mai 1911.

59. Jahrgang.

Morgen-Ausgabe.

Der Kampf gegen die Völkerverhebung.

Die angesehene englische Zeitschrift "Contemporard Review" hat Deren Brosessor Hand Telbriid aufgesordert, einen Artikel liber den englisch-amerikanischen Schiedsgerichtsvertrag und die Stellung des deutschen Bolkes zu schreiben. Brok. Telbrück hat das abgelehnt. Erstens, weil Dr. Dillon in der genannten Zeitschrift die deutsche Politik regelmäßig in der schlimmsken Weise berleunde. Zweitens aber auch, weil er weder von Schiedsgerichtsverträgen noch von internationalen Mistungsbeschränkungen einen Erfolg erwartet. Im Maidest der Breußischen Jahrbücker äußert sich Telbrück über die Eründe für seine Antwort in interessan

ten Darlegungen, Delbriid halt einen fraftvollen Ausbau ber beutiden Flotte für unbedingt notig jur Giderung und Ausdebnung des beutichen Einfluffes auf der Welt. Gerade England habe Deutschland jum Ban einer folden Wlotte gegivingen, weil es das Wachfen des deutschen Sandels, den Erwerb deutscher Kolonien und die Ausbehnung feiner wirtichoftlichen Dacht im Orient mit Difgunft verfolgt batte. Aber, fo betont Delbriid, er ift gleichzeitig immer gegen den Chanbinismus aufgetreten und bat fiets auf die große Rultureinheit bingewiesen, die Deutschland mit allen romanisch-germanischen Bolbern, namentlich aber mit England, verbindet. Die Einwirfung auf die öffentliche Meinung ericheint ibm nämlich als einzig wirfiames Mittel, Die Kriegsbefahr ju bambfen und bamit auch ben Argwohn ber Bolfer und ichlieglich ben Ruftungseifer einzuschränfen; "ein fortwährendes Sinführen barauf, daß die großen Rationen fich in ihren mannigfaltigen Intereffentonfliften friedlich und unter wechfelfeitigem Rachgeben vertragen und fich nicht in gegenfeitigem Argivobn Plane unterlegen, die noch fiber das, mas tatfächlich erftrebt wird, hinausgeben. Daß die Auffnevölfer dabet fortwährend durch Sandel und Kapital, Technif und Schulen, Million und Berrichaft, die rudftandigen Bolferichaften, feien es Reger ober Berfer, Türken ober Chinefen, Mauren oder Malagen, unter ihren Ginfluß au bringen fuchen, ift nicht ausguichalten und braucht auch nicht ausgeschaftet zu werden. Aber die Bor-fiellung, daß es geboten, unbermeiblich und borauszufeben fei, daß ber Wegensot in einem Rampf auf Leben und Zod blutig ausgesochten werden miffe, ift zu be-fampfen und abzuweifen, Reines ber großen Boller bat

felbit gleichberechtigt pu behaupten Könnte man es dahin bringen, daß die Breffe in beiben Ländern, welches auch fonft ihr Parteiftandpunkt

es nötig, ein anderes niederanderfen, jedes nur, fich

sei, in der auswärtigen Bolitif eine ähnliche Haltung einninnnt, so glaube ich, wäre der Weltfriede auf eine lange Zeit hinaus gesichert, denn so viele Reibungen und Interessenkonflikte auch an tausend Stellen zwischen den Bölkern statthaben, nirgends scheinen sie doch so ichwer zu sein, daß nicht bei gutem Willen ein Ausgleich in Frieden möglich wäre. Die wahre Ariegsgeschr entspringt daher nicht so sehr den reasen Differenzen als dem Birken dersenigen Politiker, die in den verschiedenan Ländern bemüht sind, den Rivalen böse Absichten unterzulegen, die tatsächlich nicht vorhanden sind, und dadurch die Bölker mit solchem Argwohn gegeneinander erfüllen, daß sie ichließlich, um einer noch größeren Gesahr in der Zukunft vorzubeugen, geneigt sind, loszuschlagen, Sowohl in Deutschland, wie in England gibt es solche Brunnenvergifter, aber ich glaube der Behauptung wagen zu dürfen, daß sie Tentschland."

In Deutschland besten nur die Allbeutschen, die nicht viele hinter sich hätten. In England dagegen würde die deutsche Politik in gang anderem Wasstab und von viel einklußreicheren Versönlichkeiten verdächtigt. Einer der übelsten Männer in dieser Beziehung sei Dr. Dillon, der tegelmäßige Berichkerstatter über die auswärtige Politik in der "Contemporary Review".

"Eine Sauptbeschuldigung Dr. Tillons gegen das Teutsche Reich ist, es beobsichtige Holland und Belgien zu annektieren. Aus der Tatsache, daß bereits heute in Antwerpen eine Anzahl deutscher Firmen etabliert sind, schließt er, daß die beiden Königreiche nächstens in dieselbe Abhängigkeit wie Bavern oder Württemberg gebrocht werden würden.

Auch die Beseitigung Blissingens sicht Serr Dr. Dillon als Beweis dentscher Ubergriffe an. Denn die Beseitigung sei gegen England gerichtet — nicht etwa um Holland gegen bose Absichten Englands zu schützen, sondern um zu usrhindern, daß die Engländer ihren Freunden, den Hollandern umd Belgiern, zu Silfe kousmen könnten, wenn der dentliche Eroberer sie überziehe. Bünf Millionen Pfund much das fleine Holland ausgeben, flagt Dr. Diston, um seine Küsten zu schützen, nicht gegen seine Feinde, sondern gegen seine Freunde und Berteibiger."

Es verfohnt kaum noch auf weitere Berdächtigungen Dillons einzugehen. Er beichuldigt die Deutschen auch, das sie deutsche Bauern nach Rußland schieften, um Rußland langsam zu besehen. Dabei zieht beute Deutschland seine versprengten Landsleute aus Rußland eber zurück.

Delbrud fast feine Ansichten dabin zusammen, daß die Diplomaten, beute ichen reichlich im Sinn des Schiedsgerichtsgedankens tätig seien, auch ohne daß das für Berträge und Mauseln bestinden. Die wahre Gefahr liegt in der instematischen Aufreizung der natio-

nalen Leidenschaft der Bölfer, und die wahre Aufgade, auf die man daher die Anhänger des Friedens in Engeland verweisen muß, ist, dahin zu wirken, daß die öffentliche Meinung nicht immer von neuem gegen Deutschland verhetzt wird, und die angesehenten Reitschriften und Zeitungen sich nicht zum Mundstüd dieser Berhetzungen machen."

Politische Aberficht.

Inf auffallende "Ferichtigung" der Erinkfprüche zweier Herrscher

weift die "Roln, gig." bin: In Deutschland bat man die besondere Farbe der Trinfspriiche, die der Ronig bon Italien und ber Rönig von Schweden am 26. April gewechielt haben, ichon aus dem Grunde nicht bemerft, weil in dem durch das halbamtliche Telegraphenbureau berbreiteten Ausgug gerade die enticheiden den Gabe teils bermäffert, teils ausgelaffen maren. Biftor Emanuel fagte ausdrudlich: "Um den Triumphe aug der liberalen Grundfabe, wovon der Gebante und die Gefebe bes wiedererftandenen Staliens durcis brungen find, au beschleunigen, hat in den bergangenen Jahrhunderten machtig beigetragen der Seldenmut Schwebens, das mit Recht auf feine ruhmreiche Geschichte ftolg ift." Abgesehen bon anderen Textber-önderungen, fehlt in dem an die deutsche Preffe gegegeben Auszug vollständig das inhaltsichwere Bort "liberal". Gine noch ftorendere Anslaffung ift bei ber Wiebergabe ber Untwort Ronig Guftane unterlaufen. Er jagte wörtlich: "Es ift für uns eine große Genugtuung, daß wir Curen Majeftaten unfecn erften Besuch abstatten konnen in dem Angenblid, ba Dieje mit bem gangen Bolle Die Fünfzigjahrfeier ber Proflamation Roms als Saurtftabt begeben, eines beißen Wuniches, ben bas italienifche Bolf feit langer Beit genährt und den es endlich unter ber beldenhaften Ribrung des erlauchten Grogvoters Curer Majeftat erfillt gefeben bat." Die "Roln, Big." bemertt zu biefen Trinffpriichen der beiden Berricher: In dem Muszing des deutschen Telegraphenbureaus ftand an Sielle ber "Proflamation Roms ale Sauptfindi" der allgemeinere Ausdrud "Berkindi-gung des Komareichs Italien", und der Schlufiah fehlte. Durch diese Entstellungen ist den beiden Reden gerade der fennzeichnende sternpunft genommen worden, durch den fie fich von den gubor ge-haltenen Trinfipriichen bei der Anweienheit des dentichen Kronpringenpaares, des englischen Prinzen und des Abgesandten der französischen Republik unterscheiden, nämlich die ausdrückliche Betonung des Sieges. ben ber Liberalismus fiber den Alerifalismus, über die Machtbestrebungen der Kirche dabongetragen hat. Der britte Ronig bon Italien batte in einer finn-

genilleton.

Wie Sez "belagert" wird.

Muf Grund feiner genauen Renntnis ber Berhaltniffe ausgezeichnete Mitarbeiter bes Corriere bella Gera" Luigi Bargini eine beachtenswerte Interpretation ber gegenwärtigen Unruben in Maroffo und führt babei die bielfach aufgebaufchten Rachrichten über blutige Kampfe und Plunderungen auf die bescheibene Birtlichteit juriid. Maroffo ift nun einmal bas Land, bas mir friegerifche Radrichten liefert, Rriegegerlichte find fein einziger Exportartifel, und man fann fagen: in Maroffo berricht bie Alarumadricht, temperiert burch bas Dementi. Mus allen ben eintreffenben Depefchen, bie einander oft in gerabegu fomischer Beife wieber aufbeben, geht nur eines mit Giderbeit bervor; bor ben Mouern von Feg ichwarmen Die Stammen ber Beni M Zit, ber Beni Cemmir und einige andere ber ungahligen Beni, aus benen fich bie Berrichaft bes Gultans gujammenfest. Aber biefe Rachricht bat fir unboreingenommene Kenner Maroftos weber etwas Ungewöhnliches noch Aufregendes, ja es gibt nichts Nafür-licheres. Auf ber Erbe gibt es ein Land, bas biefe Borgange wahricheinlich mit ber größten Gleichgiftigfeit betrachtet, es ift wahrscheinlich bas einzige Land, bas nicht einen Schatten fener Bennrubigungen beripfirt, bie einige europaliche Regierungen jeht erfullen. Und biefes Land ift

0

m.

offe t ab

服

"Alle brei ober vier Jahre bat Fez seine Keine Belagerung oder seine drohende Belagerung, genau wie wir in Europa unsere Kunstausstellungen. Das ist immer nur eine debeutungslose Episode im politischen Leben eine Art Brotesikundgebung unzusviedener Untertanen, die nach der maroklanischen Sprachweise "das Bulder sprachen lassen wollen". Die Fosgen dieser Ausdrucksweise sind nicht seh beängseigend. Der Maroklaner will sene Landsleute beherrschen, die augenblicklich seine Gegner sind, und er weiß, daß es eine missische Sache ist, den Feind totzuschlagen,

und noch miglicher, am Ende gar felbft gu fallen. Und fo geigen benn alle biefe Aufftanbe und Belagerungen von Teg ben Charafter aftehrwürdiger Tradition. Die Ungufriebenen ftreben immer gur Sauptfladt, flobfen ans Tor und verlangen in ber althergebrachten beftigen Beile eine Allians mit ber Stadt gegen ben Gultan. Denn ber Beitritt von gez beiligt die Same der Ungufriedenen. Reg ift die Sauptftabt, ift ber Gis ber Mema, bas Biel aller frommen Bilger, Fes ift beilig. Wer Fes bat, bat Allah und bamit ben göttlichen Segen. Wem die Rebellen in Fes einziehen und ber Gultan weicht, werben fie im Muge bes Bolles bie Berteibiger bes gottlichen Gefebes und ber Gultan gum Rebellen." Die Stadt ift fogufagen auf biefe Buftanbe gugeschnitten. Es ift eine Doppelftadt, fie gerfällt in eine Stadt bes Friedens, bas Weg el Bali, und in eine Stadt bes Krieges, in bas militarifche Feg el Giabi. Die eine Stabt ichreitet, bie ambere wartet. Die Kriegeftabt wird bon ben Truppen bes Gultans berteibigt, bie Friebensfiabt bon ihren ungegablten Beiligen. Auch jest ift nur bon bem Feg el Giabi, von ber Rriegestabt, bie Rebe. Auf fie fturmen die ungufriebenen Stämme auf flinten Roffen gu, tauchen aus einer Staubwolfe auf, jeuern einige Flintenfugeln ab und verschwinden ebenfo ichnell, als fie gefommen find. Ber bei ber "Belagerung" an eine wirfliche Umringung ber Stabt, an regelrechte Angriffe, an Berteibigung, an Geschützfeuer und an Tote und Bermundete benft, bilbet fich eine vollfommen faifche Meiming. Die Marottaner fampfen nicht mit ben Baffen, fie fampfen mit Barfamentaren. Man fenbet einen ehrwürdigen Marabu aus, einen heiligen Mann, ben Abkommling irgend eines Brobbeten, auf bag er bie Geinbe überzeuge. Die Barala, ber Gegen eines beiligen Mannes, bat eine großere Macht ale die Raupnen

Um die Gegner zu überzeugen, sendet dann der Sultan seinerseits, wenn möglich einen noch heiligeren heitigen aus. Und während diese Männer tagelang diskutieren und hin und wieder auf der fruchtbaren Sone von Sais flüchtige Reitertrupps aus großen Entfernungen ein paar überflüssige Flintenschiffe tauschen, wird in Sez ruhig

Martt abgehalten und ber Freitag gefeiert. Das ftabtifche Beben geht ohne Sibrung binter berichloffenen Stabttoren Benn am "Tor bes Berbrannten" bann auf einer Langenspige vielleicht ein neuer abgeschlagener Menichenfopf auftaucht, bann weiß man, bag ber Rampf in eine neue "Phaje" getreten ift, und bag bie Guffanstruppen einen Gejangenen gemacht baben. "Borin beliebt alio bie fogenannte "Belagerung von Feg"? Gie befteht einfach barin, bag man ben Gulton verhindert, feine Tribute ju embfangen. Ohne die Einbringung bes Tributes fonnen bie Guliansfolbaten nicht bezahlt werben, und für ben icherifischen Arieger ift ber Gold basfelbe, wie bas Firaito für bie Photographie: wenn es fehlt, verflückigt fich bas Bilb. Benau fo ber Golbat. Der Tribut ift bas einzige greifbare Beichen für die herrichaft des Sultans. Der Sultan berricht bis babin, wohin feine Steuereinnehmer tommen. Und ber Steuereinnehmer tommt fo weit, als treue Golbaten mit ihm marichieren. In normalen Zeiten und wenn alles gut geht, ift ber Gultan nur Souveran über eima gwel Munftel feines Reiches. Die religiofe Autoritat bes Sobnes bes Sobnes bes Sobnes . . . (7mal ju wieberholen), bes Emirs ber Glaubigen" wird anerkannt, aber mit ber realen politifchen Autorität ift es gang anbers.

Sanz Marollo zersallt in zwei Parteien: in die Stämme, die zur Zahlung des Tributes geztvungen werden, die Blad el Makden, und in jene, benen es gelingt, sich der Stenenzahlung zu entziehen, die Blad el Sida. Die Größe der zahlenden Partei hängt von der Geschicklichkeit des Sultans und von der Trene seiner Mahalla ab. Feste Institutionen gibt es nicht. Die sogenannte Belagerung von sez dedeuntet nichts weiter, als daß die nichtzahlende Partei sich augenblicklich sehr vergrößert hat, und daß die zahlende Partei sich auf den inneren Bannfreis der Stadt ses zurückgezogen hat. Aber in der kühlen Gleichgültigsteit und Ruhe von Fez gibt es doch eine traurige Ausnahme. Um Tore Dar el Makden drüngt sich eine schwarzgesleidete, bleiche, verängstigte Menge. Sie sind hente wie siets von jeder Eefahr bedroht und sozusagen vogesseit. Das sind die Juden, die von allen Siegern als Maben und Bents

vollen biindigen Wendung daran erinnert, daß Schweden durch seine Leilnahme am Bliabrigen Krieg gegen den Machtanspruch der römischen Kirche und für die religiöse Gewissensfreibeit mit Erfolg eingetreten ift und baburch den Sieg ber liberalen Grundfate im modernen Italien borbereitet hat, und ber Nachfolger Guftav Abolfs (prach in feiner Antwort feine besondere Freude darilber aus, mit dem Königspaar von Italien und seinem Bolf das 50. Gebächtnis des Parlamentsbefdluffes feiern gu fonnen, burch ben bas Ende ber weltlichen Macht des Bapfitums und die Bereinigung Roms als Hauptstadt mit dem italienischen Nationalstoat angefündigt worden ist. Wie der oben mitgeteilte Bortlaut gegt, geschah bies obne jeben feindseligen Ausfall gegen ben Babit ober bie romifche Rirche, aber offenbar in bewußter und bereinbarter Abficht, bei den Erinnerungsfesten ber Einigung Staliens auch eine Geite ihrer weltgeschichtlichen Bebeutung far und beutlich berborguheben, die fich nun einmal nicht verschleiern läßt, die aber bisher bei den seierlichen infernationalen Aundgebungen im Quirinalpalast noch nicht zum Ausbruck gefommen war.

Deutsches Reich.

+ Reife ber Budgetfommiffion bes Abgeordnetenhaufes in Mosrgebiete. Wie uns mitgetellt wird, wird die Budgetsommission des Abgeordweienhauses, einer urfrünglichen Anregung bes Abgeordneten b. d. Sagen folgend, in nächster Zeit eine Informationsreise nach ben Untbenifichen und benachbarien hollandischen Moorgeblesen antreten. Die Reise wird vormissichtlich in der Woche vom 28. Mai bis 3. Juni erfolgen. Es ift gu hoffen, baf bie Anregungen ber Fahrt für bie in Ausficht geftellte Moortestivierung in Preußen, namentlich auch himichtlich ber Anlage von Garmereien, praftifchen Rugen haben

* Schnaps - Reffame. Um ben Schnapstomum, ber burch ben bon ber Sozialbemofratie burchgefibrien Bonfott bebeutenb gurudgegangen ift, wieber gu beleben, laffen ble fcmpebrennenben Agrarier fein Mittel unberfucht. einzelnen Orien Rieberichleftens mit gablreicher Arbeiterbewölkerung find in Gafthofen und Schnapsbuben Blatate aufgehängt, bie in neun Baragraphen ben Fufel anpreifen. § 4 lantet: "Branntvein, mäßig genossen, wirst durch seine Eiweiß konservierende Eigenschaft mitielder als wertvolles Rahrungsmittel" Dadei sind die Worte "werwolles Nahrungsmittel" in großen Fettbrud ausgefifbrt, um ben Anschein zu erweden, als gabe es nichts Befferes als Fufel. Bemertenswert ift, bag biefes Platat fein Dafein als Walferfind friften muß, benn seine Bater Schämen fich offenbar, es mit ihrem Ramen gu beden.

* Gine Generalaussperrung in ber bayerifden Tegiilbranche. Mit ber angebrobten Generalaussperrung in ber baperischen Tertilindustrie ift bereits begonnen worben. Bon ben Fabrisanten in Bapern rechts bes Rheins wurde boichloffen, die Arbeiter wegen bes Streits in hof auszufperren. In Oberfranten haben bie Fabrifanten bereits mit der Kündigung begownen. Angsburg und das Allgan werben nach je gwei Wochen mit ber Generalaussperrung affer in ben freien Gewerdichaften organifierten Textilarbeiter nochfolgen.

. Gin fogialbemolratifder Barteiführer und Stabtverordueter in Mittweiba batte bor Jahresfrift burch wahnfinnige Borfenfpelisation fein ganges Bermogen eingebußt und fich auch an ben Gelbern ber Parteifaffen bergriffen. Der Mann floh ins Ansland. Die Schlufab-

vechiming des Konfursberfahrens liegt jest vor und ergibt, daß einer versägbaren Blasse von 11 000 M. Forderungen in Höhe von über 174 000 M. gegemidersiehen. Der Betriger wurde aus ber Bartei ausgeschloffen.

— Eine Rinberbort-Konferenz. Auf Borschlag des Bereins Kinberhort-Dresben wird die Deutsche Zentrale für Jugend-fürsorge-Berlin eine Ronferenz deutscher Kinderhorte zu-

sammenrusen. Auf bieser am 29. Juni in Dresben stattssinden-den Lagung soll die Stellung der Kinderhorte innerhald der undernen Jugenbfürsorgebestredungen klargelegt und über die weitere Ausgestaltung dieser dem Jugendschup und der Jugend-pflege gewidmeten Anstallen berhandelt werden. Parlamentarifches.

Abgenebneter Dr. Friedberg, ber Fichter ber national-liberalen Frattion bes Abgeordnetenhauses, seiert an biesem Sountag ble 25. Bieberfehr bes Tages, an bem er im Nabre 1886 jum erstenmal in bas Abgeorbnetenhaus einirgt. Scheimrat Robert Friedberg, julest ordentlicher Professor an ber Uniberfitat Salle, berfrat bon 1886 bis 1903 ben Bahlbezirk Salle Saaltveis im Abgeordnetenhaufe und wurde von 1903 ab im Wahlbegirt Bennep-Remicheld-Solingen gewählt. Bon 1893 bis 1898 gehörte er auch bem Reichstag an.

Rechtsprechung und Ferwaltung.

Bur Anftellung ber Affefforen. Die neuerbings berbreitete Melbung, bag in Breufen biejenigen Gerichtsaffefforen, bie bie große Staatspriffung nur gemitgenb ober erft beim zweitenmal bestanben haben, nicht mehr gu hoberen Staatsamtern gugelaffen werben follen, ift burchaus irrifimfich. Es werben, wie die "Arenzztg." mit Recht hervorhebt, sast täglich Affessoren angestellt, die die Staats-priffung nur mit "Gemigend" bestunden haben. Es gelten für bie Aufiellung nach wie bor bie Grundfabe, bie ber Juftigminifier unter allfeitiger Buftimmung bei ber Beratung bes Justizetats im Abgeombnetenhause sowohl im vorigen Jahre wie erft vor wenigen Momaten bargelegt Bei ber Anftellung bon richterlichen Beaunten fann nicht einsach nach ber Anciennität vorgegangen werben, sombern die Tüchtigkeit, die Bewährung in ber praktischen Arbeit foll maßgebend fein. hier und ba hort man bie Meining, daß gleichwohl mehr Prädikatsassessoren ange-siellt würden, als mit diesen Grundsähen vereindar sel. Dem widerspricht aber die Tatsache, daß eiwa 300 Stellen jabrlich zu besetzen, aber nicht entfernt so viele Prabitats-Affessoren borhamben find. Im Jahre 1910 find 3. B. mir 11 Brozent der Rommissorien an Brädikats-Affessoren gefallen, 89 Progent an anbere. Die Affefforen, Die in ber Briffung nicht gut abschneiben, haben also gleichwohl bie beste Aussicht, vorangukommen; fie brauchen nur in der Bragis zu zeigen, baß fie eiwas tonnen.

Hoer and Flotte.

Einstellung weiterer Turbinenpangertreuger in Die Sochfeeflotte. Der erfte Turbinenpangerfrenger ber Floite, "bon ber Tann", foll nach feiner Riddfehr aus ben füb-amerikanischen Gewäffern zu Anfang Mai in ber Rorbfec ju ben Mufflarungefrengern ber hodefeeflotte treten, um im Berbande biefer Schiffe die Stelle bes im bergangenen Jahre zur Entsewdung nach Officsien gesommenen Panger-freuzers "Gneifenau" einzunehmen. Der zweite Aurbinen-pangertreuger "Molife" wird während ber Sommermonate feine Probefahrten aufnohmen, um bam im zweiten Teil bes Giatsjahres gleidffalls jur hochfeeflotte fibergutreien als Erfan bes gegenwartigen Führerichiffes, bes Hufklärungsfreuzers "Blücher", ber sich erst zum herbst zwei Inder im Dienst besindet. "Molite", als berbesserter Linienschiffsfreuzeriche, soll bem Beschlöhaber ber Auflörungsfreuzer als neues Flaggschiff blenen. "Blücher" bagegen foll zu ben ber Infpetition ber Schiffsarfillerte unterstellten Rriegofobrzeugen treten, um weiter als Artillerie-Berfucheichiff Berwendung gu finden und in biefer newen Gigenschaft ben alteren Bangerfreuger "Bring Abalbert" abgulofen, ber fieben Jahre unter ber Flagge ift und einer Grundreparatur bedarf. "Bring Abalbert" burfte bann weiter für bie Flottenauslandsgwede gur Berwenbung tommen, ba beabsichtigt ift, bie großen im Austand stationierten Areuzer weiter an Bahl zu bermehren.

Deutiche Solonien.

O Der Bahnbau Morogoro-Tanganilla-Sec. Wie uns mitgeteilt wirb, famt bamit gerechnet werben, bag bie für ben Bahnbau Morogoro-Tabora veranichlagie Summe nicht im vollen Umfange gebrancht werben wird, ba die in Anschlag gebrachten Mittel für die Banausfichrung sich als ju reichlich bemeffen berausgestellt baben. Borausficht-

lich wird eine Ersparnis von mehreren Millionen Mark eintreien, welche Berechnung auch baburch eine Stilpe erholt, als bie Lange ber Bahn fich etwas Mirzer fiellt als aufange angenommen worben war. Das Anlagefapital für ben Bau biefer Strede war befannflich (einichl. ber Bauginsen) auf 80,9 Millionen Mart, bas eigentliche Ban-labisal auf 70 Millionen Mart bemeffen worben. Beziglich ber Foresichrung ber Bahn von Tabora bis jum Tanganjifa-Cee wurde befanntfich im Reichstag bie Genebmigung ausgesprochen, bag die Mittel ber Anleihe auch ju ben Borarbeiten für die Fortführung ber Bahulfnie bis jum See Bemvenbung finden fomben, ferner wurde geltend gemacht, bag eine Fortfilhrung ber eigemilichen Bauarbeilen möglichst ohne jede Unterbrechung von Labora aus fehr wünschenswert fei. Gegenwärtig finden nun bereits wirtschaftliche und technische Borarbeiten ftatt, die fich mit ber Rentabilität ber Bahnverlangerung bis jum See befaffen. Das Borhambenfein einer folden fowie bie erträgliche Gestaltung ber Berginfung und Tilgung ber Anfeihofchulb für bas Schutgebiet bilbet bie Borausfepung für die Bahnverlängerung.

Ansland.

Gherreich-Ungarn.

Berbot ber Rangelpolitik. Der Fürst-Ergolichof bon Brag, Dr. Frbr. v. Strbenoty, bat einen Erlag beröffentlicht, wonach es bon min an ben Prieftern verboten wird, von ber Kangel politische Wahlagitation ju treiben. Sollie ein Priefter bieses Berbot überschreiten, so werbe er, ber Erzbischof, bafür forgen, daß eine Wieberholung nicht mehr

Seigien.

Fallieres Befuch in Bruffel. Braftbent Fallieres wirb anläglich feines Besuches in Briffel in ber nächften Boche vom Minister bes Augern Cruppl begleitet werben. Diefe Rachricht hat in belgischen handelstreisen große Befriebigung hervorgerufen, ba man glaubt, daß bei ben flattzufindenden Besprechungen die wirtschaftlichen Meinungsverschiebenheiten, die in einzelnen Fragen zwischen Belgien und Franfreich herrichen und die möglicherweise gu 3 oll. tonflitten führen tonnen, beseitigt werben.

Mormegen.

Draftlofe Stationen auf Spitibergen. Das Stortfing hat einstimmig rund 350 000 Kronen jur Errichtung von brahtlosen Stationen auf Spipbergen und bei ham-merfest bewilligt. Als ber Beschlift in ber gleichzeitig abgehaltenen Zahresversommlung ber Norwegischen Wissenschaftlichen Gesellschaft bekannt wurde, bob der bekannte Meteorolog Projessor Mobn die große meteorolog gische Bedentung bieser Stationen herbor.

Fortugal.

Reorganisation ber Kriegomarine, "Daily Mail" melbet aus Liffabon, bag bie portugiesische Regierung bet britischen Firmen eine große Anzahl Bestellungen bon Kriegsschiffen gemacht hat. Die für bas Kriegsschiffswesen bon ber proviforifchen Regierung eingesette Rommission bat nach Beenbigung ihrer Studien fiber bie Reorganifation ber Marine Montagnacht bie Offerten ber auslanbifchen Firmen - es waren folde aus Frantreich, Deutschfant, Italien, ben Bereinigten Staaten und England eingelaufen — genan burchgeschen. Wit Ausnahme ber englischen Firma Armstrong, Biders und Thorneheroft wurden alle anderen Offerten gurudgewiesen. Das Brojeft fieht ben Bau einer Angahl von Schlachtschiffen und Torpedobootsgenftorern por, fowie die Einrichtung neuer Schiffsverteibigungöftationen und Arfemale. Die Roften finb auf 30 Millionen Pfund Sterfing foftgefest, gafifbar in 50 Jahren, und gwar in Raten bon 60 000 Pfund jahrlich.

Rudgabe ber Juwelen ber Ronigin-Bitme. Die Berwaltung ber toniglichen Balafte bat jeht ber Königin-Bitwe Maria Bia, ben Grofinmitter bes bertriebenen Ronigs Manuel, ihr berühmtes Diamanten Salsband, bas einen Bert bon 200 000 DR. befint und bas fie bei ber Afucht ous

behandelt werben. Die Inden bilrfen bei Tobesftrafe in Marotto feine Baffen tragen, und wer in Marotto feine Baffen trägt, hat Unrecht. Benn ber Telegraph Runbe bringt von Plinberungen, Ausschreitungen und Morden, aus welcher Stadt Marostos es auch sei, so wissen wir, daß das Judenwiertel geplündert worden, und daß Juden ermordet sind. Sie sind immer die Opfer, das Freiwild ber Beutegierigen; alle anderen aber find ficher und außer

Aus Runft und Teben.

* Reftor und Audentische Egflufivitat, Aus Seibelberg wirb bem "B. T." gofdrieben: Gelegentlich ber 3m-matrifusation ber Studierenben für bas Sommersemefter 1911 hielt ber Proreftor, Geheimer hofrat Brofeffor bon Dubn, eine Auffeben erregenbe Amsprache an bie Beibelberger Stubentenschaft, in ber er bie Dufenfohne gelegentlich ber Betätigung und Pflege bes famerabschaftlichen Bertehrs unter anderem ermabnte, fich bei biefem engen Rufammenichlug bor ber Erffufibitat ju bfiten, bie auf anbere herabsebe, und bie fich biel vorzüglicher vorfomme als andere. Das mache hochmitig und stehe afabentischen Bürgern nicht an, bie alle gleiche Bilrgerrechte genöffen. Meimungsbericbenheiten follten bie Stubenten mit ben Waffen bes Geiftes, nicht mit ben Baffen torperlicher Rraft austragen. Durch filles Studium, nicht burch Gintreten in bas Tofen bes Tagestampfes - wie wir es leiber in Rachbartanbern faben - follten fich bie Stubenten für Die Bufunft borbereiten. Die Betätigung bes Sports und ber Rörperübung fei gewiß vortrefflich, und febr erfreulich fel es, daß bie beutiche Jugend fich mehr und mehr bem Sport zuwende. Doch auch hier mitfle bas richtige Mag eingehalten werben, benn man habe lebhafte Rlagen barüber aus anberen Lämbern gehört.

* Deutsch ober Lateinisch? Den richtigen Zon ange-schlagen in bem Melmingstampf über die von den Anhangern ber Lateinichrift (Antiqua) aufgeworfene Streitfrage, ob beutiche Brudfchrift ober Latelinichrift, ber nach bem Buniche biefer Forberer ausländischer Intereffen mit ber Beseitigung ober wenigstens einer Beschränfung unferer

beutschen Schreibschrift und Druckschrift (Fraktur) enben foll, bat ber befannte Ballabenbichter Frit. v. Münchhaufen, ber fich alfo bernehmen läßt: "Gelbswerfianblich umg bie beutiche Schrift abgeschafft werben und bie lateinische an ihre Stelle treten! Erftens beshalb, weil fle fich in Dentfchland entividelt hat und ber feine Mann bas Deutsche niemale gutheißen wird, bor allem nicht in feiner Gefellichaft. Man male fich die Mamage aus, wenn ein Ausländer zufällig amvefend ware und borte, bag biefer Biebermann fein deutsches Bollstum womöglich für ebenfo werwoll halt alliche, tichechische, hottentottige Bweitens, weil erft firzsich wieber ein beutscher Professor fefigefiellt bat, bag Englander und Frangolen leichter sateinische als beutsche Schrift sesen. Da nun befannisich die deutsche Literatur für die Ausländer geschrieben und gebrudt wirb, fo hat der Professor gang recht, wenn er filr die Abschaffung bes Deutschen ftimmt. Drittens fieft fic bie beutsche Schrift biel gu leicht und verleitet gur Oberflächlichkeit, die lateinischen Betiern bagegen laffen fich nur langfant kefen — und man foll boch langfam lefen! Nur bei lateinischer Schrift entsieht ber beliebte Augen-Ropffomers, nur hier zeigt fich bas jo unenblich humorifitiche Berlefen, bas einen gwingt, basfelbe Bort breimal gu buchftabieren, bis man weiß, was es beifen foff. Mifo ichnell fort bamit, ihr beutschen Liemmel! Die beutsche Tracht habt ihr euch gotilob abgewöhnt, euer Theater ift frangofisch, eure Literatur ruffisch, eure Mobe englisch, eure Sprache ein Ragout von allem geworben, min ichnell fort mit ber beutiden Odrift! Bas darafterifiifch ift, ift ichnin aber nur für herren und herren-Boffer, und ihr feib ichafsnafige Lataten, feib blombe Michels, feib Bebiente! Aber: ohne meine Bebienten burch ben Bergleich mit euch beielbigen zu wollen!! Le baron Börries de Munchhausen, docteur en droit, chambellan." - Eitwas fraftig, ober moblverbient!

Aleine Chronik.

Theater und Literatur. Die Colner Blumenfpiele fanden, wie wir in ben "Münch. R. R." lefen, in biefem Jahre am 30. Abril fatt. Mus ber jum erften Male verteilten Fafrenrath-Stiftung erhielten je 1000 MR. folgenbe

Schriftfleller und Schriftftellerinnen einftimmig guerdannt: Therefe Reiter, Sans Oftwald, Ernft Schut, Reinhold bont Stern, Lubwig Scharf, Paul Barfc, Agnes Miegel, Stubent Rennefeld, Bilhelm Schneider-Claus. Die Blumen-tönigin war biesmal Frl. helene Bichient, die Tochter eines Coiner Beigeordneten. Rarl v. Berfall gab wieberum bie Breife befannt. In feinem Schluswort betonte Frhr. von Berfall, bağ bağ Fortbefteben ber Colner Blumenfpiele gesichert sei. — Karl Schönherrs völlig umgearbeitete Tragodie "Sonnivending" erlebte im Casseler Hof-theater vor ausverkauftem Hause die Erstoufführung. Das Bert madte einen tiefen Einbrud. - In Dresben foll am Margaretentage, ben 13. Mai, im Agl. 3 minger mit Genehmigung bes Ronigs ein Rünfelerfest abgehalten werben. Das Gellertiche Schaferfpiel "Splvia" aus bem Jahre 1745 wirb gur Aufführung gefongen.

Bilbende Runft und Mufit. Im Auftrage bes Raifera bat jest Professor Johannes Gop, ber Berliner Bildhauer, eine Bufte bes jungft verftorbenen Geb. Baurates Sacobi, bes Bieberherfiellers ber Saalburg, gefchaffen. Die Aufftellung bes Bertes erfolgt in ber nachften Boche auf ber Saalburg felbit. - Richard Straug' "Rofentavalter" war in Dresben bei 24 Aufführungen 22mal ganglich ausberkauft, bie 12 Münchener Borftellungen batten benfelben Erfolg, fowie auch die in Samburg. Gine gleiche begeisterte Aufnahme fant bas Wert am hoftbeater in hannober und am Stabttheater in Dortmund. Bis jest haben eiwa 40 Buhnen die Oper gur Aufführung erworben,

Biffenicaft und Technif. Die frangofifche Afabemie ber Biffenicaften bat bem berühmten Erforicher bes Lebens ber Rerbtiere Jojeph Gabre einen neuen Breis von 6000 Frant verlieben und beichloffen, für ibn bie Berleihung bes nachftjährigen Robel-Literaturpreises zu beautragen. — Das Transbaal - Obser-vatorium hai angeblich bie Entbedung zweier bisher unbefamiter fleiner Planeten gemocht. - Die italienifche Regierung bat einen Breis von 10 000 2. für die befie Arbeit über bie Brophplage ber gewerblichen Milabrandinfettion ausgeseht. Die italienisch ober frangöfisch geschriebenen Arbeiten follen bis 1. Dezember 1911 beim Aderbauministerium eingereicht werben,

ftänbe ben e heftig gurūd In L unter Sibbe ntifche auf bi Reuer Ratio Befit bah @

bent !

ivar

Stileth

findster wirb fid at Senai 6 Domi bas T beiben miefen Schieb

bore 9

und b

Befan einen Bante. gemad beiten für bie 3

bei ja 27 000 frenger foll ct 92 rung b Manb

Deut

bfumer Form perteil ien Pi relis Musich und B Musich eingege hotel" tvohltä Buntte ionfile geben ber Fa ftimmet, erteilt, mit be bürfen. bern n

bie Fre

gu trag

hat be eine W wirten ber G - Den bie Ha beletan mit 3 Berein Bugaba liefern Objt- 1 ber Ra gitt Be ten bie annehn Minifie Märt acient

marttal ber 28 überivi als Ja Mis Ch punti 3. 23. 1 Schutth MHe lib Beftehen Wegen, gleben, porliegi

rufogen

befteher

bem Balaft gurudlaffen mußte, gurudgeftellt. Das Salsband war ein Seichent bes Königs von Italien. Wegen biefer Rüdftellung ber Juwelen und amberer Gebrauchsgegenftanbe an die tonigliche Familie wird die Regierung von den extrem-republisanischen Zeitungen übrigens auf das bestigste angegriffen. Die Regierung weist das jedoch

Freitag, 5. Mai 1911.

Vereinigte Staaten.

Ein großer Schritt auf bent Wege gum Weltfrieben? In Baltimore wurde ber britte nationale Friebenstongreß unter großer Teilnahme eröffnet, Brafibent Taft, Rardinal Sibbons und andere Rebner erflaten, ber englisch-ameritanische Schiedsgerichtsvertrag fei ein großer Schritt auf bem Wege jum Beltfrieben, Taft erflärie weiter, Amerika werbe in seinen Friedensbestrebungen in der Reuen Well burch bas Miftrauen ber amerikanischen Rationen behindert. Amerika habe fein Berlangen nach Befiterweiterung.

Mosfevelt fanbibiert nicht. In einem, in ber "Saturbah Evening Boft" veröffentlichten Interview erffart Theobore Roofebelt, er fei nicht Ranbibat für bas Brafibentenamt, und biejenigen feiner Freunde, welche ibn bagu gu machen fuchten, fügten ibm bitteres Unrecht ju. Die nächste Bahl wird bekanntlich 1912 flatifinden. Herr Roosevelt spricht sich außerbem fitr die birette Bahl ber Bundes-

Senatoren durch bas Bolf aus

Mittelamerika.

San Domingo und Saiti. Die Regierungen von San Domingo und Saiti wiesen ihre Gefandten in Bafbington an, bas Brotofoll zu unterzeichnen, wonach ber Grengfireit ber beiben Staaten einem Schiebsgericht gur Entscheibung überwiesen werben foll, die Streitfrage wird mabricheinlich bem Schiebsgericht im Saag vorgelegt werben,

Sudamerika.

110 Millionen Mart für hafenbauten in Buenos-Mires. Befamilich bat bie argentinische Regierung beschloffen, einen neuen hafen für Buenos-Aires gu bauen. Für biefe Bauten haben gablreiche europäische Firmen ihre Angebote gemacht. Bie jest bie Regierung befanntgibt, find bie Arbeiten an eine englische Firma gefallen, bie ben Bau für bie Summe von 51/2 Millionen Littl. herftellen wirb.

Oftaften.

Inpanische Aberdreadnoughes. Aus Totio melbet bie Deutsche Rabelgramm-Gesellichaft": Die Regierung hat bei japanifchen Privatwerften zwei Bangerfreuger bon 27 000 To. bestellt, bie nach bem Thp bes englischen Pangerfreugers "Lion" gebaut werben follen. Der Gefamtpreis foll etwa 100 Millionen Mart betragen.

Neue japanische Handeleagenien. Die japanische Regierung beichloß, in hamburg, Indien, Tientfin und in ber Manbidurei Sanbelsagenten gu ernennen.

Aus Stadt und Land. Wiesbadener Andrichten.

- Kornblumentag. Das Brogramm für ben Kornbirmentag nimmt nach mehrfachen Beratungen nun Tefte Die Begirfe find an bie Gruppenführerinnen verteilt, fo bag jebe Dame ihren Belferinnen bie bestimmten Boften amweifen fann. An Die Bentralftelle laufen bereits Borbestellungen ein, mehrere Geichafte haben gur Audichmudung ihrer Erfer Auftrage gegeben, ebenfo Sotels und Benfionen für Tafelfdmud, und von Brivaten find gur Ausschmitdung ber Saufer, Equipagen ufm. Bestellungen eingegangen. Die großen hotels, wie "Rofe", "Balafi-hotel" und "Raffauer hof" werben five o'clock-teas für ben wohltätigen Zwed veranftalien -, an acht berichiebenen Buntten ber Gtabt werben Militarfapellen tongertieren und fonftige Aberraschungen, Die bem Tag ein festliches Gepräge geben follen, werben geplant. Ob, wie bies in Franffurt ber Fall ift, die Schulen frei haben werben, ift noch nicht befitmunt, jedenfalls bat bie ftabtifche Beborbe bie Erlaubnis erteilt, bag auch bie Rinder ber Bolls- und Mittelfchulen mit ber Kornblume geschmudt in ber Schule erscheinen burfen. Es wird baber gebeten, baf bie Eltern ben Rinbern morgens ein Ridelftild mitgeben, bamit bie Jugenb bie Freude bat, ale eine ber erften bas nationale Abgeichen

Sanbelsfammer Biesbaben. Die Sanbelsfammer hat ben Deutschen Bertbund in Dregben, welcher eine Berebelung ber gewerblichen Arbeit im Bufammenwirfen bon Runft, Induftrie und Sandwert erftrebt, bei ber Gewinnung bon Mitgliebern im Begirt unterftutt. - Dem Abeinschiffabrisberband in Ronftang ift Die Sanbelefammer als Mitglied beigetreten. - Die Sanbelstammer gab ein Sutachten über Sanbel von Raffee mit Bugabeartife In ab, wonach nach besonberer Bereinbarung bie Lieferanten entweber bie Bare mit ben Rugabeartifeln birett ober bie Bare mit Guticheinen gu liefern baben, - Die Sandelstammer bezeichnete es im Obit- und Gubfrüchtebandel nicht als handeleublich, bag ber Raufer bon Gubfruchten, bie wegen Mangelhaftigfeit gur Berfügung gestellt werben, auf Erfuchen bes Lieferanten bie Gubfruchte für Rechnung bes Lieferanten gu jebem annehmbaren Breis verlaufen muß. - Durch gemeinfamen Minifierialerlaß find bie Grundfabe für Genehmigung bon Martten bei befonberen Gelegenheiten feftgefett worben. Der Ministerialerlaß bestimmt, bag alle marftabulichen Berauftaltungen ohne Rudficht barauf, ob ber Barenverfehr ober bas Darbieten bon Lufibarfeiten überwiegt, ausnahmslos als Martte, und zwar entweber als Nahrmarfte ober als Spezialmarfte ju behandeln find. Mis Spezialmärtte tonnen bie Martte, bei benen ber Beitpunft ihrer Abhaltung burch bie besonbere Gelegenheit, 3. B. Beihnachten, Oftern, Rirdiveihe, Jahrestag bes Schutbeiligen bon felbft beftimmt ift, angefeben werben, Alle fibrigen Martte find als Jahrmartte angufeben. Die bestehenben martiabnlichen Beranfialtungen auf öffentlichen Begen, Stragen, Plagen find einer Brufung gu untergleben, impleweit ein Beburfnis jum Abhalten ber Martie porliegt. Der Bentralverband ber Sanbelsleute und Berufsgenoffen Deutschlands wünscht, bag grunbfaplich alle bestehenben Beranfialtungen ju genehmigen feier, und bag 1

bei allen Beratungen ber handelstammern über Gutachten auf Grund obigen Erlaffes gwei Banbergewerbstreibenbe mit beratenber Stimme herangezogen werben follen. Auf Bunich verschiedener Fachvereine bat fich die Sandelstammer an ben Erften Staatsunwalt und an ben Boligeiprofibenten mit ber Bitte gewandt, bei ber Berfolgung bon Rahrungemittelfälfdungen gewerbliche Sachverständige herangieben ju wollen. - Die beteiligten Rreife find auf einen Erlag bes herrn Reichstanglers wegen Gemahrung von Urlaub jur Erfullung militärifcher Pflichten aufmerffam gemacht worben. Bon beteiligter Geite ift barauf hingewiesen worben, baß bei affer Riidfichinahme auf ben Erlag bes Reichstanglers, feitens der Firmen boch gefordert werben miffe, bag bie Ubungen in die Zeit ber Abkommlichteit bes Angestellten gelegt wird, und daß babingebenbe Gefuche möglichft berüchfichtigt werben möchten.

Oristranfentaffe Wiesbaden. Rach bem Gefchaftisbericht ber Ortefrankentaffe Biesbaben haben fich bie Berhaltniffe im abgelaufenen Gefchaftsjahr eiwas gebeffert, was hauptfächlich auf ben nieberen Rrantenftanb gurudguführen fet. Die burchschnittliche Krankenziffer betrug 31/2 Prozent gegen 4 Prozent im Borjahr. Die Mitgliebergahl bat fich von 17657 auf 17987 erhöht. Die bier befiebenben Innungs- und Sillstaffen gablen gufammen etwa 7000 berficherungspflichtige Mitglieber. Durch bie erfolgte Mullofung ber Innungstranfentaffe ber Schloffer erhielt bie Oristaffe einen Zuwachs von 150 Mitgliebern. Die Beitragseinnahme ift gegen bas Borjahr um 6379 DR. gefliegen. Im Berichtsjahr hatte bie Raffe 9394 Erfranfungsfälle mit Erwerbsunfähigfeit ju verzeichnen; im Berhaltnis gur burchschnittlichen Mingliebergahl ift bie Erfrantungegiffer von 56,3 Prozent auf 52,3 Prozent gurudgegangen. Den höchften Rrantenftanb batte bie Raffe in ber Woche bom 20. bis 26. Februar (784 Patienten), ben niebrigften Stand in ber Woche vom 2. bis 8. Oftober (563 Patienten). Barunterftugungen wurden in 10 299 Fallen gewährt, Bodmerinnenunterftusung in 423, Sterbegelb in 149 gallen. In Rrantenhauspflege befanden fich insgefamt 1441 Batienten. Den Walberholungsfiatten wurben insgefamt 331 Mitglieber (147 im Borjahr) überwiefen. Die Bodftgiffer ftellten unter ben mannlichen bie Bau- und Bementarbeiter mit 31, unter ben weiblichen bie Schneiberinnen mit 51 Berfonen. Die Ginnahmen ber Raffe betrugou 678 753 M., die Ausgaben 650 217 M. An Eintrittsgelbern gingen ein 8565 DL, an Gefamtbeitragen 633 984 Für Behandlung wurden ausgegeben 99811 M. für Argnei- und heismittel 76 063 M., für Rrantengelb 302 687 M., für Wöchnerinnenunierstützung 17 197 M., an Sterbegelb 2332 DR., Bflegetoften in Unfialten 71 854 MR. Es ift eine Mehreinnahme bon 28 536 M. gu bergeichnen. Die Gintrittsgelber find gegen bas vorige Jahr um 396 M. gurudgegangen, bie Beitrage ber verficherungepflichtigen Mitglieber um 1543 D. Die Beitrage ber freiwilligen Ditglieber bagegen find um 7923 DR. geftiegen. Unter bem Ausgabetitel: Behandlung weift bas honorar an Arzie eine Steigerung auf; bie Spezialbehandlung allein erforberte einen Mehrauswand von 4300 M. Im Jahresburchfcmitt find bie Ausgaben für Behandlung bon 4,98 auf 5,56 Mart geftiegen, die Aufwendungen für Arznet- und Beilmittel bewegen fich im allgemeinen Rahmen. Während im Jahre 1909 ber Betrag von 5173 M. an bie Walberholungsftatte für Berpflegung gegohlt wurde, erreichten biefe Aufwendungen im Berichtsjahr 12 130 M.

- Tobesfall. Im 41. Lebensjahr verftarb gu Cottbus ber Ronigl. Regierungsbaumeifter Rarl Schreber bon hier. Der Berftorbene wird auf bem biefigen Rorbfriebhof beigefeht.

fiber bie Frembenlegion wirb heute Freitag, abenbs 81/2 Uhr, in bem Saal gur "Bartburg", Schwalbacher Strafe 43, ber frühere Frentbenlegionar Mag Bifchof, gen. Graf Rhoden, einen Bortrag halten. Mag Bifcof ift ber Anfiihrer jener 50 Frembenlegionare, bie am 9. Gebtember 1908 aus Maroffo befertierten. Der Bortrag burfte eine Bulle bes Intereffanten bieten.

- Dadfuhlbrand. In bem Saufe Rheinstraße 19 entftanb geftern nachmittag ein Dachftublbrand, ber beim Gintreffen ber Feuerwehr bereits eine größere Ausbehnung angenommen hatte. Die Wehr ging ben Mammen mit met Schlauchleitungen, bavon eine über bie mechanische Leiter, gu Leibe und hatte bie Gefahr einer Beiterverbreitung nach einftünbiger Tatigfeit beseitigt und ben Brand

- Begirtofdmiebeing. Der 9. Begirtofchmiebeing ber Browing Seffen-Raffau, bes Großbergogiums Seffen unb bes Marftentums Walbed findet gu Sobr (Unterwefterwalb) am 13. und 14. Mai 1911 fiait. Antrage zu bem Beginfetag find bis jum 10. Mai an ben 1. Borfibenben, Obermeifter Bh. Rern, Biesbaben, Friebrichftrage 8, eingureichen, eventuelle Anfragen werben von bort aus er-

- Umisfachen, in benen "herumhantieri" wird. Der Bürgermeifter in Friebberg in Beffen hatte einen Oriebanplan ausgearbeitet und fandte thn vorschriftsmäßig an bas Rreisamt, bas ihn bem Minifterium guguftellen hat. Dort tam ber Ortsbauplan aber in einer gang anberen Gefialt an, als ihn ber Burgermeifter abgefandt hatte, und bie borgenommenen erheblichen Anberungen laffen barauf foliegen, daß bie in ber bon bem Plan betroffenen Stabtgegend begüterten Grundbefiger bie ihrem Privatintereffe entsprechenben "Rorreffuren" borgenommen baben. Darauf beuten auch noch weitere Umftanbe bin, wie ber Burgermeifter felbft verfichert, ber gunachft in bie Offentlichfeit gefloben ift und in ber Stadtberorbnetenfigung eine entfprechenbe Erflärung abgegeben bat. Dem Ministerium aber ichrieb ber Burgermeiffer, bag er weiterbin nur bann ben gefestlichen Anforderungen genugen fonne, wenn eine Garantie baffir geboten wirb, bag feine Plane nicht in bie Sanbe Unberufener gelangen. Die Stabtberorbneien fchloffen fich bem Burgermeifter vollftanbig an, und man ift febr gespannt, was bie eingeleitete Untersuchung ber Angelegenheit für Aberraichungen bringen werbe.

- Ridiffinien für bie gemeinnützige Rechtsaustunft. Der Berband ber beutichen gemeinnütigen und unparteitichen Rechtsaustunftsftellen bat folgende Richtlinien für bie gemeinnützige Rechtsaustunft festgelegt: Die Austunfts-

ftellen follen ben Minderbemittelten, die bie Gilfe eines Anwalts nicht in Anspruch nohmen können, den Anwalt erfepen. Gie follen fie beraten und ihnen bei ber Durchführung ihrer Ansprüche behilflich fein. Den Minberbemittelten fteben bie Ausfunftoftellen auf allen Rechtsgebieten gur Berfügung. Auf dem Gebiet ber Arbeiterverficherung und bes Arbeitsbertragerechts legen fie befonberen Bert barauf, auch die Arbeitgeber gu beraten. hierzu befähigt fie thre eigene ausgebehnte Tätigfeit gerabe auf biefem Gebiet und die Latfache, daß die meisten Amvälte fich mit biefem Gebiet taum eingebend beschäftigen fonnen. Die Austunfisftellen üben ihre Tätigfeit grundfablich unentgeltlich aus. Schreibgebühren und Borto werben fie fich erfeben laffen, aber auch hiervon immer abfeben bei Bebürftigleit bes Beratenen. Richt bie Rechtsbelehrung, fonbern bie praftifche Rechtsberatung ift Aufgabe ber Ausfunfteffelle. Bertretungen bor ben Raufmanns- und Gewerbegerichten werben mir übernommen, wenn ber Rlient fich nicht felbfi bertreten tann und anbere Bertretung nicht gu beschaffen ift. Dagegen wird bie Bertretung regelmäßig in Arbeiterverficherungsfachen übernommen und immer por bem Reichsberficherungsamt. Der Berband hat bort einen eigenen Bertreter bestellt. In unlauteren und ausfichtslofen Sachen verfagt die Austunftsstelle ihre Silfe. Die Austunftsfielle arbeitet gemeinnfitig und balt fich unabhangig bon politiichen ober tonfossionellen Bestrebungen. Die Einrichtung eines Bureaus ift bei allen großeren Stellen unentbehrlich. Räumliche Nachbarichaft mit Arbeitsnachweis und ahnlichen Stellen ift vorteilhaft. Reben bem Sprechginnner muß ein Wartegimmer vorhanden fein, möglichst auch ein besonderes Schreibzimmer. Durch Anschlag wird ben Klienten bertrauliche Behandlung ihrer Angelegenheiten zugesichert. Jede größere Stelle foll von einem brattifc erfahrenen Juriften geleitet werben, ber bie Befahigung jum Richteramt erworben bat. Im übrigen haben Gerichtsschreiber und erfahrene Berwaltungsbeamte mit gutem Erfolg bie Austunftsftellen geleitet. Für fchwierigere Salle werben fich bann Rechtsanwalte gur Berfügung ftellen. Bur Beratung bei Ginrichtung neuer Stellen fieht ber Berband ber beutschen gemeinnütigen und unparieitfchen Rechtsaustunftofiellen gern gur Berfligung. Geine Beichaftsftelle ift in Liibed, Barabe 1. (In Biesbaben ist eine solche unenigeliliche Rechtsaustunftsstelle ja bereits seit mehreren Jahren jum Bohl ber weniger bemittelten Rechtsuchenden tätig. Die Reb.)

- Die Luftidiffahrt an Stelle bes "wohltatigen Bweds". Wenn frieber jemand beleibigt war und vor Gericht fich gur Burudgiehung bes Strafantrage berbeiließ, gefcoh bas regelmäßig unter ber Bebingung, bag ber Beleidiger an die Armentaffe ober fonst gu wohltätigen 3weden eine bestimmte Gumme gabite. Im Beitalter ber Luftfdiffahrt icheint fich bas ju anbern, benn ichon in givei Fallen haben bie Beleibigten bie Bedingung gefiellt, bag Die Bufe ber Luftichiffahrt zugute tommen foll. In Salberftabt follte ber beutsche Runbflug 1911 ber Bebachte fein, bie Forberung wurde aber abgelehnt. Dehr Glid hat ber Erfurter Berein für Luftichiffahrt, an ben jemanb, ber wegen Beleibigung bor ber Straftammer in Erfurt ftanb, laut Bergleich eine aufehnliche Gunrme gablen muß, bie auch bon bem Bebachten angenommen wirb.

- Sonderfahrt nach bem Bobenfee. Die Orisgruppe Mainz bes Deutschen Luftflottenbereins veranstaltet bom 25. bis 28. Juni er. einen Ausflug nach bem Bobenfee, unter Einschluß bes Befuchs ber Beppelin-Luftschiffwerft in Friedrichshafen, zu bem billigen, die Sinfahrt fowie alle Roften für hotels, Berpflegung ufw. umfaffenben Breis von 65 M. ab Mainz. Ammelbungen find balbigft an bas Reisebureau L. Loffenhop u. Ko., G. m. b. H. in Mainz, ju richten, wofelbit auch bas ausführliche Brogramm

kostenlos erhältlich ist. - Ein Unifum für Martenfammler. Die neuefte Brief. marke ber Welt, die ber Bebriben, einer Infelgruppe im Stiffen Ogean, wird bemnachft ericbetnen; und fie wird in ihrer Art ein Ginnbild für bie fubnften Friebensboffnungen fein. Das neue Bertzeichen ift eine Art "Entente-Briefmarte", Die gemeinsam von Franfreich und England berausgegeben wird. Diese beiben Staaten verwalten nämfich gemeinschaftlich bie Infelgruppe; und man tounte bisber bort entweber englische Marten bon ben Gibichinfeln ober frangofische von Rentalebonien berwenben. Die neue Marke ift nun als Bilb ber gemeinsamen herrschaft stillfiert. Gle zeigt gur Linten bie frangofifchen, gur Rochten bie englischen Farben, und in ber Mitte prangen nebeneinander bie Initialen ber frangofischen Republit und bes Königs von England.

- Reue Tiere im Frankfurter goologischen Garten, Das Raubtierhaus weist feit turgem ein in beutschen Tierfammlungen außerft felten gefebenes Beichöpf auf, nämlich bie füdwestafritanische Form bes Leoparben. Das Tier wurde innerhalb bes beutiden Schungebiets bei Ufatos in einem Gifen gefangen und burd ben gurgeit in Strafobmund weilenden herrn Dr. Rintelen für ben Garten erworben. Diefe Leoparbenform zeichnet fich ans burch schlausen, eleganien Körberbau, gelbe Grundsarbe und sehr regelmäßige lieine Fledung. Bum erstenmal in einem ichonen Baar im Garten ausgestellt ift ber poffierliche amerifanifche Dachs, ber etwas ffeiner und febr biel breiter gebaut ift als unfer beimischer Erimbart. Im Aquarium trafen neue, große Geetiersenbungen aus Bobigur und Belgoland ein und febr gablreiche, feltene Reptilien.

Gute Ausfichten auf hafenjagb. Aus Jagerfreifen wird uns mitgetellt, bag blefes Rabr trot Geuche und allerband Rrantheiten unter bem Bilb auf einen recht guten Safenidus ju hoffen fei. Der milbe Spatwinter mit feinem geringen Schneefall und wenig Regen bat nur wenige ber erftfähigen jungen Saschen eingeben laffen und bie Futterverhaltniffe find febr gunftig gewefen, fo bag bie Jungen prächtig gedieben. Jest ift burch ben neuflichen Regen die Frucht in den Trieb gekommen, was als Berfted ber jungen Safen bor ben fliegenben Feinben, wie Rraben, febr wichtig ift. Meifter Langohr bat gu freffen und tann fich frühzeitig unfichtbar machen, fomit find bie wichtigften Bedingungen feines Gebeibens gegeben. Der Jager mag beshalb bem hafenfchuß mit Bertrauen entgegenseben. Bielen wird er biefes Jahr bei bem ichlechten Jagbftand im gangen bas hauptvergnugen fein muffen.

toon offite ber nebr

oriv

Hefe

99.

Mark

ft als

al fiit

Bau-

Ban-

Zan-

епев-

dund

e bis

ourbe

abora

n De-

e fich

See

hung

tyupergien guit III.= ittig en-

nrte

110.0 tott

150 50

— Berfonal » Rachrichten. Der Borarbeiter Johann Diesler zu Kestert im Areise St. Goarsbausen erhielt das Allgemeine Ehrenzeichen.

— Auguste Bifturin Stift. Das Sandarbeitsfränzigen des genannten Bereins verlegt von beute Freisag, den 5. Mai, ab jeine regelmäßigen Freisagsnachmittags-Arbeitsstunden wieder im sein Sommeriosal dei Frau Kitter, Unter den Giden.

Ifraelitischer Gottesbienst. Israelitische Kultus.

semeinde. (Sunagoge: Richelsberg.) Gottesdienst in der Handschungsge: Freitag: abends 7.15 Uhr. Saldent: morgens 8.30 Uhr. Bredigt 9.30 Uhr. nachmittags Ilhr. abends 8.45 Uhr. Wochentage: morgens 6.45 Uhr. nachmittags 7.15 Uhr. Die Gemeindebibliothef ist geöffnet: Sonntag von 10 dis 10% Uhr. Alt-Israelitische Kultusgemeinde von 10 dis 10% Uhr. Alt-Israelitische Kultusgemeinder von 10 dis 10% Uhr. Albendigtraße 33.) Freitag: abends 7% Uhr. Sabbat: morgens 7% Uhr. Ausends 10% Uhr. Ausends 10% Uhr. Ausends 10% Uhr. Ausends 10% Uhr. Reconstitus 6% Uhr. Berein Bies daen. Lerostraße 16. Sof. Sabbat-Singang 7.30 Uhr. morgen 8.50 Uhr. Rusgens 9.15 Uhr. Mincha 4 Uhr. Ausgang 8.50 Uhr. Wondends: morgens 7 Uhr. Wincha 7.45 Uhr. Raarif 8.50 Uhr.

Theater, Runft, Bortrage.

* Kurbans. Der Autor der heute abend im Brogramm von Batthias v. Erdberg befindlichen Melodramen, Profesior Bistor v. Wolfon v. Molfon Molfon V. Molfon V. Molfon Molfon Molfon V. Molfon M

Bießbabener Künstler auswärts. Her Dunold Strafosch, ber Sohn des Wießbadener bestend bekannten Gesangsmeisters, batte in dieser Saison am Neuen Osnabrilder Stadtsheater eine Reihe schönster Erfolge zu berzeichnen. So werden namentlich sein Relchtbal, Mortimer, Edmund, Toserano genannt und den der Kritis günstig beurteilt.

ber Kritif günstig beurteist.

* Räutgen-Borsesungen siir ürzte, Die Firma B. A. Stoß Racholger, Ind. Max Gesserich, Tanımısstraße 2. welche die Sinrichtung dem Kontgenanlagen neuerdings in ihren Birkungskreis aufgenommen dat, beranttaltet im Lause dieses Nonats in ihrem dem modernsten Anforderungen entsprechenden Köntgen-Kabradarium einen Köntgen-Kursus. Bon medizinischer Seite wird sowohl die Anwendung der Köntgenstraßen in der Eberapie, der Edizurgie und inneren Medizin, als auch in der Tberapie, der bunden mit Krojestion, dorgetragen, während die technischen Erläuserungen der Apparate den einem Elektro-Ingenieur gegeben werden. Die Borsesungen sind nur für Arzie dorgesehn und finden in der Zeit dom 22. dis 29. Nat in den Nachmittagsitunden dom 6 die 8 Uhr Tanumsstraße 2 statt.

Bereins-Nadrichten.

* Wir machen nochmals barauf aufmertfam, daß ble biesjährige Mitglieder - Verfammlung des "Volksbil-dungsbereins" heute Freitag, abends 8½ Uhr, im "Wiesbabener Hof", Morthstraße 6, abgehalten wird. Gäste sund willfommen.

Aus dem Jandkreis Wiesbaden.

we. Biebrich, 4. Mai. Am 1. Mai ift auch der Anschluß des Waldstraßenbezirts an das Biebricher Gusto hrnen erfolgt. Bon diesem Tage an wurde ein Einheitspreis für Kochund Lenchtgas, und zwar von 16 Bf., seitzeiedet. Der Breis des Kubikmeters Leuchtgas betrug disder 20 Bf. — Unter dem Brotekward des Landrats Kammerberen v. Deimburg dat sich auch dier ein Komitee zur Beranstallung tines Korn-blumentages gebildet. Hür diese Beranstaltung ift der 14. Mai in Aussicht genommen.

— Biebrich, 4. Rai. Zwei dei dem Mehgermeister II. in der Friedrichtraße beschäftigte Gesellen waren sich nicht der Friedrichtraße beschäftigte Gesellen waren sich nicht der Keparatur eines Gummireisens seines Kaderades des heichäftigt war, wobei er sich zum Abschieden des Gummis eines

fonders Freund. Plödlich, als der jüngere gestern im Hofe mit der Reparatur eines Gummireisens seines Fahrrades beschäftigt war, wodei er sich zum Abschneiden des Gummis eines Schäckimessendeites bediente, stürzte der andere auf diesen zu, ergriff einen in der Käde liegenden eisennen Fleischdalen und wollte auf den anderen einschlagen. In dempelben Augenblick aber versehte ibm jener in der Adwehr einen Stich mit dem von ibm gedrauchten Wesser in der Adwehr einen Stich mit dem von ibm gedrauchten Wesser in der Adwehr einen Stich mit dem von ihm gedrauchten Wesser in der Adwehr einen Stich mit dem von ihm gedrauchten Wesser in der Versenstellen von der Versenschaft werden der verschieben der von der Versenschaft der Versenschaft auch ris sich anterwegs seldst das noch in der Bruit stedende Messer beraus, dann brach er denvestlas zusammen. Der Täter seldie ließ soch zu einem Arzt, balte den Kransendagen herbei und balf mit, den Berzeichten ins Kransendauss zu verdrügen, wodei er zunächt angab, das es sich um einen Unglücksfall dandelte, Ingwischen war der Bolizei jedoch der wahre Sachverhalt besamt geworden, worden die Berdastung des Täters erfosse. Der Gestochen werden der Versenschaft der von swei kindern, seine Familie wohnt in Biedrich. Bis gestern abend ichweber er in größter Ledensgeschaft, dann besierte sich jedoch sein Restand etwos. Der Täter, sir dessen Tennund. — Weste er no mmen und in Untersuchungsbasis gedracht wurde ein Arsbeiter aus Amdenburg, der in einem Fadristetried in Amonedurg wertwolles Anterial gestoblen datte, das er bei einem Beiersschadener Trödler zu versaufen nuchte. — Mit Bezang auf die Messe er keinen Briesbachener Trödler au berkaufen mitgeteilt, sie seine don biesigen Verschlen überfallen worden, doch dabe keiner don ihnen gestochen.

B. Rambach, S. Wai. Aus der gestern abend stattgefun-

gestocken.

B. Nambach, 3. Mai. Aus der gestern abend stattgesundenen Ge meinde doorstand his sit ung ist u. a. zu bereichten: Gegen das eingereichte Baugesuch des Tünckers K.
Schwalbach von der wegen Erzichtung eines Wohndarfes auf seinem Grundstäd an der Wiesdadener Straße war ortspolizeis licherseits nichts zu erinnern.

Arab eisziger Bemühung konnte die beiseige Boch alt ung noch nicht bergeben werden.
Es soll versucht werden, dei den Ortseingesessen Grunitiesungen granifiellen. Am Lommenden Montag, den 8 Moi Es soll versucht werden, dei den Ortseingeseisenen Ermittekangen anzustellen. — Am fommenden Montag, den 8. Mai,
nachmittags 2 Uhr, wird auf der Bürgermeisterei bierselbit die
Gestellung eines Gespanns von zwei Bserden für das Fahren
des Gespellsels der Genneinde Rambach zur Begiesung der
Ortsstraßen während der heisen Jahreszeit, und zinar sie die Zeit dom 1. Juni 1911 dis 31. Märs 1912, öffentlich an
den Wenigsinehmenden bergeben. In demischen Termin wird die Gestellung des Taglohn fubriderts dei Gelegenheit der diessjährigen Danwswalsarbeiten bergeben.

Daurah 2. Wai. Der Gewerbeiden sählte im

Der dessauregen Santopioalsarveiten bergeben.

— Raurod, S. Mait. Der Gewerbender in zählte im versiehenen Jahre 60 Mitglieder, nach dem Schulbericht beträgt die Zahl der Schüler im Sachunterricht 1K, im Kachunterricht 14; die Borbereitungsichule wurde von 90 Schülern befucht. Dem Berein wurde die Zuwendung der Gemeinde von 200 N. nuf 160 M. gefürzt; auch der Staatsbeitrag wurde berringert, zu befrägt noch 180 N.

Naffanifde Nadrichten.

Mitteleheinifcher Genoffenfcaftstag.

- Oberfahnfiein, 4. Mai. heute und morgen begerbergt unfere feftlich geschmudte Stadt ben 50. Berbanbstag ber Ermerbs- unb Birtichafte. genoffenichaften am Mittelrhein (Suften Schutze Delipich). Die Beteiligung ift eine recht gablreiche, bas Berbanbogebiet ein recht ausgebebntes. Ge gehoren bem Berband 79 Genoffenschaften an, babon 73 Kredit-2 Robftoff, 1 Ban, 2 Magazingenoffenschaften und 1 Bertriebsgenoffenichaft. Bon ben 73 Rredigenoffenichaften haben 49 bie unbeschränfte, 24 die beschränfte Sastpflicht. Die Geschäftsergebniffe liegen von 67 Rrebitvereinen vor. Die Bahl ber Mitglieber biefer 67 Bereine beträgt am

JahreSanfang1911 68 571, gegen 1910 mehr 1470. Das eigene Bermogen biefer 67 Arebitvereine begiffert fich auf 35 129 017 M. (1909: 33 873 143 M.), bavon Geschäftsguthaben ber Mitglieber 23 814 166 M. (1909: 23 101 076 M.), Reserven 11 314 851 M. Affiben und Paffiben ber berichtenden Bereine basancierien in 1910 mit 170 777 402 M. gegen 164 223 923 M. in 1909. Zum Berband gehören auch die beiben Biesbabener Borichuspereine und ber Borichusverein Biebrich. Der Bericht ift erstattet bom Berbanbsbireftor Dr. Alberti (Biesbaden). Die Berhandlungen finden im "hotel Stolgenfels" fiatt.

no. Etwille, 4. Mai. Der Birleverband Frankfurt a. M. hält Dienstag, den 9. Mai, in der Burg Craß dahler seine 31. Generalbersammlung ab.

— Bildesheim, 2. Mai. Die diesjährige Generalverfamm-lung des "Gewerbebereins für Kaffan" wird vor-auslichtlich am 19. und 30. Juni dier abgebalten. Die bor-läufige Tagesordnung enthält u. a. einen Bortrag über das ge-werdliche Genoffenschaftswesen und Mitteilungen über die Gandbwerfer-Berücherung.

Danthverfer-Verindusen, 3. Mai. Das Interesse an den Eisenbabn projesten im Taunus ist bedeutend erhöht worden
dadurch das die Bedörden die Borarbeiten für die Linie Riederreisenberg-Riedernhausen aufgenommen haben. Am Sommlag,
den 7. Mai. nachmittags II. Uhr. sindet im Saale des
"Deutschan Daufes" in Riedernhausen eine größere Eisenda hn der sam miung hatt, wozu die Interesenten des
ganzen Gehreis Einladdungen erhalten daben. Seisenberg nach
Alfingen-Kaubeim einer- und Weben-Langenickwaldback-Lorch
andererseits beraten werden. Für die Stadt Wiesdachen durste
die Berwirklichung des Vorseltes Raubeim-Usingen-Riederndaufen erhöhte Bedeutung daben.

cc. Sösch, 2. Waj. Der Berband der Bollsborlesungen
will im Lause des Gommers in allen Orten des Kreises finematograp dis die Bors übernkausen ist, den Schulkindern billige
und gute Vorseltungen aus den Gebieten der Kealien (Katur,
Erdfunde) zu bieten.

bs. Villmar (Oberlahnfreis), 3. Mai. Zu dem anläßlich der Feier des Tijädrigen Bestebens des diesigen Männerge-sangdereins "Tentonia" am 15. dies 17. Juli stattsindruden Gesang wettstreit haben sich nicht weniger als 33 Ber-eine mit einen 1900 Sängern gemeldet.

eine mit eina 1800 Sangern gemeldet.

S. Hadenburg, 2. Mai. Dem Vorbild anderer Städte folgend, will man auch dier zur Verschäfterung des Stadtbildes anregen, die Venster an den Strafen mit Vlumen zu schwissen. Der Vildungsverein dat es unternommen, diesen Zweig der Beimathssege zum Treiben zu bringen, zunächst, indem er einen Vortrag balten lätzt, der sich mit dieser Frage beschäftigt. Dann wird auch eine Vreisefrönung in Anregung gebracht.

Aus der Umgebung.

5. Mains, 3. Mai. In der bentigen Sibung der Stadiverordneten wurde über ein Gefuch des Sozialen Ausschusses der
derbindeten Pridatbeamtenbereine um Verwendung von Mitteln aus den überschüffen der fäddischen Sparfasse für den Aleinwohnung ban beraten. Der Berband der Hausseigentinner, der Berein Kentadt, der Berein selbständiger Gewerbeireibenden wendeten sich in Eingaben gegen die Bewilligung den Mitteln für die Eigenbeime, weil damit der schan schwerdeste Hausbestigerstand noch mehr ge-schädigt werde. Der Kinanzausschuß und die Deputation sur die Berwaltung der Sparkasien beantragten, den Antrag des Sozialen Ausschusses des aus Zeit ungeeignet abzulehnen. Rach längerer Dehatte wurde der Antrag der Privatbeamtenbereine mit arober Aelwöeit ab gelehnt. Das gleiche Schäfal ersitt eine Eingabe des Berbandes der Hatrag wurde Schäfale ersitt eine Eingabe des Berbandes der Dauseigentimmer um Be-leibung aweitstelliger Spootbesen durch die Rädtische Sparkasse. Auch dieser Antrag wurde abgesehnt, da nach den Sakungen der Sparkasse die Beseihung aweiter Spho-tbeken ungulässig ist.

Sport.

* Fußball. Am tommenben Sonntag wird bie erfte Mannichaft bes "Sportflubs Bicsbaben 1908" gegen die erste des "Limburger Fußballeluds" (Berbandsverein) spielen. Absabrt 11 Ubr 48 Minnten. — Im süddentischen Meisterschaftsspiel schlig "Rannheimer Fußball-Gefellichaft 1896" in Mannheim ben "Sportverein Biesbaben" mit 2:0. Die fiftebeutschen Reistenschaftsspiele sind nunmehr beendigt und ergaben folgendes Rlaffement:

Bereine				18	2	9	H	050	nife	51
ASCIEILE .				8	90	8000	perfo	File	argrin.	gung
Rarlsruher FB Babern-München				6	6	-	-	22 17	4	12 6
Manubeimer St. 96. 96			-	6	2		4	8	15	4
S.23. 2Btesbaden	*			6	1	4	5	7	18	2

* Pferderennen. Berlin-Grunewald, 3. Mai, Breis ber Nachtigall. 6200 M. 1. S. Wibmers "Bajaggo" (Barne), 2. "Sūon", 3. "Ratš". 31:10; 12, 11:10. — Lenze Rennen. 5000 M. 1. C. und A. d. Beinbergs "Cimon" (3. Childs), 2. "Ratij", 3. "Babbion". 37:10; 14, 15, 13:10. — Bonnemonds-Preis. 5000 M. 1. 3. Beutlers "Saftig" (Føh), 2. "Strobsener", 3. "Sübpol". 69:10; 39, 54:10. — Mai Sanditap. 13 000 M. 1. E. Buggenhagens "Sabi" (Schlafte), 2. "Onorio" und "Sufar" toles Rennen. 14:10; 41, 42, 54:10. — Frobe-Fahrt-Breis. 6000 M. 1. Gestüt Graditi' "Sänger" (Bullot), 2. "Reichsritter", 3. "Francest". 23:10; 13, 13, 14:10. — Semirantis-Remen. 6200 M. 1. Gestüt Gürzenichs "Wogador" (Cleminfon), 2. "Auffion", 3. "Old Girl". 58:10; 23, 16:10. — hoch-ftapler-Rennen. 5000 Dt. 1. Graf Scibilit-Saubreczfis "Narjes" (Barne), 2. "Tourbillon", 3. "Jor". 67:10; 21, 17, 23:10. — Caftrop, 3. Mai. Eröffinings-Jagdreinen. 2000 M. 1. Herolds "Elimmer II" (Dufch), 2. "Freichütz", 3. "Richne". 26:10; 28, 22:10. — Echverin Jaydreinen. 2000 M. 1. Et. b. Bagenhardis "Jimingard" (Bef.), 2. "Noh". 14:10. — Berdaufs-Jagdreinen. 2000 Mart. 1. Reimanns "Robal Anne" (Mijdon), 2. "Bena-nint", 3. "I'll go Rap". 18:10. — Fribjahrs-Jagbrennen. 2800 M. 1. St. Schönborns "Surbago" (M. Seiffert) 2 1. St. Schonborns "Surbogo" (M. Seiffert), 2. Terciaba", 3. "Leoville". 19:10; 13, 16:10. — Rheinisch-Beiffälisches Jagdrennen. 2500 M. 1. 2t. v. Pagenhardts "Frmingarb" (Bes.), 2. "Stveet Melobb", 3. "Chmbas". 92:10; 29, 14:10. — Untonsched Jagdrennen. 2600 M. 1. Bonthoffs "Merbal (Mifchon), 2. "Sajobin", 3. "Frida". 27:10: 19, 14:10. - Mannheim. Buffenpart-Jagb-27:10; 19, 14:10. — Raumarti-Flachrennen. Lunenpart-Jagorennen. 3000 M. 1. A. Henfells "Chicard" (Rittm. Fürst
Wrede), 2. "Diving Bell", 3. "Châteaubert". 32:10; 15, 14,
14:10. — Prânnien-Handisap. 5000 M. 1. A. Hungers
"Gatherleh" (Lt. Graf Hold), 2. "Alite", 3. "Rickeltonig".
18:10; 11, 18:10. — Manmarti-Flachrennen. 4000 M. 1.

Dr. F. Riefes "Salbator" (herr hent), 2 "Porcelaine", 3. "Maassieb". 19:10; 15, 15, 23:10. — Preis ber Stadt Mannheim. Chrentpreis und 40 000 M. 1. H. Westens "Sternschumppe" (Lt. Braune), 2. "Charmanter Rerl", 3. "Lange". 43:10; 16, 21, 31:10. — Frühlings-Sarben-Rennen. 2000 M. 1. Geftit Gürzenichs "Flieger" (Lt. v. Mohner), 2. "Bourlemoni", 3. "Saint-Antonius". 25:10: 17, 23:10. — Preis vom Obenwald. 4000 M. 1. Lt. O. v. Zobeltips "Concord" (Lt. Graf Hold), 2. "Shucopate", 3. "Sarbridding Did". 36:10; 17, 10:10.

Gerichtliches.

Ans Wiesbadener Gerichtsfälen.

we. Der Mastenball. Im Februar b. J. lernie ber Schloffergefelle Rarl Göpelmann bon hier eine Chefrau fennen, und als er fie nach Saufe begleitete, ftellte er ihr berichiebentlich Antrage, Die mit ihrer Frauenehre nicht vereinbar waren. Ale bie Frau fich feinen Antragen wiberfeste, bebrobte er fie mit Totichlag. Begen Bebrobung erhielt ber Mann bom Schoffengericht 15 MR. Gelbftrafe,

Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

Berrat militärifcher Geheinmiffe,

Leipzig, 4. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Der angeflagte Bbierefi murbe wegen berfuchten Berrate militarifder Geheimniffe gu 2 Jahren Buchthaus, 5 Jahren Ehrberluft und Stellung unter Boligeiaufficht berurfeilt.

Ein Fahnenjunter wegen Diebstahls verurteift.

hd. halle a. b. G., 4. Mai. Bor bem hiefigen Eriegsgericht hatte fich ber Fahnenjunter Richard Balter Choring bom Infanterie-Regiment 173 in Altenburg wegen fchweren Diebftable ju verantworten. Er wurde gu 13Monaten und 1 Boche Gefängnis verurteilt, fowie auf Degradation erfannt. Die Berhandlung gegen ihn fand unter Ausfcluß ber Offentlichfeit ftatt mit ber Begründung, bag Zatfachen gur Sprache famen, Die geeignet feien, bas berechtigte Chrgefühl bes Angeflagten und feiner Familie angugreifen.

Breslau, 4. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Der Direttor ber landwirtischaftlichen Gin- und Berlaufsgenoffenfchaft, Bilhelm Siegert, wurde wegen Untreue, Unterfchlagung und Urfundenfalfdung ju 4 Sabren Gefangnis, 4 Jahren Chrberluft und 1000 M. Gelbftrafe bernrieilt.

** Osnabriid, 4. Mai. (Eigener Drabibericht.) Die hiefige Straffammer berurteilte ben Bürgermeifter Jonen aus Metten wegen Unterschlagungen im Ante gu neun Monaten Gefängnis.

hd. Ein großer Spiclerprozest bat vor ber 3. Straffemmer bes Landgerichts 1 gu Berlin begonnen. Begen gewerbemaftigen Gludafpiels find ber Generalagent Jofeph Matiste und ber Raufmann Paul Sahn angeflagt; wegen Beihilfe gu biefem Bergeben fteben ferner unter Anflage ber Grabeur Baul Udel, ber Berficherungsbeanute Billy Udel, ber Raufmann Gugen Sabn, ber Berficherungsbeamte Otto Bent und ber Raufmann Johannes Graeber, Bu Beginn ber Berhandlung ftellte fich beraus, bag ber hauptangeflagte Matiste nicht erichienen war. Da angenommen wird, daß er die Flucht ergriffen bat, wurde Saftbefehl gegen ihn erlaffen und bie Berhandlung vertagt. Auf ber Suche nach bem Berichwundenen hat bie Polizei bisber nichts Sicheres feftftellen tonnen. Der "B. Q.M." melbet, bag ber Berschwundene über die öfterreichische Grenze gefloben ift. Das Blatt meint: Matiste wird guruckfebren und fich ben Beborben ftellen, wenn ihm bie rubige überlegung wiederkommt. Die Strafe, bie ihn treffen wird, burfte kaum fo boch fein, bag er beshalb feine Raution in Sobe bon 20 000 DR. und feine Erifteng in Berlin aufzugeben brauche.

w. In bem Brozest gegen John Marlit und Genoffen gu Roftod wurde Martit wegen Beirigs und Bergebens gegen bie Ronfursorbnung ju einer Gesamtfirafe bon 5 Monaten 3 Tagen Gefängnis berurteilt. Die Strafe wurde als burch bie Untersuchungehaft verbuft erffart. Die Angeflagien Faulmann und Schliebs wurden freige-

Deutscher Reichstag.

Gigener Drabtbericht bes "Biesbadener Tagbfatts". # Berlin, 4. Mat.

Min Bunbestatstifch: Staatsfefretar Dr. v. Linbequift und Reichsichabiefretar Wermuch Brafibent Graf Schwerin-Lowis eroffnet Die Sibung um 2 Uhr 15 Minuten.

Muf ber Tagesorbnung fteben junachft

Redmingsfachen.

Bei ber zweiten Lefung über ben haushalt ber afrifanischen Schungebiete und Reu-Guinea für bie Jahre 1901, 1902 und 1903 beautragte bie Rommiffion eine Refolution, in ber verlangt wirb, bag bei Stolonialbanten nach Moglichkeit ber Bauplan und Roftenanschlag innegehalten wird. Die Abgg. Ergberger (Bentr.) und Roste (Cog.) fprachen fich in biefer Sinficht aus.

ReichsschapfelreiarBermuth: Die Resolution bes Reichstags, welche erneut ein Komptabilitätsgefet forberte, liegt augenblidlich bem Bunbesrat gur Erwägung vor. Gine beftimmte Mitteilung fiber bas Refultat, bas bie Erwägungen haben werben, tann ich noch nicht machen.

Rach weiteren Bemerfungen ber Mbgg. Dr. Gverde (Freif, Bolfsp.) und Dr. Mugban (Freif. Bolfsp.) werben bie Antrage ber Gichtungstommiffion angenommen. Huch bie fonftigen Rechnungsfachen werben gemäß ben

Antragen ber Rechnungsfommiffion erlebigt, Es folgen

Betitionen,

und zwar zunächst die Betition ber Baderinnung "Germania" und bes Landesberbands ber haus- und Grundbefigervereinigungen auf Befeitigung ber jest geftenben Grundfate fur bie Ginrichtung und ben Betrieb fur

15 9 [d)le (Ei bei Minte

Santi miffin M Di Gin per g ebenfe Frait men. gegen 3churte

fonfer eine ! Mbgen folgen Hären 90 trages Barl 90 Die Fr Mome 90 Time

wirb r

trag b

Es fol

angeno

Glefe

wicht

Depejd auf all Reimb hatte b Feb Go im gan fichen ! nämItch Maballi bem (Ei

El Glan

und Si

Bernuff

Musjall Metin wb. Canal "Betit : fich in ? adjijche bejorgt. träglich Berichto Pontifchce ift at Gefanni Mage, be

wh.

dus Mel

und bie

wb. Tanger e rubig stric s menbi fret. 9 Debutati anbieten Berber 1 fcben Mi

hd. S geffin Bi berrlichen boit Rotj Da ber offigieller Majestäte Wahrt 3111 aine"

Stabt

estens

irben-

(2t.

25:10; 3L D.

pate",

efrau

r ihr

nicht

riber-

hung

tfe,

mgetIt

flidyt

egs. ring

twe-

one-

aba:

1113-

baft

be-

Ite

ret

fert.

Un-

eilt.

Die

¢ II eun

mit-

cph

nte ga-

ber

Dif

en

tb,

埗.

Prenfischer Landtag. Abgeordnetenhans.

Eigener Drabtbericht bes "Biesbabener Tagblatte". 8 Berlin, 4. Mat.

Mm Miniftertifch: Minifter bes Innern von Dallwig und Rultusminifter bon Trott gu Golf. Prafident Kröcher eröffnet die Gipung um 11 Uhr

15 Minuten. Mis erfter Gegenfiand fieht auf ber Tagesordming ein

folenniger Antrag ber Sozialbemofraten, betreffenb Ginftellung bes gegen ben Abgeordneten Diebfnecht bei bem Chrengericht ber Unwaltstammer. Berlin ichwebenben Berfahrens.

Die Geschäftsorbnungefommiffion beantragte Ablehnung bes Waitrags.

Abg. Sirich-Berlin (Soz.): Bisber war es Taftif bes Sanjes, die Antrage auf Einstellung eines gegen Abgeordnete ichwebenben Berfahrens angunebmen. Best foll aus bem Recht Unrecht gemacht werben. Gur ben Rommiffionsbeichluß war nichtsSachliches, fondern politifche Motive maggebend.

Abg. Aberen (3tr.): Bir pflichten bem Antrag auf Gin ft ell ung bei. Der Kommiffionsantrag bricht mit ber Praxis, die wir feit Jahren in biefem Saufe befolgen. Die Abgg. Mathis (mil.) und Trager (Ept.) traten ebenfalls für ben fogialbemofraelichen Untrag ein.

Albg, Freiherr von Brandenstein (tonf.): Meine gange Frattion wird für ben Rommiffionsantrag simmen. Rach Erlaß der Berfaffung, Die Die Abgeordneten nur gegen tenbengible Strafverfolgung ichuten wollte, ift fabrgebitte lang in bem Ginne verfahren worben, bag ben Untragen auf Ginfiellung bon Berfahren gegen Abgeordnete uicht ftattgegeben wurde.

Abg. Biered (freitonf.): Bir ftimmen ebenfalls bem fonferbatiben Antrag gu. Gollte es fich berausfiellen, bag eine Beeintrachtigung ber parlamentarifchen Tätigfelt bes Abgeordneten Liebfnecht erfolgt, fo fann Nachprufung er-folgen. Das haus fann jeder Zeit die Unterbrechung bes Berfahrens berlangen.

Die Abgg, Bruft (Bir.) und Saft-Jaworofi (Pole) er-ffaren sich für Einfiellung bes Berfahrens. Abg. hirfch-Berlin (Sog.): Die Annahme unseres An-

trages liegt lediglich im Intereffe bes Unfebens bes Parlaments.

Mbgg Friedberg (nil.) und Bfell (3tr.) befonen, baft bie Frage eine reine Rechisfrage fei, bei ber parteipolitifche Momente ausscheiben.

Auf Antrag von Pappenheim (tonf.) findet nament-liche Abstimmung statt. Der Kommissionsantrag wird mit 123 gegen 116 Stimmen abgelobnt. Der Autrag ber Sogialbemofraten ift fomit angenommen. Es folgt bie erfie Beratung jum bom herrenbaus bereits angenommenen

Gefeitentwurf über bie Beichulung blinder und taubftummer Rinber,

Tehte Nadprichten.

Die Vorgange in Marokko.

wh. Paris, 4. Mai. Gine El Morri jugegangene Depefche befagt, Die Mahalla Bremond hatte ben Feind auf allen Seiten siegreich angegriffen. Aberast nußte der Feind auf allen Seiten siegreich angegriffen. Aberast nußte der Feind den Ridzug antreien. Rach anderen Meldungen hatte die Mahalla Bremond, die die der den Toren von Fed Scharmühel gegen die Ausständischen zu besiehen hatte, im ganzen 30 Tote und 30 Vertrundete. Gegenwärtig siehen dem Maghzen in Fez 7000 Mann zur Versügung, nämlich 2600 Wann der Mahalla Bremond, 2400 Mann der Mahalla Premond, 2400 Mann der Mahaffa Mangin und 2000 Irregulare.

wh. Tanger, 4. Mai. (Agence Sabas.) Zugleich mit bem Gintreffen ber Dahalla Bremond in Feg machten GI Glani und Mingi einen erfolgreichen Borftof nach Often und Gaben gegen bie Uleb el Sabit und berfolgten fie bis Bernuffi. Es ift wabricoinlich, bag bie Truppen einen Musfall über Baffima madjen und wenn möglich b's Define borftogen werben.

wb. Baris, 4. Mai. Der fpanifche Ministerpraftbent Canalejas erflärfe bem Mabriber Berichterstatter bes "Betit Barifienne": "Ich bin wegen ber Stronningen, Die fich in ber Breffe und in ber Beboiterung gegen bie frangofifche Unternehmung in Marofto geltend macht, lebhaft beforgt. Gewiffe Kreife glauben, bag biefe Unternehmung ben fpanifchen Intereffen und bem fpanifchen Ginfluß abträglich fein tonne. Diejenigen, Die bas benfen und ichreiben, femmen bie Lage nicht grundlich. Die biplomatifche Berichwiegenheit verhindert mich, Die Gingelheiten ber fpanifc-frangofifden Berbandlungen gu enthüllen. Aber es ift auf biefe Beife gweifellos ein Buftand feinbfeliger G.finnung geschaffen worben, welchen ich aufrichtig be-Hage, ben aber ju berhehlen finbijd mare."

wh. Tanger, 4. Mai. (Mgence Bavas.) Mach Briefen aus Mefines find einzelne Teife ber Stadt geplunbert und bie Inben getotet worben.

Mues ruhig in Teg?

wh. London, 4. Mai. Ginem biefigen Blatt wird über Tanger aus Beg bom 28. Abril gemeibet, bag bort alles rubig ift. Die Stamme febren in ibre Begirte guriid. Gur Die Europäer flegt feine Rotwendigfeit bor, Geg gu berlaffen. Die Strafen find frei. Hais Mefines wird gemelbet, Die Gefru entfanbten Deputationen, Die bem Gultan ihre Unterwerfung anbieten und ibn um Bergeibung bitten follen. Die Berber raumen Mefines. Die englischen und amerifanifchen Miffionare befinden fich wohl.

Das Raiferpaar in Rarisruhe,

hd. Rarierune, 4. Mai. Das Raiferpaar mit ber Prin-3effin Biftoria Luife traf beute vormittag 11% Uhr bei berrlichem Wetter mittelft Sonberzuges auf ber Richreife bon Korfu jum Befuch bes Großherzogsbaares bier ein. Da ber Bejuch privaten Charafter tragt, fand fein offizieller Empfang flatt. Um Bahnhof wurden bie Majestäten bom Großherzogspaar empfangen. Auf ber Rahrt jum Schlof war bas Raiferbaar Gegenfiand berglicher

Rundgebungen. Bei ber Anfunft im Schlof wurden bie herrichaften bon bem gurgeit bier amvesemben Königsbaar bon Schweben begriift. Der Reichstangler pon Bethmann-Sollweg trifft morgen gum Bortrage beim Raifer ein.

Karlsruse, 4. Mai. (Gigener Drahtbericht.) Um 1 Uhr fand im Residenzschlosse Familien- und Marschalltafel ftatt.

Bum Spionagefall in Coln.

** Bnris, 4. Mai. (Eigener Drabtbericht.) Ministerprafident Monis erffart, ben Ramen bes Frauleins Thinion gum ersten Male aus ben Zeitungen erfahren gu haben. Er oder seine Familie sei nicht mit der Dame verwandt und habe niemals Beziehungen zu ihr

Die Friedensberhandlungen in Mexifo.

wb. Rem Dorf, 4. Mai. Ein Telegramm aus Merito melbet: In ber Unnahme, baß bie Frieden &bebingungen in ber Rabe von Juares unterzeichnet morben, find die Bubrer ber Auffiandifchen im Gubelt bon Figuerog in ber Sauptfiabt eingetroffen, um mit bem Briegeminifterium fiber ben Baffenftillftanb ju berhandeln. In amtlichen Areisen wird geglaubt, bag ein fibereinfommen ergielt wirb.

15. internationaler Preffetongreg.

Rom, 4. Mai. (Gigener Draftbericht.) Der 15. Kongreg ber Union ber Breftvereine wurde in Gegenwart bes Bonigs, ber Minifter und ber Behörben, unter gabireicher Beteiligung aus allen Rulturlanbern, auf bem Stap tol feierlich eröffnet. Der frubere Minifterprafi-bent Luggatti begrüßte bie "Fürsten ber öffentlichen Meinung" und bezeichnete es als Pflicht ber Preffe, sich jum Apostel ber Bibilisation und ju einem Bertzeug moralischer Berbolltommnung ju machen. Be mehr fie fich biefer Bflicht widme, um fo beffer werbe fie ihrer umfaffenben Hufgabe gerecht, als ein Regulativ auch bes flaatlichen Lebens ju wirfen. "Durchbrungen von ber Große unferes Ergieberberufs wollen wir uns bie Sand reichen meine herren Rollegen bon ber Breffe; ichliegen wir und immer enger gufammen in einem Bund bes Lichtes und ber Liebe, bier auf bem Rapitol, bon beffen ibealer Sobe man bie Winiche ber Bolfer und ihr ungetröftetes Leid beffer erfennt, bon wo man mit größerer Antorität jeben Migbrauch verurteilt, ber gleich verbammenswert ift, ob er bon oben ober bon unten fommen mag. Bei allem berechtigten Stols auf bas eigene Baterland, beffen eiferfüchtiger Gobn jeber bon uns ift, fühlen wir uns bier als bie Birger eines anderen größeren Bater-landes." Buggatti ichlog, bas italienische Boll, bas bie Schmerzen ungerechter Unterbrudung gu fiart gefühlt habe, um nicht bie Unabhängigfeit boppelt fuß ju empfinden, entbiete ber Breffe unter ben Aufpigien feines Ronigs freudig feinen berglichften Gruft im Ausblid auf eine gindliche übereinstimmung ber gibilifierten Staaten in bem allgemeinen und grengenlofen Fortichritt bes Biffens und ber Gute, Diefer beiben höchften Rrafte, aus benen bie blübenbe Jugend ber Belt ewig fich

Abolf Wörmann †.

wb. Samburg, 4. Mai. Der Chef der Wormann-Linie, Reedereifirma C. Bormann, Abolf Bormann, ift heute nocht gestorben.

Eine Diebesschule!

Berlin, 4. Dat. (Gigener Drahtbericht.) In einem Saufe ber fleinen Martusstrage wurde eine regelrechte Diebesichule aufgehoben. Gin vielfach vorbestrafter Sanbler Gerig gemahrte entflobenen Fürforgezöglingen Unterfunft und bilbete fie gu Dieben aus.

Beruntreuungen.

hd. Berlin, 4. Mai. Aach Unterschlagungen von 67 000 M. ift aus Lichtenberg der Kirchenältelte, Sausbesitzer und frührte Stadtverordnete Sorftmann flüchtig geworden. Horftmann war Direktor des Lichtenberger Sparbereins. Die gefamte und gelber vieler Baul dat er im Laufe der leiten Jahre unterschlagen. Als die Beruntremungen nicht mehr zu verschleitern waren, flüchtete er aus Berkin.

Berichittet.

hd. Berlin, 4. Mai. Gestern nachmittag ereignete sich in den Kiesgruben der Firma Starde u. Bieper in Woltersborf ein solgenschweres Unglid. Durch eine einstürzende Kieswand wurden medrere dort beschäftigte Arbeitzr verschüttet. Zwet den ihnen konnten nach langen Bemühungen schwer ber-let i geborgen werden, während zin dritter den Tod sand.

** München, 4. Mai. (Cigener Trahtbericht.) Der Gewerbegerichtsdirektor Dr. Trenner hat vom Staatssekretar Dr. Telbrud seine Berufung jum Bortragenden Rate für Sogialpolitif im Reichsamt bes Innern erhalten.

wb. Stuttgart, 4. Mai. Bom 11. bis 18. Mai finbet in Stuttgart ber 2. deutiche Bogelichut-tag ftatt. Das Broteftorat über bie Beranfialtung bat der König übernommen. Im Ehrenausichuf be-findet sich unter anderen der Fürst von Hohenzollern.

wb. Bitterfeld, 4. Mai. Das Luftschiff "B. L. 1" des Kaiferlichen Aeroklubs vollführte gestern gegen Abend eine ausgezeichnete Fahrt von Bitterfeld nach Leipzig und guriid in 1 Stunde und 55 Minuten. Aury bor ber Ballonhalle in Bitterfeld entstand ein Motordefekt und bas Luftichiff wurde in ber Richtung auf Rothen abgetrieben. Un ber Strafe Salle-Deffau bei der Domane Wehlau landete das Luftschiff bei starkem Winde sehr glatt; es wurde entleert und demontiert. Das Lufticiff trifft noch heute in Bitter-

wb. Mufben, 4. Mai. (Betersburger Telegraphen-Mgentur.) Der neue Generalgouberneur ift gur Aufrechterhaltung ber Ordnung und ber Rube in ber Mandichurei ermächtigt worden, ohne vorberige Berftandigung mit dem Kriegsministerium in Befing felbständig über bie in der Mandschurei ftebenden Truppen zu berfügen.

Botsbam, 4. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Ans Furcht bor Strafe bat sich heute früh der Infanterist Brandenburg von der Maschinengewehrabteitung des 1. Garde-Regiments mit seinem Dienstrevolber erschoffen

Bressen, 4 Mai. (Eigener Drahtbericht.) In der technischen Gemischen Babris von Richard Mühling explodierte vormittags im Siederaum ein Kehel mit Bengol. Der Indader Sduard Ribbing und ein Arbeiter erlitten so schwere Berstedungen, daß an ihrem Austonimen gezweiselt wird. Das einstödige Gedaude des Siederaums brannte bollitändig nieder.

einstodige Gebande des Siederaums brannte vollständig nieder.

hd. Magdeburg, 4. Rai. Im Daufe Schifferstraße 45 spielte sich in der vergangenen Racht ein blutiges Drama ab. Der dort wohnende Tapezierer Scherer, der ieine Lischesberabe und diblide Tochter mit Liedesanträgen verfolgte, aber energisch zurückgewiesen wurde, frürte gestern abend gegen 11 llör heim, anscheinend in elwas angedeiterter, aber darmloser Simmung, denn er sang seise von sich din. Plöglich ergriff er in Anwesenheit der Anter und seines erwachsennen Sodies die kinnerte ans einem Sodies das Rädchen, warf es aufs Bett und senerte ans einem berborgen gedaltenen Revolver einem Schuß ins Gemid. Daraut gab er einen Schuß auf seinen Sodin ab, der aber sehl aung und jagte sich dam swei Lugeln in den Kopf. Der Mann und das Rädchen sind tot.

Leute Sandelsnachrichten.

Berliner Börse.

Berlin, 4. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Kach wie dor dilbet die politische Lage, trop stemlicher Besserung, ein Semman is für regeren Geschäftsverlehr Anch heute verstimmten Auferungen des spanischen Ministerprässdenten in der Maroslogensdeil. Da auch neue Anregungen sein der und die Lage des Geldmarkes zur Berlinmung deitrug, so eröffnete auch deute die Börse in schwacker Saltung. Bankatien notierten niedriger. Die in den lehten Tagen lehhaiter gesteigerten Gestrisitätswerte Krösselsen ab, namentlich Schudertatisen, die reglisiert wurden. Am Mondanmarkte dernugen die Küdgänge durchschnittlich I Kros. Stenso die dei Koblenatien. Sine etwas besere Haltung liehen Schiftschwerte erkennen, doch machte sich auch auf diesem Gebiete weiterdin Abschädung demersbar. Ban Transportwerten seigten sichtiger. Schanfungsdenen lagen besonders schwach auch inländische Andeiden Der Industriemarkt war ichwach Auch inländische Anleiden Geschlich des Berlers die von Gegen Schlin des Kerfebrs konnte sich dei reichlicheren Geldung des Kerfebrs konnte sich dei reichlicheren Geldung der Serlerbes konnte sich dei reichlicheren Geldung der der Serlaufe sich zu behaupten bermochte. Tägliches Geld 4 Kros., Kridatbissont 27/2 Kros. Berliner Borfe.

Einlendungen aus dem Telerkreife. (Mus Mudfenbung ober Aufbemahrung ber und für biefe Rubrit augebenben, nicht wertvenbeien Ginfenbungen fann fic bie Bebatrion nicht einfallen.)

Mit Interesse las ich den Artisel "Rollschuh, nicht verwendern Einlendungen fann fic die Reboltton und einlagen.)

Dit Interesse las ich den Artisel "Rollschuh dem Bunsche: "Niede Bodigei, lah es "Tagblatis" und schließe und dem Bunsche: "Niede Bodigei, lah es so", gerne an Leider demt nicht jedermann ebenso. Als seinerzeit der "Rollschuhpsalaf" ein so jades Ende genommen, war wancher Junge underhöfft in den Besits den Kollschuben gelangt. Diese waren teilkopie aus dem Schutt beraußgelesen und teilweise don einem die Arbeiten überwachenden Derrn geschenkt. Ihm konnte man dald eine Menge Rollschuhfinder auf den Grazen sehen, die fich sehe mieder miehr des mieder des mieder des Milse Erwachsener die Kollschuhe wieder einigermaßen in Stand geseht datten. Leider wurde dem kieder einigermaßen in Stand geseht datten. Leider den geschlichen und gesunden Treiben den seines Morgens nach dem Beits solcher Rollschuhe betragt und dann nach dause geschich wurden um sie in der Schule abguliesen, zu welchem Iver des dies geschieden, ist mit nicht recht flar, da die gesammelten Kollschube angeblich noch immer im Kelker das Ratsel lösen, vielleicht weiß er auch, wesdald nicht in allen Schulen nachgeforscht wurde. Seitdem die Kollschube eingesogen sind, ist mander Junge, der ich mit Feuereiser dem Aublischm isdennalls sidrender empfunden werden, als vorden der Rollschublauf.

Familien-Nachrichten.

Standesamt Wiesbaden.

(Rathaus, Simmer Mr. 30; geoffnet an Wocheningen von 8 bis bet Ube; filt Che ichließungen nur Dienstagt, Donnerstags und Cambragt.)

Geburten:

28. April dem Masergedischen Friedrich Weibel e. T., Bausine.

24. dem Schubmacher Ludwig Derberth e. S., Kudwig.

24. dem Schubmacher Ludwig Derberth e. S., Kudwig.

24. dem Geundarbeiter Hiller e. S., Ernft.

25. dem Spansdiener Risoland Rungmann e. S., Band.

dem Spengiergedischen Wille Werter e. S., Friedrich

Otto Rudolf.

26. dem Waschinenscher Angust Bingel e. T., Hertha

Iodanna Elisabeth.

dem Rysl. Oberleumant Delmuid Blod c. T., Frene

Elise Wands Wargarete.

27. dem Drogisten Wilhelm Wedmüller e. T., Wargarete

Karoline.

dem Fubemann Sarl Bichof c. T., Martha Berta. dem Fubemann Iod. Funf c. T., Frida Denriette, dem Bursau-Didtar Heinrich Born c. S., Artur. dem Kaufmann Heinrich Leipold c. S., Kudolf Franz

bem praft. Argt Dr. med. Alfred Amon e. G., Rolf, bem Tünder und Ladierer Rari Schmidt e. T., Luife

Anna Lina. dem Gärtner Emil Beder e. T., Anguste Isbanna. dem Kutscher Ant. Marr e. T., Irma. dem Bäsfergebilsen Ariur Henneberger e. T., Marie

Lina Emma. bem Lebrer Isaaf Capell e. T., Ruth Mothibe Auroline Marianne.

30. " bem Taglobner Anton Gelm e. T., Angufte,

1. Mai Antonie Lipp, 18 I.

1. Marie, geb.. Pfusch, Ebefrau des Photographen Bosed Bint, 52 I.

2. Wwe. Auguste Stiffer, geb. Grave, 55 I.

Geschäftliches.



Ralaos — Schololoben — Konfitüren zu Fabritpreisen dirett am Private in Wiesbaben, Langgaffe 25. - Fernfprecher 2449. F116

Die Worgen-Ausgabe umfast 18 Seiten und die Berlagebeilage "Der Roman".

Beitung: 20. Schnite vem Brabt.

Berantworflicher Rebaftrar für Kelifff m. Dandel: A. Degerborft, Erdenheimer pahe: für Feufleten: B. Schulte vom Brühl, Senaradere: für Wiedhaltener Kangichten: C. Kölberdt; für Andauske Bearichten, And der Ungebung und Gerkhaffanl: D. Diefendach; für Beraniskes, Svort und Bereftsften: C. Sosader: für die Angeigen u. Melamen: D. Borna u.f.; Imilia in Wieddamen. Brud und Berlag der E. Schelbenderzichen Do-Guchandrzei in Sielbaden.

In 4/e.

99. 99. 99.30 99.40 100.50

90,60 100, 92, 98,76 90,80 91,70 69,40

II.

Di

翠

21.11

(To 60 Co

Co

(To Co Co

Co

Fran

2Bell 156

2 Ser Renef

Ber

bo# 9

Sibe Ra

Gr

9

Sperij (Stebp Militan 2. Plat Bigarra Lagbia e6 5 11 8 11br

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. DEigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagbiatts.

1	E. h	.The		36	10	10			1	.4	1.70
1	alter	Ghl	O.R.	ibel	-	200			1		3,20
31	Rab	el, al	rest.D	red	91;	Rai	10			(0)	2.10
				4				80		31	4,
		Mr.			4	243					4.20
17	11, 8	ndde	ifset	HE V	γh	re.	30	*			12 -
1	Mic	Blio.	2		10			*		15	1,50

25. a) Deutache. 4. DRAnl. mk. 1918 al. 4. D. RSchatz-Anw. 3. lv 4. Pr. Cons. mk. 18 4. Pr. Cons. mk. 18	102.20
4. D. R. Schatz-Anw. 31/2 D. Reichs-Auleihe 3. 4. Pr. Cons. unk. 18	
JA2 Preuss. Consols 3. 4. Bad. Anleihe 08 4. Bad. A. v. 1901 uk. 09 s 34/s 34/s 34/s 34/s 34/s 34/s 34/s 34/	100,20 93,50 102,10 100,30 93,90 93,90 94,90 94,90 94,90 95,30 91,50 85,30 91,50 85,30 91,50 85,30 101,80 85,30 101,80 85,30 101,80 85,30 101,80 85,30 101,80 85,30 91,50 85,30 101,80 85,30 101,80 81,40

	1/2 # 1/9 #	> 1900 > 1903		91.40
	1/4 3	* 1895	- :	91.40
-		-		86.60
		to Austi	adlasi	
		L Europ		
1	-			
- 5	. Beigs	sche Rente	Pr.	85,90
81,	Bosn.	o. Merzey.	98 Kr.	00.00
44	9 H.	Herz.02 uk	1913 +	96.80
8.	Pula	StAni.v. o. Herzeg. Herz.02 uk Herzegow Tabak v. 1	ina *	102.
		ds. Rente	Fr.	97.50
44	QQalaz.	Lang. A.s.	III. Kr.	85,30
	41 P. P. A.	ropination	v A. H.	92,50
83	4 × 3	h. EB. stfr	. 87 >	52,30
		Mon,-Anl. v * 87 2	500r ×	52.60
3.	- Holla	nd. Anl. v.	96h.fl.	88,50
19.	+ 96.65	mort.99,5.3 rehgüt.Obl.	abir. »	101.30
34	CONE.	stir. Rte. L	Q.	
31/		10 0000/20 00	00 L.C.	101.50
	1 2000	> 100-5000 Rente i. Q.		103.90
31/	Luxer	nb. Anl. v.	94 Pr.	58.70
31/	Norw	Ant. v 1	1994 .45	100
40	Out 5	v. » v. 1888 apierrente	2 0	-
	P. P. C. L.	e etarrate	· III. G.	98.60
95/	. 5	liberrente	ŏ. fl.	96,50
4.	» nin	heitl. Rte.,c	v. Kr.	82,80
· de .	> Sta	ats-Rente 20	000ra	
1. Tak.		* * 20.0	OOr +	93.90
430	Portug	r. Tale . And	10772	61.00
		if. 1902 S. I		81,80
3.	do.	S. III (Sp	11 .	66,70 11,75 102,10
5.	do. s	S. III (Sp	ec.) »	111.75
4	ecom. a	Conv.	.030	92,90
4		* V. 18	90 *	95.70
4.	2.	B B 11	801 *	92,50
200	* HI	n. Rte. (1/4 18. Rte. (1/4	89) *	
200	* A.E	ort. > v. 18	194 4	92.50
The se		D D D 15	990 ×	
4.	1:	5 5 5 1	898 > 005 >	92 2
4		> > > I	908	91.70
May 4			210 ×	
4//2	do Co	tantsanl, stf.	r.05+	100,40
4	do. Go	inAnl.v. 1 id- do. v. 1 E.B. S.In.I S.III att.v	880 +	D4 50
4	do. C.	E.B. S.In.I	109 +	97.
2	do Gol	d-A.Em.ily	.90 ×	97.50
190.0	do	* >1114	- OD »	93.
1964	da,	* *1V)	r.90 ×	93.50
4	do.	* * VIv. R. v. 94 a. K	D60	94.
May V				91.80
311	- Con	v. A. v. 98 s	tfr. »	69.
3/0	* (Jol	dani. + 94		93.20
31/2	Schwer	1, v. 80 (abs	1045	95.40
(JAVE)		+ 1555	3	92.80
31/0	0.00	> 1890	1	85.20
31/2	Schwel	r. Eidg. un	lk.	00,00
22554		191	Pr.	96.
41/2		tfr. Gold	-4	92.20
	ACTOR TO SERVICE AND ADDRESS OF THE PARTY OF	mort, v. 18 1882(abgs)	95 ×	87.30
31/3	Turk-E	gyptIrb.	8	91.
4.	# 06	ma. = v. 189 ministr.) 19	0 40	95.
Bear.	* (B	agdad) S.	U3 a	87.50
See	# £000	.u.v.1903.0	6Fr.	93.80
6	» An	l. von 1999	-46	86,50
6	Ung. O	old-R, 2025		95.90
	310000	* 1012,50	17.0	94.40
E		uta-Rente	Kr.	91.50
Birth Birth	* St	* 10,000 R.v.1897at	6 60	20.00
1	a Ein.	Ter Onld a	100	77.50
1	» Gru	mdti. v.39 e	0.11.	-
		5000r		93.50

II. Aussereuropäia	
5. Arg.i.OA.v. 1887 Pes 5. * * * abgest. *	102.
5 1907 onk. 1912 .	101.75
5 19071gb. ab 1910 x	101.75
5 anse. EB. i. O. 90 &	109.70
#Uz * innere von 1888 .46	99.60
4 * auss.QAnl.1888 E	59.
61/9 + > + V. 1897 A	90.20
U/2 Chile Gold-Anl. v. 89 a	1
M/s v. 00 »	93,45
L CHIII 5€ ABI, v. 1895 €	89.10
5 V. 1895 a	101.90
U/s * * v.1898 *	92,30
S do. St.E. TientYek	101.90
CabaStA. 04 att.i.Q., Al	102.80
Whido.stf.LU.qb.sb1919 .	100,20
Egypt. unificierte Fr.	102.
Add a incivilegierta a	The same of the sa

Zt.	In the.
3 Egypt. garantierte #	-
Oh Japan, Ani, S. II »	97.25
4jdo. v, 1905 S, 12-19 .4	91,80
5. Mex. am. inn. I-V Pes.	98.20
5 > cons. hufl. 90 stf. E	100.
4 > Gold v. 1901 stfr 4	02.50
\$. * cons. inn.5000r Pes.	64.50
5 Tamanl. (25), mex. Z.3 +	99.60
5 Tamanl. (25).mex.Z.) + 5 Sao Paulo v. 08 l. O. #	100.00
, do. E.B. in Gold .	100.50

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

977	TO STATE OF THE PARTY OF THE PA	400
4	Rheimpr. 20, 21, 31-34 .6	100.70
30%	do. 22 u. 23 v	86.30
200	GIO.	05,
31/2	do.10,12-16,19,24-27,29+	91.20
3Vz	do. Ausg. 19 uk. 09 » do. » 28 uk. b. 1916 »	91.20
37/2	do. > 28uk.b.1916 >	91.20
32/0	do. + 18 +	88.30
S		86.
4	Frkf. a. M. v. 06 u. 14 +	lol.
4	do.1907untigts.b.18 *	101.40
4	do.1906 unkdb.b.18 *	101.80
35/2	do.Lit. Nu.Q(ahg.) +	96.
31/1	do. Lit. R (abg.) .	93.50
31/2	do 5 v. 1886 .	98.50
35/6	do. * T * 1891 *	94.
31/2	do. » U.93,99 »	94.
31/5		97.60
31/8	do. Wv 98 n.08 »	95.10
31/2	do. StrB. + 1899 +	93,40
31/2	do. v. 1901 Abt. I e	92.40
31/2	do. > > A.II,III >	9270
17/2	do. > 1906 A. I,11 +	92.
33/5	do. + 1903 +	92,20
1:0	do. v. Bockenheim *	92,80
11/15	Berlin von 1885/92 *	S 467
	Bingen v. 01 uk. b. 05+	
1831	do. + 07 + + 12 +	-
144	do. = 1998 =	
31/5	do. v. 05 ukb. 1910 *	-
11/2	40. + 1895 -	-
	Durustadt v. 07 u. 14 »	7.00
16.6	* v. 09 u. 16 * do. abg. v. 79 *	The state of the s
11/2	do. abg. v. 79 *	91.45
	do. v. 1885u. 1894 *	91,45
17/2	do. conv.v. 91 L.H. »	91.45
Pin	do. * 1897 * do. v. 02am.ab 07 *	9145
Pura	do. v. 02am. ab 07 x	91.45
144	do. v.05 +ab1910+	91.46
	Gressen v. 1907n. 1917 »	99.70
604	do. 09 m. 1914 »	99.55
1/2	do. v. 1890 »	-
199	do. v. 1893 *	-
PC GLE	All the contract of the second	

31/2 do. * 1897 *	9145
31/2 do. v. 02am. ab 07 >	
	91,45
	- WATER
4. "Gressen v. 1907n. 1917 »	99,70
4. do, 09 n. 1914 »	99.55
31/2 do. v. 1890 »	1 2000
31/2 do. v. 1893 *	
31/2 do. v.1896 kb.ab01 >	1 3 1
31/2 do. *1897 02 *	1 1 1 1 1
302 do. + 02 uk. b. 08 +	1
30v do. + 05 uk.h. 1910 +	1
4. Hanan von 1909 n. 20 +	100 m
	100.
4. Heidelberg von 1901 »	89.60
do. v.1907 u.1913 .	99.60
391 do. > 1594 »	80,40
31/2, do, > 1903 »	80.60
31/2 do. v. 05uk.b.1911+	80.00
21/4 Carrel (4/10/2017)	
31/s Cassel (abg.) »	95.
4. Cöln von 1900 »	100.10
4. do. * 1905 *	100.10
4 do 1905 alc. do .	100.30
3½ Limburg (abg.) *	01.
	The state of the s

31/2 Cassel (abg.) »	95.
L . Côln von 1900 »	100.10
1 do + 1006	
6. do. = 1005 = 1005 do. = 1001 uk. do =	
6 of Go. > 1903 dk. 69 s	100.30
Na Limburg (abg.) .	01.
 Mainz v.99 kb.ab 1904 s 	100.
do. v. 1900 uk.b. 1910 +	2000
do P 1907 wh 1916 -	***
do. R. 1907 uk. 1916 »	100.
11/2 do. (abg.)1578 u. 83 s	91.30
177 UO. * L.J. V. 1884 *	91.30
1/2 do. von 1836 ir. 88 »	91,30
1/2 do. (abg.) L.M. v.Dl.	91,30
Wa do. von 1894 .	
Wa do. von 1894 *	91.30
" 1 10. + 05 08.D.1915 *	91.30
Mannh. v. 1901 mk. 00 w	98.85
do. + 1900 uk.11 +	25000
do. + 1907-uk 12 -	
do. 1008 o. 1019 -	
1/a da 1990 4, 1913 8	
do. 1908 u. 1913 » 1/2 do. 1888 » 1/2 do. 1895 »	-
77 do. * 1895 *	-
MR do. v. 1808 b. ot .	1
VZ/ DO: # 1904/05 #	-
Va Offenbach von 1877 a	
th do. > 1879 *	277
CE 00, 3 1879 s	949
. do. v. 1900 k. 1905 s	-
1/2 do. v. 1891/92abg. »	L D
/s: do. von 1898 .	The state of
Valdo, v. 1902 u. 1908 »	7.5
Va do. v. 1905 u. 1915 a	-
	The state of
. Stuffgartv.1895 k.a.05 +	100.20
. по. в 1900 и. 13 в	100.00
do. * 1900 H.13 *	91.80
(a) do. + 1904 st.12 +	01.60
. Trier v. 1901 uk. b. 00 s	
Trier v, 1901 uk, b, 00 » do, > 1899 .	99.50
	-
. Wiesbaden v. 1900/01 »	100.20
. do. v. 1903 ak. 1916 .	\$1.70
. do. v. 1903 5, IV m.12 »	100.20
.1 do. 1000. S. I.v. 1037.	
do. 1908, S.11, u. 1910 .	101.60
do. (abg.)	town.
	100
do.v.1887,96,98,02 a	-
2 40, v. 1903 S. I. II .	99.
Worms v. 1001 n. 07 .	
. do. 1906 st. 1913 a	0000
do 1000 of 1013 #	\$9,75
do. 1908 u. 1913 * do. 1909 uk. 1914 * do. * 1887/89 *	1.00
do. > 1887/89 »	90,60
do 1896 k.1901 .	
do. a 10031-1014-	

30al do. a 1903 k.1914 » 30al do. a 1905 u.1910 »	=
3/2 Amsterdam h.fl. 4/2 Buk. v. 1888 (conv.) 46 4/2 do. » 1898 8050r » 4/2 do. » 1898 4. Christiania von 1894 » 4. Kopenhg. v. 01 u. 11 » 3/2 do. von 1850 »	99.80
4. Lissabon » 1880 "# 4. Moskau Ser. 30-33 Rbl. 196 Neapel st. gar. Lire 4. Stockholm v. 1880 "# 5. Wien Com. (Gold) »	80, 80,20 100, 98,30 98,20
5. do. (Pap.) ö.fl. 4. do. v. 1803 u. 08 Kr. 4. do. Invest. Ant. A 3½ Zärich von 1889 Fr. 6. St. Baen. Air. 1892 Pe. 5. do. 1905 L. O. (409) Je 4½ do. v. 38 i. O.	96.40 94.70 104. 100.30

Div. Vo	ollbez. Bank-A	ktien.
3. 3.	A. Elsiss. Bankge Badische Bank B.f. ind. U.S. A.D. f. Handel u.Ind	# 200, 70.50
13 13. 742 644 6 6.	Bod, G.A., W. Handelsbanks. Hyp. u. Wechs. Harmer Bank V. Berg-u. Metall-Bk.	1. 160. . 289. . 126.
0 0 61/2 61/1 6 6	Berg. Mark, Bank Berl. Handelsg. • HypB, L.A. B Breslaner D. Rk.	, 163.30 , 167. , 127.50 , 109.30
61/2 61/0 61/2 61/0 21/2 121/2	Comm. u. Diac. B. Darmsticher Bk. s.s do. M. 1000 Deutsche B. S. I-X	116, 1. – 4197.75 263.75

	10000000
Vorl. Ltst.	In %.
7. 7. Deutsch, HypB.T	M 146.90
West West a Libersonniani	174.50
6. 6 VerBank	4 133
99/2 104 . Disloomto-Ges.	, 189.
81/2 S1/2 Dresdener Bank	3 157.
8. 41 2 Lisenbahn-RBk. 9. 9 Frankfurter Bank	
9 9 - Frankfurter Bank 9/2 9/2 do. HBk	. 213.60
9. 9 - Frankfurter Bank 9/2 5/2 do. HBk. 8. 8. do. Hyp.CV	18540
8 OothaerO. C. B.T.	1. 174.50
51/4 51/4 Militald Rolling Che	# 108.50
West System Con-Resident	w Allen
Grid - 4 + Nation & Disselvi	* TEN-20
11. 11. Nürnb. Vereinsbk.	237.50 7.138.65
5318 647 OestUngar, Bk. 1 602 7. Oest. Länderb.	134.20
10 10 du. GredA. 6.	m 203.85
5 502 Pialz, Bank	# 106.50
Was do. MypotBlc.	* 197
B. B. Prenss. BCB. Ti	1, 268.
The state of the s	# 125.55 142.50
7. 7. Rhein, GreditB.	138,75
9. 9. do. HypotBk.	204.
face for Rive Wents Ding of	· 120.20
FV# 70% Schaaffh, Bankver,	a 138.
0. 0. Sidd Bk., Mannh.	* 118
8. 8. do. Bodenkr8. 51/2 50/2 Schwarzh, HunR	* 177.75
51/2 50/2 Schwarzb, HypB. 71/2 71/2 Wiener Bank-V.	114.70 136.75
7. 7. Würftbg.Bankunst.	149,30
do, Landesbank	N 1
5. 6. do. Notemb. s.	A 117.60
7 7. do. Vereinsble, f	1, 149.80
Div. Nicht vollbezah	lte
Vorl. Ltm. Bank-Aktien.	See Alle.

9.. 9. Banque Ottomane Fr. 141. Aktien u. Obligat, Deutscher

Vorl.Ltrt. Kolonial-Ges.	In the
11. 10. Otaviminen Pr.	*
5 702 South West Afr.C 1	-
5 Tvs South West Afr.C 1	53.

Aktie	en industrieller l	Juter-
	nehmungen.	
Vort. L	tzt.	In Wa.
12. 14.	Alum, Neuh. (\$0%) Pr.	256.18
10. 10.	· Aschifbg. Buntpap#	188.
8.4 8.	* * MaschPap. *	139,35
10/4,125	Bad. Zckf. Wagh, fl.	188.
See 3.	. BaugSüdd.1.60%E., a	85,80
15. 15.	. Birist Faber Ning	301.
0 9.	· Brauerei Binding *	182.
8 9.	- Dulaburger »	
0. 0.	Eichbaum .	115,00
12 12		189.10
7. 7.	. » MenningerFrkf.»	137.
7. 7.		138.
9 0.	. Herkulm Casuel»	172.
1 3.		-
D D.		193,75
3.4 0.	Lowenbr. Sin. »	57.80
Photo and the	- All adversors R. 10	office and many

9. Mainzer A.B. 208 8. Mannh. Act. 9. Marnherg 179 5. Parkbrauereien 86. 6. Retienmayer 115 0. Rhein (M, Vz. 200) 8. Stamm-A. 200 8. Schöfferbof 111. 5. Sonne, Speier. 84 10. Stern, Oberrad 206.	
9. Numberg 179. 5. Parkbranereien 96. 6. Rettenmayer 115. 0. Rhein.(M.) Vz. 0. Stamm-A. 5. Schölferbof 111. 5. Sonne, Sprier. 84.	
- 5 Parkbrauereien * 86, - 6 Rettenmayer * 115, - 0 Rhein.(M.)Vz. * - 0 Stamm-A. * - - 0 Schöfferhof * 111, - 5 Sonne, Sprier. * 84,	
- 5 Parkbrauereien * 86, - 6 Rettenmayer * 115, - 0 Rhein.(M.)Vz. * - 0 Stamm-A. * - - 0 Schöfferhof * 111, - 5 Sonne, Sprier. * 84,	150
6. Rettenmayer 116 0. Rhein (M.)Vz 0. Stamm-A 0. Schölferbof 111 5. Sonne, Speier. 84	
0. * StammA. * - 0. * Schöfferhof * 111. * Sonne, Speier. * 84.	50
. 6 Schöfferhof . 111. . 5 Sonne, Speier 84.	
+ 5 » Sonne, Speier. » 84.	
+ 5 » Sonne, Speier. » 84.	
. 3 Storch, Speter » 72.	
- 14 - > Tucher + 265.	
2 61/2 . Union (Trier) . 112.	
. 3 Werger 74.	
a Worms Clerton	
of the director, Schlenk . 138	
" David on Maidella a 19 cm	
1 20 1 3 F. Karlet, a 120	
1 2 1 1 1 Lothy, Metr + 108	en
TO COUNTY THE THE WAY A STREET	
S. C. O. Chiem, A. A. Chinney, St. 10.	
24 Bad. A. u. Sodaf 494	75.

0. 0. 5. 10. 2. 14. 6.

	Lothy, Metz	+ 128,80	ı
	8. S. Chem. u.ThW.A.	151	ı
	177 Chem.AC. Omano	119.75	ı
	24. Ale . Bad. A. u. Sodaf.		ı
	U. + D x Bler Sith Brautt.	134.50	ı
	33.+ 30 D Gold, \$1.5cm	644.	ı
	14 12 12 . Fabr. Coldbo.	220.50	н
	14. 14 Ortesh, EL.		ı
	Miss 27s al a Farlow, Hochat		н
733	G D a Müllibelen		н
30	20. 20 Fahr V Mannh		и
	1. 12 Weiler ter Meer		н
8	31. 32. a Werke Albert	486.50	
20	10. 11 . Holzweckobles.	284,	ı
81	10: 10. 1 a 110 Fahr. Ver.	196.60	
80	LEVI 13 FI. Arrana Reella	272.75	
89	William a Dont Heberson		
м	Libraria a Gen Allas Best		
93	10 - lare a Record Werks	244	
	As a As a will bloomb width.		
	Over Sarl - Fabruarian .	119.20	
	(Att) And a Liebtine Month of	140.90	
-1	10 10 Lief -Ges , Berl, .	198	
- 1	Os - Try a Schmelzeri		
- 1	Line Live a Sirm m. Hala.	250,50	
- 1	0 61/E a Siemena Betr		
71	7. 71/2 . TelG. Disch. A.	130.30	
- 1	8. J W. a Felmmechanik (I.)	150,25	
н	40. 11. Pitriabrile Palda	157.50	
- 1	10. 10. Gasges.Frankfurt	216.	
	Mark Mark Chammer Berlatter	Section 1	
	Tot Tet Meddernh, Kupt	123.	
	O.+ O. + Gelsk. Guist.	-	
	Or AD LANGUE WAS ANY AND ADDRESS.	a Francisco and and a second	

	It endmeenance D	
10. 11.	Fitzfabrik Pulda	* 157.50
10. 10.	Gasges, Frankfur	t + 216.
7 7.	Heddernh, Kupi	123.
00	Gelsk. Gufist.	T. T. Amaly
0 10	Chemin Chinat	
900 1900	Kalk Rh. Westf.	
Bear On	Kunstseidef., Pri	kf. + 120,80
12 11.	Lederf. N. Sp.	* 201.
37/4 370	Rothe, Kreuz	III. * 112.50
10 10	Ludwigsh, WA	4. > 163.
25, . 30, .	Masch, A., Kley	ET > 4.69
4 53/2	» Armat. Hilps	mt + 00 40
12. 12.		h - Cla
23. 28.	* Bieleleld D.,	
	* Electricia Iv.	» 500.
7 - 7 -	» Faher u. Sch	. * 149.
5 71/2	* Gasm. Donti	
14 16		1. > 276.20
14 10		* 186.
120/2/120/2	* MannesmR.	
24., 24.,	» Moenus	3 387.
3 4	* Mot. Oberur	5. 2 116.
12 12	Schn.Franken	
25 16	» Witten, St.	
0. 4.	Mehl-u. Br. Haus	
10 11.	MetallGeb.Bing.	100 000 000
8. 81/2	Olfab. Ver. D.	
	Prz. Stg. Wessel	
21/2 3,		
10. 10.	Pressh., Spirit, ab	E-2
B S	Pulverl., Pf., St., Schuhf, Vr. Fränk	136,50
10 10	Schultt, Vr. Prank	184.50
9 11	Schuhat, V. Fuid	1 * 159,50
7 7	do. Frankt, Herr	1 1 1 1 2 2 2 5
7 71/2	Seilind, (Wolft)	
15 14	Oluntud, Siemens	
77/10 71/15	pinn. Tric., Ber	13050
8 8	. Westd, July	3 135.
4. 6.	D. Verlags-Aust.	144.70
12 12.	Vaggon Fuchs	
	cellst-Fahr, Wald	
15 15	Comment of Street of Street	11. 258.50

•	- consumit someth	~,	TET MILES
æ.	* Karlsruher	a.	186.
ıß.	* MannesmR.		222,
	» Moenus	3	387.
33	. Mot. Oberurs.		116.
30	Schn.Frankeuth.	6	254.
30	» Witten, St.	31	
Sa	tehl-u. Br. Haus.	33	266,
		51	114.
	detailGeb.Bing, N.		206,
	Mab. Ver. D.		163,90
	rx. Stg. Wessel		DB.
HP.	ressh., Spirit, abg.,	43	-
}P	ulverl., Pf., St.L.	ø	136,50
ls	chulsf. Vr. Frank, a	и	164.50
	clsubst. V. Fuida :		159,50
	o. Frankt, Herz v		
	eilind. (Wolff)	93	123.25
	Hantad, Signess	53	138.
ĮΝ	harmed Significant	5.3	1000

0	8. 8. Westd, Jate > 130 80 8. 8. D. Verlags-Aust. > 144.70 12. 12. Waggon Fochs > 187, 25. 15. 15. 258.50	4 do, do, v. 98 stfr. s 40r do, Wor, sh 1910 stfr. s 40r do, do, Serie II 4. do, do, v. 95 stf. g. s 3 Or, Russ, EBG. stf. s
5	Div. Bergwerks-Aktien, Veri.Ltt. In %, 1212 Bech. Bb. u. G 238, 5 5 % Buderus Eisenw. > 116,20 9 11 Conc. Bergb. Q	4. Russ. Sdo. v. 97 stf. g. » 4. do. Sidwest stfr. g. » 4. Ryssan Uralsk stf. g. » 4. do. do. v. 97 stfr. » 4. Warsch. Wien stfr. gar. » 4. do. do. S IX stfr. » 4. do. S. X uk. 1011 »

	8. 8. Eschweiler Bergw. > 38 3. 3. Priedrichsh. Bryb. > 14 9. 10. Gelsenktrichen > 20 8. 7. Harpener Bergb. > 18 8. 8½ Hibernia Bergw. > 17 10. 9. Kallw. Aachersl. > 17	9.85
8	9. 15. Phonix Berghan . 26	5.70

Aktien v. Transport- Divid. a) Deutsche.	Anstalt
Vorl. Lizt.	In 6th.
	# 190.
6 7 Allg. D. Kleinb.	
8 8 do. Loku.StrB.	160.
81/s 81/s Herliner gr. StrB.	195
the 4Ve Cass. gr. StrB.	
61/2 61/2 Danzig El. StrB.	> 134.20
D/s 6. D. EisBetrGes.	- 113.50
4We O Schant.EBAkt.	+ 136,25
51/2 6 Südd. EisenbOes.	125.
6. B. HambAm. Pack.	. 134.50
	07.20

6 6 V. Ar. u. Cs. P. o. fl.	14.
5 5 do. StA	and .
176m 7thm Buschtehr, Lit. A. »	-
101/s 101/s do. Lit, B. s	_
Tilm Tilm Czákath-Agram *	
5 5 do. PrA.(i.O.) .	3 100
5 5 Fünfkirchen-Barcs .	
63h 64h Cat Haw Ct D To	202 40
5W 6W Ost. Ung. StB. Fr.	
0. 0. do. Sb. (Lomb.) >	18,35
4. 4 Prag-Dux PrA.o.fi.	1986
5 5 do. St. Act	1,000
0 1/4 RasbOdEbenfurt +	29.
5 5 Stuble. R. Orr	Tarent .
7 63/s Gotthardbabn Fr.	440
5 61/2 Orient-EBBetrO	155.
6 6 Baltim, u. Ohio Doll.	104.80
6 6 Pennsylv. R. R	123.
6 5 Anatol. EisB	121,80
44/s 51/s Prince Henri Fr	167.
10 10. Grazer Tramway 5fl	
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	AND DESCRIPTION AND DESCRIPTION AS NOT THE OWNER, THE O
PrObligat v. Transp.	Anst

Pr.-Obligat. v. Fransporter. In %. 4... 21. a) Deutache. In %. 4... 4... 21. Allg. D. Kleinb. abg. 4. 101.20

Allg. D. Kleinb. abg. #	101,20
1/1 Bad. AG. I. Schiff	100.50
Casseler Strassenbahn »	101.50
. D. Eisenb. O. Serie I .	95.30
do. (FL) S. II u. IV .	102.40
do. Serie I n. III .	
/z Nordd, Lloyd uk. b. 06 >	-
Va do. 08 uk. 1913 »	446
do. v.03 = > 07 +	44
do. v.02 » 07 »	89,25

6. B HambAm. Pack. 6. 3. Nordd. Lloyd	97.20	The state of the s	99,20	
	and the same of	4. do. 5.10,10s uk.1913 » do. 5.12,12a » 1914 »	99.60	
b) Ausländische		4. do. S. 13 unk. 1915 »	99.20	1
6. 6. V. Ar. u. Cs. P. 6. f 5. 5. do. St. A. 179a 703a Buschtehr, Lit. A. 100/100/2 do. Lit. B.		4. do. S. 10 * 1919 * 31/2 do. Scr. J u. 4 * 31/2 do. * 5	100.20	4
101/101/2 do. Lit, B.	=	31/9 do. + 5	101.	1
111to 111to Crikath-Agram 5. 5. 6. do. PrA.(i.O.)	=	31/2 do. * 8, mak. 1905 * 31/2 do. * 11, * 1913 *	90.30	1
6W 6W OstUng. StB. F.	161,50	4. D. HypB. Berlin S. 10 * do. S. 14, uk. b. 1916 * do. S. 15 u. 16, uk. 17 *	99.40	4
5. 5. do. PrA.(i,O.) 5. 5. Fünfkirchen-Barcs 656 646 Ost. Ung. StB. F. 0. 0. do. Sb. (Lomb.) 4. 4 Prag-Dax PrA.6. 5. 5. do. StAct. 6. D. PashOd. StDating	16,35	4. do. S.15 u. 16, uk. 17 » 4. do. S.18 u. 19 utigh. 19 »	100.	1
	25.		93.	1
5 5 Stubiw. R. Orr 7 63/2 Gotthardbabn Fr		4. Frat, Hyp. B. Ser. 16 b	90,	1
5 6/a Orient EBBetrO 6 6 Baltim. u. Ohio Dol	155.	4. do. do. S. 20 uk. 1915 .	100.30	4
6 6 Pennsylv. R. R.	123.	6. do do 5.16a.17 .	99.60	1
	121.80	31/2 do. do. Ser. 12, 13 »	93.40	1
10 10 Grazer Tramway of		3½ do. do. Ser. 19 » 3½ do. KOb.S. 1 k. 1910 » 4 do. HypKrV. 5. 15-19	91.50	1
PrObligat. v. Transp	p-Anst	4. do. Hyp. KrV. 5. 15-19	99.80	4
Zf. a) Deutache.	In %.	4. do. do. 5.43 nk. 1913 •	99,40	1
3. Allg. D. Kleinb. abg. A 4. Allg.Locu.5trB.v.98	101,20	4. do. do. S. 46, kdb.08 * 4. do. do. S. 47 uk.1915 * 4. do. do. S. 48 uk.1917 *	100.10	ı
41/2 Bad. AG. f. Schiff. 4 4. Casseler Strassenbahn >	9930	6, - do. do. S. 49 UK. 1919 .	100.20	ı
AUV D. F. B. Bete O. S. II a	95.30	374 do. do.S.44uk.1913 s	93.90	ı
4. D. EisenbG. Serie I * 4½ do. (FL) S. II u. IV * 4. do. Serie I u. III * 4½ Nordd. Lloyd uk. b. 06 *	102,40	31/2 do. do. 5.78-30 u. 32 +	91.50	ı
41/2 Nordd, Lloyd uk. b. 06 > 41/2 do. 08 uk. 1913 >	-	3½ do. do. S. 45, tilgb. » 4 Hambg. H. B. S. 141-400 » 4. do. S. 401-470 » 1913 »	99,	ı
4. do. v.02 = > 07 = 3½ Sadd. Eisenbahn =	80.25	4. do. 471/540 * 1910 * do. 541/610 ak. 1918 *	100.	l
Lating the Property of		3/2 do. S. 1-190, 301-10 + 3/2 do. 311-350 uk.1913 +	90.50	ı
b) Ausländische.		4. Mcin. HypB. S. 2,6 u.7 * 1	99.10	ľ
4. Böhm, Nord stf. i. O# 4. do. Wstb. stfr.i.S. ö. R.	97.80	4. do. do. 5.9 * 1914 * do. do. 5.11 * 1916 *	99.10	ŀ
4. do. do. * in O. 4 4. do. do. von 1895 Kr.	=	4. do. do. 9.12 * 1917 *	99.50	ŀ
4. Donan-Dampf. 82stf, O. A.	95.50	4. do. do. S.13 > 1918 > 4. do. do. S.14 > 1919 +	100.20	E
do. do. 80 * LO *	98,80	3/2 do. do. kb. ab 05 u. 07 + 3/2 do. 5er. 10	90.90	ľ
t. fr. los B. in Silb. 6. fl.	94,90	4 M. BC. Hyp. (Gr.) 2-4 : 4 do. Ser. 6 uk. 15 :	100.50	Ľ
Gal. K. L. B. 90 stf. L. S	93,80	4 Pilit, HypB. uk. 1917	92.	ß
L. Graz-Köfl. v. 1902 Kr. Ksch. O. 89 stf. i. S. ö. fl	99,80	Ph.Pr.BCrActB.Ser.4 . 1	9140	B
Kech, O. 89 stf. i. S. 8. ff. do. v. 89 * i. O4 do. v. 91 * i. O. *	-	4. do, do, 5.17s.18ab to +	88.90	E
Lemb.Carn.J. stpfl.S.o. fl.	87.20 93.	4. do. do. 5.22 uk. 1915 +	99,30	P
do Schles, Centr.	=	4do. do. 5.25 uk. 1918 + do. do. S. 26 + 1919 +	99.80	
do, do, stfr. i. G. at	=	4. do. do. S.25 uk. 1918 + 4. do. do. S.26 + 1919 + 4. do. do. S.27 + 1920 + 3 34/do. do. S.20 + 1913 + 34/do. do. S.23 + 1915 + 34/do. do. S.23 +	93.20	
do. Nwb. st. i. G. v. 74 s	35.60	3N/do do S.23 s 1915 s	91.80	E
w ₂ do. do. v. 1903 Lit. C. s do. Lit. A. stf. i. S. ö. ff.	83.40	31/2 do. do. S. 3, 7, 8, 9 . 4. Pr. CentrBCB. v. 90 . 6. do. do. v. 1890 u. 61 .	99,30	
1/2 do. conv. L. A. Kr.	85. 85.	4 do. do. v. 1900 uk. 12 »	99,40	
th do. do. v. 1901 L. A. s. do. do. L.B. stfr. S. ö. h. a.s. do. do. conv. L.B. Kr. th do. do. v. 1903 L.B. s. do. Sād (Linb.) ef. i. O. A. do. do. do. Fr. sva do. do. Fr.	103.	4. do. do. v. 1997 - 17 -	99.70	
do. do. v.1903 L.B	85,	4 do. do. v. 1910 * 20 * 3	00,00	Charles and bearing
do. do.	81.90	31/2 do. do. v. 1885 > 31/2 do. do. v. 1889 >	90.40	and has
VIII do. E. v. 1871 J. O	58.10	31/2)do. do. v. 1895 kb. 06 >	9040	3
do. Br. R. 72 st. i.Q. Thi.	106.20	4)do. do. Com. 01 kd.10 +	90.40	4
do. IVIII. Em. stf.G. Fr.	80.70	31/1 do. do. 100 v. 1887 >	01.10	Œ
Stu do. E. v. 1871 I. O. » do. Sisb.73/744 I. O. "4 do. Br. R. 72 st. I.O. Thi. do. Sisb. v.83 stl. I.O. "4 do. IVIII. Em.stf. O. Fr. do. IX. Em. stf. I. O. » do. (Eg. N.) stf. I. O. » do. v. 1895 stf. I. O. » do. v. 1895 stf. I. O. » Pilsen-Priesen st. I. S. O. fl. Prag-Dux1896stfr. I. O. » R. Od. Eb. stf. I. O. »	79.60	31/1 do, do, do, 96 ulc. 9/1 + 31/1 do, do, do, 06 + 16 +	81 86	4
do. (Eg. N.) stf. i. Q do. v. 1895 stf. i. Q	76,80	32 ndo. HypAct Bank >	-	1
. Pilsen-Priesen sf. t.S. ö. fl. Prag-Dux1896stfr. i. Q. »	78.40	41/2 do. do, Sr. 125] auf , a]	96.90	3
R. Od. Eb. stf. i. G. a. do. v. 97 stf. i. G. a. do. v. 97 stf. i. G. a. do. v. 97 stf. i. G. a. Belcherb. Payd at S. & fl.	76,90	3\(\frac{1}{2}\) do. do. \(\frac{1}{2}\) do. do. \(\frac{1}{2}\) do. \(\frac{1}2\) do. \(\frac{1}2	89.80	Ē
ReichenbPard.al.5, 5.ff.	-	A do do + 05 + 14 -	COUNT	
ReichenbPard at 5. 5.fl. Redolfb. stf. i. S.	98.25	4. do. do. v. 07 uk 17 + 4. do. do. v. 09 uk 10 + 1 4. do. Kom. v. 08 uk. 18 + 1 4. do. do. v. 09 uk. 10 + 1	00.95	=
do. Sairkg. off. i. O # Ung. Oal. off. i. S. & fl. Vorariberg off. i. S. & vis-Hal. org. E.B. S. A.E. Le	103.80	4. do. do. v.03 uk. 19 - 1	01.30	E
Vis-Ital.stg E.B.S.A.E. Le	100.75	4. do.HypVG.(Ant.Ctf) + 3½ do do do 4. do. PibrEk.E. 18 u. 19 +	94.30	200
that become I if C Dr. Der v	74.60		AND THE REAL PROPERTY.	53
Sicilian. v. 89 stf. t. Q. >	100.40	4. do do E. 27 + + 15 + 1	99.80	0000
Sardin, Sec. stf. g. lu.II Le Sicilian, v. 89 stf. i. Q. » VoSüd, Ital, S. A41. » Toscanische Central » Westsizilian, v. 79 Fr. do. v. 1880 Le	79,20	4. do do E. 27 182, B. 12 4 4. do do E. 27 3 11 1 4. do do E. 27 3 15 4 4. do do E. 28 3 17 2 4. do do E. 29 3 10 1 4. do do E. 20 3 12 3 30 do do E. 20 3 12 3 30 do do E. 20 3 14 3 30 do do E. 21 18 18 db 3 30 do do E. 17 18 18 db 3 30 do do E. 17 18 18 db 3 30 do do E. 17 18 18 db 3	00,10	2007
. Westsigillan. v. 79 Fr. do. v. 1880 Le	-	4. do, do. E. 30 u.31 * * 20 * 1 31/4 do, do. E. 23 * * 12 * 1	83,10	H
	92.40	374 do. do. E. 20 * * 14 * 1	03,50	Á
	102.20	31/2 do. Kleinb, E. I kb ab 04 a	94.80	8
. Kurak - Kiew. sifr.gar > do. Chark. 89 * > *	92.10		90.60	EF
Mosk, Jar. A 97 stf. g. a Mosk, Kasan EB. 1919 a	90.40	4. Rhein, HypB.kb.abuz s	99,30	H
. do. uk. 1915 stfr. Q. »	80.60	4. do. ult. b. 1907 s 1	99,30	OR
do. Wind. Rb.v. 97 a do. do. v. 98 stfr. a	90.40	4. do. * 1912 * 4. do. * 1917 * 4. do. * 1919 * 1	00,40	0

Zt.	In %.	1 26
a. WarschW.S. X. 4. Whathlrawkin sif- 4. J. do. v. 1998 5. Anatolische I. G 4th Port. EB. v. 891 3. Saloniki-Monasti 5. Tehuantepec rek.	Rg. 100.60	8. Rh. Weitf, B. C. S. 3 5 A 6 4 do. S. 2 u. a 8 u. 3u + 4 do. S. 2 u. a 8 u. 3u + 4 do. 9 u. 70 a nh. 12 + 4 do. 9 11 u.k. 1015 + 4 do. 9 11 v. 1020 + 3 do. 9 2 4 u. 6 9 3 do. 9 2 4 u. 6 9
Pfandbr. u. Sch. v. Hypotheke zt. 3/a/Allg. RA., Stat 3/a/Bay.Ver-B. Müne 4 do. HB. Sonk 3/b/ do. do. Ser. I u	In %	4 Sånd. HC. 31/32, 34, 43 > 3th do. bis inhl. S. 52 > 4. WBCH., Com S. 7 > 4. do. do. S. 8 > 3to do. do. S. 9 > 4. Wartt. HB. Em. b. 92 > 3t/e do. do.
4. do. Hypu.W.	Bk. > 100.60	Stantlich od. provinzial-gar

Stranger Level 1464 - Todino	1
Pfandbr. u. Schuldverschr.	302
v. Hypotheken-Banken.	4 7
ZL In 4/e.	250
Blackther D. A. Cheller #1 0.4	2004

Freitag, 5. Mai 1911.

00. 00. her. 1 u. 15 *	95,40	The state of the s	
do. Hypu.WSk. »	100.60	Stantlich od. provincial-gr	munt.
do. Hypu.WDk. s do. do. do. (unwerl.) s do. do. (unwerl.) s do. do. (unwerl.) s do. do. (unwerl.) s do. do. S. (unwerl.) s do. do. kdb. ab 07 s do. do. kdb. ab 07 s do. do. kdb. ab 07 s do. S. (unw. 1912 s do. S. 22, unw. 1912 s do. S. 22, unw. 1912 s do. S. (unwerl.) s do. S. (unwerl.) s do. S. (unwerl.) s do. Ser. 7 do. s 00. s do. Ser. 7 do. s 00. s do. Ser. 7 do. s 10. unw. 1913 s do. S. 13 unw. 1913 s do. S. 13 unw. 1913 s do. S. 14 s 1916 s	100.60 100.30 34. 92.80 94.70 94.70 94.70 87. 100.20 100 96.10 90.80 98.20 98.20 98.20 98.20 98.20 98.20 98.20 98.20	Stantlich od. provincial-gi 4l.d. HemH8. S. 12-13 16. uh. 1913 4do. S. 14-15u.17 uh. 1914 4do. S. 14-15u.17 uh. 1914 4do. S. 18-20 uh. 1916 30/2 do. 3 -5. verl 30/2 do. 3 -5. verl 30/2 do. 0 -11 uk. 1915 4do. Com. Ser. 5 -6 4do. do. Serie 7 -9 4do. do. 5 erie 7 -9 4do. do 4do. do. 10 - 12 36/2 do. do. 1 - 3 37/2 do. do. Lit. U 31/2 do. do. M. N. P. Q. s 10/2 do. do. Lit. R, S 31/2 do. do. Lit. R, S	100.9 100.9 101.4 91.8 91.4 100.7 100.9 101.5 91.3 101.5 95.5 94.5 94.5 94.5 94.5
do. S. 10 + 1919 +	100.20	3 do. do. Lit. O	68

Amerik. Eise		
. Centr. Pacif. I Ref.	16	90,90
Il/a do.		91.20
5. Chic. Milw. St. P., 1	D. P.	106,30
". do. do.	do.	89,50
". North, Pac, Prior	Lien	100.70
3". do. do. Gen.	Lien	-
San Fr. u. Nrth. P.	T.M.	10250
South Pac. S. B.	1 M.	95.25

1	Zt.	In ou
	4. Aschaffls Buntp Hyp. 6 4. Bank für industr. U. * 4. Brauerei Binding H. * 4. do. Frich Ensigh. * 4. do. Nicolay Han. * 4. do. Mainzer Br. * 401 do. Mainzer Br. * 402 do. Go. (Mainz) *	96.16 98. 99.50 82.50 91. 102.50 98,30 72.
	41/2 do. Storch Speyer » 4. do. Werger »	102.50
	4. do. Oertge Worms * 5. BrilzerKohlenbgb. H. *	99.20
	4. Cementw. Heidelbg. *	99.50
	41/2 Bad, Anil u, Sodaf. » 41/2 Baei- u, Silb H., Brb. » 41/2 Pabr, Griesheim El. »	102.40
ì	4/2 Farbwerke Höchst * 4/2 Chem. Ind. Mannh. *	101.10
1	4. Concord, Bergh, H. s	87.50
1	5. Dortminder Union * 4. EsbB. Frankf a. M. * 31/31 do. do. *	00.60
1	41/2 EisenbRenten-Bk. *	=
1	41/2 El. Accumulat., Boese+ 41/2 do. Alig. Ges., S. 4 +	103.20
1	5. El Disch, Ueberseeg. *	88.20
1	4/a do. Ges. Lahmeyer » 4. do. do. do. s 5. Frankhurter Holldwat »	97,50

Zi. Verzinsi. Lose.	In %.
4. Badische Prämien Thir.	170.90
3. Beig.CrCom. v. 65 Fr.	-
5 Donau-Regulierung 5. fl.	152.
31/2 Ooth, PrPidbr, I. Thir.	141.30
31/2 do. do. II. *	118.15
3. Hamburger von 1866 *	-
3 Moll. Kom, v. 1871 h.fl.	106.80
3% Köln-Mindener Thir.	137.10
3/2 Lübecker von 1863 .	100
21/2 Lütticher von 1853 Pr.	1000
3. Madrider, abgest	80.
4. Meining, PrPfdbr.Thtr.	130.
4 Oesterreich. v. 1850 ö. ff.	176.90
3. Oldenburger Thir.	124.40
5. Russ. v. 1804 n. Kr. Rbl.	
5. do, v. 1866 a. Kr. a	385.
21/4 StubilwrissbROr. 6ff.	115.40
Unversinsliche Lo	0.00

98. 109.80 104. 109.80

Unverzinsliche Lo	ose.
Zf. Per S	t. in Mit.
- Augsburger fl. 7 - Brannschweiger Thir. 20 - Finilandisch. Thir. 10 - Malländer l.e. 45 - Meininger s. fl. 7 - Oesterr. v. 1864 6. fl. 100 - do. Cr. v. 58 6. fl. 100 - do. Pappenheim Gräft, fl. 7 - Saln-Reiff, G. 6. fl. 40 CM Türkische Fr. 400 - Ung. Stantal. 6. fl. 100	213.90 500, 31.50 27.50 5 6. 460. 63.50 178.40 363,
Geldsprien 1444	1000

do, v. 09 uk. 10 .	100.85	Venctianer	Let 30	-
Kom. v. 68 uk. 18 do. v. 69 uk. 19 typV. G. (Ant. Cif) v. do. do	100.80 101.30 09. 94.30 99.50 98.80 100.10 100.80 83.10 92.50 93.30 91.10 94.80 90.80 103. 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30	Geldsorten. Engl. Sovereig, p. St., 20 France-St. > Oenierr. fl. 6 St. > do. Kr. 20 St. Cold-Dollars p. Doll. Neue Russ. Imp. p. St. Gold-Dollars p. Doll. Neue Russ. Imp. p. St. Gold al marco p. Ko. Gannf. Scheldeg. > Hochasil. Sibber > Amerikanische Notan (Doll. 51000) p. D. Amerikanische Notan (Doll. 12) p. Doll. Selg. Noten p. 100Fr. Engl. Noten p. 115r. Frz. Noten p. 100 Fr. Holl. Noten p. 100 fl. Ital. Noten p. 100 fl. (Russ. Not. Gr. p. 100 Kr. Russ. Not. Gr. p. 100 Fr. Schweiz, N. p. 100 Fr. * Kapital und Zins*	2800 2804 75 80.85 20.48 80.80 188.40 60.75 85.25	20.41 16.16 16.16 4.19 216. 2700 73. 4.19 50.72 20.44 50.76 18.36 85.15
bank-Diskont 44/a.	We	chsel. In	Mark	

Reichsban	k-Dish	ont 4%	
Amsterdar Antw. Brü Italien . London Madrid . NYork(3	Lire Lst	100 80 100 30 r, 1 20 100 -	0.45 0.42 0.42 0.42 0.42 0.42

90,40

90,30

Wec	hsel.	In I	Mar
51/24/9 51/24/9 41/24/9	Schweiz St. Peters! Triest	Fr. 100 Fr. 100 S. SR. 100 Kr. 100	
4/3/9	Wien .	Kr. 100	

	7	- 102
130	4	
480	т	4%
*	1	41/24
15		45/4
11.00	1	5Va

08,1

1.16

.20

10

50

60

S.C

10

Bon Freitag, ben 5. Mai, bis einfat. Montag, ben 15. Mai. 11 Tage.

1853

Direftor und Gigentilmer Pierre Althoff. Wiesbaden, an der Nikolasstraße,

Rabe Sauptbalubol. - Salteftelle ber eleltr. Strafenbabn.

Heberall volle Sanfer. Das befie Gereusprogr., bas je geboten murbe.

Bas Circus Corty Althon in feiner Reflame verfpricht, bas halt er auch.

Bofffandig neuer, lururtos eingerichteter Riesen= und Monster= Prachtbau

wit größtem Komfort und Bequemlichfeit ausgestattet. Die verehrlichen Besucher werden nicht durch Staub telästigt, da die Manege nicht mit Erde und Sägemehl, sondern mit einem Miesen - Koros - Manegen - Teppich bebeckt ist und somit den Ausenthalt auf das Angenehmse gestaltet.

Freitag, ben 5. Mai, abende 81/4 Uhr:

Grosse Gala-Premiere

mit einem für Biesbaben bollig neuen Riefens u. Beltftabt-Brogramm.

In jeder Borftellung Auffreten bon Beren und Fran. Glang nbes Bierbematerial. Direktor Althoff Rur nach eigenen Bierbematerial. Direktor Althoff Rur nach eigenen

mit ihren neueften Original - Maffen - Dreffuren. Das fehte Gaffpiel in Merlin Winter 1910/11 fand monule ang ungeleiften Beifall von Breffe und Publiftum ber Reichshauptftadt.

Das größte Dreffur-Phanomen affer Beiten!

onsul

der menichliche Schimpanfe. Conful Patfi ift bas größte Dreffurwunder ber alten und neuen Conful Datin getat fich als vollenbeter Gentleman, hotelgaft und Conful Datin int und trinft wie ein Meufch mit rein menschlichen Manieren.

Consul Patin iebt genau wie ein Mensch, nicht in einem Käfig, sondern in einem mit Miniaturmöbeln ausgestatteten, eigens für ihn nebauten Salonwagen. ist ein kunftradsabrer, fährt die kleinsten Areise, miährt Plaiden z. und radelt über Treppen, Sodusiert sich als Fesseltunister und betreit sich allein ans einem eisernen, geschlossenn Käfig. Sildet alleroris das Tagesgespräch und seize überall alt mid jung, Bresse und Bublistum in Ersaunen. zeigt sich in all seinen Lebensgewohnbeiten vor dem Publistum u. übertrumpft dabei alle übnt. Produstionen. zeigt sich in all seinen Schensgewohnbeiten vor dem Publistum u. übertrumpft dabei alle übnt. Produstionen.

3 Schulreiterinnen 3

Frang. Schulreiterin im Derrenjattel | Engl. Schulreiterin im Damenjattel | Miss Cora G'Arailly, Gugland.

Ruffifde Schulreiterin im Damenfattel Wardin Beketow, Rugland.

🗏 Die weißen Elefanten \equiv

vom Sofe des Raifers von Giam, in einer hier noch nie gezeigten Bert breffiert und vorgeführt von Rapitan William Mann.

Elrado Ott, brafitianifche Altrobaten.

Elton Brothers, fomifche 8-fache Red - Turner.

Der Clou ber Briffeler Troffoir roulauf. Der Clou ber Briffeler Beltausfiellung 1910. 50 Mart Bramie bemjenigen, ber eine Minute auf Der Blattform fieben bleibt.

2 Serren, 1 Dame. Une Promenade an Bois, 2 Serren, 1 Dame. Reuefter Sport-Aft mit 8 Bferben, ausgeführt vom Sumel Rauball Erio.

Mr. Sames, Bermegener ohne Sattel-Reiter. Bri. Amiten. bie graziofe Boltigen-Reiterin, Joung - Freed, phinom. Blip-Joden.

S der besten Clowns und dummen Auguste S barunter bie herborragenben Manegentomifer

Clown Feterson, bas Rheinische Unifam mit feinem bummen Muguft Jonnb.

Clown Spichalski mit feinem bummen Muguft Bittle Joe.

Beben Mittwedi, Camstag und Conntag fe

große Monster-Vorstellungen nachmittags 4 Uhr, abends 81/4 Uhr.

Abends 81/4 Uhr: Gemöbnliche Preife für Ermachfene und Rinber,

Radmittage volles Brogramm, balbe Breife auf allen Bingen für Grwachfene und Rinder.

Folgende Tage je abende 8% ubr: Grosse brillante Vorstellungen

mit fiete neuem Programm.

Intereffante Bferdeproben wochentage vorm. v. 1.11-1/1 Ubr. Erwachfene 30 Bf., Rinber unter 10 Jahren 15 Bf. Gintritt.

Preise der Plätze: (abends 8% libr) Loge (num.) Mf. 3.—. Sperciig (num.) Mf. 2.—, 1. Play Mf. 1.50, 2. Play Mf. 1.—, Galerie (Stehplay) 50 Bf. Rachmittags balbe Breise für Erwachsene u. Kinder. Militär, vom Feldwebel adwarts, wochenlags abends: 1. Play Mf. 1.—. 2. Plas 60 Bf., Galerie 30 Pf. Billett-Borverfauf (für Abend-Borstellungen) die 6 Uhr abends im Ligarrengeschäft von Sustan Meyer, Langgasse 26, gegenüber dem Lagdbatt-Haus. Telephon 451.

Die Circustaffe ift geöffnet: Täglich vorm, v. 11—1 Uhr. nachm, ab 5 Uhr, bei 2 Borfiellungen vorm, von 11—1 Uhr und nachm, ab 8 Uhr ununterbrochen. Billeite baben nur zu der durch Aufdruck bezeichneten Borfiellung Gultigfeit.

1909er raueusteiner.

eignes Wachstum, garantiert naturrein.

bei 12 Flaschen à Mk. 1.20, bei 100 Flaschen à Mk. 1.00.

A. Meier, Weinhandlung. Telephon 141. 6370

Uditung! Straubwirtschaft. Bon Sountig ab verzapfe ich meinen 1910er Tranben-wein per Schoppen 50 Pf. Spezialität:

Schinfen im Brotteig. Achtungeboll A. Ambroalus, Schierfiein, Dotheimer Sir. 9.

(hell u. dunkel)

Erstklassige

Original Pilsner Dortmunder Union Münchner Hackerbräu Kulmbacher Köstritzer Schwarzbier

Tägl. frische Füllung. Reelle prompte Bedlenung.

Bergschlösschen-Kellerei

Biergrosshandlung.

Telephon 385 u. 725.

Man verlange ausführliche Preisliste.

Ig. Mastenten, 31/4 Bfb. 20. 2.70 Junge Kapannen . . m. 2.50 Fft. Frikassee-Hühner 20.2.00 a graden. Gmpfeble Urivat-Mittagstifch gu 60 und 70 Bf. Mimmel, Gebanplet 7, 2

Jamilien-Radrichten

Banklagung.

jur die vielen Beweise berglicher Teilnahme bei dem Sinfaelden meines lieben Mames, unferes guten Baters, Schwiegervaters, Okrohvaters und Onfels, sowie für die sichönen Blumenspenden des Kriegers und Militärvereins und des Minnergeiangvereins, herbebe". Besonderen Dank hern Lentnant Brönning für den schönen Nachruf det der Einnicherung. Ginaicherung.

In tiefer Traner: Frau Marie Gudes Wie. Samilie gart Gudtes. Samilie Andolf Wener. Wiesbaden, Hamburg,

Nahrungsgut und billig.

Gamilee Moncomuch

dem	iuse, Munserven
Schnittbohnen Brechbohnen Erbsen H ,, I Schnittspargel Leipziger Alleri	I 40 ,, II 30 ,, I 45 ,, 50 ,, 65 ,, 35 Pf.
Rosenkohl Spinat I, jung Kohlrabi in Sche Püfferlinge	· · · 1.— · · · 60 Pf.

Früchte, Konserven

	O O.I.
2-Pfd	D. 1-PfdD.
Apfelmus 75	Pf.
Heidelbeeren 80	>>
Kirschen mit Stein . 75 ,	, 45 Pf.
Mirabellen 75 "	
Pflaumen ohne Stein . 78 "	
Reineklauden 1 Mk	s. 60
tachelbeeren 75 Pf.	45 ,,
reiselbeeren, offen	
gewogen	45

Suppen-Einlagen

Pf.

Bruchmakkaroni	. 30 l
Fadennudeln	. 40-50 ,,
Bruchreis	140—50 ,, 16 ,,
Arracon	20 ,, 25 ,, 30
Weisser Gries	2-25 ,,
	100

Engels Kaffee

The second second				water was	
99 4				,, 1.5	
,, 5				,, 1.6	0 ,,
	pa.		equ.		"
	En	gels	10	9	
445 2	-	3			
Nr. 1 .			. Pi	d. 2.—	Mk.
,, 2 .				2.50	
,, 3			. 11		"
gree .		9.0			"

Engels Kakao

Familien-Kakao	II		Pic	1. 1.20	Mk.
Familien-Kakao Haushalt-Kakao	1		99	1.60	33
			33	2	33
Engels Spezial-Ka	KR	0	39	2.40	99

Hoflieferant,

Taunusstrasse 12. Wilhelmstrasse 2.

Telephon 53 u. 620.

Telephon 888.

Bestellschein Zurück-

Vorteilhaftes Angebot für die Leser dieser Zeitung. 📟 Neues täglich unentbehrliches Nachschlagebuch für jedermann in Beruf, Amt u. Familie.

E. Koenigs Universal-Lexikon. =

Vollständiges Handbuch der deutschen Wörter und sämtlicher gebräuchlichen Fremdwörter mit ihrer Verdeutschung sowie Erklärung von Fachausdrücken aus Arznei- und Heilkunde, Theologie, Philosophie, Rechts- und Staatswissenschaften, Mathematik, Astronomie, Physik und Chemie, Technologie, Läuder- und Völlierkunde, Armee u. Marine, Börse u. Banklach, Industrie, Handel u. Gewerbe, Schiffahrt, Eisenbahn- u. Verkohrswesen, Luftschiffahrt u. Aviatik, Architektur u. Bauwesen, Kunst u. Kunstgewerbe, Unterrichtswesen, Literaturgeschichte, Musik u. Theater, Spiel u. Sport, Jagd, Fischerei und Forstwesen, Land- und Hauswirtschaft, Kochkunst usw. nebst vollständigem Namenbuch mit Angabe der Namenstage und ausführ-

nebst vollständigem Namenbuch mit Angabe der Namenstage und ausführlichem Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen, unter Zugrundelegung der neuen amtlichen Rechtschreibungen Deutschlands, Gesterreichs und der Schweiz bearbeitet und unter Mitwirkung von Fachgelehrten herausgegeben von THEODOR VOIGT und RICHARD ZOOZMANN.

Als eminent praktische Neuerung babon die Herausgeber die gebräuchlichsten Konjugationsformen der Zeitworter (die wichtigsten Wörter einer Sprache) an Ort und Stelle im Te xt angegeben, so dass sich das umständliche Nachschlagen von langstnigen Vorbemerkungen und grammatikalischen Tabellen erührigt. Ausserdem eind alle Abkürzungen und fremdeprachlichen Beseichnungen durch voll ausgeschriebene dautsche Ansdrücke erzetzt worden.

Trotzdem das geschmackvoll u.dauerhaft gebundene Werk auf 695 Seiten oder 2145 Spalten in Lexikonformat über 150 000 Wörter und Ausdrücke enthält und erklärt, beträgt derbeispiellos billige Preis nur

Das Werk ist somit ein praktischen volkstämlichen Wortlextkon-das bisber in allen Berufszweigen fehlte und in die Hand eines jeden Lesers gehört.





Bu ber bom 6. bis einschl. 31. Dai ftattfindenben Biehung ber 5. Rlaffe, 224. Lotterie (Sauptziehung) habe ich Rauflofe in allen Abichnitten abzugeben. Gbenfo find noch Lofe ber Darmffabter Schlofifreiheite-Geldlotterie (Bichung 10. 5.) gu 1 Mart erhältlich. Wiesbaden,

Preise nur für

Freitag und Samstag.

Rene Rolonnabe, Bogen 2.

von Branconi, Ronigl. Breug. Lotterie-Ginnehmer.

Ca. 400 Paar

Lager in amerik, Schullen. Merm. Stickdorn, Gr. Burgetr. 3.

rerkleidung Trikot Hemdhosen Röcke Untertaillen Reformhosen Schoner

Große Musmahl in jeber Breislage. Stiderei-Manufaftur

W. Kussmaul, Rheinftraße 39.



Chemische Fabrik Düsseldorf A.-G. Düsseldorf

Vertreter Ludwig Schreiber, Mainz.

Belferinnen beim Blumenvertauf werden erfucht, Die Korbe in der Geschäftsftelle, Langgaffe 21, zu beziehen, da vom Komitee ein großer Poften an= gefauft worden ift.

Kornblumentag.

Der Arbeitsausichnig.

Tein

Stecke

Breis à

weiß 11.

With. Sind Sind Der

wen 3

21

Höchste Vervollkommnung der Kachelöfen

Riessner-Dauerbrand-Einsalzes.

(Auch an bestehenden atten Kachelöfen anwendbar.) Bedeutende Ersparnis an Brennmaterial, da ein solcher Ofen die doppelte Wilrime entwickelt und knum die Hillfte an Kohlen gegenüber der gewöhnlichen Feuerung verbraucht, debei brennt das Feuer ununterbrochen Tag und Nacht und kann durch unseren Sicherheits-Regulator beliebig von Grad zu Grad geregelt werden. Neben den Annehmlichkeiten und der in gesundheitsgemäßer Beziehung geradezu idenlen Erwillemung macht sich der Einsatz durch die Kohlenersparnis bald bezahlt. – Konstruktionen für Anthracit, Koks und minderwertige Kohle,

With. E. C. Martmann, Wiesbaden, Oranienstr. 14.

für

Große Boften Damen-Leber-Sansichuhe (ftarte Leberfohle)

nur 1.95. Leder : Salbschuße mur 2.95.

Schuh-Bazar,

Philipp Schönfeld,

Villenort von Wiesbaden (14 Min. Erenh) Günst Sregern, Prosp. n. Nah. Verkehrsverein Ettville a. Rh.

Wer gute, erstklassige Möbel kaufen und Ge'd sparen will, der besche sich erst unser glosses Lager in nur gediegenen Fabrikaten ohne jeg-lichen Kaufzwang. — Grösstes Entgegenkommen. B 8272

Hans W. Prantl & Co., Telephon Bismarckring

pesablich

Garantiert unschädllich. Acestich ompfohlen. Wirkt nur an Stellen wo es eingerieben wird. Geld. M-daille primileri. Größe I M. 5.-, Größe II M. 3.-durch alle Apotheken u. Grneil Co. München, Maistr. 21.

Weinstube zum Schlosspark, Biebrich a. Rh.,

Frau B. Thon, Wwe



in großer Aus. auf u. in berichiebenen Breistagen empfiehlt K71

P. A. Stoss Nachf. Teleph. 227.



Bandtafden, Reifetoffer, Blufenfoffer, Rudfade. Portemonnaies. und alle Vedermaren. Größte Answahl. Billigfte Breife

A. Letschert, Waulbrunnenftrage 10.

Damen- u. Herrenschwarz und braun, in 2 Serien eingeteilt. Serie II enthält auch "Original» Amerikaner" Serie 25 Serie Paar Paar früher, regul. Verkaufspreis bis 18.00 früher, regul. Verkaufspreis 12.00

teinmekbrot

Rach Bateniversahren and reinem gewolchenen und enthülstem Korn und Weigen bergestellt, von allem Schmub und den unverdaulichen Bestandtellen befreit, ist es durch seinen hohen Gehalt an Rährsalgen das leichtverdaulichste, schwachafteste und nahrbastelle Brot der Reugeit.

Zu haben in Velikatestene u. Kolonialwarengeschäften. Bo noch nicht zu haben, wende man sich an die Vertriebestelle für Wiesbaden:

Karl Stein, Dampibaderei, Comalbader Str. 5 - Telephon 4486.

Racht-Huften-Dualen mildern Bonuswertvonbone verbiaffend, 30, 50 und 100, Zaunus, Abler und Edungenhof-Apothete. 5880

Letzte Neuheiten!

Mandtaschen Besuchstaschen Brokattaschen Rentaschen Girtel

Grosse Auswahl! Billige Preise!

Wilhelmstrasse 32 (Hotel Bellevue).

Telephon 3732.

59. Jahrgang.

Für Fahrräder

Motorräder und für Automobile:

Continental Pneumatik

ist das Beste vom Besten der hoch-entwickelten Reifentechnik. — Peinlichst sorgfältige Auswahl der Rohmaterialien. Von ersten Fachleuten ständig überwachte Präzisionsarbeit. Langjährig geschulter Stamm intelligenten Personals.

Diese Schutz-



Marke bedeutet:

(Bwg, 1085) F 111

Das Höchste der Vollendung!

Continental-Caontchouc- und Gutta-Percha-Co., Hannover.

Nachlaß= Mobiliar = Dersteigern

Bufolge Auftrags verfleigere ich beute Freitag, ben 5. Dai, bors mittags 9'e Uhr beginnend, in ber Wohnung

16 Albrechtstraße 16, 1. Etage,

folgende ju einem Rachlaffe geborige Mobiliar-Gegenftanbe, als:

fast neuer sehr guter Stutflügel, Rusb. m. Gold v. adolf Wilnan, Wien, Flügelbede m. Stiderei, Sichen-Shimmer-Ginrichtung, ben. aus: Buiett, Auszichtlich und 10 Kohrstüble, 5 vollfänd. Auftb.-Betten mit Saarmatragen, Baschtische, Rachtische, ein- und zweiter, Aleiberschränke, Seiel. Brandlike, Kommoden, Konsolen, Sofa und 2 Seffel mit Plüschbezug, Ditwan mit Mofettbezug, Ottomanen, Volkerfellel. Tilche und Stüdte aller Art, Kohriefel, Eigeren, 2 egale Goldspiegel, biverse andere Spiegel, Megulator, Eichen-Flurgarderobe, Gardinen, Teppicke, sehr isone, fast neue Gaslüster, Gasluras und Ampeln, Badewanne, Sibbadewanne, Gefindemdbel, Küchen und Borraisschränke, Svulklich, Eissignank, Gasherd, Stehleiter und vieles andere mehr

freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung.

Befichtigung am Berfteigerungetage.

Auftionator und Tagator, Schwalbacher Strafe 23. - Telephon 2941.

684

Eisschränke

empfiehlt billigst

A. Baer & Co.,

Inh. Oscar Dreyfuss, Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte, Wellritzstrasse 51. Telephon 406.

Garten-Ries

liefert in Rorben, Rarren und Baggons Speditions-Gefellichaft, 1 Mbolfftraße 1.

Haararbeiten, Shampooing, Ondulation, Manikure, Haarfarben, Kopfmassage

Neugasse 21,

2. Haus Marktstr. Telephon 4048 Bamenfriseur I. Ranges Etagengeschäft.

cht,

an= F217

627

ein gartes, reines Beficht, rofiges, jugenbfrifdes Aussehen und iconen Zeint? Dann gebrauchen Sie:

Steckenpferd-Lilienmilch-Seife von Mergmann & Co., Mabebent Breis à Stiid 50 Bf., ferner macht ber

Bilienmild. Gream Dada rote und fprobe Saut in einer Racht weiß u. fammetweich, Zub: 50 Bf. bei: Wilh. Machenheimer, Otto Lille, Ferb. Alexi, A. Grab, Jak Minor, Chr. Tanber, Abalb. Gartner, Rich. Seib. Wwe. F. Altftätter, fowie in der Ouf-Apotheke. B8408

Brima Moven-Cier,

bernorragende Delifateffe! & Stud 0,40 Mt., 20 Stud 7.50 Mt. Nachnahme ober Boreinfendung. Geff. nmgeh Unfrag, Elbing, Boltlagerfarte 27.

fauft man im Dainger Philipp Schönfeld, marte. 25.

Parkett- und Linoleumwichse

"Superbe"

die ausgiebigste und feinste. Erhältlich mur in

Drogerie Brecher, Neugasse 11.

Telephon 3564.

Wirklich billig &

Relignie 22, 1, weit fein Ratens Cage u. Sobelwert, Rabens 22, 1, weit fein Ratens Cage u. Sobelwert, Rabnitraße. Telephon 418. 618

Kinder-Söckchen

In bunt, schwarz, lederfarbig und Weiss im Preise von 30, 45, 55, 65, 75, 95 Pfg.

Reizende neue Sachen, gestickt, durchbrochen, gestreift und gemustert. - Kieler Streifen in allen Farben.

Söckchen "Agea", fest anschliessend, nicht rutschend.

Kirchgasse, Ecke Marktstrasse

Wiesbaden.

Grosse Auswahl mod. Formen aussert preisw. Dotzheimer Str. 31, Part, links. Häte werden schick garniert.

Brennholz= Albichlag.

So lange Sorrat reicht, vertaufe das beim Berlegen meines Lagers fich ergebende Abfallholz: Rlöhchen . . . per Str. 1.10 Befp. Anzündeholz ver Sad 1.00 Späne . . . per Karren 3.40 Schaffen . . . ver Sad 0.50

Geidaftsveränderung

in ieber gewiinichten Gorm gu auf. fallend billigen Breifen abgegeben. From Luise Berger, Mains, Mark 39, 1. Stod.

Viele im Gebrauch.

Ascania - Gas - Fernheizung. Uebergangsheizung nur für Früh-jahr u. Herbst, direkt an die best. Helzungsanlage anzuschliessen. Alleinvertreter: Hoh, Brodt Söhne, Wiesbaden, Oranienstrasse 24. Gas-, Wasser-, sanit, elektr. Anl. 8

Frifde Schellfifde u. Kabeljau. Bluder-Ronfum, Porfftrafe 9.

! Möbel! Möbel!

3u vertaufen Schlafzimmer, Bufet, 1 u. 2tur. Spiegels, Bichers u. Riciberichränse, Schreibtische, Bertisos, Baschlommod, Rachtrische, Ausgehrische, Soss, Ottomanen, Küchen, einzelne Küchenichränte, Spiegel, Stühle, Seffel, sowie noch viele andere Möbel zu jedemnur annehmbaren Preis.

Mur Friedrichftr. 17.

Rammerjäger, Telephon 2899,

empfiehlt fich jur rabifalen Bertilgung bon Ratten, Maufen, Bangen und Rudenfafern, wie auch fonftigen lin-

gegiefere unter befter Garantie, NB. Zugleich empfehle Wangen-tinttur, eigene Fabrilation. Betent-amtlich geichüpt. Zum Selbfigebreuch pro Flaiche 1 Mt. Zu haben

Mengergaffe 14.

und Biafenleiben (Geichlechtsi.), auch alte Balle, Quetfilberfiechtum. Bergugt. Erfolge. Diefr. Behandlung v. Rervenfdiwache b. Manner, Bollntionen ufm.

Robert Dressler.

Ruranitalt f. naturgem. Beilmeife, Borthftr. 17. a. b. Rheinfer., 9-12n.3-8.

Trinkkuren

bei Blutarmut und Bleichsucht

mit Kasseler Hafer-Kakao sind sehr zu empfehlen. Man trinkt den Kasseler Hafer-Kakao in Milch gekocht 4 mal täglich und zwar zum ersten Frühstück, vor dem Schlafengehen, ausserdem zwischen 10-11 vormittags und 4-5 abends. Wird diese Kur längere Zeit fortgesetzt, so hewirkt sie eine Besserung der Blutbeschaffenhe't und reichliche Anbildung der Körpergewebe, Muskulatur und von Fett. Kasseler Hafer-Kakae ist nur echt in blauen Kartens für I Mark (27 Würfel für 40-50 Tassen), niemals lose.

(Fa. 1980) F 117

=== Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Sauform 15 Big., in bavon abweichenber Sahansführung 20 Big. Die Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Big. Die Beile,

Stellen-Angebote

nur Angeigen mit Aberfchrift aufgenommen. - Das herworbeben einzefent Blorte im Tege burch feite Schrift ift mitattbalt.

Beibliche Berfonen. Gewerbliches Berfonnt.

Taillen. 11. Rodarb, a. Jahresst, ends Bahnhofficahe II, 1.

Tuchtige Laillenarbeiterinnen Ducht, felbit, Zaillenarb, u. Snarb. iofort gefucht. Lina Samereife flowlethion, Martinitrafie 47, 1, 88 3a. Arbeiterin gel. f. D. Schneib, berichamben 80, 1, E. Scherer,

Steinbern St., 1. G. Scherer, Steinbermacherin aciucht Rirchgodie 17, 1 Treppe.

Durchaus gelibte Arbeiterin für Damenschneiberei folget gesucht Brückermen 5, 3 ibnäs. B 9898

Lüchtige Schneiberinnen accen beben Loben Loben gel. Süg, Langssoffe 30.

Buarbeiterinnen werden für dauernd gefucht. Bfusch. Bdauertiusstrafie 1, 2. Tüchtige Zuarbelferin A. Wüller, Wieichstraße 36, 1

Buarbeiterin gelucht
Wellritstraße 3, Bart, Börner,
Tücktige Zuarbeiterinnen
fucht E Vielbeiler, Webengasse 40, 1.
Verfünäherei sincht Lehrmäben
Denderstraße 11, 2 l.

Tapegier-Riberin gur Mashiffe fotort gefickli Germann Arcfes u. Lie, Friedrichtvahe 96. Büglerin gefiedt Edermitekritrahe 3. B 9069

gefucht Römerberg 85, 1 Bigel Lebrmöden gelucht Baschanit, Ganhused, Oranienir, 36. Tächtiges Bürett-Fräusein für sofort gesucht. Stadt Kreuzmach, Bellrichtrage 10.

Fringein jum Gervieren gefincht Sommunberger Strafe 90, Röchin jojort gef. Benfion Roepp, Frank furier Stroke 12.

für bier u. austvarts, ang Jungfer, beff. Saiste u. Alleinmädden für a. Bridafhäufer. Fran Elfe Lang, artverbömüligen Stellenbermittlerin, Erdepbon 2863.

Suche Siften die focien, feinditzert, iurge Köchinnen, bessere n. einsiche Albemmischen, die fochen, desere Soms, Land, u. Küchenmisch, Neau Anna Miller, gewerbemäßige Geellendermitsterin, Geben. 49, 2. Tilmtiges Mabdien,

bas fedien fann u. ber Sensibastung borsteben muß, sinn fofortigen Ein-tret gef. Metgenei Moth, Oranien-

Alchet, Erstmadden mit g. Zeugn., w. eiwes toden form, for ab. gum 16. Wai gefucht Goetheitrafie 8, 1.

Mieinmädhen, mögi, mit Kodisonnia, ginn 15. Mei geindi, Borbelliam Kheinfir, 116, 1.

Braves evang, Dausmädden i. alle Arb. 3. 16. Wai gel. Frans Braild, Archise, Waldelminenstr. 47. Tünt. fräft, Wädden gesucht Schneibieder Strope 26, Part. Matchiftpage 15, Bart.

Ancheroge 10, satt.
Alleinmäschen zum 15. Mai gef..
w. foden f. in N. Sensch zu 8 Berf.
dei Burger 1, 2 r. Ju weld, nachn.
Ein tildit. Näschen bei bod. Lohn
sotort gefischt Wellsthistorije 45. L. hansmäbchen, duch nähr melches auch nähr

fann, sum 16. Mai gelucht. Leffler, Friiskensen-Straße 8.

Gin junges Mähden, beat u. willia. für Kambarbeit ge-fucht Abelbeitraße 11, 1. 6409

für Saubarbeit gefucht. Räheres Morisitraße 97, Part.

Tägitiges Rädden, has awas laden fann, gegen guden Loon lobort gefucht Rawevgaffe 16.

River fildtige Mance.
für Dous. u. Rüchenerbeit per fofert gefundt. Sotel Fuhr, Geisbergftraße 3.

Alleinmabden, bas etmes fodien f., geforde Moribitadie 91. 1 rechts. Beinder Goelbeitrage 28, 8.

Aunges Alleinmäbchen auf 18. Mai in fl. Daushalt gefucht Emser Strofe 88, 2

Dienstmäden pefustel Leberberg 17.

Affilitiges Alleinmädden, das felbrand, joch, fann, auf 15. Mai gejucht Abeldesditrahe 08. Bart.

Tilcht, unft. Möhden a. 15. Mai gefucht, wolches im Stochen u. Bibgeln triebren ist. Mas. Borfirnage 2, B.

Alleinmödien gefuckt, das birgerd. dochen fann, Benn, Krangpian L

Tüchtiges Mabden für daus u. Rüchenarbeit bei beb. Lohn u. guter Bebandlung gesteht. Mest Joacchous, Scherft. Str. 68. Orbentliches Mabden,

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

welches koden kamt, für fleinen Saushalt per fofort gesucht. Goebel, Bahnbofftrake 20, 1 St.

nicht zu junges Wähden, m. guten Beugnissen, w. lochen fann u. Sans-arbeit übernimmt, wird zum fo-fortigen Antrill gefucht

Is. Madd, f. Sansarb, p. 15, Mai neiucht Geetbester, 18, B. 1 F 196

für alle Hausarbeit in A. Hausbolt bis 18. Mai gelacht. Villa Wontreur, Geisbergftraße 28, 2,

gefundt Moribitrafie 41, 2. 1. Morisftraße 41, 2.
1. Wobbien v. Lande f. fl. Haush.
Cludt Meidfirage 46, 2 I.
Ein älteres folibes Mähden gef.
affecballe, Mörinstraße.

Besteres Mabden, das seddiand, pundung, tochen same u Sausarbeit berniedt, für 15. Mai gefuckt. Beste Bedandung auge-sichert, Armbistraße 4. Part.

Suberläffiges Mäddien für Honsarbeit gefucht Kriffers plat 8, Part.

Tüditiges fauberes Mähdien ür alle Omisarbeit fofort pefutis Meinblidtraße 5, Mooffshöhe.

Ag. Midden (all Sweitmäberen)
aben boben bobn u. aufe Webande.
actualt. Rowers Majer-Trickeriche.
Min 80, Societt. Bergrefellen giv.
10 u. 11 Uhr bermittigs. Reinf. Möhdien, w. toden fann u. Soudarbeit berfirbt, gef. Serrin gartemfrage 10, 1 St.

Gefucht ein fraft, frbl. Mabden au c. Dame, Connenberger Str. 80. Bu melb. 9-11, 3-4 u. 614-3 Hbr.

Befferes Alleinmödden gum 18. 6. geincht. Koden nicht er-tonberlich, große Wäsche ander bem Schole. Dies. Schienkeiner Str. 4, 2.

ger 15, Mai sucheiner Str. 4, 2.

Suche ich deutschen Wardchen, das gleichzeitig auch Sausanderlein überninnst. Die Stellung if belbit, ständig, angemänn in, dauernd, und wollen sich mer solche melden, die beite Zeugn, desigen. Frau Reustadt, Langangfie 5.

Tüdit, Sans. u. Zimmermähdien aum 15. Mai gefuckt. Sand Oriving, Kleinbahnstrage 2.

Suche ein Alleinmäbden, bes lechen farm, zum 15. Mei. Gute Leurn, erforderl. Lohn 30 Merk. Löglich borzuffellen bon 5-7 lifte, Franz-Abritrobe 12. Bart.

Per Mitte Mai, Bur fleinen befferen Sanshalt ein orbentliches Alleinmöben, welches eitvas fochen fann, bei gutem Lohn gesuckt Göbenstraße 17, L I.

Tudt. Mäbchen, bas tochen fann u. e. Teil der Hausarb, übern., gef m. Remniskuch für K. f. Hausbalt Kaifer-Kriebrich-Ming 71, 1. Stod.

Sauberes Mähden unit guten Baugmisen für Kindens u. hausarbeit gegen boben Lohn in b. Saubt ges. Krantsurfer Str. 14, 1 Sand, Mädden für II. Sansbaff fotort gef. Limmermannstr. 4, 2 t. Rl. Ram. fucht tiicht. Affeinmädel., am liedisen dem Lande. Bismard-ring 9, 3, Loner. B 0064

Tlicht, finbert, Wabchen 15. 5. geineht. Bushran wird liten, Buth, Secrobenstraße L Ruverl, Dubchen gum 15. Dat gefucht Ballufer Strofe 6, Bart.

Junges fühlt, Mäbdien, direckaus berf. im Soch. u. Dausarb. gefucht Biebricher Strafe 30, Pari

Orb. Mähden zum 15. Mai gef. Abelleidfraße 10, Bureau, A. 6483 Alleinmähden bis Ende Juli, abent. dauernd geindit, w. gart locken f. u. alle Sausarbeit berft. Galair 30 Mt. isonatlich. Näh, su erfrag im Taabl. Berlag.

Mabden 8. 15. Mai gefucht. Gofthaus sur Erbenheimer Sobe, Frankfurter Strage 86.

Su swei Damen für einige Wochen Ausbilde gestocht, bie lodien laum u. Hausbilde gestocht berstehr Abolisation 18, 2. Jemand zum Spülen gesucht Wouverpane 14, 1 r.

Remand für Danearbeit tageüber geinde Manengaffe 19. Reinliches Madden,

meinliches Madden, tv. loden fann, ingeliber gesucht Schrechbacher Strafe 48, Esh Bert. Sanberes flichtiges Mäbchen berkangt, beldes zu Sowie fchüft. Pflicheritrafie 28, S. Schmitt. 19288

Gin Mädden ober Ansbilfe bon 10 bis nadm. 4 Uhr gefindt 965, im Edlaben Bismardring 22. Eins, Fran für Kontor zu buben gen ir Bobn ges Abeiner 15. 689 Ig saub. Mäbchen für 3 Sib. am Loge gefricht Lehrstraße & 1.

Sauberes anftänd, Midden für Neinen Dausbalt vormittags pe-lucht. From Ed. Lenz, Stift-litage 10, Gift, 1 St.

Mabden für borm, 2-3 Gib, gefucht. Bu meld. von 12-2 Uhr Historicahe 5, Garteist. Wanetemäbden fofort gefucht Stiriffranc 26, 2. St.

Saubere tüdtige Monatefran für 3 Std. morg, u. sinn Spillen ge-luchs Erhacher Strage 3, I.

Wonatsfran gelucht Moithirche 15, 3 finds. Hür finderl. guten Saushalf 5, 15. Mai hicht. Monatsmoch, (oute Social) gelacht Seederstraße 25, 1. Ri, faub, Monatöfrau von 10-12 Ubr geincht Wörtbitrope 26, 1. Stunbenfrau ober Maddien

Monatsmädden ober Frau gelucht Ziefenting 1. 3 r. B 9679 Saub. Euhfrau Sanstagsvorm. gefucht Verstamitrohe 4. 2 l. Saubere junge Fran zum Ladenpuben gefucht Wichelmstraße 52, Priferreickäft.

Saubere Busfrau morgens 2, metrags 1 Stb. gesucht Bateriooftrage 6, 1.

Solib, fraft, milliges Laufmabden, das emas Sausarbeit übernimut, geindt Säfnergaffe 18.

Laufmähden für sofort gesicht. Conrad Tad u. Cie., Markijtraße 10, Orbentliches Laufmähden gesucht. Doas, Freedwahirage 46,

Laufmäbden fucht fosort er, Laummitraße 32. Saub, ehrl, Laufmäbchen fucht Spipengefch. L. Herzog, Lango, i

Stellen-Angebote

Mannitago Parfonen. Saufmannifdes Perfonal.

3a. Mann mit guter Sanbidrift für emijache Bureauarbeiten gesuch Offersen unter X. D. 5 haupthoff

für die Lebensmitelonande (Brot-jadell) forest gefucht. Offerben u. R. 418 an den Tagle-Berlag.

3. Bef. ber Sindriumbidant pen. Geh. n. Bred. gehicht. Rabedes Warff-freise 28, bei Gilles, nadmittags bon 2—4 Mr.

Lehrling geg. sofortige Vergiltung gefucht. Rah. Boubureau Secroben, ftraße 30.

Gewerlliches Berfonal.

Tächtiger Möbelfdreiner, der auch auf Bau bew., für dewered gelucht Lebestraße 31.

Tildtige Steinbauer gefucht. Roff. Bekondens u. Rundfrieintverf Khu. Moster, Boroschring 5. B 9214 17—20 Nabre, lofort gef. B. Scharitt, Friedrichitrage 34.

auf soiort gesucht Portstraße In. Wochenichneiber auf Aleinftild periodit Micklimate 17. 1 L. Tucht. Schneiber auf Woche gef. Blücherftrage 7, 2 St. B0144 T. Schneiber a. Berfft, f. banernb furth Surin, Derrngartenstrafje 4.

Wochenschier 20, B. 1

Tückt. Schneiber auf Große u. Motorftüd Spielermann, Rellerstraße 7. Erfiffaff, Rod. u. Sofenfchneiber gef.

Tücktiger Tagfcneiber für dauernd auf Werdfatt ge-Brum Wandt, Kirchposse 56. fucht. gefischt Lothringer Str. 28.

gefuct Glenbogengaffe 6. Baderiebritug gefudit.

Rebenbeschäftigung.
Pür die Zeit dan 4—7 Uhr nachm.
wird eine männliche Berton zur Gandreichung in einem Baderaum
gel. Offerten m. Gehaltsanfprüchen
u. B. 411 an d. Lagdi. Berl. erb.

Dansburiche gefuckt, pewandi im Radbabren, Alber 19 bis M Jahre. Mur josche mit guten Reugn. Eier-Dandbung Gründern, Wanergasse Mt.

Junger Buricke, stadtfundig, Radscherer, gesucht. Schriffst. Off. unt Geholdbansbrifden an Andreas, Francister a. M., Sciffstage 26. Junger Buricke oder Mädchen oringte Veroltrose 12 genisht Reconvoice 12

Liftjunge gefucht. S. Guftimain. Ein fauberer Kabrburfche gefucht. Baderei Brit, Sommondern.

Saverläffiger Buriche, ber mit Kechivert umgeben fonn, gefucht, Freie Station, gester Lohn. Dotheimer Str. 98, I. 1 L. Wierholt. umier E. 110 an den Laght. Gerlag.

Stellen-Gesuche

Weiblidge Berfonen. Ranfmannifales Perfonat.

Bucht, Berfäuferin u. Rontoriftin indir Stelle, Grabenftrage 28, 3.

Gewerblides Perfonal.

Berfekte Schneiberin jucht noch Kundickaft. Omse Empf, Dif. an. M., Lebritrope 11. Beffere Frau fucht Mabarbeit, Offerten u. 28, 406

Tücht, Tapezier-Näberin ht fofoti Giellung, Offerien u. 418 an den Tagol, Berlag. Suche Beschäft, im Weihnahen, Maich Stopf, u. allen Rab u. Mid-arb, Fr. Sebr, Gelbmurchite 46, S. 2. T. Büglerin f. Befch. in u. a. b. D. Rubesbeimer Strafe 20, Sib. 2. Berf. Büglerin hat noch Tage frei. Noritstrane 82. Sich, Bart, bints.

Junge gebilbete Bittve fucht bagbilber Bekhaftig, zu Kind ober ättever Dame, ginge auch mit lotder auf Reisen. Offerten unter Gebilbetes gepruftes Graulein

fudit Gielle in feinem Saufe att größeren Rindern. Dif. u. D. 51 am Zogot Spt. 30. Bildeluftt. 8, 6481

geogenen kindern. Dit. U. D. 51 an Lapki. Sdi. Ig., Wildelinftr. 8. 6481 Aunges Kräufein jucht togsüber Beidsbringung, am liebst, als Empfangsbräust, sir Arzt. Dif. u. S. 412 an den Laght. Berlag. Bräuf., in all. Zweig. des Haush, erfahren, fucht Sociatog als Stilige. Dif. under R. 51 an die Laght. Saudt-Appendur, Wildelinftr. 8. 6426 Ginf. ätteres Kräufein Ginf, alteres Kräulein suchr Siehung zur ielseinen Führe, eines fiehen haushalts. Offerten unter Z. 413 an den Togot. Berlog.

Einfache evang. Birtschafterin, peri, m ff. Stiche, Baden, Granachen bertraut, fischt Stell, josort ob. spät in fein. Sause. Off. Longs. 10, S. 1. Empfehle Berrichaftstochinnen

Sansfallerin, Kindenfränkein, nette Dats u. Alleimadeben. Fran Elife Lang, gewerdsmäßige Stellen-bermittlerin, Goldgaffe 8. Telephon

Empfohl, berf, Gerrschaftstächin (Ceiterpeicherin), wit Kahreszeugn., Sucht die 16. Wai Stelle. Off. unt. A. 483 boirlag, Bismardring, B 9290

H. 488 poning, Einfaches Fräulein,
mit der Schnadingsvölege dertraut,
pucht Sielle. Räh. Rönterberg 87, 1.
Empfehle Stilhen, die fochen,
remöung, junge Röchinnen, nette
Alleinmidden, die fochen, Sanis,
L. Kickentnäden, StatisL. Kickentnäden, kontikRonte u. Kickentnäden, kontikRonte und der verberfamilier intellen. Lands u. Küchenmösden. Frau Linna Büller, geberhömäßige Stellen-bermittlerin, Webengaffe 40, 2, St.

Mabden aus guter Familie, ber orns. Sprace machtin, winidel Stelle au Rinbern, einzolner Dame ober alferem Chepaer, Offerien u. R. 418 an ben Tabl. Berdag.

aus auser Zamilie, der engl. Sprache nücktig, jucht Stelle ols Zinnerer-mädden ober Glübe, Gute Penan, borbanden, Offerfen unter G. 418 an den Tapol.-Berlag.

Junges Mödigen, tvelches gutvurgert, fochen kann und Sausarbeit versteht, fucht Stellung in bestehen Sause als Alleinwähden, auch noch auswärts. Offerten unter A. 412 an den Togot-Berlag

Befferes Mabdien, tv. im Maben, Bugolu u. all. Saud-arb bew ift, gude Rengn, beffitt, fucht Schlle mun 1. ob. 15. Mai, Druben-itrohe 7, Ibh. 2 Te. r. Gebilbetes junges Mabden.

aum 1. Oft, ober Cept. mann, Emfer Strofe 64.

mann, Emier Stroje 64.

Bessers tückiges Mäbchen,
das gurddugent, loden hann u. auch
allen Hanserd, vorsiedt, kucht pals
Stelle als Skibe, edent, auch als
Alleinmädchen in II. nuh, Haussfale,
iof, od, houser, acht auch ins Anstanden, Orierion unter S. 408 an
den Aagdi. Berlag.

Ibsähriges Mäbchen
iucht Stelle. Nah dei Kunschmann,
Dartingstraße 7, Barterre.

Mädchen, w. selbständ, locken f.
u. Haussard, derie, i. Stell. Au für.
Kreitog, av. 4 u. 6 uhr Steller
Straße 7, G. 1, bei Gerefelder
Ja. Mädchen v. Lande sucht Stelle,
Kreid Marchina Seinrich, gedoerbemaden Sarolina Seinrich, gedoerbemaden Sarolina Seinrich, gedoerbe-

From Karolina Heinrich, generhe. malege Stellenbermithlerum, Meich-itrane 30, Hit 2, Stock.

Alleinmabden fucht Stelle. Frau Lina Schnatt, gewerbsmaßge Giellenbermitterin, Grobenstraße D. Melt, Möbden fucht Stellung in Neimem bürgeri. Sauss, Reller-ftrage 11. Part, lends

Tückt. Alleinmäbchen jucht Stellung in II. bürgert. Saus. halt gam 16. Mat. Bäheres Kleift-itrafie 2. Part. r. ftrafie 2. Part. r Tückt. felibes Madden, welches alle Sausandeit berfiehe u. fochen fann, jucht Stelle. Offersen

Befferes Sausmabchen fucht Stelle, event, auch in II. Saus-halt ab, zu eing. Dame, Offerten unter A. 118 au den Tanbl-Berlag. Braves ficifi. Mabehen vom Lande fit Stelle. Riedertwalbfir. 6, @

Walder, w. in Benfien a Sotel geb., budd for Stell, els Bous ab. Summermadd, bier ob ander. Off, n. 37, 112 Taght Swall, Walmardz.

Befferes gewandtes Blädden mit pus. Jeann. incht Stellang mar 15. Wat als Densmädd, in f. Dans-half, Blidderfrage 22. Bart. Dabhen incht Stellang. sum 15. Mat, im Rochen u. Sausbala erf., am Petifen in fl. Samshalt. Iu exfraceu Wellribficage 50, 3 f.

Brav, ichnlentt, Mabd, f. Steffung in beff, Souie, Rarfftrage 11, 1 St. Mädden sucht Steffung für Kiiche u. Sons als Alleismädch. Räberes Abellieibfirohe M. t.

Suveri, erfahrene Bflegerin ift frei. Goetheftraße 18, 2, Aunges faub, anjidnb. Möbchen fiede bonn, 3—4 Sib, Gefdujt, Röb, Ethoriler Strope 16, Sib, Bart,

Annge Frau fucht Monctofielle in beil. Saufe. Moribitrafic 40, 3g, Frau f. 2-3 Stb. Monatofielle, Dobbeimer Strofe 98, 2 Gt. rechts Junge unablängige Fran fuct 2-8 Stunden Monathtelle, Offert, unt, 3. 410 an ben Topbl. Berlog,

Na. f. Frau fucht morg, Monatsh, Romerberg 34, 3, Fr. Ruwebel. fticht einige Sib bagsither Beschäft Rah, im Tagel Berlag. K

Prau fucht Baich, u. Butbeich, Walvomirrafte 5, 1 St. fines. Junge Grau fucht Mountoftene, Eine Frau mit guten Empfeit. findt Beich, im Wold, u. Kernunde, frau Mieth, Hellmundftr. 56, St. 2. Bran f. Monatefieffe, 2-3 Stb., für naden, Meifertage 11, 2

Ig. belf, Fran f. für abends Beich. Noreffe im Togbi. Berlag, B 9814 Es Mabden fudt Stunbenarbeit od, auch Ausbilde. Näheres Stifft. ituafie 3, 8, bei Mosbach.

friedst Monobilians Mabehen fiedet Monatsfieste, vor. u. nachm. Ranientaler Strafe 5, Sth Port. r. Saub, i. Frau f. 1—2 St. Monatsfi. Schweiftetner Strake 10, Stb Part. Fran f. n. N. (Wafd. n. Ann.) Raberes Reitelbedftrage 15, 2. BRIS

9-12 Uhr. Oroniemitage 8, Deb. Ginf, Frau fucht Wafch. u. Buib. Saubere Grau fucht Monatsfielle. 3a. faub, Frau fucht Befchaft., morg. 116-2 Sib. Bariffr. 10, S. 1.

judit mouseens emige Std. Monais felle, Atlatrage 1, Cob. D. Gine fanbere Frau fucht Monnipfleibe für I Gib, borm Schierkteiner Gir, 11, 615, Part. I

Stellen-Gesuche

Maunilde Verfonen. Saufmaunifches Perfonal.

Architeft, berbeit, hier anfäifig, feit Aabren folkhändig, jucht wegen Mangel an Befchäftsung Stellung od, fonst, Bertraumspoiten, Der, u. 98. 111 Zoyd-Sweyn, Sismorde,

Gemereliges Perfonal.

Deiger u. Mafchinift, gel. Schinffer u. Glofttorechnifer, fucht Giell, Off, uerter D. 418 au ben Tanti Berlag.

für meinen Sohn, 16 Jahre aft, Gtellung als Rodliehrling. Offert, unt. R. 410 an den Tagol. Berlag, Sausmeifterfiellung gefucht

bon Gochaar mitht. Miers, finderf. Mann gel. Schlöffer, defte Neferens., auf gleich ob. 1. Juli. Offeren it. B. 411 an den Lagdi. Berlag. Gartenerbeiter bat nech Tage frei. Abolisoller 6, Stb. 3.

Ig. fröft, Burfde, gel, Ichreiner, ucht Beschöftigung ig, welcher Art. Rellrichtrose 27, Francis. B9204 Runge f. nach b. Schule I. Beicaft, Raberes Standitrafie 6.



H. 970

gefucht. möglich für Be

Fill Ang mit gut gei. Wi Familie

fl. Ste Berpflee Tii Bad R

C.

Zaillen

Langgai Mugeh bet bobe Mii

gefucht.

Maritr. Shleritr

Ablerfix

ablerne

Bertran Biomar. Studie Minner Min (ozufi Caftellft

Caftellit Dotthein Dobbein Drubent

(Eltpillet

dunde

oviel s. ud.

narde.

Same Same

it. Su

Aung 1 St

wähch.

effe d, B

fielle.

teir.

dåft. Ki

1c. 5

rift.

done.

to fi

3338

bb.

He.

i.

Ħ

Stellen=Ungebote

Meibtiche Berfonen. Kanfmannifdes Verfonat.

Stenographistin n. Maschinenschreiberin von Arzt für bauernb einige Stunden in der 28, gesucht. Offerten unter d. 408 an den Tagbl. Berlag

Junge intelligente Dame,

mit engl. u. frang Sbrachsenninis,, möglichft aus Reifebureaubranche, für Berfebred u. Reifebureau in ein, benachbarten Aurort ber fafort gef, Off. u. 2. 100 an Annoncen Exped. D. Freng, Wiesbaben, Fin

Jung. ist. Verkänferin per fofort gefucht. Raufbans Sandel, Dogheim.

Angehende Verkäuferin mit auter Figur zum fofortigen Gintrift gel. Di. Schloft & Co., L'anggafie 32. Sut erzogenes Mabden aus achtbarer

Lehrmäddien in ein beiferes gemischtes Geschaft einer fi Stabt an ber Labn gesucht, Gute Berpflegung im Soule. Angebote unter A. 454 an ben Tagbi.-Berlag.

Gewerbliches Perfonal.

Tiichtige Rode und Laillen. Bab Raubeim gefucht. Offerten A. R. Bab Raubeim poftlagernb. B9224

C. Ries-llebered, Bilhelmftr. 2, 1, fucht felbftanb. Rods, Zainen. n. Juarbeiterinnen. 6424 Tuchtige Coneiberin im Menbern perfelt gum folortigen Gin-tritt gefucht. DR. Schloft & Co.,

Ungebenbe und perfette

Büglerinnen bei hobem Lobn gefucht. Mund, Richlitrage & Rindergartn. 1. Ml.,

am liebft. Frangol, ju einem Rinbe fot. gefucht. Arbeitonachw. Ratbaus. Gine Röchin

p. 18. Mai m. g. Ign, gef. Wilhelm-ftrafie 14, 1. Born, 10 ob. 354 Uhr. Eine gut burgert.

Modul, bie Sausarbeit fibernimmt, gef. Fran Dr. Galfeld, Bilbelmftrage 18. 6428

Sanberes Wäddhen für Ruche und Saus gegen hoben Lobn fofert gefucht

Reuberg 4

Fran Anna Hieser,

gewerbomägige Stellenvermitt. lerin, Jahuftr. 6, Zel. 2461, fucht für fofort und fpater Röchinnen, Raffeelochin, Beiföchinnen, Berfäuferinnen, fi. Gervierfel., Simmers und Saus-mabchen, Alleinmabden, Rudens midben bei hohem Bobn.

Solides Alleinmädchen in fleinen Sanshalt für fofort ge-fucht. Dasielbe muß gut todien tonnen, Offerten unter R. 407 an ben Tagbi. Berlag.

Weincht tüchtiges, fleiß, u. folibes Saus-mabchen, jum 15. Mai. Gute Zeng-nific erforberlich. Mainzer Str. 33.

Junges kräftiges Mädden pon ausmarts per fofort gefucht. Chriftians, Rheinitraße 62, 1.

Unitändiges erfahr. Mädchen, m. bürgerl focien fann und alle Handarbeit berft, bei guiem Lobn aum 15. Mai gefucht. B. Uhlig, Kumelieracicaft, Webergasse 28.

Solides Dadden, tyelches bitngerf, kochen kann u. alle Hausard, verfieht, für N. Haush, fof. gef. Näher Webergasse 26, Laden. Tuat. zweites Hausmädmen, im Balden u. Bügeln erfahren, ge-fust, Kur Solche mit guten Zeugn, mögen sich melben zwischen 2 u. 4 in Mains, Userstraße 13.

Sonismadden, gerahren in Bimmerarbeit, Gerbieren und Blatten. Boranftellen Bilbelminenirafie 52 (bet Beaufite).

Liffeinmabden nd, einsache Stübe gef. b. einzelner Dame. Uebern, aller Bomsarbeit u. selbit. Kochen erforderkich, Antritt 15. Mai. Borzustell, bon 19-5 od. 8 Uhr Abelbeiditraße 14, 2.

Beffer. Mädchen

von 7 Uhr früh bis o Uhr abends jum Simmerserbieren und Bebienen bei ber Tafel sofurl gesucht. Sans Dambachtal, Reuberg 4.

Unabhang. Monatsfran ober Maddien für morgens quet Stunben an fofort gefncht Gerichts-ftrafe 3, 3, Erage.

Stellen-Angebote

Manulide Verfouen. Raufmanulfdes Perfonal.

Rüngerer Kommis,
perfelt in Korrespondens und dopp.
Buchbaltung, per bald, ebil. 1. Juli
a. cr. für eine bietige Weingroß,
bandlung gesucht. Off. mit Beugn., Abschriften und Ansprüchen unter B. 412 an den Tagbl., Berlag.

fur mein Eutringl-haarwaller und anbere Spezialitäten fuche ich einen tüchtigen

Bertreter,

ber in Friser. u. Barfümeriegesch, gut eingesübrt ist, gegen hohe Bron. Chem. Laboratorium Dr. Walter Beters, Wünchen. Wir suchen für unsere kussmännische Abteilung, vorzugsweise für unser Lager und Grpebition, einen Lehrling. Schriftliche Ungebote erbeten an Giettrigitate-Afficengefenfchaft wormale &. Budmer, Biesbaden, Orantenftrage 40.

Gewerbildes Perfonal,

Landwirtschaftliche Majdinenhandlung fucht für die Frubiahres und Sommermonate

Monteur,

befonders für Mab- und Binbe-mafdinen. Bei guter Be-zahlung, fanttänbiger Beidaft, jedoch sicht fefter Antiellung. Off. u. H. 414 an ben Tagbl. Berlag.

für Countage gefucht. Derfelbe muß jeboch auch in ber Boche einige Stunben Beit haben, Aleine Raution erforberlich, Angebote, mögl. mit Bilb, unter 2, 51 Zagbi. Beuptagent., 2Bilbeim. ftrafic 8.

Tucht, Dieler und Auftreicher fofort gesucht. Bu melben Soteineuban "Bellebue" Boppard a. Rhein. (88 merben

(Basenführer u. Schaffner) für Sonn-nab Feiertage eingestellt. Bedingungen fönnen eingesehen werden dei der Betriebs-Berwaltung der Wiesdadener Strafendahnen, Luifenstraße 7. 6258

Sausmeisterstelle.

Kinderlose Ebepaar von Argt, gleichzeitig für Silfe in der Braxis, gefucht. Vorkenntnisse nicht unde-bingt erforderlich. Genaue Offerten unt, 3. 408 an den Tagbl.-Berlog.

Stellen-Gesuche

Weibliche Perfonen. Raufmannifdes Perfonal.

wilialletterin!

Gewandt, auft. Fraul., foulionst., möchte gerne irg. eine Fifiale übern. Off. u. O. 412 an b. Togbl. Berleg.

Rontoriftin,

flotte Stemothpistin, in bopp, Buch-führung finn, jucht fof, Stell. Br., Beugn. Gefl. Off, unter 3. 413 an ben Tagbl.-Berlag erbeien.

Gewerbliches Verfonal.

Prangofin empfiehlt Frau Anna Riefer, gewerbemägige Stellenbermitt-lerin, Sabuftrage 6. Telephon 2461.

Aindergarmerin, 2. Al., f. fof. ober ipiter in beff. Saufe Ctell. Rab. Arbeitenadmeis, Rathaus.

Erfahr. Frau fucht Lebenoften. bei evt. pflegebeb, eing, Dame ober Beren gur feibftund, Bübeung e. beff. Saushalts bier ob. auswarts. Ref. fieb, gu D. Offert, u. B. 405 an ben Zagbl. Berlag.

Hausdame,

in Ruche und Sausbalt tüchtig und orf., fucht Stellung als Reprafent., Gefellichafterin ober fonft. Bertr., Boften. Offerten unter F. 4E2 an ben Tagbl.-Berlag.

Gebildete Dame, Auf. 40er, in d. Leitung ein, fein, Sausk., im Kochen, Sandard., fow. in d. Arantenpflege f. erfahr., fucht Stelle als Sausbame ber älterem alleinsteh, Serrn od. Witwe mit gr. Kindern. Gest. Offerten u. B. 413 an den Tagdi.-Berlag.

Ig. Wittve, Anfang ber 30er Jahre, aus befferer framilie, fucht Sellung per 1. Juli, evil, auch früher, als Sausbame ober Befchlieherin in Dotel ab. Bab-haus. Bute Beugniffe. Offerten unt. N. 51 an Tagbl. Opt. Ag., Wilhelmftr. 8.

Fraulein,

m. lange Jahre Sausbame in fein. Saushalt bei einem alteren Gern war, fucht wegen Tobesfalls wieber Stellung. Offerten unter D. 406 an ben Tagbl. Berlag.

Haushälterin

(Blitve) fucht Stellung Selenenbrage 4, 1 linfs.

Frankein,

welches in allen Hausanbeiten, fom Schneidern betvandert ift, sucht Stellung bei finderlofem Sbepaar oder einzelner Dame. Offerten u. B. 413 an den Tagbl. Berlag.

Gill. Frälleill, fru. 26 X. gu der der den der Tagbl. Berlag.

gu 1 oder Zfindern bis 1, Juni. Off. unt. A. 455 an den Tagbl. Berlag.

Conng. Franlein, 25 Jahr, im Raben, sow. all. haust, Arbeiten erfahren, juck Stelle als Stüge d. Sausfrou, a. liebit. su aft. Ebepaar. Geff. Off. u. J. 412 an Zophf.-Vert.

Perf. Ködin u. Hausmädden fuchen Stellung in einem Berrich. Saufe jum 16. Mai. Well. Offerten erbeten unter D. 111 an bie Lagbl. 3weigft., Bismardring 29. Big21

ber Sanstrau ober Gindergartnerin 2. Kl. jucht Thüringerin gum 1. Juli od. früher Stellg. Br. Zengn. W. Off. an M. Brandt, Langenfalza, Salifirafte 13. (J.-Rr. 808) P 85

Erfahrenes bell. Mädchen mit guten Beugniffen fucht Stelle ale Stupe ober Jungfer. Offerten unter N. 413 an ben Lagbi. Beriag.

Berfelte

Babypflegerin

m. guten Zeugn. (Schwester) sucht mögl. selbstand, Dauerstell, zu Mein, Kind. Traben a. b. Wosel, Noh-berger Straße 36.

Für ein ISlabriges Madden wird jum 1. Juni in einem feinen Sonie Stellung gefucht jur Erlern, bes Saushalts Diferten erbet, an Frau C. Scherer, Oberftein, Saupt, prage 170,

Besseres Mädchen

fucht Stelle als Alleinmäbchen, eite, tochen, gut naben u. Sausarbeit, in fl. rubig. Sausbalt. Off. unter L. 412 an ben Logbi. Berlag.

Tüdtiges Madden mit g. Beugn, fucht St. als Allein- ob. Housmaden in fl. befl. hausbalt. Off. unter D. 414 an ben Tagbl.-Bertag.

Mädden

fucht Stelle gu Rinbern ober gu einem Mrgt für mittags. Raberes bei Beller, Marfiferage 12, oth. 4.

Sowester mit In Beugn, fucht fofort Krantenpflege, Teleph, 4289, 6419

Stellen-Gesuche

Männlidje Perfonen. Kaufmannifdes Verfonal.

Bewiffenhafter, bilangficherer Buchhalter BS178

früllein mit borziulider Schul-bildung indt Stelle alo Gefenschaft. ober Empfangsdame. Offerten unter O. 802 an D. Prenz. Mainz. (Ini.-Nr. 872) F35 an Tagbl.-Jweight, Bismard-Ring 28.

Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Lotale Muzeigen im "Wohnungs-Anzeiger" foften 20 Bfg., auswärtige Anzeigen 30 Bfg. bie Beile. — Wohnungs-Anzeigen von zwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe gabibar.

Bermietungen

1 Bimmer.

Marfir, 29, Brisp., Küche, Seller sof. Marfir, 47 1 8., Küche, 3 Manj., cb. Goot Behrens, Marfir, 27, B 9070 Ablerkt, 10, Sto., 1 Smn., R. 1619 Mblerkt, 35 1 3. u. R. auf gl. o. ip. Bblerkt, 43 1 8., R. R. Sab., 1638 Ablerür, 43 1 S., R. R. Sab. 1638
Ablerür, 63 1 S., Rücke a. al. o iv Ablerür, 63 1 S., Rücke a. Ar. 1640
Ablerür, 65 1 J. a. Rücke a. Ar. 1641
Abelfürübe 3, Eich. 1 g. R. a. R. m. Abbelfürübe 3, Eich. 1 g. R. a. R. m. Abbelfürübe 5 Jan., Kücke a. Kell. au verm. Kob. dat. 3 St. 1630
Vertramftraße 13, Sch. 1 Rimmer, Rücke a. Heller zu verm. Kährers Borderbaus, dei Sooti Belts Bertramftr. 20 1.8.23. B16001 Bertramftr. 20 1-8.28. B10001 Bismardt 38, 1 r. S. u. S. B 77300 Bismardtring 40, 20th Euch, I S. u. Sticke our 1. Juni an rash. Scute. Bissierer, 7. Stit Mant. 1 S. t. S. 3 b. S. Bismardt, 25, 1 I. B10002

Bufomfie, 11, S., 1 & u. R. W. Beith, Entowier, 11, 8., 1 & u. 8, W. Jetth, Gastellstraße 1 1 3., K. Röh, 1 St. Gastellstraße 2 Docton., 1 Jun. u. M. Dobbeimer Straße 63, Sib. Rom. u. M. Dobbeimer Straße 63, Sib. Rom. u. M. Dobbeimer Straße 86, Bbb. B. 1 S. Dobbeimer Straße 86, Bbb. B. 1 S. Sib. u. Sell ist od. spat. Rah. Dobbeimer Str. 63, 1 L. B10003
Dobbeimer Str. 63, 1 L. B10003
Dobbeimer Str. 181, S. 1 1 8, u. Studie ist od. spat. R. B8566
Gleonstraße 6, B. B. 1 at. S. R. B8566

Gleonstenite 8, B. B., Lat. Bisson gr. Kindre for od fp. villig. 1642 Gliviffer Straße 3 I Z. u. Kindre zu Bernt. Rah. Sib. Bart. 1531 Giriff. R. 3 I. od. Burcon. 1668

Faulbrunnenstr. 10 1 Sim. u. Lide billig zu verm. Nah. 1 r. 1843 Felbitr. 18 1 R., R., R. i. o. sp. 1644 Felbitrahe 19 1 Sim. u. Sub. zu vermententende 5 1 Dacks. u. Kinde. Frankenstrahe 5 1 Dacks. u. Kinde. Frankenstrahe 8, Sib. 1, groß. Sim. u. Ride, Bab. Dack, villig. B9824 Frankenstrahe 11. Bab.. schöng 1. oder 2.8.B. Rah. 1 Its. B9100 Böhenstr. 7. Sib.. 1 Sim. u. K. out softerlander 29 1 R. m. R. sp. 1649 Rerostrahe 29 1 R. m. R. sp. 1649 Göbenfte, 7, Seb., 1 Zim. u. K. auf fofort ob. später zu bevom, B10005 Medenfte 15. Sib., 1e 3.28. B0034 Göbenfte, 19. Mib., 1e 3.28. B10006 Oallgarter Strope 4, Oth. u. Nib., 1 u. 2e 3.28. mit Küche, jof. au berm. Nah. Abh. Boxt. 1045 Oeienenstraße 17, 2, 1 Zim., 1 Kiche, 1 Keller, Boh. 1, tofort billight au bermielten. F. 351 Oellmandble 29. 0. 1 9. B. 130007

Dellmunbftr. 29, S., 1 3., St. B10007 Hellmunbstr. 31 frol. ger. Dacht 1 3. A. sof. Rah. Bob. 1 linfe. Dellmunbstr. 40 fci. D. II. 1 8.,

Germannfrafte 3 1 gim. u. R. g. b Dodftättenstraße 16 berichied, schöne 1- u. 2-Jim. Wolm., Borbers u. Sinterh., besgl. 1 Werfitätte, da omers, oesgi, aeroidie, oa in Penteum det Stadt, geeig für Edisoff, Spengl., auch Macken-breideig, n. Lorf., auf isjant su dermieden. Kab. dajesbit bei Schreiner Roth

Reroftraße 29 1 3. m. A. fof. 1649
Reroftraße 39, 1. Sim, u. Küche, mir Zentraßeig, u. Muniarde. 1620
Oranienfir. 47, S. 1 8. S. Abichl.
Oranienfiraße 54. Doren 1 8. A. R., ed. Abichl. J. R. B. B. I. 1650
Oranienfiraße 60 1. Sim. Mohn. su berm, Rah. Wittelban 2 Sf.
Philippsbergir. 23 1 Sim. u. Kiche auf gleich oder später. 1651
Philippsbergir. 29, Fresp. 1 3. R.
Blatter Straße 56 1 Sim. 1 Kiche ed. 1 Kan. Sch. Michellan. Sch. Sch. 1636
Richskr. 7, Och. Doch, 1 3. u. Kiche gleichstr. 7, Sch. Doch, 1 3. u. Kiche Richskr. 7, Sch. Doch, 1 3. u. Kiche Richskr. 7, Sch. Doch, 1 3. u. Kiche Richskr. 27 Bart. St., 1 gr. Rim, u. Riehlütz. 27 Bart. B., 1 gr., Sint. u., Keller, auch für Bureau geeismei. Näh. Och. 1 St., bei Schüfer. 2014 Röberftr. 15 1 S. u. R. Webberd. 1623 Römerberg 24 1 Rim. u. R. 1521 Römerberg 34 1 Rim., Kliche u. Kell. auf fof. ober fpäter zu bm. 1682

Roonfir. 22, Frijo., 1 Sam. u. Kide D. 1. Janie dill. 3u b. Rah. 1, B 9286 Schackfür. 4 Ivo. u. K. s. vm. 1893 Schackfür. 34, Bdb. B. 1 B. K. Scharnboritir. 34, Bbb. B., 1 B. R.
Scharnboritir. 36, D., 1 8 im. u. K.
Schiersteiner Str. 9 1 B. u. K. 667
Schiersteiner Str. 11 1.B.-W. 1663
Schifferblats 3 ichone 1. Sint. Wohn,
au bermieten. BB0002
Schlacktbaudir. 55 Bin. u. Klücke an
mib. Lente ior. ob. ipat a. b. 1611
Schulbern 19, Sib., 1 B. u. R. a. b.
Räh. Voh. 1. St. rechts. 1654
Sperobenftr. 24, Sp., 1 B., R. R.B. I.

Schwalbacher Straße 67, 1, Mant.
Mohn, 1 2, u. R., gu bm. 1655
Schwelvacher Straße 93 Want. u. R.
u. R. gu bm. Näh. Oih. 1656
Securious & Want. s. u. Stude D.
Jof. ober fpäter zu bm. Sepanteruse 7 ein idiones großes Simmer u. Rüche per fof. ob. frot. zu berm. Röch. Bbb. 1 St. B 9941
Seersbeuter 26, S 1 1 Frm., Siche. R. B. Bengel, 506, 2 B10010 Secrobenftr. 31 1 S., R., Abichl, 1658 Steingaffe 6 1 S., Ruche u. Rell, ver 1. Juni gu berm. Rab. 1, 1621 Steingaffe 16 Dacker, 1 S. u. Rische, Steingaffe 31, B. B., 1 Jun., R. s. b. Steing. 34, 1, 8., R. f. o. fp. B10011 Stifttraße 22, Wib. B., 1 3., Küde. Zannusfir. 34 1 Simmer. 1 Mude. Stb., p. fof. ob. fp. su bm. 1650 Balramfir. 13 1 a. B., R. f. B10012 Waltenmer. 22 1 bm. u. R. 18 827 Weiramftr, 23 1 Mm. u. R., Weiramftr, 21, 1 bei Erbmi Bim, u. Ruche fof. ob. fp. B10018 Beilfir, 6, B. DH., 1-3.-B., f. 1660 Beilfir, 8 1 3. u. R. R. O. 1. 1661 Beitigt, 10 ich. 1.8. A. 20. 1. 1661 Beitigt, 10 ich. 1.8. Frontsp. Webn. per sof, 00. spat. Wab, R. S. 1522 Wellbrahe 18. Add. Art b. 1 S. A. u. R. an r. Leute, R. b. Saas, 1662 u. R. an r. Lente. R. b. Saas. 1662 Belleibite. 17 1 B., St. K., 12.50, 1552 Berbergraße 12, Orth. 1-8.-B. for. Beftenbitraße 42, I. 1-81m. Sohn. an einz. Verfon ober zum Möbel-einstellen lofort zu berun. B10014 VBörtbite. 24, B. D., 1-8.-B. B10015 Barthitraße 24, Vob. D., I Sinbe u. Kücke fof ober ipster zu b. B8700 Vorfür. 3, S. D., 1-8.-B. al. ob. fp., rich Kain. Böb., Orth. I. 1. 1614 Verfür. 17 1 R. u. R., Abfall. A. 1 v. Bimmermannfür. 1, 1, 1-8. W. 1663 I Kim u. Kinde, mit Kab., 2016. an

gleich au bermt. Raft, Disputation 38, 1 links, Bi001

2 Bimmer.

Aarftraße 40, Billa Winerda, fchöne Seut. Wohn, 2 &. K. u. Stell. on web. Leute gleich od ipäert. 20km Mbetheibftraße 45. Stb. 8, 2 Zimmter, Suche r., 280 Wt., J. v. ip. 1664 Ablerfix 7 ich. 2-8. W. i300 u. 340), fof. od. spat Rah Loben. 1553 Willerfixaße 13 2. u. 3.30m. W. fof. zu berm. Wah, im Loben. 1665 Ablerfixaße 26 2 & u. Kiede. 1666 Ablerfienfie 37 3- u. 8-3.-23. gu bm., Rab. Borberb. 1 St. r. 1867 Rob. Borbert. 1 St. r. 1867 Ablerftr. 49 2 8., R. (26 MT.). 1668 Ablerftr. 55 2 8., R., Jojort. 1868 Ablerftr. 57, B. 2 8., R. u. S. 1.7. Ableritraße 58, 1, 56, Edohn. 2 Sier. R. R. (Mas. z. 1. Amit biff. B 8042 Ableritraße 63, Dockto., 2 R. R. S., (Mas., Br. 18 BB., per fof. 1670 Mas, Br. 18 BN, per foj. 1670
Rholfeanec 6, Sih. 1, 2 Zimmer mit
Kurke y Den fof. od. pater. Råd.
Rooberh h. Deh.
Hibrestritunge 23, D. D. 2 S. Rids.
Rücke zu berm. R. Löd. B. 1672
Mibrestritunge 23, D. D., 2 S. Rids.
fof. od. fp. an b. A. B. B. 1673
Mibrestritunge 36 ichone 2-3im. St.
Bart. mit Mand. u. Subch. ber
fof. od. fp. Råd. 2 St. t. 1674
Bertramfirade 5, Och. D., 2 Limmer
u. Lücke zu bermieben. B St. u. Rücke zu bermieben. B 8416 Berframftr. 11, S., 2 B. N. B. B10017. Bertramitrahe 15, Gib., 2-R.-B. u.

Bub. jof. ob. fp. B. B. B. 1676

Bismardring 7, D. B. H. 2-R.-B.

Bismardring 38 Bohn. von 2 ober

3 Sim., Rude, Balton, Bob witz.,

gum 1 Dust au term. B 8164

Bismardring 38, 6th., foone 2-Sim.,

Bismardring 38, 6th., foone 2-Sim.,

Bismardring 49, 605 Bismardring 42, 565, 3 Simmer, Stude, out 1, Juni au berm. Rob. BittleBou Bark. B.8280

Bleichstraße 29, 1, 2 Jim. mit Anbeh.

21 berm. Anb. Barterre. 18024

Bleichstraße 39, d. 2 Jim. Bohn. lofert

22. Hater 31 berm. B10019

Bleichstraße 39, d. 2 J. Küche n.

Reller, per 1, Juni 51 b. B10020

Bleichtet 47, S. D., 2-3-B. per fof.

aber ipat R. Bur, im Dof. 18271

Blücherbiag 2, Dochp. 2 J., 1 Babes.

1, July 2, Dochp. 2 J., 1 Babes.

1, Sud., auch für Astream, mit do.

2015

Blücherbraße 3 ichone 2-3, B. sum

1, 7, R. Wib. B., Bremmer B10021

Blücherbraße 3 ichone 2-3, B. sum

1, 7, R. Wib. B., Bremmer B10021

Blücherbraße 3 ichone 2-3, B. sum

1, 7, R. Wib. B., Bremmer B10022

Blücherbraße 4, Dohn. 1, 2 J. Suche.

Blücherbraße 44, Dih. 1, 2 J. Suche.

Blücherbraße 5, J. S. J. B. Suche.

Blücherbraße 5, J. S. J. B. Suche.

Blücherbraße 5, J. S. J. B. Suche.

Blücherbraße 5, J. S. J. S. Suche.

Blücherbraße 6, J. J. S. Suche.

Blücherbraße 7, J. J. S. Suche.

Blücherbraße 5, St. S. J. S. Suche.

Blücherbraße 10, J. J. S. Suche.

Blücherbraße 10, J. J. S. Suche.

Blücherbraße 5, St. S. J. S. J. S. J. S. J.

Denheimer Str. 20 gr. 2-3-28, St. J.

Denheimer Str. 20 gr. 2-3-28, St. J.

Denheimer Str. 2 Morgen Unegabe, 2. Blatt. Rörnerfiraße 4, Wis. 2, 2 S., Stiebe.

2 Steller, per fofort.

1702

9Braerfir, 6 2 Jam., 1 R. 3836 Pirt.

2 anggaße 54, Eib., 2 S. a. R. 1001

betyger., an rusige Beute 30 berin.

22.50 Mf. monatisch.

B 8884

2 ehrftraße 1 B.3. Bobmung fofort.

2 chritraße 31 Mart. 93., 2 S. R. U.

3 ub. a. cl. o. iv. R. 1 Et. 1703

2 orefen Stina 4 faboue 2 Stim. Blobn.

bet for. Rah. B. r. b. Wed. 1615

2 orefen Stina 8 2 Stim. Blobn.

bet for. Rah. B. r. b. Wed. 1615

2 orefen Stina 8 2 Stim. Blobn.

bet for. Rah. B. r. b. Wed. 1615

2 orefen Stina 8 2 Stim. Blobn.

bet for. Rah. B. r. b. Wed. 1615

2 orefen fina 8 2 Stim. Blobn.

bet for. Rah. B. r. b. Wed. 1615

2 orefen fina 8 2 Stim. Blobn.

bet for. Rah. B. r. b. Wed. 1615

2 orefen fina 8 2 Stim. Blob.

an berm. Rah. Bab.

2 ubwisfir. 2 2 Stim. u. R. 50 berm.

2 ubwisfir. 2 2 Stim. u. R. 50 berm.

2 unifemplas 6, Sold. 1 2 Stim., Skidte.

3 unifemplas 6, Sold. 2 Stim. u. Stidte.

3 unifemplas 6, Sold. 2 Stim. u. Stidte.

3 unifemplas 6, Sold. 2 Stim., Skidte.

4 unifemplas 6, Sold. 2 Stim., Skidte.

4 unifemplas 6, Sold. 2 Stim., Skidte.

5 unifer 24 2 Stid. Skidt. Skidt. 1 Stim.

2 Stimmer 1 Skidte. Stim. 1 Stide.

4 unifemplas 6, Sold. 2 Stim., Skidte.

5 unifer 1 Stim. Skidt. 1 Stim.

8 unifemplas 6, Sold. 2 Stim. 1 Stim.

9 unifemplas 6, Sold. 2 Stim. 1 Stim.

9 unifemplas 6, Sold. 2 Stim. 2 Stim.

1 unifemplas 6, Sold. 2 Stim. 2 Stim.

2 Stimmer 1 Stide. Skidt. 1 Stim.

9 unifemplas 6, Sold. votort od. fpat an vm. R. S. 1. L. Loubeim. Str. 121 id. 2.8.28. fol. od. ip. 8u vm. Röb. baf. 1683.
Dothermer Str. 122, 18th. D., gr. 2.8.28. mod. at. r. Sud. b. 1683
Dothermer Strafe 123, Willielban. ftdore 2.8. Wohn fafort B16825
Dothermer Strafe 124, 225b. 2.3.28. her iptore cb. ipater 21 permerbu. Dubbeimer Str. 124, 386b. 2-3, 23.
Ber ivtori ed ipater an vermeeten.
Dreiwelbenftrade 6 fabone 2.8. 99
ani gl. od. haf. R. B. I. Bestis
Schenfürbeitrade 3. Alh. idone 2
3. Alh. Sedin. Add. E. Us. B. 88002
Gernfürbeitrade 3. Alh. idone 2
3. A. M. 2 Fold., R. B. Us. B. 88004
Gernfürbeitr. 6. n. Beb. Aip. 2 3.
A. M. 2 Fold., R. B. B. II. B. B0046
Gläner-Klan B. Sid. R. I. St. n.
Dach, b fcd. 2.3. Bohn. B. 10027
Gitviller Strade 4. Add. 2 3. m. A.
Artib. I. Judi. Wab. Sad. B 7700
Gereffer Str. 7 Orb., R. Min. 2806n.
Jol. o. ib. Rads. b. Beit. B10028
Gitviller Strade 4. Min. 2. arose
S. S. B., eliv. Dansarb. 1684
Githiler Strade 4. Min. 2. arose
S. S. B., eliv. Dansarb. 1685
Gith. Str. 17, S. 2.8. u. S. 9. S.
Genfer Air 49. Rip. 2—3.3. PR. 1801
Gmi. Sir. 69, Rip. 2—3.8. 28. 1686
Grie Cunter u. Beibenburghraße 12 Gre Emfer u. Weinenburgftrafe 1: 2 Stummer u. Rude auf tof. 1889 Erhader Str. 7. 2, mod. ar. 2 Stm., 2Bohn. n. Sub. a. Juli. B10029 Erhad. Str. 9, O., id. 2 S. 98, 1887 Gradh. Str. 9, S., id. 2.3. 98. 1687

Beilberger is 9, N. id. 2.3. 98. 1687

Beilberger is 9, N. id. 2.4. 98

mit M. id. an berm. R. B. 1688

Beilberger is 9 and Mide Abbell
Gas. wassing h. id. p. id. 1689

Beilberghe 18 id. m. 2.3. 350hm. m. 1690

Beilberghe 18 id. m. 2.3. 350hm. m. 1690

Relberghe 19 2 dim. n. Nubeh. M. v.

Branfenhenne 3, Dadwohn. 2 3.

Alidie, Feller, neu herger, per fofober iparer Nich. Sart. Biodo.

Branfenhen 19, S., 2 3. R. off. i.S.;

Branfenhen, 26, 1. 23. 38. of. c. ip.

Briedrichtenbe 12, Meb. Pohuma.

2 d'm. Kinde Meber in Mideble.

Rahres G. Kalfbranner.

Briedrichtenbe 57, Stb. 2 3. Ram.

M. Kinde ber iofort ober ip. 16 3.

Kalbergs dei Schramm. 1530

Beisberghende 11. Meb. Dacktoohn. Riedrich vo. holde zu bermeten, Räheres C. Kalfbrenner.

Rriedrichter 50, Ald. I. S. 3. Kann.

M. sinde der forset oder ib. Ab.

Reftelbechtraßte 15 figh 2 u. 1. Sind.

Reftelbechtraßte 18 figh 2 u. 1. Sind.

Reftelbechtraßte 21. Sind. u. 2. S. 28 B B10032

Reftelbechtraßte 21. Sind. u. 2. S. 28 B B10033

Reftelbechtraßte 13 sind. Scheid. B10033

Reftelbechtraßte 14 u. Betein 15 figh 2 u. 1. Sind.

Reftelbechtraßte 21. Sind. u. 2. S. 28 B B10034

Reftelbechtraßte 24 u. 2. S. 28 B B10034

Reftelbechtraßte 16 sind. Scheid. B10033

Reftelbechtraßte 16 sind. u. 3. Sind. u. 8. Sindernal 1500

Rengaßte 19 fcjone Adon. 28 L u. 8. ind.

Rengaßte 19 fcjone Adon. 28 L u. 8. ind.

Rengaßte 19 fcjone Adon. 28 L u. 8. ind.

Rengaßte 19 fcjone Adon. 28 L u. 8. ind.

Rengaßte 19 fcjone Adon. 28 L u. 8. ind.

Rengaßte 19 fcjone Adon. 28 L u. 8. ind.

Rengaßte 19 fcjone Adon. 28 L u. 8. ind.

Rengaßte 19 fcjone Adon. 28 L u. 8. ind.

Rengaßte 19 fcjone Adon. 28 L u. 8. ind.

Rengaßte 19 fcjone Adon. 28 L u. 8. ind.

Rengaßte 19 fcjone Adon. 28 L u. 8. ind.

Rengaßte 19 fcjone Adon. 28 L u. 8. ind.

Rengaßte 19 fcjone Adon. 28 L u. 8. ind.

Rengaßte 19 fcjone Adon. 28 L u. 8. ind.

Rengaßte 19 fcjone Adon. 28 L u. 8. ind.

Rengaßte 19 fcjone Adon. 28 L u. 8. ind.

Rengaßte 19 fcjone Adon. 28 L u. 8. ind.

Rengaßte 19 fcjone Adon. 28 L u. 8. ind.

Rengaßte 19 fcjone Adon. 28 L u. 8. ind.

Rengaßte 19 fcjone Adon. 28 L u. 8. ind.

Rengaßte 19 fcjone Adon. 28 L u. 8. ind.

Rengaßte 19 fcjone Adon. 28 L u. 8. ind.

Rengaßte 19 fcjone Adon. 28 L u. 8. ind.

Rengaßte 19 fcjone Adon. 28 L u. 8. ind.

Rengaßte 19 fcjone Adon. 28 L u. 8. ind.

Rengaßte 19 fcjone Adon. 28 L u. 8. ind.

Rengaßte 19 fcjone Adon. 28 L u. 8. ind.

Rengaßte 19 fcjone Adon. 28 L u. 8. ind.

Rengaßte 19 fcjone Adon. 28 L u. 8. Cibenfir 19, 5., 2 3, ii a. B10037
Cibenfir 22, With, 2-3, 28, B10048
Cicabenfir 32, With, 2 3, 28, B10048
Cicabenfir 34, Wid., 2 8, ii a. Iof.
Cicabenfir 34, Wid., 2 8, ii a. Iof.
Cicabenfir 34, Wid., 2 8, ii a. Iof.
Cicabenfir 12 2 8, ii a. Iof.
Cicabenfir 22, Cofe Massing
Techn., 2 and 3 Skin, ii a.
Cicabenfir 24, Sid. Iof.
Cicabenfir 25, Sp. 1-7, Iof.
Cicabenfir 26, Sp. 1-7, Iof.
Cicabenfir 27, Sp. 1-7, Iof.
Cicabenfir 28, Sp. 1-7, Iof.
Cicabenfir 27, Sp. 1-7, Iof.
Cicabenfir 27, Sp. 1-7, Iof.
Cic Blatter Str. 62 fcd. Rosp. 28. 2 3. u.
Kuche a. I. Alban ob. Anth. 189129
Manentaler Str. 7, With. ich. 3. 3. W.
Ranentaler Str. 8 2.2. Sohmungen
inf od indier zir berm. Näheres
Wittella Bart. det Blum. 1715
Manenthalerfræße 9, S. ich. 2.3. W.
per fof, od. fpat. A. Boh. B10045
Manenthalerfræße 9, S. ich. journise
2-R. M. u. d. 2. S. M. ich. journise
2-R. M. u. d. S. M. r. 2010
Mbeinganer Str. 4, O. 2. 3. W. 1716
Rheinganer Str. 4, O. 2. 3. W. 1716
Rheinganer Str. 16 ichr ich. 2. R.
M. m 22 MM. R. S. B. r. B0108
Mbeinganer Str. 17, O. 2. S. J. 1717
Mbeiniganer Str. 17, O. 2. S. J. 1718

Dib. Käh. Bbh. Bart. 1718

Wiesbadener Tagblatt. Dermannstr, 17, 1, 2 Jinn., 1 Stude in Anderdor and 1 And. 1575 Heblitraße 19, Bodipart, 2-3.28. Biberstr. 3 2-3.28. per. 1. Jani., 2. Stude in Anderdor and 1 And. 1575 Heblitraße 19, Bodipart, 2-3.28. Biberstr. 3 2-3.28. per. 1. Jani., 2. St. 1719 Röberstr. 3 2-3.28. per. 1. Jani., 2. St. 1719 Röberstr. 12 2-3.28. p. 1719 Röberstr. 12 2-3.28. p. 2. St. 1720 Röberstr. Ribesbeimer Str. 36, Fiv. 2 Sim.
R., BII., Speifet, 380 Mt. Bi0048
Ribesbeimer Straße 38, Mt. Bi0048
Ribesbeimer Straße 38, Mt. Bi0048
Ribesbeimer Straße 38, Mt. Bi0077
Sallgasse 24/26 2 Sim. ii. N. 1724
Schachfiruße 6, Vd. Wid. W. 1724
Schachfiruße 10, Vd. Wid. W. 1725
Scharnborfiruße 11, Vd. 1, Vd. 1 Schierfteiner Str. 20 2 n. 3 8. 1728
Schunker, 21, Web ich. 2.8. 28. al.
od. ipät, an II. Fann, gie b. 1729
Schunkbacher Str. 14 ich. 2.8. 28. I.
Schunkbacher Straße 50, Fip. 38.,
2 Jim., Kiche u. Keller per fot, od.
ipat. zu b., bei Weinefe. 1530
Schunkbacher Straße 89 ich. 2.3. 28.
ber joset od. föät. zu bm. 1730
Ri. Schunkbacher Str. 4 Dackwohn,
2 Rim., Kiche, josoff als berm. 2 Rim, Riide, fosont au berm. Sebanfir, 6 2 Rim, u. R. au b. 1731 Sebanstr. 6 2 Rim. u. K. zu v. 1731
Seerabenstraße 15, 2, ichone 2-3, 28
mit gt. Ranf. auf 1. Juli billia.
Seerabenstr. 23, G. 2 J. R. u. Seb.
fot co v. Aust. B B. James.
Steing. 20, Std., Wife. 2 B., K. 1782
Steingaffe 28 alweicki. D 38, 2 2
S., Rell., p. fof. od. ipat. 1733
Steingaffe 28 3 ich. Dachlog. 1734
Steingaffe 28 3 ich. Dachlog. 1734
Steingaffe 34 2 S. u. R. R. 2, 1735
Steingaffe 34 2 S. u. R. R. 2, 1735 Steingaffe 38, Frontip., 2 Sim., R. u Reller & 1, Juni Rab. 1. St. 1800 Reller 5. 1. Juni Ran. 1. Sc. Balfmühifter, 4 2 R. u. R. im Daci-acicob an finderlose Micker zu bm. Rah, Walkmühlstraße 17. 1786 Rah, Walkmühlstraße 17. 28im.s Beifmfibifte f große fenn, 2. Bohn, mit Jubeh, Tiefpart, Wah b. Derhorn oder Göbenftr. 18. Dochpart. Links. 1742
Weitenbitr. 3 2 3. M. B. B. B. B10053
Weitenbitr. 8, D. J. B. B. B10053
Weitenbitraße 10, Oth. 1, 2 Stun. B. Stute for od fair Dochft. 2 S. U. R. Joiet Man. Edd. 1, B10056
Weitenbitr. 21, B. 23. M. B10057
Weitenbitr. 21, B. 23. M. B10057
Weitenbitr. 28, Write. 2 S. M. R. Mellenbitr. 39 2 S. M. D. B10058
Weitenbitr. 39 2 S. M. D. B10058
Weitenbitr. 39 2 S. M. D. B10058
Weitenbitraße 40 indone 2 Sim. M. Beitenbitraße 40 icone 2.8im, B. jofort oder 1.6. an berm 18507. Beitenbitraße 44 fch. 2.8im, Bohn, Bo 258rthfir por. 2-8.93. Sth., 1. Upr., o. fp. M. Mauent. Str. 18, 2. 80844 o. ib. A. Mauent Ser. 18, 2. Ro844

Norfüraße b L. Rim. Stohn, im Seh, per 1. Juli zu berm, B10030

Norfür, 7. Och, ich. 2. u. 3. Zim. 28, m. ar. Jim. ar. Ride u ar. Abiol. aans ven beiger, und od, edme waam, out aleich od, idider billia. Norfür, 29 2. Jun., 1. Ride, Rellet, im Sinierh, zu berm. 1827.

Norfür, 31, G. 2. Z. u. 3. W. B. 3. L. Zimmermannürehe 10, Oh, ichone 2. Zimmer. Wohnung. B10061 Binmermannitente 10, Oth., idding 3 Einmer. Wohnung. B10061 2 Et. u. Riche j. 280 Web. d. Jahr., jot. od. I. Just. L. Dampoached 17. 2 Rinmer u. Kiche auf 1. Mai an but. R. Dermannftr. 12, B. 1746 Wast. Blahn., Edh. 2 B. Kriche u. Bud. Räh. Langagfte 25, 1. 1747 Inc. 2-8. Bodn. au berm. Naheres Boreleh-Ring 10, Dih. B. B10062 2 Himmer u. Kliche. Berin., an berm. R. Reig. Büller, Röberftr. 23, 1748

Rah. Zbilbelminenstr. 2, 2. 1602

8 3immer.

Markresse 29 3 38m., Shahe, Seller, 3 Bost. idensampskafter in derm.

Ablerstr. 3, Rendo. 6, 3-8, 33, 1749

Ablerstr. 19 jch. 3-8im. 23, 50 in. 1750

Mblerstraße 28 3 3 im. u. S. 4u dm.

Ablerstraße 23 3 3 im. u. S. 4u dm.

Ablerstraße 24 3 3 3 im. u. S. 3u derm.

Bodnung. Breis 350 32. 1753

Abbestraße 1 3 3 im. u. S. 3u derm.

Rah. im Speditionsburgen. 1754

Mibrechtir. 6, 6, B., 3 S. J. S. 1755

Arnbist. 1, 2 et. ichone 3 S. 2206n.

Iofort au derm. Rah. Saden. 1756

Bahnbusturaße 12 Rami. B. 3 8 im.

u. Kuche, 101 su d. Rah. 2 aden.

Bierstadter Dise 56, B., ich. 3 S. 22.

m. Pall. iof od. fd. y. 2 r. 1757

Dismardring 2, 4. ichone mod. 3.

cht. 4-8, Stodn., mit Lad u. Seiz.

an undige Wieter zu dermieten.

Raherse daielbit 1 St. I. Blooss

Hamaratring 2, B., ichone 3-8.

280dn. mit 3hd. Rah. B. Bedot

Bismardring 42, Ris. I. ichone 3-8.

280dn. mit 3hd. Rah. B. Bedot

Bismardring 42, Ris. I. ichone 3-8.

280dn. mit 3hd. Rah. B. Bedot

Bismardring 42, Ris. I. ichone 3-8.

280dn. mit 3hd. Rah. B. Bedot

Bismardring 42, Ris. I. ichone 3-8.

280dn. mit 3hd. Rah. B. Bedot

Bismardring 5, I. stod. S. Sam. 28.

ich. ad. 3 delleichter 14 1758

Stückerkraße 15, D., 3 S. 1 S. 1758

Stückerkraße 15, D. 3 S. 1 S. 1758

Stückerkraße 15, Stob., S. Sim. 28.

ch. mit 28elflact, zu derm. B 9280

Blüderkraße 19, ESS., S. Sim. 28.

ch. mit 28elf. u. teich. Subebör der

iof. ode paten. 17, 2ad. Bloosf

Blüderkraße 29, 1. St. ich. 38.

28. Sommen. 2 Boll. f. Brood

Stückerkraße 29, 1. St. ich. 38.

28. Sommen. 2 Boll. f. Brood

Stückerkraße 29, 1. St. ich. 38.

28. Sommen. 2 Boll. f. Brood

Stückerkraße 29, 1. St. ich. 38.

28. Sommen. 2 Boll. f. Brood

Stückerkraße 29, 1. St. ich. 38.

28. Sommen. 2 Boll. f. Brood

Stückerkraße 29, 1. St. ich. 38.

28. Sommen. 2 Boll. f. Brood

Stückerkraße 30, 1. 38.

38. Sommen. 2 Boll. f. Brood

Stückerkraße 20, 1. 38.

20. Sch. ich. ich. 1762

Subebör zu d. Sch. 38.

20. Sch. ich. ich. 1762

Subebör zu d. Sch. 18.

Sombeliner Str. 74 8 im. mit S 8 3immer. paler zu bermicien. 17 Dutheimer Straße 109, Edd. Bar 3 Rim., mit reichl. Rubeh., for 2 Rim. usw., im Wib., for. od. R. bei J. Bohn, Boh. 1 St. 17 Dobbeimer Straße 110, Bart, eine 3-Aim. Wohnung, awei Ballons Babe. Gintidiung au berm. Näh, bafelbft 3 St., bei Wolf. F320 Dasheimer Str. 124, Boh. gr. 3.3. Bohn, der fof ob. später zu berm Dobbeimer Str. 150, 3 St. u. Artfu. 3.3im.-B. a. gl. s. f.Juli. B10070
Dreiweibenftraße 5, 1. St. 3 3 kim. rache Jubehör ver 1. Off. 3u verm. Was. daf. da. Bismoodt. S. 1603
Edernförbeite. J. unod. 3-8.2B. m. reihl. Jubeh ver 1. Juli zu vm. Röh Edernförbeiträße 4, 1. 1617
Edernförbeite 3. Off. Ichone 3.8.
Bohn. Räh Bart. Kuls. B10071
Edernförbeitraße 19 3-Rim. Bohn. D. iof. zu vm. Räh b. Lang. 1890
Eleonstenste 9 ich Stohn. 3 kim. R., d. 1. Juli. Röh. Rt. 6, 1. 1766
Eleonstenste ichone 3 m. L. Kun.
Bedin zu bernfieden. Zu erfeng.
Langgasie 25, 1. 1767
Etlenbogengasie 15, S., ich. 3-8.28. 3-3im.-B. a. gl. e. 1.Juli, B10070 Banggaffe 25, 1.

Etlenbogengasse 15, 5., ich. 3-8.-28.

zum 1. Juli zu bermieten.

Etsäher Blag 6, B. F. 1 St., 2 der Reugeit entier. 3-8im.-29ohnungen zu bermieten.

Etvisse Erraße 9, Edd., 3-8im.-29ohnungen zu bermieten.

Etvisse Etraße 9, Edd., 3-8im.-29.

Etvisse Etraße 9, Edd., 3-8im.-29.

Der sofort oder später zu vm. Rählim Laden dasestit.

Etvisse Etr 18, Web., ich. 3-8.-28.

D. I. Just billig Rah, Mid. Kart.

Etvisse Etr. 19/21 — Georten Anderen Logen — gr. somi, 3-8im.-Edd.

m. bes. Garderedesim., sombl. Bad.

m. bes. Garderedesim., sombl. Bad.

m. treiem elestr. Licht in 2 Rim., an st. Nom., b. erwacht. Vers. V. 6.

Etvach das., 10—12, 1—4 Nor. 1006

Billa Emsee Etr. 57 ich. Nov. 28, 8 3. Black daf., 10—12, 1—4 Hdr. 1603
Billa Emfer Str. 57 ich. Niv. 28, 8 3,
u. Gart. Grand, b. 11 b. 1 Hdr.
Felder, 17, 28 1, 8 dim. u. 8, 1389
Frankenkt. 1 8 3, 8, 1 7, B10073
Frankenkt. 1 8 3, 8, 1 7, B10074
Frankenkt. 1 8 3, 8, 28, Franken

Der 1, Juli su berm. B10074
Frankenkt. 1 3, 8 db., 3 Sim. 38,
per 1, Juli su berm. B10075
Frankenkt. 16, Dorn. 3 8, 980h.

107. ober indter zu berm. B10076
Frankenkt. 23, 2366, 3 8, 28, 1, Suk.
Friedricht. 8, dif. 8, 3 Rim., Rude

10. db. ind. zu bem. Rah, dafelte

bei Bremter.

(Beara-Manufic-Strafie 8, 236, 267) Georg Armeite Strafte 8. Edb. Bart. 3-3. Wahn joi ob jpat. B10078 Gineifenaustr, 11 j. ich 3-3. W 1584 Gineifenaustrafte 16 schone 3-8im. Robnung billig zu bermieten. Raberes bei Ribsche. 1454 Busices vei Littade. 1454 Gueifenauftr. 18, 3, fch. 3-8-Wobin, Erreienauftraße 20. Voh 3, 3. 20m. Wohn 311 b. A. Bob A. T. B10080 Gueifenauftr. 21 gr. 3-8-W. 1770 Chievstraße 5, Air. Idone 3-Rim. Wohn, R. b. Ripping, B.R. B16081 Bodu R. b. Ripping. B.B. B10081
Gebenfir. 11, Cit. S. S. B. B10082
Gebenfirede 20, 2, mod. 3. Kim. B3.
Geografiered 20, 2,

Mr. 209. Schone Frontsp. m. Bollon, 2 Sim., Göbenftraße 22 3 R. R., im 1 1 Stücke, 1 Stell., neu ren., sof. a. b. u. M. 10f. ob. spaier B Rah Wilhelminenstr. 2, 2. 1602 Gustav-Modsfirmse 16 orose 3. u. M. jof. ob fpaier B10084 Buttan-Mboliffranse 16 orose 3 Sim. Sobin. per Juli. Nah. Bab. 1772 Griden Abelfürnde 16 arose 3.3 m.

Bobn per Just. Rad. Bad. 1772

Guitab Abelfürnde L. Jim., Bohn, m.

Balfon für 475 Mart zu berm.

Rad. Platter Stunge 12. 1773

dütnergasse 17, Boh, 3. 3. 8. 18 Küde auf gleich ober iväter R. 1 St.

Dalgarter Straße 3, Boh, 1, mod.

3. Jim., B. 10f. ob. Ivat. 1. Nah.

Reitelb bei Suls. ober Baßgerter Straße 1, bei Ricolan. 1774

Dartingtraße 7 S. 1. 8. 460 Mt.

Bu berm. Rad. 6. Schönbach, 1776

Delenenbraße 17. 1 zweimal 8 Zim., 1 Silde n. 1 Reller, Sib. Bart. n.

2 Ball Jorori ob. 1 Just: 2 bm. 1481

Dellmundfraße 25 ich. 2 Rim. Bohn.

mit Ind. zu berm. Rad. 2 r. 1776

Derberfir. 6, 3 L. 3.3. 28. m. Boh

n. Ball Anguich av. 1 n. 8 H.

Oerberfiraße 7. Boh. Ichone B. Rim.

Phody. 3 St. 10 ob. 162 Rad.

bei Rr. Dorr, Boh. 1 rechts. 1777

Derberfir, 9 8.3. 28. 8. 8. 0. 1. Ct.

Derberfir. 23, 3. 3. 3. Bohn. 1770

Dermannstraße 28 ich a. 3. 28. m. E.

Doczalgast. zu bermieten. 1778

Derberfir. 23, 3. 3. 3. Bohn. 1770

Dermannstraße 28 ich n. Riche zu

Dermannstraße 28 ich n. Riche zu

Dermannstraße 28 ich n. Riche.

duf 1. Just ober früher. Bößes

Diringraben 5 8. Im. u. Riche zu

Dermannstraße 28 ich n. Riche. 1770

Dermannstraße 28 ich n. 8. 280chung.

mit Gas, im 30h. 2 St., 2 stell. Riedricher Strafe 7, 1, Ct., 8.8im. Wohn gien 1. 7. mit Bab, au b. Roh, Riebricher Sir. 1, B. r. 1784 Riebricher Str. 12. Sib. B., grobe formios S. Sim - Wohn, cb. mit Berflieft ob. Waferfliche zu bur. Rirdnaffe 17 3-Simmer - Bohnung Rirchgabe 17 3-Simmer Dodning zu bermieten. 1786 Kirchgasse 49 zwei 3-8 Bobn. 1572 Kirchgasse 62, Sis. 2, 3-Sim. Wohn. mit Kinde, God, ber joset ober ipoler an rusige Leute zu ber-mieten. Räheres Laben. 1780 Rerofitahe 12 3. Nin 2B. int 3. St.

M. 1. St. ob. Pietridober Sohe 3d.
Rerofitahe 28, Frontip, 3 Rin. 1mb
Küche, det 1. Juli an din. 1792
Rengasse 14, Sid. 3d. 3B. M. 1 St.
Riederwaldstr. 5, S., 3-B. S. 1 1703
Riederwaldstr. 5, S., 3-B. Sohn. mit
Zubehöt sofart zu derm. 1794
Riederwaldstraße 53, im 2. u. 8. St.
ichone 3. Rim. Moden, iof. od. idd.
an dermieten. Rah. das. Bioosa
Oranienstraße 2. Ecfe Riderwaldstraße
Dranienstraße 2. Ecfe Riderwaldstraße
Robert Auf Richtland,
Book 1. 1. 2. St. Angel.
nachut 5-7 Uhr. Souft Räderes
Rider Auf Michigan 54, 1614
Oranienstraße 60. Sch. B. 3-Sim.
Bohn au um, Rah. Mid. 2 t. 637
Bhiliphsbergitt. 39. Bid. 3B. S.
Ramentaler Str. 7, R. ich. 8-3-39.
Manentaler Str. 9, Rid. 3-3-Bohn.,
ac. Rambe, in. God. 2 Beller, der
1. Juli zu d. Rah. Soh. 1. B10000
Rawentaler Straße 12 ichone 3-Binn.
Solin. 2 Sallons
Rah. 1. Juli 31 b. Rah. Bob. 1. Bi0000
Rauentaler Straße 12 ichone 3.3im.
Sohn. 2. Bollons, Sob. B.8415
Rauentaler Sfr. 21 3.3.33. Bi0001
Rheing. Sir. 13 ich. 3.3.33. Bi0001
Rheing. Sir. 13 ich. 3.3.33. Bob.
2. Boll. 3. 1. Juli, Weinachig.
Rbeingauer Sir. 16 wegsugsh. 8.3.
B. 2. St. 95th. B. r. Bi0002
Rheinfraße 88 3.8. Bohn. B8875

Rich Sec. Stübe 3 Milbe Scient 8-3 Ra Schar 230 berr Shar Ediar Shari Shier Sdring Sala Sdring 2305 Sanva Sebani Geban Secrob Seerob Seerob Balrau Baterle Wellrin Bellrin Bellrib Beftenb Beitenb Beftenb 23 iclant Raher Bielanh berm. Bielenb 92. 61 Bicland Winfeler 4-9-9 Binfeler Binfeler fpöfer ggarthir.

Börtbitr Doriftraf 8- H. S Dorffte ! per 1. Porfferns. i. Juli Dortfir. : Significan Ball Dort itraf Mi ber Portfirafi Rietenrin

b. Brei Bietenrin Mirdie, Bobent da. 3. S mit Bo auf 1. Guftab.

Schöne 3-

19.

230hn. F 438

de 311

Buses Buses

1780

1781

done 1782 LEt. 1782 Schn. occen 0 SPM.

Sim. b. 1784 Stohe

1785 1572

obn., ober ber-1786

0088

6 Bimmer.

92r. 200. Freitag, 5. Mai 1911. Richftraße 10, 1, B. Sim. Bohn. mit Bolf, fier 1, July (500 Mt.) zu bm. Gde Möber, u. Nerofraße 46, Oochp., Milbesh, Str. 40 3-8.-88, ebt. mor Gart, fof. 60, ip. R. 1 I. B 8872 Sharnberststraße 7, 2, 3-8.-980hn. per sofort over später zu verm. Rok, 3 St. rechts. F 353 Scharnberuftrage 12, Bob. 3, icone 8-3-Bobn. "mit Bolt., p. 1 Juli. Raberes bei Giermann. Scharnborftfr. 13 (d). 3-3 im.-M. m. Bab iz. a. Zub. fof. R. 1 r. B8698
Scharnborftfr.nbe 17, 3. Ichdus 3.S.Bohn. 2 Ballons, Bab, billia 3.n
berm. Räh. 1 St. B6110
Scharnborftfrabe 24, 2 St. gr. fonh.
3.3 im.-Bohnung zu verm. 1799 Schunderfitter. 29, B., 3-Rim. Wohn, auf jof. od später zu den Br856 Schuraberfitraße 21 schure Bart. 3-Rim. Wohn et au ber. miesen. Näberes 1 links. 1800 Schuraberfitraße 36, Sdd. id 3-R. Wohn, m. Jud. Näh. 1 l. B10016 Schuraberfitraße 37, L. 13, mod. 3-R. Wohn zu berm. Näh. K. I. 1800 Schierfieiner Str. 18, Web. account Schierfteiner Str. 18, Mtb., geröum.
3-3m. Bohn. wuf gleich od. id.
3u derm. Add. Bdb. Part. 1546.
Schierfteiner Straße 20, Mittelbau.
3 Jim. u. A. fof. od. später, 1602.
Schwelbacher Str. 29, Bdb., Ichone.
3-3-W. du d. M., Konditorei. 1803.
Schwelbacher Straße 41 3-Kimmer.
Wodnung. Mch., du derm., 1804.
Schwelbacher Straße 53 2.00000000 Schwalbacher Strafe 53 3-Rimmer-Bohn, mit Bubeh. R. M. B. 1815 Röbered Kontor im Sof. 1813
Börtüftraße 22, Bart. große belle 28. Him. Biodumna per 1 Juli. 1857
Parifiraße 7, Oth ichöne neu bewer.

3. u. 2.8. M. 2. x. u. Bart. mit 5.

odine Ramf. auf gl. od födt bil.
Porffiraße 18 3 2. Bodd. uni reight.

Rubchör. 2 Palfons uiw, per 1. Juli su berm Köh. 2. Heim.

Porffiraße 17, det Bader. 6057
Porffir 25. ichine 2. 2. 39 icf. od ip su berm. Röh. im Chaden. 1814
Porffiraße 23. 2. ar 3. Jim. Bodd.

2. Ball. au din. Röh. 3 r. 1815
Porffiraße 23. 2. ar 3. Jim. Bodd.

Aub berm Köh. 3 r. 1815
Porffiraße 23. 2. ar 3. Jim. Bodd.

Aub für 500 M. A. deller ben.

Bietenring 6. Oth. 3. Robb. 1816
Bietenring 6. Oth. 3. Robb. 1816
Bietenring 14. Rob. 2 r. 3. Simmer.

Küche. A Selker nebit berickfesch.

Bietenring 14. Rob. 2 r. 3. Simmer.

Küche. A Selker nebit berickfesch.

Bed. A selker nebit berickfesch.

Bietenring 14. Rob. 2 r. 3. Simmer.

Küche. A Selker nebit berickfesch.

Bed. Robbentaum per 1. Juli zu berm.

Bah. Gebr. Loftodo. Zotheimer.

Etroße 142. Currous, oder beielbig bei Frau Ruh.

Bah. Branerpalie 10, Reegerfaben.

Radb. Ramerpalie 10, Reegerfaben. Mabered Montor im Sof 1818 Börtiftraße 22, Bart, große helle 3-Rim -Bahnung per 1 Juli 1887 Parkiraße 7, Oth , idone neu herger 3- u. 2-8, 28, 2 r. u. Bart, mit o. obne Mani., auf gl. od fpåt bill. Merkir 9, 8, 3-2, 28, 2 ar., 1 ffcin., ber 1, Juli, Br. 460 Mf. B10104

A Binmer.

Ablerftraße 45, 1, Ede Röderftraße, ichone 4-Kim. Boden, 30 ben. 1564

Alberchiftraße 10, 1, 4 Kim., Ball, Biode il Bioden tot od pair su derm. Röb. 3. Stod. 2016

Alberchiftraße 36, 5 de Crantenftraße, ger. ich. 4-8.-B., 1, 7, R. 2, 1, 2017

Airechiftraße 35, 7de 4-Kim. Boden, in. Bid. iof, od fp. R. 2, r. 2018

Arabifiraße 2 kidone 4-8.-B., 3 St., init Bad. 2 Ball, i. Madehör, gum. 1. Juli. Röh. Bart. r. 2019

Bertramitraße 4 at. 4-8.-B. B8807

Bismardring 6, 1, 1, 64-8.-B. der. 1, 3uli od. [dat. R. Drog. Bi0143]

Bismardring 6, 1, 1, 64-8.-B. der. 1, 3uli od. [dat. R. Drog. Bi0143]

Bismardring 6, 1, 1, 4-8.-B. Boden, init 36 gm gr. Lettroße 1 R. dof.

Bismardring 17, Dockpart, große 4-8.-B. Schm... init Sad uild. für soo Mr., der jof. od. [d. Bi0144]

Bismardring 17, Dockpart, große 4-8.-B. Schm... init Sad uild. für soo Mr., der jof. do. [d. Bi0144]

Bismardring 27, Eds. 3, berrfcdaff. 4-8.-Bohn... in Sad. 1 redits. 1818

Bismardring 27, Eds. 3, berrfcdaff. 4-8.-Bohn... in Sad. 1 redits. 1818

Bismardring 27, Eds. 3, berrfcdaff. 4-8. inner Bohnungen mit Ballon il. Suber. [dof. do. [dat. Bid. Ball. Dof. 1 Et., bei Bolf. Bid. Bid. Ball. Dof. 1 Et., bei Bolf. Bid. Bid. Ball. Dof. 1 Et., bei Bolf. Bid. Bid. Ball. Bal Daineimer Str. 102, 286h. 1, 4, 8, 28 (1 Bim feb. Ging.), ber Rengel entiprech, mit reicht. Zubehör, ir fof. oder fpåt. Rah. 1 Ifs. 18827.

4 Bimmer.

Rauritinsfir. 1 4 B., Kinde, Keller.
Mani. win. Rad. Geberfist. 1687
Wortisfir. 15 4 R. u. Rud. 1. St. p.
10f. ob. fp. Rad. 1 St. Hs. 1842
Mortisfir. 15 4 R. u. Rud. 1. St. p.
10f. ob. fp. Rad. 1 St. Hs. 1843
Rengafe 19 ich B. 4 R. u. Rude.
10f. Rad. Beinreft. Racobi. 1844
Rifelasstraße 24, Sout. 4 gr. Rum.
Rücke uftv. 10f. ob. spat. zu berm.
Räd. Betr. satelfit Anapieben
bon 10—42 u. 3.—6 llbr. 1845
Oravientiraße 54, 2. 4 R. K. u. Rhb.
10f. ob. spat. zu bun, R. R. I. 1846
Philippobergitraße 16 lind 2 Bohn.
Bart. u. Belschage, mit je 4 Rim.
Badezim., Ballon, Bleschplat, Ryd.
u. jonit. reichl. Rubebör, gefunde
rub. — auf aleich oder ibniter
zu bin. Räd. 5. ob. 2 r. 1847

Denne Räd. 2. Et rechts. 1848
Rheingamer Straße 2 4-R. B. mit
all. Rub. 3. 1. Oftober. Box22
Richlfiraße 12 4-Rimmer. Bohnung
mit Bad jotort zu bermisten
Röderfir, 12 jch. 4-R. B. R. B. 1850
Rochinge 42 aleg. 4-R. Bohn. 1849
Röderfir, 12 jch. 4-R. B. R. B. 1850
Rochinge 44, nächt der Taunnsftr.,
Rochinge 44, nächt der Taunnsftr.,
Rochinge 47, nächt der Taunnsftr.,
Rochinge 48, nächt der Taunnsftr.,
Rochinge 41, nächt der Taunnsftr.,
Rochinge 42 aleg. 4-R. B. R. B. 1850
Roch, jof. ob. foot. zu den St.
Get Rüber, u. Recoiraße 46 4 Rim.
mit Ballon u. Bubehör, nöbe der Budch, fof. od. fpat. 211 dm. 1851
Gete Röber, u. Rerojtraße 46 4 25m.
mit Ballon u. Babedor, nabe der Taumusitr, 211 dm. Rab. B. 1366
Römerberg i 1-8-98 fof od. fpat.
Br. 430 VI. Rah. 2 St. I. B10111
Rübesbeimer Straße 42, Bdh. 2101
Bohnungen, a 4 25m. u. st. mit Rubeh im 1. u. 3. St., fof. 1316
Scharnhorfite, 46 4 8-35. B10112
Scharnhorfite, 46 4 8-35. mit allem Bohnungen, a 4 Sim, n. K. mit Ausbeh. im 1. u. 3. St., lof. 1316

Scharnhorstite, 46 4.8.-B. Bioliv
Scharnhorstite, 46 4.8.-B. mit alsem
34b. 101. od. spat. su bm. B 6401

Scheffesterbe 6, B. bochberrich, 4.8.23., i. od. sp. R. Sib. B. Bioliv
Schierkeiner Straße 11, P. berrichaftliche 4. Rimmer. Bohnung per
1. Oktober. Rah Bart, I. 6. 1628

Schwalbacher Straße 44, 3, 4.8 im.,
Bohn mit Lisbebör iof. od. spat.
31 bm. Räh b. Sonsmitt. F57b

Schwalb. Straße 57, Br., an Alee,
4. B. Erfer, 2 Boll, R. Ooblinein,
Seerobenkraße 33 4.8 im., 2 Reber,
1 Mans., 2. St., sol., o. spat. 1852

Bebergaßte 39 4.8 im., B. mit Bub.,
1. St., iotom ob. später zu berm.
Räberes daselbit Edlaben. 1853

Behrichtraße 30, 4.8.-B. u. Ruche
per sol. ob. spat zu berm.
Räberes daselbit Edlaben. 1854

Behrichtraße 30, 4.8.-B. u. Ruche
per sol. ob. spat zu berm.
Räberes daselbit Edlaben. 1854

Behrichtraße 36, 2 r., bis.a-vis der
Rim. Bohnung auf 1. Just zu b.
Räh. b. Sanstb. Blum, B. Biolitä

Beitenbitr. 36, 4.8.-B., 680 B8784

Beitenbitr. 36, 4.8.-B., m. gr. Ball. u.
Erfer a. 1. Juni zu b. Br. (80 MR)

Beitenbitr. 36, 4.8.-B., m. gr. Ball. u.
Erfer a. 1. Juni zu b. Br. (80 MR)

Beitenbitr. 30, 1. beruch. 4.8.-B.,

Rodens, in Vördel. Räh. 1 r. 1856

Borther in 4.2.-Bohn., Sommenseite,
bullit neu u. mob. tendo. Biolita

Berfierfer. 3, 2. (d. 4-3.-Bohnungen
mit Rentralbeizung fot ab. später
su berm. Räh baselbit. 1855

Borther in 4.2.-Bohn., Sommenseite,
bullit neu u. mob. tendo. Biolita

Berfierfer. 3, 2. (d. 4-3.-Bohnungen
mit reichlich, Subehör zu b. Rah.
Retielbedit. 17, bei Bader, 6958

Borther in 4.8.-Bohn. mit allem Jubeh.
sol spät zu bm. Räh. B. I. Biolita

Bd. 4.-Sim.-Bohn. mit allem Jubeh.
sol spät zu bm. Räh. B. I. Biolita

Bd. 4.-Sim.-Bohn. mit allem Jubeh.
sol spät zu bm. Rah. B. I. Biolita

Bd. 4.-Sim.-Bohn. mit allem Jubeh.
sol spät zu bm. Rah. B. I. Biolita

Bd. 4.-Sim.-Bohn. mit allem Jubeh.
sol spät zu bm. Rah. B. I. Biolita

Bd. 4.-Sim.-Bohn. mit allem Jubeh.
sol spät zu bm. R. (25 1858) 5 Bimmer. Abelheibstraße 14 große 5-8,-W. mit Bod, Gas, eleftr., u. reichl. Aub., fof. ob. später. W. Kleber, 1860 Abelheibstraße 19, Südseite, ift die 1. Etage, bestehend aus 5 großen, schönen Arm., mit großem Balfon und Aubehör, per 1 Juli au ver mieten. Rah, bal., Bureau, 1861 Areitenbur. 4. Sar. Corgarten ufw., fof. ob. fp. 1862

Abertarten usw., sof. ob. sp. 1862
Abetheibst., 75. 2. ainen, fomis 5. 2.
Abodu., iddow Kanene, an mitzge
Forki in Word. Prainine, and heraerichtete de lin. Wohn, mit groß.
Malfon, Bad u. Lubehdr zu berm.
Mestig von 11—1 u. 3—5 Ufr.,
Näheres 1. Stod. 1863
Abetstraße 1. de led. 1863
Abetstraße 1. de led. 1863
Arnhistraße 2. schone 5.3. Bohn.
1. Geoge, mit Bad. 2 Baltons, und
Bud., d. 1. Juli. R. F. 1. 1865
Arnhistraße 2. schone 5.3. Bohn.
1. Geoge, mit Bad. 2 Baltons, und
Bud., d. 1. Juli. R. F. 1. 1865
Arnhistraße 2. schone 5.3. Bohn.
1. Geoge, mit Bad. 2 Baltons, und
Bud., d. 1. Juli. Raß. 6. R. 1867
Dayneimer Straße 15. Bart., schone
5. 2. B. 1. Juli. Raß. 6. B. 1867
Dayneimer Straße 15. Bart., schone
5. 2. B. 1. Bud. auf 1. Biolitz
Gedernförbeitraße 1. B. mod. 5.8.
Bohn., mit veicht. Zub. sof. 6. 1.
Bohn., mit veicht. Zub. sof. 6. 1.
Bohn., mit reicht. Rub., p. 1. Off.
Raß. Gedernförbeitraße 4. 1. St.
Bohn., mit reicht. Rub., p. 1. Off.
Raß. Gedernförbeitraße 4. 1. St.
Berstal, Rrang-Abt-Str. 6. bereich.
5. Binn., Bohn., Boh., Ball., elefter. Rah Edernfordestraße 4, 1 St.
Rerotal, Pranz-Abt. Str. 6, berrich.
6.20ml. Bohn., Bah. Bald., elektr.
21cht u. reickl. Budech., Dockwert.,
21cht u. reickl. Budech., Dockwert.,
21cht v. reickl. Budech., Dockwert.
21cht. v. reickl. Budech., Dockwert.
21cht. Berns., Obere
21cht., Dernge.
21cht., Billa Wariu.
21cht., berrich., 5.31m., Bohn.,
21cht., berrich., 5.31m., Bohn.,
21cht., bud., Bald., Revotal 10.
21cht., 21cht., 31cht., 13cht., Ausfactt. au bin. Kab. Baubur. History Doubler, Doubleimer Str. 41. 1878 Lifenplan 8, 2. ichone 5-8. Abobn., mit Pod, Kellons u. reicht. Rub., auf fof, od. fpat. Röh. B. 1877 Lugemburgilab 3 ichone Bart. Rohn., 5 Rim., Gorien uftv., per fof, od. fpat. au bin. Kab. 3 linits. 1878 Livenburgilab 3 ichone Bart. Rohn., 5 Rim., Gorien uftv., per fof, od. fpat. au bin. Kab. 3 linits. 1878 Livenburgilab 3 ichone Rart. Rohn., 5 Rim., Gorien uftv., per fof, od. fpat. au bin. Kab. 3 linits. 1878 Livenburgilaber 7, 1. Ct., 5-Rim., 28., b. R.s. entip. R. Borbach. 1879 Martitiraße 19, Ede Grabenitraße, 5 Rimmer imb Kude. 2 od. 3. St., per Oft. Kab. b. Rugenbuffl. 1880 Moribitraße 5, 1 St., if eine Rohn., besteh. aus 5 Bim., Kude. 3 Mani., uftv., per istori oder ipater zu bermieten. Käberes baielbif oder Möberniefter. A. 3. cea. berger. Bohn., 5 Rücke, Ind. Bart. Rohn., 5 Rücke, Ind. Bart. Rohn., 5 Rücke, Ind. Bart. Rohn., 6 Reicht. A. 3. cea. berger. Bohn., 5 Rücke, Ind. Bart. Rohn., 6 Reicht. Bah. Bah. Bab. 2 Ball. Bart. Bah., 2 Rohn., 6 Reicht. Bah., 6 Bas., 1882 Mitologier. 33, R. 5 Sim. Inf. Od. ip. 3u b. Rah. Record 13, 1 1884 Oranienitr. 32, 1 5 Rim. Bab. 2 Ball. 2 Runf. u. 2 Refl. 3u bm., 1886 Oranienitr. 52, 1 5 Rim. Bab. 2 Ball. 2 Runf. u. 2 Refl. 3u bm., 1886 Oranienitr. 52, 1 5 Rim. Bab. 2 Ball. 2 Runf. u. 2 Refl. 3u bm., 1886 Oranienitr. 52, 1 5 Rim. Bab. 2 Ball. 2 Runf. u. 2 Refl. 3u bm., 1886 Oranienitr. 52, 1 5 Rim. Bab. 2 Ball. 2 Runf. u. 2 Refl. 3u bm., 1886 Oranienitr. 56, 1 5 Rim. Bab. 2 Ball. 2 Runf. u. 2 Refl. 3u bm., 1886 Oranienitr. 56, 1 5 Rim. Soh. 1670 Reinitraße 4 6 Rim. Rohn. Rohn. 1670 Reinitraße 4 Runf. 2 Rohn. 1670 Reinitraße 4 Runf. 2 Rohn. 1670 Reinitraße 4 Runf. 2 Runf. u. 2 Refl. 3u bm. 1670 Reinitraße 4 Runf. 2 Runf. u. 2 Refl. 3u bm. 1670 Reinitraße 4 Runf. 2 Runf. u. 2 Refl. 3u bm. 1670 Reinitraße 4 Runf. 2 Runf. u. 2 Refl. 3u bm. 1670 Reinitraße 4 Runf. 2 Runf. u. 2 Refl. 3u bm. 1670 Reinitraße 4 Run

Rübesheimer Straße 21, 1. u. 3 r., berrichaftliche b-3. Bohnungen, mit Bab, Baiton, Kobirnaufeng, ber 1. Juli ober 1. Offieber su bermieben. Rah, bafelbit. Livet Bips. I, ebt. basu gegeben werd.

Ribesbeimer Straße 29, 2, herrich. Wohnung bon 5 3. Maddenfam, in der Einge, Erfer, Letoffe, swei Balfons, Kodlenaufzug ufw. der fofort oder später.

Gite Mibesbeimer u. Johannisberger Str. 1, B., 1, u. 2, St., 5-8, M. u. 36., neug., gl. ob. jp. R. 3, 1891 D. fof. u. Bart, p. 1. Off. p. jof. u. Bart, p. 1. Off. 1888
Schiersteiner Straße 32 berrich. 53. Wohn, mit Middens, im Abichlug zu berm. R. 1. St. B8087
Taumuskraße 40, 1. per Mai ober
ibäter, 5-8im. Bohn, past f. Arzi
od avickatil Lucke. Näh. 2. 1623
Ballufer Straße 5 berrichoftt, 5-8.Wohn per 1. Oft. Nah Otth. 8.
Walnefer It & ich 5-8-88. 1. 1800
Rafluferstraße 12, 2. Et. berrichoftt

Bellefer Tfr & ich 5.8.38. 1. u.

3. Et Add. Aheinite. 99, 1 1898
Balluferitraße 12, 2. Er, beurichafte.
Leoduung b Jint. u. Kücke, mit.
The allem Aubehöft, samt I. Justi. 1513
Baterlooftraße 6, 2. ichone 5.31m.
Bode iof. ob. iv. su vm. Peicheid bafelbst u. b. Domomeister. 1894
Bielandstraße 5. 1. berrichaftl. 5.3.
Bodn. mit Bentraßeis per iof.
oder später au bermieten. And.
3. Etod. bei Echromm. 1530
Bielandstraße 10 berrich. 5.3.98.
2. u. 3. Et., per sof. od. iv. B8994
Bilbelmstraße 4, 2. höckberrichaftl.
5.31m. Bohnuma. Pad. at. Balf.
u. reist Liebehör, der sofort od.
spät. Käh. Loben, Bart. r. 1885
Börthstraße 26, 2 at. 5.8.28. swei
St. Koblemans. 1. 7. R. 1. 1897
Rietenring 4 b. Kim. Bohn. B8439
Rietenring 14, Boh. 1. St. 5. 31m.
Bod. Rucke, Speiset. 2 Seller nebis
Doderpomm per 1. Zuch zu berm.
Räh dei Gedt. Loftolo, Dodermer Gitaße 142. Buroau, oder daselbst
bei Frau Rinn, Otmberk. 2011

G Pimmer,

Abelbeibit. 56, 2. Et. 6. Jim. Bobn.

107. 3u bm. Röb. 6. Dausbermatter

oder Rhomitroze 66, 1. 1808

Abolisaliee 24, Bort. 0 Stm. und

reidi Rubeh. Oft. R. 2 St. 1890

Dubbeimer Straße 58, nobe Knifer.

Briedrich-Ring, in rub. Daufe.

2. Et. berrichafil 6.8. Bb., Bodea.

Ball. u reidi. Siebeb., der fosort

oder später. Röb. Bart. Blotzo

Goetbeitraße 5 bodberrich. 6.8. B.,

at. Badea. Ball. u. al. Rub. neu
zeitl., Iomf. R. Sansb., Ffp. 100120

Goetbeite. 8. 1. 6. Jim. Bohn. Bod.

journge Schlafzian., auf. 1. Ott.

zan berm. Angus, bon. 11—1 u.

3.—6 lihr. Mah. Baul.

Bait. R. Ring. 25. 8. berrich. 6.8.

Rait. Reicht. Subebör. B. Sali.

od. 1. Ott. zu b. R. daf. B. I. 1901

Raiter-Friedrich-Ring 62, 8. Stage.

ichone 6. Simmer-Bohn. mit veröd.

Rubebör zu bermieten. Rüberes

bafelbit Bart. Hufs. 1902

3. Stage, 6 Non. 1170., Sentral lecture, ber for ob foot 34 bern. R. baf. 3. St., bei Schraufen, 2008 M. daf. S. Et. bei Schraum. 2008 Wilhelmürzge 16 eine Wohn, 6 L. u. Rubeh. Eth. 1 St. fot od spat. zu bernt. Köh. im Loden. 1911 Villa Wetteran, Ende Sonnenberger Str., 1. St., 6 L. Ball., 8 gr. Md., 8 Keller usw., 1460 Mt., d. Serbit oder früher. Näh. bormittags.

Abbissales 32, Dochport, 7 Zimmer auf gleich ober ipäter. 1912
Abolisiase 4, 2 Et., 7 Zimmer a. Suberise 4, 2 Et., 7 Zimmer a. Suberise 4, 2 Et., 7 Zimmer a. Suberise 40, 2 1913
Abolisiase 3, 2 Ed., 7 Sim. 11. Sub. att 1 Off. 3th berm. Wah. Laben, In ber Mingfirdie 7, Bel-St., 7 Sim. auf gleich ober ipäter. 1914
Ariebrichter. 27 new berger, bockherrichaft. 27 new berger, bockherrichaft. 7-Kim. Sobn. mil reich. Auberdor auf ist. 26. später. 1898
Raifer-Friedrich-Sting 34. Barterre, inden 7-R. Mohn auf 1. Oltober 3u bermieten. Nah. bol. 1910
Raifer-Friedrich-Sting 38, 1 u. 2 Eb., ie eine große deg 7-Zim. Boch. mit reich. Auberdor per 1. Choder 3u bermieten. Mah. 2. Gioge ober Abolisasie 28, 3 i. u. 2 Eb., ie eine große deg 7-Zim. Boch. mit reich. Auberdor per 1. Choder 3u bermieten. Mah. 2. Gioge ober Abolisasie 11 schone 7-Rim. Boch. u. Rücke, mit kubehör, au berm. Rah, bas, bon 2 6 lihr. 1916
Rheinstraße 11 schone 7-Rim. Boch. Sah, bas, bon 2 6 lihr. 1916
Rheinstraße 28, 2 Eiage, 7 Simmer, Sinche, Lab nim. per sof. ob. spät. Sah, bas, bol. b. Sansberwalter. 1917
Reinstraße 105, 1, berrschaftliche 7-Rimmer-Bochnung iogleich ober hom 1. Oliober er, ab an berm. Näh, bas, b. Eigent, 3 Et. 1918
Nu Billa Uhlandstraße 16 bochberrich. 7-S. 280hn. Bart. 1. ober 2. Es. 7 Bimmer.

3n Bille Uhlanbftrage 16 bochberrich. 7-3-Wohn., Bart., 1. ober 2. St., Bentralbeig., mit Bachlag zu but.

8 Jimmer und mehr.

Thoffsallee 11, 1, herrich 10-31m.

"B. m. reichl, Mr. m. Berf.-Aufgung
fof, ob. hat. Rab. Bart. 1915
Thoffsallee 27 ich 8-9-3.-95. of.
Friedrichstrake 45 clos. G-B.-Bohn.,
1. Stod. Hentralbeig. Lift, ber
1. Oft. ed. sum 1. Judi zu berum.
Rüheres im Raben. 1920
Revolal 8. 1. n. 2. Gtoge, 8 Rimmer,
Balf., Bentralba, fof. od. fr. 1921
Rheinstrake 33 berrich, 9-3.-230m.

m. Pub. fof. od. ipdi. zu ben. Näh.
4. St. od. Rövell Bef. 10.—1, 5082 m. Aub. for od. spar zu vm. Wab. 4. St. od. Möbell. Bef. 10—1, 5982

faben und Gefchafteranue.

Abelheibstr. 64 Lagerr. is Kell. 1952 Abolfitr. 5 ich, belle Berthi. a. Lager. raume, mit ob. ohne gr. Keller. raume, preistoert zu berm. F 280 Laben Abolfitraße 7 zu bermielen. Räheres Sib. 3 St. 1983 Albrechtstraße 6 1 Berthicke mit 2 Ken. Bücke in 2 Keller zu bur. Breis 450 Warf. Bertramftr, 20 Wift, cb. 2, B10121 Bismardt, 32 Lab. m. Leby, B10122 Bleichftraße 36 gr. Leggerraum mit u. obne W. Sellerraume, Stallung, Remise, extra Sofraum, sof. zu berm. Raberes Sig. B. u. Rett-gaße 3, Samenhandung. 1689

Beite 14. Morgen-Ausgabe, 2. Blatt. Blüderftr. 25 Mit. Gas. Waff. el. Rr., Lori., Sag., Hof m. Gil. B7777 Deskeimer Str. 61, With B., Wertit. Det Logerraum zu berm. 1025 Detheimer Strafe 75 große belle Berfitatt zu bermieten. Näb. bei Bagner, Idb. Bart. I. B10123 B10123 Dobbeimer Str. 105 Berfficten Ragerraume, gans ober geteilt billig gu bermieten. 1996 Dotheimer Str. 123 ichon, geräum Mamm ob. Wertji, mit 2 Surjohet, on. 400 am, auf 1, Juli. B 7882 Kranfenfer, 15 Will. W. S. B. B7603 Branfenferade 19, Zoben, belle 28fff. u. Lagerraume mit do dine d. Friedrichftt, 44 Lagert, ca. 48 Om., cd. auch de Om., per sof. od. idal. gu d. A dei deint. Jung. 1927 Genra-Ingrit-Straße 8 Berkfälte u. Lagerraume. A. Wid. 1. B10124 Uneifenanstraße 16, dei Nitssachungen Gneisenaustraße 16, bei Ripsche, ichover Laden u. Lagerräume, auch Wersteit billig zu berm. 1240 Wöhrenfer. 9 Werste u. Lag. Biol25 Göbenstende 12, Edladen. Näh bei Göbenfirabe 12. Erfladen. Rah der Tritiler, Hochparterre. 1928
Göbenfiraße 29. Bari : Werfliatte.
30 Om. Bagerr. 18 Om. B10126
Göbenfiraße 32 Laden, 30. 61 Om.
5 Emft. b. Rödel uftr. B10127
Göbenfiraße 32 Merfliatte ob. Louer-ramm sofort oder spater. B10128
Oallsarter Etraße 3 hübicke Werfli. oder Lagerramm 11. edento archer Beller billig 31 derm. Rah, Sall. ganier Sir. 1, Bari, Riffelab. 1929
Oelenenfir, 6, Sth., gr. belle Werfli. mit Oof 11. eleftr. Einricht, am 11. del Lagerramm 20 des Rah, 20. 1. Sellmundfir, 29 Werfft, 6. S. B10120 Gellmunbfir, 29 Berfft, o. 2, B10120 Derberftraße 11 Berfftatte gu berm. Derberftr. 27 Berfft, o. Loperr, 1930 Dermannstraße 9 Werffiatt in. ober ohne 2-8.-W. p. 1. Juli, BOS28 Dermannstraße 15 1 Werfft, gu bm. Derrngarienfer, 12 Werfft. 1931 Industraße 24 Loden in Wohn, 30 t Bühleres Boh. 2 St. Us. 1932 Kaifer-Friedr. Ring 61 2 belle Bort. R. a. z Möbeleinft. Mäh, 3 r 1590 R. a. z. Woderseinit. And 3 r. 1880.

Surfftraße 22. Ede Abelheibstraße.
Loben m. Werstätte, mit ob. eine
Abodnung, seit 8 J. b. Schneiberm.
A. Arnold innegebodt, per sos ob
hat, R. bei Louis Cosmann. 1923.

Rarstr. 28 I Wersst. auch act. 1934.
Lothringer Sir. 30 Wascht. Wersst.
Kell., 120 Omir., Wohn. b. 18608.
Luxemburgstraße 5 Lagerraum als.
Wersschafte an ruh Gelchäftsbetrieß sos. ob. sp. 3a. b. R. 3. 1835.

Wartstraße 20 1. Stoc. au Aureaus
oder sontigen Geschäftsbeschen geeignet, sosort oder später zu berm.
Mad. Bart., bei Gerrn Jahn. 5089.
Mauersasse 10 Wersst. ichön, groß.
Mauersasse 10 Wersst.
Mah. L. Lod. 1198.
Manistraße 7 Gout. Känme. 1926.
Maribstraße 7 Gout. Känme. 1926.
Maribstraße 7 Gout. Känme. 1928.
Maribstraße 44 Laben, ebt. mit 32.
auf ge. ab. Hat. zu berm. 1938. Moribirabe 44 Voben, ett. mit 28...
auf gl. ob. höt, zu berm. 1938
Mühlgaffe ib. i. Ei. 3 leere Zim.
für Aureau uiv. zu bermielen.
Röh. Bart. Büderet. 1930
Rerofer. 14, 3 Bart. M. iof., r. Geld,
Keroferabe in Loben mit 2 Kimmer,
Kiche u. Kubek iof. ob. spälen zu
bm. R. Bismardr. 30, B. Biolido
Rieberwaldier. 4 Laben mit Niem vo bin R. Bismardt, 30, B. B10130
Rieberwalder. 4 Laben mit Sim. 11
Reberwalder. 11 Laben bill. B 88832
Oranienitr. 2. Ede Rheinitr., Laben mit Sim. 11. Soller. Unsai, nodem.
b. 7 Uhr. Sonit Was, Rheimpriser Hof. Rheinitraße 54. 1941
Oranienitraße 35 Werfit, Lagerr.
Abeinbahnstraße 35 Werfit, Lagerr.
Abeinbahnstraße 35 Werfit, Lagerr.
Anbeinbahnstraße 3 ind 2 Barrierres.
Ammer, auch für Buseau geeig.
hin berm. Naß. 1. Stod. 1467 Rheinstraße 29 graß. Geschäftstotal, friber Briebels Bierausbe, ist auf josort mit Webenschmen zu berm. Wäh, Wahnhofftraße 1, 1, berm ben 9 bis 12 Uhr. 1638 9 548 12 Hbr. 1538
Whitingrade 55 Suden mit Sim. u.
Steller, Linguichen nodun, 5 548
7 Hbr. Sonit Rüheres nebenan,
Motingauer Sof 1510 Abeinstraße 88 Burcan od. Werfitait Gewerbe gu berm. Baben nit Aebengimmer gu bin. Breis 750 Mt. Näheres Wörtherige ftraße 12, 1 St. 1942 Rieblitz. 4 ich, Leden zu bm. 1319 Rieblitraße 27 große Werfflatisräume mit Meller, Bureau, Soi, für jedes Welchaff, alles febr reichlich, zu bm. R. daf. 1. St., dei Schäfer, 1942 Blimerhere 23 Merffiedt mit i ohne

Ede Ronntraße Baben u. Bohnung fof ob. ipat ju bm. R. Bismardring 9, bei Moll. B10131 Midesbeimer Strafte 18 2 Sout. M. a. gl. od. ib. Näh baf, G. B. 1948 Snalgaffe 24/26 helle Werfit. 1949

a. gl. od. ip. Rah baf. G. B. 1948
Saalgasse 24/26 belle Werst. 1949
Laden Scharnhorststraße 7, mit oder
ohne 3.B. B. per sof. od. spät. an
berm. Rah. A Kr. redisk. F353
Scharnhorststr. 66 Bertst. dd. Lagerroum sof. oder später. B10132
Schesselstr. 10 2 sep. Raume. als
Kontor u. Lader. ad. ruh. Wersti.
urs. Wid. Bod. B. s. d. d. 25gerroum fof. dder später. B20132
Schierstein. Str. 11 Werststäte. 1961
Schwalbacher Italie. 2 1 ar. Partroum f. Dux. od. Lag. sof. 1982
Schwalbacher Italie. 2 ag. sof. 1982
Schwalbacher Italie. Lagerrau d. 1963
Bedergasse 3, Seitend. L. 1 geoßer
Bart. Raum sir ruh. Vetrieb sof.
zu berm. Rah. Gartend. 1. 1964
Bedergasse 3, Gartend. Bart. 3 3.,
suche n. Lubedox, sür Geickässeavecke od. Wohn, sof. od. spät. zu
berm. Rah. Gartend. 1 St. 1960
Webergasse 31 Wertst. zu d. 1963
Webergasse 31 Wertst. zu d. 1963
Bedergasse 32 Lectif. zu d. m. 1687
Bedergasse 32 Lectif. zu d. m. 1687
Bedersträße 3 Lectif. zu d. 1966
Beilstraße 8 gr. helle Werst. 1966
Berdersträße 5 Lagerr. od. Wersstat.
G. qw. au vermieten. 157
Westendstraße 12 Ecsladen un. 2-3.
Wohn aus 1 Juli 1911 av verm

66 qw. zu bermieten. 157
Weitenbitraße 12 Edloben in. 2-3.
Bobn. auf 1. Juli 1911 zu berm.
R. b. Hausberto. Blum, P. B10145
Weitenbitraße 9 eine Berfügtt oder Pogerraum für ein ruh. Geschäft iof. od. spät, zu berm. 1958 Betlanditt. 20 id. h. Lagerraume, ebil. als Werthälten od. Bureaus iof. od. spit. zu bermieten. Rah, bai. Sib. 2 St., b. Liefer. 1958 Borfärnig 11 id. Laden mit 2-3. M. ber 1. Lit. R. Schwalb. Str. 23. 1. Bietenring 5 Laden, für Rehoere

Dorffraße 11 fc. Raben mit 2-3.28.

Der 1. Oft R. Schoolb. Str. 28. 1.

Bietenring 5 Laben, für Meigerei einverlichtet, für jeden Och den der inverlichten.

Dorffend, edenduest mit Hausber- wastung, au bermieten.

Dorffend, edenduest mit Hausber- wastung, au bermieten.

Dorffend, edenduest met Hausber- wastung, au bermieten.

Meditung, au bermieten, stock Weichäft, auf gesch ober sonie under jehr gunifogen Bedingungen zu berm. Kuch int dos Danie under jehr gunifogen. Bah Ablerstraße 45. 1 St.

Berfstitte sur Schonere oder Installateur (mit elestit. Sinrichtung), mit oder ohne Todonare au berm. Rah Blückerstraße 42. B10133

Schöner Laben mit größer Wohnung infort zu bermieten, geldstraße 19.

Bureau-Raume, Jemnolbeig, Räbe Bahnhof zu berm. Rah, Katiser- Friedmid-Ring 78, 3. 1627

Im "Tagblatt-Haus", Langyasse 21, ind größe Löden mit größer, bellen Ober- und Untergeichosten und Rebenräumen, modern ausgesitättet, infort oder später preistert zu der her Schalterballe.

Dogerelfaben mit ober ohne Nohn, auch Vedent zu bermieten Rebetel. Beden mit geden hohn, aber Vedent zu betmieten Bettel. Beditterballe.

Dogerelfaben mit oder ohne Nohn, aber Vedent zu betmieten Bettel. Beditterballe.

Dogerelfaben mit oder ohne Nohn, aber Vedent zu betmieten Bettel. Beditterballe.

Dogerelfaben mit oder ohne Nohn, aber Vedent zu betmieten Bettel. Beditterballe.

Dogerelfaben mit oder ohne Mohn, aber Vedent zu der leich. Biolikereis Grobutbehaß. Dramenstr 25. 1.

Laben mit nacht, auf geb. Mohstereis Brodustengeschäft ist anderweilig.

Römerberg 23 Werffielt mit 4. obne Li fot a ip A. b. Abolf Tröffer Köllerstraße 18 Tel 3672 1045 Kömerberg 24, John mit ober obne Wohn, billig, Räh 1 L. 1946 Kömerberg 24 tl Berffl, fot, o. ip. Kömerberg 25 tl Berffl, fot, o. ip. Kömerberg 26 tl Berffl, fot, o. ip. Kömerberg 27, B., einf, m. Miss. Kömerberg 28, g. m. 3. a. Serrn.

Mibrechtfitt. 30. 2 r. m. 8. Schweibt. Mibrechtftraße 39 ein m. sep. 3im. Arnbiftraße 2, 1 rechts. schon möbl. Mohn, und Schlafzimmer an beil. Oarrn sofort zu bermieren. Bertramfir. 12, 2 r., sch. m. 8. bill. Bertramfiraße 15, 1 l., jedl. m. 38m. indankied 20 322) zu berm Bertramfir. 20, Wid. 2 r., m. Wanf. Bertramfiraße 22, 1 l., m. 8., a. 3f. Liemardr. 27, 4 r., einf. mobl. 3. Bismardring 35 schon m. Dodip. 8. Bismardring 35, Sth. 2, m. 8. frei. Bismardring 35, Sth. 2, m. 3, frei Biemardr. 43, 1 1, elen. in. fomt. 2. Bleichftrage 31, 1. Gt., in. Bim. fof

Bismardt. 43, 1 l., clop. m. Som. 2.

Bleichsteine 31, 1. Et., m. Bim. sof.

Blicherhrage 16, 3 l. 1 ob. 2 mobl.

Rimmer, cvt. mit Klab., l. B8255

Blicherhrage 17, 1 l. schon möbl.

Blumet. mit Krübit., m. 20 Kl.

Blumet. mit Krübit., m. 20 Kl.

Blicherhrage 24, 2, m. 3. 16 Kl.

Blumet. mit Krübit., m. 20 Kl.

Blicherhrage 24, 2, m. 3. 16 Kl.

Blicherhrage 24, 2, m. 3. 16 Kl.

Blicherhrage 25, 2, m. 3. 16 Kl.

Blicherhrage 26, 2, m. 3. 16 Kl.

Brightimer Straße 10, 2, gul mobl.

Bimmer mit oder odne Bension.

Dobbeimer Straße 10, 2, mobl. B.

Dobbeimer Straße 18, B. m. 3.

Gliconscensit 7, 2 r. mobl. Grifers.

d. Anslicht. Dame od. Serr. 3.50.

Eliconscensit 7, 2 r. mobl. S. su b.

Grafer Straße 25, mobl. Sam., 2 B.

Emier Str. 46, B. 1, m. 3. 1 o. 2 B.

Deutsenstraße 15, 1 l., m. R., 2 B., b.

Frenkrichtense 15, 1 l., m. R., 2 B., b.

Briebrichtense 15, 1 l., m. R., 2 B., b.

Frenkrichtense 44, Rom. möbl. Min.

Petichrichtense 44, Rom. möbl. Min.

Valdagsse 13 m. 3. 21. möbl. 8 m. C.

Gustan-Abellstraße 6, 2 r. m. 8. bil.

Gellmundstraße 27 möbl. Ramif. Ser.

Dellmundstraße 27 möbl. Ramif. Ser.

Cellmundstraße 27 möbl. Ramif. Ser.

Cellmundstraße 27 möbl. Stan

Dellmundstraße 45, 3, bei Groß, fehön

möbl. Sim., mit u. ohne Bension.

Dellmundstraße 45, 3, bei Groß, fehön

möbl. Sim., mit u. ohne Bension.

sched ober beiter 20 beim. Sand Schmannfers 2. moor. Soon, ver Hebriotopgen in telegra. 1828
Reckflitte für Schloffer ober International Schmann. 20, 2 k. jel. 400, fr. dellmundlit. 27, 2 k. jel. 400, fr. dellmundlit. 28, 2, k. jel. 400, fr. dellmundlit. 28, 1, k. jel. 400, fr. dellmundlit. 28, 2, k. jel. 400, fr. dellmundlit. 28, 1, k. jel. 400, fr. dellmundlit. 29, 1, k. jel. 400, fr. dellmundlit. 28, 1, k. jel. 400, fr. dellmundlit. 28, 1, k. jel. 400, fr. dellmundlit. 29, 1, k. jel. 400, fr. dellmundlit. 28, 1, k. jel. 400, fr. dellmundlit. 28, 1, k. jel. 400, fr. dellmundlit. 29, 1, k. jel. 400, fr. dellmundlit.

Mattenbeberofte, 20, N. I. ich mbt. 3.
Mauentaler Straße 24, 1, 1 ober 3 möbl. Sim., Sonnent, 20 bern., Wheingraße 15, 4 Stl., w. S. m., Mab., Wheingraße 15, 4 Stl., Lim. Stabler an oeb52bete Dame 40 berm. 6301 Mheingraße 56, 2, fep. mobil. Zim. au befürern Herrin zu berm.

Rheinftr 94, 3, b. Groß, m. 3, b. c. Beb. fofort. Angui. b. 2 Uhr muit. Riehlftr. 10, 1 i., möbl. S. 29, 4 Arf. Riehlftraße 12, B. ichon möbl. Rim. Richlftraße 13, Bris. 1 r., nt. Rim. Röberftraße 23, 2, fröb. m. B. gu v. Bassafr 10, 1 mass. Growning Min. Nöberfira (23, 2, 170). m. 3. gu v. Nöberfir, 40, 1, 2001. Frontsp. Jin. Nömerberg 21, 2 r., mol. Wi., 2 201. Scharnherstite, 11, Lochp., ich. m. 3. Scharnherstite, 18, 3 f., m. 8. m. 26. Scharnherstite, 14 f. Wi., 3., 110f. od. 121110f., an eing. Peri jos. R. 3. Schulberg 15, 1 r., möbliertes Jim. Ichivalbacher Str. 5, 2 r., gust m. 8. Schwalbacher Straße 12, 1, m. 8 m. Schwalbacher Str. 23, 1, m, fisb. W. Schwalbacher Str. 35, 3, most. Jim

Schwalbacher Str. 23, 1, m. 1136. 20.
Schwalbacher Str. 35, 3, mößt. Stm. an Geschäftsträulein au berm.
Schwalbacher Str. 36, 1 f., Albecheite, arrives, auf mößt. Sim., 1—2 Bett., mit od. oder Petinon al zu bm.
Schwalbacher Str. 85 m. W. d. 28, Sebanstraße 3, 2. Et. 1. auf mbl. 3.
Sebanstraße 3, 2. Et. 1. auf mbl. 3.
Sebanstraße 9, 3 r. m. Sim., 3 Wt. Eteingasse 9, 3 r. m. Sim., 3 Wt. Eteingasse 30 mößt. Sim., sep. Eing. Steingasse 30 mößt. Sim., sep. Eing. Steingasse 30 mößt. Sim., sep. Eing. Steingasse 36, Bart., fröl. möbt., sep. Sim.mer sofort zu verwieten, Tammestraße 23 mößt. Sim., sep. 21 m.
Beltramstraße 23 mößt. Sim. sofort Beltramstraße 6, 1 r., auf mößt. Sim., Evalumskraße 23 mößt. Sim. wößt. Sim., wößt. Sim., wößt. Sim., wößt. Sim., wößt. Sim., wößt. Sim. mößt. Sim. wößt. Sim. mößt. Sim. mößt. Sim. mößt. Sim. mit 1 u. 2 Betten zu verm.
Bestendstraße 1, 1 l., schön mößt. Sim. die zu der mit. Sim. die z. b. eng. Tame zu den "Rathitr. 26, Simmermannstr. 8, B., 1—2 schön mößt. Sim. ein Mäck. Zim. die zu der Mäck. Sim. mit Volft. zu dem. Kähl, im Tagbl. Berlog. Kh. Solib. Fräult. erft bill. 1 ob. 2 mößt. Simmer mit Kamilienanfält. die des Lauer Mäßt. Laufer. der Simmer mit Kamilienanfält. die des Lauer Simmer mid K

Leere Zimmer und Manfarden etc.

Keere Zimmer und Wausarden etc.
Abelbeibitrasie 45, S.B. I. 1 Zim. z.
Einft von Wodseln aleich zu verm.
Abelbeibste 85 ich Waus sof. A. 3.
Abserstraße 11, Abb. B. I. 3. sefort.
Albrechtste 5 ich. Frontsp. Zim. zu
verm. Käh, dasellest 3. Stock
Bahnhosste. 20 Wans. Kah. Ihrensod,
Bleichste. 21 beigb. Wans. BS.10
Sleichstense 39, Stb. D., 1 3. B8313
Comier Str. 20, B. Joh. J. R. B.
Frankenste. 19, 1, on weer. B. 14 W.
Frankenstense 26, 1, voor 3. wo. C.
Friedrichste. 27 george gerade Besch. J.
Oelmunditr. 27 george gerade Besch. J.
Oelmunditr. 27 george gerade Besch. J.
Oelmunditr. 34 1 gr. Wid. B. 1.
Oelmunditr. 34 1 gr. Wid. B. 2.

Derberite. 11 2 Maniarden au berm.

Jahnftr. 6, 1, ein leer. Jim. zu bem.

Mäh. Lingel, Dallgarter Str. 8, 1.

Raifer-Ariebrich-Ming 2, Whh. Wani,

Rariftraße 1 2 3., Mods u. Waffergel. Nah. Docht. Str. 12, 1.

Rirdgaffe 19 Leere Waniarde zu bm.

Rrangbian 1 ich. Rrifts. 8, Mad. 2, Ct.

Waristraße 14 Wani, a. Wohnleinit. Moribitrafie 14 Mani, 3. Mobelewiji, Moribitrafie 18 Mani, 3u bermieten. Oranienftrafie 11 Mani, Serb und

Cranienitrafe 11 Mant. Serb und Escher, jojort au berm.

Oranienitr. 44 1 hint. Frijo. 8., ev. mit 1 Mant., om 1 od. 2 mit. Berf. ob. als Aufbewahrungsraum 3. v. Oranienitr. 49, 1. 1 od. 2 hid. Mani. Bhilippebergitr. 39 1. 8. 8. m. Sociot. Rheinitr. 76, B., az. Monjarde 3. v. Michikrafe 19 2 fd. Folippebergitr. openit of all permission.

Richlstraße 19 2 (ch. Foisp. Zimmer, chern achent, ist, zu vermieren. Röberstr. 20 2 ichine leere Wis fost. Rosaftr. 4 gr. Frontip. Jim. lovari. Rushbergtraße 1, Lambi, großes leer. Zimmer zu vermieren. Sebanstraße 3, schön leeres Jim. Sebanstraße 8 leeve Mansarbe z. b. Sebanstraße 8 leeve Mansarbe z. b. Seerebenstr. 24, d. 2 1. 8, V. B. 1. Secrobenstr. 31, 1, gr. Fresp. 2011. Serrebenftr, 31, 1, gr. Britip. 3im.
Stiffftraße 22 beigb Moulf zu um.
Tounnöftraße 19 Frift, an einz A.
Beilftraße 10 red. Bin. Dift. 1, per
1 Karn. Roft. Bark.

Weitenbirraße 1 lerre Mani, fofort, Parfier, 5 Priffs-Aim, p. fof. B 0215 Porfieraße 27, 3 r., oth fepar, lecres Binningr zu bermieden.

Bimmermannftr. 6 gr. Deft. Rah B. Bimmermannftr. 9, 2, 2 l. 3. m. B. Balramftr. 35, a. d. Emjer Str., ich. Manf. an einz Verfon b. Rah. I. Beitenbur, 19 gr. iceres Jimmer.

Memifen, Stallungen etc.

Memisen, Stallungen etc.
Ablerstraße 55 Siallung für 4 Afe, Seubod, Remise, mit Wehnung, gans oder geteilt, auf 1. Aust 1524
Ablerstraße 57 Siall, Ram, Wohn, Dasheimer Str. 17 Seall. In Wohn, Dasheimer Straße 61 prima Weinsteller m. Ausg., 280 O.m. gr., gans überbaut, foiert oder sp. Bibliss
Dosheim Str. 185 Weisenbiert m. od, ohne Wehn, solort. Bibliss
Osibeim Str. 185 Weisenbiert m. od, ohne Wehn, solort. Bibliss
Einster Straße 3 Stall f. 2 Pierde, mit od, ohne Wehn, su bm. 1986
Kriedeichteraße 50 troß, seller als
Lagerraum zu bermiesen. 1967
De eter Arnie 8, B., Siallung u.,
Rem. i. 6 Pierde b. sofort, 2020
Derenmübligasse 3 Remise oder

Rem. i. 6 Bierde b. iolort. 2020
Deremmibligasse 3 Remise oder
Ragerroum su beumieten.
Rahnstr. 6 Keller u. Logerroum su
berm. R. Lingel, Halle, Git. 3, 1.
Kleicht. 10 Beinseller m. Rebent.
Der 1 7. zu dem Rah. R. R. 1436
Moribitabe 66 große delle Keller,
ebenst, mit 3-8.-28. zu berm., deionders site Alaichendier geeignet.
Räderes datelbis. 1968
Moribits, 68 ist ein siese 140 gm gr.
Keller der jodort oder auch schier
zu den, Krastanizug, elest. Licht
in Gas bord. R. doi. Eds. 1. 1561
Kettelbedstraße 15 ist Stallend nebst
Futterrann, jenner 1 Werflätte
zu derm. Kön. Bart. F 239
Drantenstr. 23 Flaschendierfell. 1969
Rheinftraße 32 ichöme Stallung sir
1 in mehr Bierde, ebest. Remise,
an derrichosien zu dermiseten.
Rodnitzuge 5 Scholkung zus 4 Breide

an Herrichoften zu bermieten, Rounitrake 5 Siokana riet 4 Pferde mit Bemeise usm. n. Boddi. 2019 1. 7. 11 zu derem Röd. 1 L. 1819 Idinald. Str. 38 Wagenerm. Autos. Baldir. 19 großer Pferdellah, eust. m. 2.8im. Fodm. zu d. Rob. Ir. 2. 28. Kurb. Friedrichtt. 48, 8. 1970 Bellrichtrake 16 Großung für zehn Abferd. m. all. Zubeder, auch ihr anders Swede zu berm. 158 Ichburg Weinfelber für 10—40 Sind ergentrell mit Bedrung) an dem

Georgicel mit Behrung) au berm.
Rah. Blücherstraße 42. B10(38)
Gesser Reller, Tonschri, Sor, ebent.
Bureau au berm. Ron. SchierFriedrich Ring 64, Bact. 1860
Auforderen mit oder ohne Wohn.
31 berm. Sieungalie ib. 1971
Anie-Garage mit oder ohne Wohn. Ras. Beitenstr. 8, B. 1. B10130

Zuowärtige Wohnungen.

Balbitrase 49, 1 St. u. Doch, & Wriebrichite.

Mietgesuche

Melteres Grantein fucht fofort eine Bart Bobn., I Bint n. Ange. Offerfen mit Breiseng, an Praut, Ibris, Donfeimer Gtr. 28, Wit.

Abeis, Dohleimer Sit, 28, 1829.

Ru d. Aufenthalt f. 2 Damen
H. 28,282, in vorn Bridgeld, evi.
model, mit Wittegstiffe, Criert, mit
Veis u. O. 413 an den Tagdel Bert,
Cohn, von 3 Jim. v. stide,
Weichtlicke, Stalleng für I Vierde,
Remeie auf Juli od. Off. por mielen
gef. Off. mit Augodde des Breifes
unter R. 408 an den Tagdel Bertag.

Mohl. Simmer funbenweise get.
Off, u. 2. 408 an den Zoobl. Berl.
Suche einf. freundt, Simmer
im Breise von 15—20 MT. sir g.
Kroulein bei besieren Leuten. Off.
unter "möd. Simmer" postagernd
Berliner Sof. Berliner Sof.

fucht per id. Mai mobl. Limmier, ebens, mit Benston, in der Nehe der Louggasse. Dit, und Breisonporde unter G. 410 an den Tagdi, Benson, derr sucht ein großes, oder 2 ft. leere Zim, inmitten der Stadt, zu mieten, edt. mit Berpflen. Dit u. St. 112 an den Tagti. Berl. Leden mit Labensim.

gaben mit Labensim, su mieten gefucht; nicht über 380 M. jabrlich, Wiesbaben ober Biebrich. Offerten unter A. 83 postlagernd

Werfstätte mit 8. ober 2.8.W. ebent, mit flein. Laden, auf 1. Ott. gu mieten ges. Offert, mit Preis u. d. 110 an den Tagbl. Berlag.

Fremden-Benfions

Dambachtal 8, 1, fcon mbl. Bim.

Bermietungen

I Dimmer.

Seora Muguft. 3tr. 3, Derric. Dans 1. St., 1 Himmer, Ruche, Bab u. Bub. a. fof. o. fp. Must. bal, ab 2 libe naam. ob. bei Mmmmel, Geerobenftr. 28, @ SECTION AND DESCRIPTION OF THE PERSON OF THE

Miehiftrafie 11 1: n. 2-Bim. Wohnung iplort gu bermirten.

2 Bimmer.

Rifotasfir. 21, Grontip, 2 gimmer u. Stuche, 400 Mt., per fol. g. bm. 1566

Dottneimer Etr. 120 (Salte. fle b Geftrifden), Gorberbane, g icone 2. gim Bobnungen Ruben u. gubende per fofort ob. hater zu berm eien. Räbered indier zu berm eien.

3 Bimmer.

Grabenftrage 34, 2, 8 3immer und Ruche fofort au verniteten. Rellerfit. 7 ich ne 1-Sim. Wohnung auf gleich ober fpater gu

bermieten, Rab. Bart.

Ritolaofte, 21, Gib., 3 Bimmer i., Ruche, 450 201, per fol. a. Din. 1565 Serrobenster. 23, Frontip. ich. mob. einger. I-Jim. Bohn., Lude u. Jub. a. 1. Sept. zu vm. Ausf. das. B. B. Shierfteiner Str. 32, 2 Tr. r. idone 3 . Zimmer . Wobnung mit Inbebor, 2 Baltons, Gas, elefir. Licht, verfebungshalber gum 1. Juli ober ipater gu permieten.

Dreis Zimmer Wohn., ber Reugeit entibr., p. fof. o. fpat. ju bm. Rab. Scharnhorfite 8, 1 r. 1975

Reizende 3-Bim. Bohnung (in b. Ruranlagen gelegen), gweite Etage, fafort ober ipater gu bermieren. Rib. Wohnungenachweis-Bureau Lion & Cie., Babuboffer. S.

Shone 3. Simmer Bohnung, Bt., per fofort ober 1. Juli gu berm, Stiftftrafe 20.

3=Rim.=Wohn., D. 1, geräum, n. fannig, j. 3. feb. Eing., Aftermiete gest., if weg. anderm. Untern sof. zu verm. Alosett und Badabt, im Glasabichtus. Schöne freie Lage (im Bestend). Billige Miete. Anh. beim Sausmeister Bietenring 12, hinterh. 1, oder Barenstrape 4, Friseurlaben.

Umständehalber ift eine icone große

3=Zimmer=Wohnung, Balt., Gas, el. Bicht, 1. St., Frebrich. franc44, fof. beziehb., su u. Br. 750 M. Sabiche 3.3immer-Bobuung a danle Mbeinstraße 101, 1. Stock, der folort ober später zu vermieten. Näh. daselbst ober bei Mechtsanwalt wr. Mastes in Mainz. F34

Schone 3-Jimmer-Wohnung per 1. Juli mit Mietnachlaß bis gum 1. Oft, an fl. Hamilie gu vern. Bu erfragen 28i fanbir, 21, 1 r.

4 Bimmer.

Abolfftr. 5, 1, 2 fchone 4-8,-29, mit Jub., a. fehr geeign. 5. Bereinig, der beib. Wohn., fofort ober ipat, preiswert zu verm. Sehr vaff. f. Arzi, Rechtbauw., gr. Bur. F239

Villa Idsteiner Str. 18 4. ober 5. Stimmer Bohnung mit Bu-behör, Barterre ober 1. Etoge, per 1. Oft, ju berm. Bu besichtig, 12-1 unb 3-5 tagl. Rab. bafelbit. 1571 beh mad 2 I

Ser.

fb.

get i Billio hody mit Räb pent fofor Luz herri In In

Ritola je b Chri Beerot Derm. 恕 moberne

SE 35. Dibidie Romfi Billa, Dilla ! hudiber

1. Stod.

mie re n. fdpi n. 1 m (3) finb b Diefel 2 Stelle

gr 1. ober und Hu Rab, b Beinbi SECOND SECOND Briebeidift

Fr. Bol Baifereffr 1 Riiche 1 halber f distribit 5 MP201 Ripp

98, m. 1 Näh. ba **EDUCATION** 52: 2. Stod,

befonder fofort of Dafe Ballmühlfr 6-Sim. 2 parlart.

Moolfse ob. fpater Dan

bie Batite 7 Sim. 1 b. 1. Ma Birditett Umban

1. unb 2. (mit Sen hocheleg.) ga kun, R

Bohn. Bein-

1986 1986

1967

mc 11. 9090

ober

gnet. 1968

pater Sicht 1891 nebft Norte P 289 1989

ferbe out 1519

utos, epif. r. 2. 1970

achn far 158 108 100 10138 bcmf.

mit Serf, cobe, cien

mag.

Off.

flon.

derr

ÖH.

m,

1000

an

Bung Bu

COUR.

mit

nig. pat. 230

18

per per

571

Georg . Buguft . Strafte 3 (Berrich. Dans), Hocht, 4-Simmer Rohnungen, Kinde, Bad, Mani, u. Zub. a. joj. ob. fd. au b. Aust. bal, ab 2 lihr nachm. ob. bei Amancl. Seerobenitraße 23.

Morikfirafe 50, 2. St., ber 1. On. 4 febr große Simmer mit Bu-bebor, Balfon zu berm. Räheres 1. Gt. rechts.

Bunderinone 4-3im. Bohn., Bente. Dels., in v. 1. Juli m. Miet-nachlaß zu verm. Riopftudftraße 5, 2 lints. Beficht, von 10—12 ubr.

Wegznashalber

mei fonnige Bobnungen, Borffraße 3, 2, 4 Limmer, Blümeritr. 25, 3, 8 Limmer, gu bermieten.

5 Bimmer.

Billo, Frang-Abfftr. 2, Aerotol hodeleg, 5-3im-Wohnung, 1. Et. mit reichl. Bubeh. aum 1. Oftober. Röberes 2. Einge.

Defilt. 1, H. d. Barfir., 5 gr. Bim., fofort od. spat, 30 pm., Rab. baf. 1976 Luxemburgplat 5, 1

berrichafti, 5-8. Wahn, m. reicht, Rubehör weg. Berjen auf gl. ob. 1. Juli au bermieten. Rah, Kart. Richasstraße 20, 2 u. 4, Et., Bohn., je d ar. Limmer mit Inbenör, sofort ob. später zu bermieten. Räheres bei d mel Mach. Bababettr. 16. 5936 Beerobenftraße 23, hochp., bereich. mob. 5-Bim.-Bobnung, Rüche, Bab, Manf. u. Rubeb auf fof ob ipat, au berm. Andlunft bajelbft Bbb. Bart.

Wielandstraße 7 moberne hochterrichaftl. 5-Jim.-Phobn. mit Jentrolbeigung im 1. o 2. Stod 8. 1. Juli mit Rachlaß zu verm. Räberes 1. Stod. nameling. F. 273.

Hibide große 5-Zimmer-Wohnung, Sochwarterre, mit Garten, aller Komfurt ber Reuzeit, 7 Minuten vom Kurhaus, in neu erbauter Billa, zu vermieten. Chr. Kohl, Richard-Wagner-Straße W.

6 Dimmer.

Villa Biebricher Straße 34

huchberrick. 1. Etage von 6 Sim., mis reicht. Subehör, 2 Manfarben, 4 Ballons, 2 Erfern, Sentralbeis, u. ichonem Garten, ber 1 Juli at vermieten. Zu besicht. 3w. 11 u. 1 unb 4 u. 5 nchnt. A. bat. 6056

Gr. Burgftrage 13 find die 1. Et. per Oft. und die 2. Eroge per sofert zu verwieten. Dieselben desteben aus je 6 Jims mern, Küche, Bad, 2 Mansorden, 2 Rellern, elestr. Bicht, Gas Reben-troppe, Speilesammer. Näheres Fritz Weckler, Laben, 1977

Friedrichftr. 39,

1. ober 3. Grage, 6 Bimmer, Bab und Bubehör, per folort gu vern. Rich, bei B'elede. Markurg. Weinhandlung, Mengaffe 8, 1978.

Bu vermieten.
Briedrichfraße 48, 8, practiv. 6-8im.
Weben, med. ausgeft. Bud. el. Lich M., reicht Redenn. Wäh. b. Daus-meister Dass, dib. 2, od. Architek Fr. Wolff-Lang, Builenstr.28, 1978 Paifer-Friedrich-Ring 74 ift die hoch-berrichaftliche Bel-Etage, 6 Zimmer, 1 Küche u. reicht. Zubehör, weatingsbalber fofort in bermieten. Raberes odicion of extent 1980

Alophodfir. 5, 8, herrich. 6eg. e B. m. reichl. Rubeh., heiz re. fof. Mah. bal. u. Aleiftfir. 10, 1981

Mranzplat 1, 2. Stod, fcone 6-Bimmer-Bobnung befondere für Birgt geeignet, per fofort ober ipater gu bermieten Rah, bafelbit, 1985

Belfmühlftraße 25, Sodyp., fehr ger. 6-3im. Bebnung, mit gr. Diele, reickl. Zubebür, großer Terraße, barfart. groß. Garten, preisweer zu vm. R. Abolifite. 5, f. 17230

7 Bimmer.

Adolfsallee 11, 2. Stod od. 8 Bimmer nebft reicht. Subeh. für fof. od. fpater gu berm. Rab. Bart. 1988

Dambachtal 39, 1861 Die Batfte d. Billa, beffehend ans 7 Jim. n. reicht Juben, n. Beis., b. f. Mai au vermieten. Rab. b. Etrhitett hener, Dambachtal 41.

Umban Kirmgaffe 18, f. und 2. Glage, is 7 ober 8 Sim. mit Bentralbeig, Gleffe. Bub, bocheleg, bergericht, p. 1. Offiober m bm. Rab 8, St. b. Aling. 2025 3. Stod (7 Bimmer)
per fofort an verm. Saus Boulet,
Rirchgaffe 58. 1480

Hochherrichaitl. Wohnung von 7 Bimmern mit reichl. Bubehör Rheinftrage 7 gu bermieten.

Sochherrichaftl. Wohnung bon 7 Bimmer mit reichlichem Bubehor Bilbelmftraße 15, per fofort o. fpater gu vermieten. Maheres Bauburean. 1986

8 Bimmer und mehr.

Friedrichftr. 45, 3. St., bodberridaitt. 8. Bim. Bohnung Sonnenfeite, mit allem Homfort ber Rengett, Zerroffe, Belfons u. reichl. Zub., Lift, Zentralbeizung, eleft, Licht n., Die 2000.— inst. Heigung) per 1. Oftober zu ber-mieten. Räch, im Loben. 1851

Mheinstraße 39 1. Etage. 8 Simmer mit Zentral-beigung, elefte, Sicht und allem Somfort zu bermieten. Raberes Lion & Cie., Babnhoffranc 8.

Ribeinstraße 90 (aud für Mersten, Mechtsanwalte), 1. Ctage, berrichaftliche Bobnung von 8 grogen Simmern mit fehr großer Beranda u. reichlichem Zubehör fofort in bermieten. Rab. Nheinftr. 60, 3. Giage.

Abeinstraße 108, Treppen, indne 8- Jimmer-Wohn, mit 2 Kammern, 2 Kellern und allem Zudehör per fofort presmert zu ver-mieten, Wäh, baielbu, Barterre, und Dohbeimerstraße 60. B 10140

Schübenftrage 3, 1. Ctage berricafti. Wohn, 8 3., Diele und reicht. Inbehor ber fofort od. fpater in vermieten. Raberes Dafelbft.

Billa Biftoriaftr. 49 bochberschaftl. Wobnung von 8 großen Zimmern mit reidl. Zubehör, 8 Man-iarden, 3 Balfone, Speijenaufgug, eieftr. Licht, Jentralbeigung und großem Garten per 1. Inii 1911 an Dermieten. Geffintsgung Wochentogs 12—1 und 1/3—1/4. Näheres beim Sonsmitter 3 3/44 batelan 1584 Souemeiner we irth bafelon, 1594

Webergaffe 3, Borderhaus neben Raffauer Hof, 9 ineinander-gebende grote Zimmer, Rüche, Bade-simmer, 3 Manjarden, 2 Reffer, fofort oder fpater zu vermieten. Raberes Gartenbaus 1. Stod. 1983

Gur Argt paffend. herrschaftl. 10-3imm.- Wohn. mit 4 Manf. u. 5 Reft. p. 1. Oft. 3u verm. Roifer-Friedr. Ring 82, Gefbaus, 1. Gt. Rab bafelbft Bart. Ifs. 1116 Sochberrschaftl. Segima-Wohnung im Zentrum d. Stadt, m. all. Komfort der Rengelt, Gas, Cleftr., Zentralbeiz, Bift, ift beränderungsbalder baldige gu verm. Alds. Aust. ert. De. Göring, Miseumür. 5, v. 8-5 nachm. B9689

gaden und Weldafteraume.

Abolfstraße 5 2 fd. Läden, in guter, für jedes Geichäft geeign, Lage, m. Landenz., ev. mit schönen Lag., Mänmen, auch baranstoßend. schön, Wohn., dreism, auf sofort ober fd. gu bermieten.

Menban Bahnhofftr. 8 bodmoderne Läden

mit Labensimmer und Lagerräume n bit Jentralbeisung, in anter Be-ichaftslage, per fofort ober später unter gunftigen Bedingungen au bermieten. Räberes bafelbit bei Leber, 8. Stod. 1989

Bismarkring 2,

Gde Dotheimer Strafe (Menban), moderne Kaben in beridiebenen Größen, geeignet für: Möbet u. Defor. Farverei, Gausbaltart., Wondttoret. auf fofort preismert au perrmit. Rab. Bauburcan Mildner. Dogbeimer Strage 43. B7778

Laden Bleichstraße 18 mit anlag. Simmer u. Rade gu berm. Nab. b. A. stanson. 1990

Dotheimer Strafe 63 Die Raume ber bieherigen Mutomobil - Bentrale gu vermieten. Rah. Borberhand, I. Cted linfe. B10141 Bautbrunnenfir, 6 Labett mit 23. Bohn., 1 groß., event. 2 Reffern.

Dogb. Str. 53, Ede Dreiweibenitr. 2, ar. Edladen, Zimmer, gr. Lager-feller u. Magazin fofort zu berm. Rab 1 St. bet Fellbach. 1850

Kirchgaffe 5,
ichoner Laden in guter Geschäftslage
mit reicht. Zubehör auf josort oder
jpat, preistre zu vermielen, Wäh,
dafelbit oder beim Gigent. Scheid,
Göbenftraße 7. 1616

Umban Rirchgaffe 18, Gde Luifenftraße, Läben (hochmod.) mit Sentrals., Eseftr, n. Logerr, bet 1. Officber su bm. R. 3. Et b. Affing. 2026

Rirchgasse 43 (Stordmest) Caben mit Sonfol

auf fofort ju berm. Mab. 1. Grage.

Rraujplati 1, 1. Stod, find fi, gum Teil refr große schöne Raume, 2 Aufgänge, für febes Gragengeschäft geeinet, auch geteilt, auf gleich ober ibater gu bermieten. Chenti, fonnen mebr Ranme bagu gegeben merben. Rab. 2. Stod. 1518

Langgame

bubicher Laden jum 1. Juli ju bermieten, Raberes 1993 Babhaus zum Arang.

Warltstraße 22

ift ein Saben mit ober ohne bebeut. Sagerräume, Werffinger räume ic. zu vernieben, Näh b. Me. Meier, Rifolavir. 41. 5885

Morightraße 68 großer beller Luger-raum, event. mis Refter, billig au verm. Gas, eleftr. Licht u. Kraft u. Laftaufgug vorhanden. Räheres Barterre. Telephon 472. 1690

19 Rengaffe 19 ich. gr. Bad. m. 2 Grfern n. Labenzim. m. ob. ob. Mobn. p. jol. c. jpat. 3. p. Jacobi. Weinrelianrant. 1994 Schierfieiner Strafe I ich. Laben in guter (Befchäftelage (bieb, Ban bandlung) billig gu vermieten. 1 Großer Büro-Raum in ber Rheinftrage gu berm. Raberes bei Dittmann, Mbelbeibir, 10, D. 1997

Imei helle Bimmer mit separatem Sing., für geschäftt. Amede norgial, gesignet, au berm. Babnhoffte. 4, Siparrentab. 1998

Große und kleine Werkftätte mit Torfabrt gu ormicten Bieldis ftrage 18. Rab, bei Sanfon, 1097

Große Geichäfts = Etage in befter Aurlage, mit Arbeits und Lagerräumen, zu vermieten Gele Große und Rieine Burgfrage 2, 1596
Anden mit Wohn, n. Zub. Helminos fir. 42 fof. in v. Räh. 1, 2000
Großer Laden (2 Erfer) nehr 30 verswieten Serberfir, 27. Fort 1682 mieten Berberfir, 27, Tart.

Laden, modern, ca. 95 DERite.,

1597 Kirchgasse 23

fofort gu berm. Rab. Rirchgaffe 24.

Im "Cagblatt-Haus" Langgaffe 21.

find große Laden mit großen bellen Obers und Untergefchoffen und Rebenraumen, mobern ausgeftattet, fofort ob, fpater pre 80 wert gu bermieten. Raberes im Zagbl. . Router, rechts ber Schalterhalle.

Laden mit Entresol u. 2 ichöne 3-8im. Wohnungen per fof. od. spat. Wendem Woldsamer, Wittelfer Rab Mackiffer, 84, 1279
Laben mit Simmer im Sans Metgegergasse 18 ik sann billigen Breis von nur 466 BM, auf sofort zu vermieren. Aäheres daselht im Gefügesladen oder Karlitrode 8t, 1 lks. Aufliche im Gefügesladen oder Karlitrode 8t, 1 lks. Aufliche Milden und Künte für Mides der Milder wir der Milder der Milder wir der Wirker wir der Wirker wir der Wirker wir de

Schöner Laden

f. j. Geschäft paff., s. 1. Juli zu bm. Moriteftraße 21. gegentlib. Gerichts-ftraße, R. Moriteftr. 21. Drog. 2001 LADCH m. Wohn, p. josort od. spar. Ladch zu berm. Keroftraße 20.

Schöner Laden per fofort ober ibater ju bernt. Dab. Cranienfir. 14, 1, St. 2002

Endell mit Labengimmer im Saufe Bheinfirage 101 p. fofort ober fpater. Raberes bajelbir Butt-laben ober bei Rechts- Unwalt EDr. Mattes in Mains. Der feither bon ber Gefellich.

Schlaraffia benutte Sagi mit Rebenraumen Rieine

Saal mit Rebenräumen Ateine Schwaldacher Str. 10, 2, ift auf sof. 5. später au verm. Räh. das. B 8906

Laden mit Ladenzim. Schwolder Gtr., Sche Michelsberg, auch sur Kontor geeignet, au vm. Breis 800 Ma. Rah. bei Göttel. 2004

Kür Etagen. Geichöft. Arst ob. Bur., Zannnöfraße 18, 1. Balt., 4 ober 6 Kim., auch ohne Lubeh., zu wen. Räb. Luden ober Müllerfür. 4, L. Raden ober Müllerfür. 4, L. Laden ober Müllerfür. 4, L. La

Großer Jaden mit Zimmer und Großer Jaden küche gu vermieten. Man. 2Bortbitrafte 28. Geräumige Werftraffen, auch als Lagerräume berwendbar, billig an ber-mieten. Add. Porfüraße 29, 2 lints, und Mauritiusstraße 7, Part. F25: Eine seit mehreren Jahren mit gutem Erfolge betriebene

Bäderet gum 1. Juli gu bermieten. Offerten unter S. 402 an b. Tagbl. Berlag. Bu jedem Betrieb

Frait. Rab. Friedrichtr. 49 gu bm. Glettr. Straft. Rab. Friedrichtr. 48, 3. 1581 Billen und Sanfer.

Deerdial, Biga Weinberg.
mit Garten, 6 Haupt., 8 Nebenzimmer.
2 Rammern, Bab ic. per fofort zu
vermieten ober zu verfaufen. B8001
Bufe & Bohlmann,
Telephon 2708. Sellmundfraße 18.

Wioderne Billa, mit ober ohne Stallung in ber mit leren Frantfurter Strafe auf ein Jahr preiswert zu vermirten. Rab. Bohnungsnachweis-Bureau E. fon & Cie., Bahnhofftr. 8.

Herrliche Baldlage

im Dambactal, Freseniussir. 33. Billa mit 10 Bim., reichl. Bubeb., Bentr. Deig., elette. Licht ber 1. Offinder zu verm, oder preismert zu versaufen. Räberes Freseniusstraße 28.

Ginfamil. Bina, Chillerfir. 14, Gde Raffaner Str., gu v. Gb. Dibion. 6177

Komf. Villa, 3600 Mk. Miete, 9 Zimmer, kl. Diels, ruhige Lage, in gr. Garton, nahe Hotel Royal, Sonnenberger Strasse 64,

zu verm. oder zu verk.

2Beinbergstraße gerätten. Billo, 10—12 Zim., auch für 2 Fam., billig zu verm. ob. zu vert, event, auch taufden. Otto Engel. Abolfür 2, 1, 6143

Bmifden Wiesbaben u. Connenberg. wischen Biesbaben u. Sonnenberg.
15 Min. vom Aurband, an Eleftr.
gelegen, ist ein Anweien, 20 Aut.
groß. Hand, ob. Stod II.5 Amtr.
Bodnung, unt. Stad II.5 Omtr.
Gtallung u. Bajdstäcke, ledt für Berksätze, Lagerräume, auch sehr passend für Wäscherei einzurickt.;
gibt d. Simmer, Küche, Wasch, ihde, u. großer Garten, ganz ober geteilt zu vermieten, eventuell billig zu verkaufen. Käh. vormitt.

Vergüraße 2.

Rleines Einfamilienhaus.

5 größere und zwei fleine Zimmer, Rammern, Bab ufw., umftänben, fofort ober fpäter zu bermieten. Rheinblidftraße 8, Abolfobobe. Ml. Landhaus

in Schlangenbab, am Bolbe, 3. Alleinbewohnen, preismert gu vermieten ober au verfaufen, Rab. b. Rufter Moch, Schlangenbab. 2006

Möblierte Mohnungen.

Molfenter eleg, möbl, Ctage b. 4 bis 7 Rimmern. Rab, Tagbl, Berlag. Pr Bariftrafe 27 gut mobil. Bart. 28chn. 2 Bimmer und Ruche. Rab. 1 L.

In vornehmler kurlage, 8 Min. v. Kurbans, ift eine boch berrichaftt, Billa, elegant mobl.
ob. unmöbllert, ebeut. and geteilt, sol. an berm. 17 z. T. febr große Zimmer (8 Manf.), 3 Bäber. Terraffen, Balfons, Zentralbeig, eleftr. Licht, größer Garten. En Unto-Garage. Ter Bests ist and preiswert zu verstaufen. Sonnenberger Sir. 9. Parsseite.

Möbl. Villa,

s. eleg. Einricht, Sonnenberger Str. 641 Möblierte Jimmer, Mansarden

Albrechtstraße 23, 2, amei fehr febn mobl. gim, (Sonnen-feite) foiorr gu vermieten. Albrechtifrafie 43, 1. Et r., icon

mobl. Zimmer zu vermieten. Delasbeeire. 4, bicht an b. Bilbetmitrage, mobl. Zimmer bill. gu bm. Dogheimer Strafe 57, 1 L. gut Zimmer mit Ballon.

Briedrichftr. 9, 2. Gt., mobl. Bim. m. 1 ob. 2 Betten, Rabe Wilhelms ftrafe, m. ob. obne Went. Mupp. Bobenfir. 9, Somp. r., fein mobl. 3., porubergebend ob. bauernb. 3. v. 6322 Coetheftrafte 9, Barr., in rub. Saufe gr. mobl. Wohn n. Schlafg. abgug., am liebften an Dauermieter.

am liebien an Danermieter.
Serderüraße 27, Bart., undbl. Jimmer joiort in vermieten, iepar. Gingang. Gerengarienstr. 9, P., g. mödl. Bedm. u. Schlafz. an dest. verm als Alleinm. Bartstraße 37, I L., gnt mödl. Jim. mit 1—2 Beiten preiste, in verm.

Lillsenstraße 5, Gird. 1 r., Garing. Giort zu vermieten. 6368
Martistr. 20, 2, freundl. gnt mödl. Jimmer bistig zu vermieten.

Sillsstraße 7, Part., schon mödl. Jimmer josort zu vermieten.

Gut mödliertes Jimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Dochetmer Etraße 4, Part.
Conn., schön mödl. Limmer sosort zu verm. Gödenstraße 4, Br. B8695

Gur Beamte, Lehrer. Schon mobl. Wobn., reip, Wohn. u. Schlafs, per fofort ober 1. Inni gu bermieten Berrngartenftr. 12,

mit sep. Eingang on best. Hert gu vermieter Wauergasse 21, 1, Et. Möbliertes Zimmer, mit ober ohne Bension zu verm. bei 3. Christ, Bervitraße 14, Laben.

In ruh. besterer hanslichkeit, eing, Dame, bubiche Bim. gu ben. Bor 3 Uhr gu bei. Rheinftr. 77, 1.

Leere Bimmer und Manfarben etc. Beinbahnftrafie 2, Dans Cetting, 2 fcbone grope Sochpart. Simmer Gonnenfelte) frei.

2 icone Simmer, Bbb. 1. Einge, mit Abichlub, Gas u. Baffer, auch für Burcau gu berm, Maritftrabe 26. Remifen, Stallungen etc.

Biebricher Str. 53 Stallung für 3 Bferbe, Senboben n. Remije fof. gu verm. Rah. baf.

Dotheimer Str. 53, bicht am Ring, gr. Automobilraum in Waffer u. elefte. Lidit u. gr. Lagerräume lofort. Nüb. 1 St. b. Feilbach. 1849

Dobheimer Straße 123, vis a bis dem Giterbahnhof, Bierfeller, Stallungen, Butter-raume, Dof und Wohnung ber fof. o. fpater ju berm. B10162

Beinfeller mit Aufgug, für 100 Studfob, Spulraum, Bafraum, 2 Buros, 1 Brobiergimmer, 1 Kohlenfeller, 1 Raum für Riben, gufammen 400 Demr., gu vermieter Albrechtstraße 44, 1.

Gr. Weinteller Motiffir. 7.

Stallungen für 22 Bferde, mit all. Bub., Remise, sehr große gedeckte Rettbalin, offene Reitbalin ulw. (früher Offermann), borteilhaft sofort gu vernetzen, event, zu versaufen. Raberes bei ben bieligen Senjalen und Rieblitrage 15, Telephon 3994.

Juswärtige Wohnungen. Sonnenberg, Wiesbab, Str. 30 u. 82, auf gleich zu verm. Rüb, bafelbft. Honnenberg, Arontip. Mohn. 3 &. u. Ruche, auf gleich gu berm.

Sommerwohnungen

In Wehen i. T.

ist ein möbliertes Zimmer in einem wundersch. gel. Dause 4. Sommer-aufenibalt mit voller Benfion au verm. Es ist auch Gelegend. jum Rochen gen. Fran Bendz. Weben. Bernitroze,

midl. Afters, heit. Temp., in Kind.

n. Nrankenpliege erhahr, hat ielhit
ichon größer. Betriede borgestanden,
iv. mit Silfe einer Kindergartnerin
5—6 Kinder während der Aurzeit
in sorgiamte Pflege u. Auflicht zu
nehmen. Vorzeigl. Verpflegung in
gezign, il. Kinchause, landisch, inm.
don Salinen, eiwaß augerh. Kreugnach geleg. Eleftr. Berd., 7 Min.
mach Kreugung u. Münster am St.
Preis dro Tag für zedes Kind b R.
auch dei Ecichwistern. Bäder extra.
Ammeddungen möglichst frühz, erw.
Ref. steden zur Bertig. Andragen
unt. A. 462 an den Tagbl. Verlag.

Mietgesuche

Wohnungs-Geinch.

Sum L Offober wird in Mitte ber Stadt eine 3 4-Rimmer.Wohnung für Arat gefucht, Eleftr. und Gas Bebingung. Geft. Offerten unter T, 406 an ben Tagbl. Berlag.

8. sb. 4.2. Bobn. Babes mit Ofen, Erfer, 2 Balf., Robienaufs, 2 R., 1 M. p. 1. Inli. Breis's Off. n. J. 51 an Tagbl. Opt. Pigt., Bilbelmftr. 8. 6420

Gesucht Tannusstr.

ober im Aurdientel Mohn dan 4—5 Jim, u. Zubehör in mod. Saufe mit Gart, Subi. erw. Br. 12—1400 Mt. Off. u. L. 397 an d. Togbl. Berlag. Gefucht

gum 1. Just 1 gut möbl. Wohn. u. Schlafzin, u. Warnf, in fr. anft. L. in d. Rabe d. Bahmbofs. Off. erd, u. L. 413 an den Tagbl.-Berlag.

6=3im.=Wohn.

in bester Luc und Geschäftslage v. Arzt zu micten gesucht. Offerten mit Breis-Angabe unter T. 413 an den Lagdl.-Berlag.

Geincht

gum 1. September auf länger eine Wohnung von 6—7 Immern (ober Villa), Werotal ober Kurviertel, Notwendig Zentralbetzung. Genaue Angaben über Größe, Loge und Ausstaltung der Wohnung, sowie Pressangabe erbeten unter M. 453 an den Tagbl. Berlag.

6-8-Bimmer-Wohnung,

geeignet für Frembenpenfion, in Burlage zu mieten gesucht. Off m. Breibangabe unter U. 413 an den

wird per fofort ober 1. Juli, gufammen ober getrennt:

Werkflätten, Quadratmir., Wohnung, 3-4 Bimmer, 20 bis 30 Indell, Quadratmeter,

für enbiges, fauber, fabrifationsgeichält mit eleftrischem Betrieb. Offerien mit Breis unter W. 413 a. b. Tagbl.-Berl.

Elegant ungeniertes 31mmer fofort gefucht, Rurlage. Offerten unt. D. 413 an ben Zagbi.-Berl.

Beamter, Dauermieter, fucht ab 20. Mai in rub. Daufe, gefund. Tage, icon mobl. (jep.) Bimmer. Offerten mit Preisangabe u. N. 51 an Tagbi. Opt. Ag., Wilbelmftr. &

gremden-Benfions

Dension hofgut Geisberg, bicht am Walb, 13 Winner, bom Rochbrummen, gr. frbl. Simmer, Gub und Oft. Recipige Breise.

Villa Monbijou,

Paulinenstrasse 4a.

Fremdenpension I. Rgs. Schönste Lage, unmittelbar am Kurpark, Theater und Kurbaus.

Fernruf 646. Lift, Zentralheiz., elektr. Licht. Pensionspreis inkl. Zimmer von & Miss. an.

Arrangements bei läng. Aufenthalt, Badezimmer in jeder Etage.

Thermalbäder. Kurgemässe Küche.

Bes.: Emma Kruse.

Villa Angelo, Tel. 4465. Leberberg 15. Zimmer mit und ohne Pension, Gesünd, sonnige Kurlage, 3 Min. vom Kurhaus, jeder moderne *Lomfort.

Thermalbader, feine Küche, Franz. engl. Mä v. Preize. Arrang ements

Jeder Mieter verlange die Wehnungslisten den Hans- n. Grandbesitzer-Vereins

E. W. Geschäftsstelle: Luisenstrasse 19. Telephon 439. F 373

Immobilien - Verkehrs-Gefellichaft m. v. s.

Telephon 618. man verlang: foiteulofe Bufenbung ber Bohnungeliften.

Wohnungs-Rachweis-Bureau ion & Cie.,

Telephon 708. Größte Ansmahl bon Miet- unb Raufobjeften jeber Mrt.

Babuhofftrafe 8.

Penfion "Bauer",

jest Friedrichftrage 7, Gee Wilhelmftrage, empfiehlt bochelegante Bimmer mit allem Romfort von IRL 2.— an. 6140



Stadt-Umzüge.

Uebersledelungen von und mach auswiirts.

Aufbewahrungen für kurse und längere Zeit.

Verpackungen.

Spedition von Elisterlassonschaften, Ausstonern etc. cic.



Bureau 5 Nikolassirasse 5.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts. Lotale Angeigen im "Gelbs und Immobilien-Marft" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gabibar.

Geldvertehr

Sapitalten-Angebote.

Meftt., anch a Forb. v. 3-6000 Mt., m. Nachl. & fauf. gef. (Selbftg.). Off. B. 99 baubthoftlag. B9125

15-20,000 mt. fofort an 2. Stelle auszuleiben. B9152 G. Lotz. Bictenring 10. Telephon 4109.

Baufapital 15-30,000 9Rf. obne Radl. abjug., ouch andwarts. Off. u. U. 408 an ben Zagbl. Berlag.

60-80,000 MR. anf erfte obne Bermittler auszuleiben. Off. unter E. 412 an b. Tagbl. Berlag

Rapitalien-Gefndje.

2000 Mart

gegen prima Gimerbeit bom Selbfigeber lofort gefucht. Geff. Offerten u. A. 456 an ben Tagbl.-Beriag. B 9889 50 's Belbgerichtstare, gefucht. Off. u. T. 408 an ben Togbl. Berlag.

Un 1. Stelle 45,000 Mr. auf Daus in Rabe b. Rochbr. b. genig. Sicherheit g. 1. Offober 1911. Offerten unter D. 412 an ben Tagbl. Berlog. 50,000 Mt. 1. Onpothet gejucht. Dfferten unter R. 12 Sauptvoft.

Immobilien

Immobilien-Verkäufe.



mit allem Komront, beste Boge, schwer Garten, wegzugshalb, billigst gu berk. Officesen unter U. 100 an Tagbi, Saupt-Mgentur, Bilbeim Biss mit Garten, 43 Knite. Manger Str. 23 ju verfaufen. Råb. bei Urchiteft Wome, Abolffir, 9. 6817 Immobilien-Verkehrs-Gefellichaft m. b. f., Martiplat 3, Bari. Telephon 618,

Telephon 618. 6329 Große Answahl von Miet-n. Kaufobietten, Gieldäftsver-fänse aller Art. Ginansierungen, Supotheten-Bermittlung. Berficherungen.

Villa Holone Aushoft in bodberrichaftl, moberner Husflattung ift an außergewöhnl. billigem Preife sofort zu verstauf, durch J. Chr. Glücklich, Wildelichtungen 56.

Gelegenheitstanf. Bina im Rerotat, freie fcone Lage, ift weit unter Breis zu vers-faufen burch J. Chr. Glücklich, 2Bilbelmitrage 55.

Gingig icone Billa in herriider Lage, unmittelb. Rabe bes kurparts, 8 Jimmer u. Bubed., ich. gr. Garten, ift frankheitsbalb. fofort zu vertaufen burch J. Chr. Glifeklich. Bilbelmftrage 56.

Rum Alleinbewohnen, icone moderne Billa mir hübich. Garten, 7 Jim. u. Jubeb., Breis Mt. 75,000 ift fof. zu verf. burch J. Chr. Glücklich, Wilhelmftr.56.

Bauplas

in vornehmfter Billengegend ift fofort unter günftig. Zahlungsbe-bingung, su verk burch J. Chr. Ellicklich. Wilbelmftraße 56.

Magdeburgstraße 1

bereichaftl. moderne Billa, 10 Zimmer und reichliches Zubehör, eleftr. Bicht, Zentralbeiz, Garien, zum 1. Oft. zu verfaufen ober zu vermieten. Beficht. nachm. 4—6. Röberes nebenan Baubureau Biebricher Strafe 34. Sout. 6289

Cinfamilien= Billa,

Siegfriedftr. 4, an ben Micharb. Bagner - Unlagen, bor Biebrich, mobern ausgeitattet, 7 Bimmer, Bab ze., Be tralbeigung, iconer Barten gu verlaufen, Raberes ba-felbft ober bei

Friedr. Marburg, Beinhandlung, Reugaffe 8. Telephon 2069.

Billa Rerobergitr. 9 fofort ju berfaufen ober gu bermieten. Rah. dafelbft.

4 Billen

an ber Schilbenftraße, in der Breisl, bon 50—60,000 Mt., sie berkaufen. Beite Mobniage, Waldesnaße, gute elektr. Bahnberbind, mit Siadt und kurkans, Kaberes Beiter Mag hartmann, Schübenftrage

Große Billa,

Mozartftraße 4, nabe b. Surchaufe, mit Stallung ober Garage, 65 Rut. Garten, ebil, für Benfion ober zwei framilien geeign, preistvert zu bert. Röheres Benger Max Sartmann, Schubenftraße 1.

Billa Schillerftr. 14 ranme, fofort ob. fp. ju pert ob. ju verm. Archit, Ed. Bidion. baf. Iel. 6472

in Biebrich, mit ichonem ar. Garten weit unter Lage au verfaufen. Dif-unter A. 448 an den Lagol. Berlag.

Meine nen erbaute bochberrichafti. Ginfamilien=Billa.

98ufbaumftrafe 6, 6901 10 Bim, Diele ufm, in fünftl, Ausftatt, verfaufe ich unter gunft. Bablungsbeb. billigft. Ed. Didion,

Architeft, Mobringftr. 3. Tel. 6472, Bureau: Biebrid, Schillerftr. 14. Billa zu verkaufen.

7 Bimmer, Diele, reichl. Bubcher. Biebrich, Wiesbabener Allee 48. Billa mit werte. Garten, 34 Rut., 8 B., 2 M., f. gr. Speicher, Bab, Glettr., Gas, Sentralb., Abolfsbibe, Biesbabener Allee 55, 3u berfaufen. Anguichen 11—12, 3—4 II.

Bequemes Landhaus

an d. Chauffee n. Biebrich, 10 Wohn-gimmer, 18 ar Garten, zu bertaufen. Näh. im Taght-Bertag. Fs

Alls Muhefit

für jemand, der Sinn für Aafur hat u. iem Teden in einer ichönen Geg-geniehen will, past eine Billa an der Bergüraße. Das Saus, in gedieg. Billenfiff, mitten in ca. 2 Morgen groß, Garten, enthält 8 Jimmer m. Audehör und allem Komfort, Gas, Basserieitung usw. Gost. Offert. u. M. 412 an den Togdl-Berlag.

Hausverkauf.

Schon., gut rentabl. Etagenbans in beff, Wohnlage ift erbichaftshalber breiswert zu verlaufen. Offerten n. S. 386 an ben Tagbl. Seriag.

Menerb. freigeleg. Hans, 2×5 Bimmer, Diele, Bab und Garten, nabe ber Stragenbabn Bierfiabt,

für eine ober zwei Samilien gee quet, gu berfaufen ober gu bermieten. EWilh. Briegel. Bierftabt. Zel. 160. Saus, füdlicher Stantteil, ju Derfaufen gegen g. Dupoth f ob. Refitauf-gelb. Rab. im Tagbi. Beriag. Eu

Genaus mit Laden, a. Lage, gegen Ond. o. a. Refitonf, Rab. Tooblesterl, Et Schones lester-Thoundais für 35,000 Mit, bei Heiner Angabil, ju verl. Dif. J. 112 Tagbl.-Biweigft, Bismardr.

Im Südviertel

(nahe Anifer-Ariebrich-Ning) ist ein bor brei Johren erbautes Edbaus mit leicht bermietbaren Wohnungen bon 3 und 4 Jim. (alles vermietet) und einem Laden sefort breiswert an berfansten. Euse Supothet mied in Jahlung genommen. Off. u. 8, 373 an ben Tagbt.-Berlag. F 373

Saus 311 verfaufen.

Geichöftshaus

in guter Loge (Laden zirfa 50 Mtr. Tiefe, I Schmifenster), 1. Siod au Geschäftszweden einger, für Röbel-, Teppidgeschäft ze. bes. geeign., zu berkaufen. Käher. Mag Sartmann, Besther, Schübenstenße 1.

Mleines Haus mit Garten zu vert. Rah. Justigrat Dr. Loeb, Lirchgasse 48. F282

Burudgiehungehalber ift hier am Blage ein in flottem Betriebe befindliches

Soutel=

zu verkaufen. — Gelbftreflettauten, welche eine Angabl, von Mf. 20, 00 bis 25,000 machen fönnen, eriahren Näheres auf Offerten B. 42 hauptvollagernd.

Grundstückverkauf!

In der Rähe Biesbadens, an fest. Chausses, ist ein Grandst., 200 Rut. groß, sehr geeign, für Gärtnerei met Geflügelzucht (vebauungsfähig) billig zu verfausen. Offerten u. R. 412 an den Tagbl.-Berlag.

in bevorzugter Lage an ber 2Ros. bather Strafe, Wront gegen Often, in berichieben in Grögen, bon 25 bis 44 Stuten, 1/a Bebaunng, preite wert ju verfanfen. Raberes Birch-gaffe 48, 1.

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Angeigen im "Meinen Angeiger" toften in einheitlicher Sahform 15 Bfg., in babon abweichender Sabausführung 20 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gabibar. Ausmartige Angeigen 30 Bfg. bie Beile,

Bertäufe

Guigen Kolonialwaren-Gefdüft perbalanikobalber per fojort ober 1. Mei abgugeben. Off. u. G. 108 Taobl-Austorielle, Posmardring 20. Dbft, w. Gemülegeschäft, pr. Lage. spottb. zu nert. Naberes u. R. 235 bauptvoftlogernb.

I tobellofe Laufpierde zu verf. deh, im Angbi. Berlag. I Schwarzer wachfamer Zwergipis ill. Blockstrope 20. Uhrenfaden.

Deutider Schaferbunb, 6 Mon. alt, au bf. Schwolbacher Str. 53, M. 1r. Für 13j. Mähchen gute Meider billig zu berf. Abreste im Toobl.-Berlag. Boide ko

Schon, heller engl. Nebergieber, neu, billig au bert. Taunustrage 6, Dausmeister. Wis 6 Uhr abends Schwarze Soien, fowie Fracks u. Gebrode zu bf. Wischelbern 1, 2.

Gut erh. Gerrenfleiber, eins. Gebrod, Jadett u. Soffe u. Beite bill. Seerobenftraße 1, 8 St. Ein Schibengewehr billig gu berf. Rwberbergitrage 7, 1, Et. binte.

Su berfaufen eine größere Bartie ihrofothischer, friritifitider u wiffenfdaitt. Bucher, Erbader Strofe 8, 1 L.

Gin ichones Mitroffop au vert. Erbacher Strafe 8, 1 iuris. Wutes f. Bahharn au fest. Breife bon 25 Mt. gu bert. Blücheritrofie 7, Oth. 2 St. finds.

Briefmarten-Sammlung (2 Permanent-Miben) zu berf. Ber-tromftr. 6, 2 Ms. Tagl, bis 3 Uhr.

Und freier Danb bill, an vert : Gin schönes Mitrosso zu verk.
Erbader Strape 8, 1 irris.

Suites f. Bahbern
zu seit. Vreise von 25 M. zu verk.
Blückeritroze 7, Oth 2 St. links.

Cine Sither
mit diversen Noten zu verkausen
Erbader Strape 8, 1 i.

Cine Sither
mit diversen Noten zu verkausen
Erbader Strape 8, 1 i.

Chie, Ansse.

Teeservice
(Berliner Konigs Borzellan, gemalt, für 12 Pers.), zu verk. Verwirk der Karmor.

Bind freier Hand bill, zu verk.

Vornehme stämtige Epeljezimmer.
Eintiduung nit Kenspectorationen,
Tilddecke und Resignenter für elektr. Licht. Räd. im Loght. Kontor,
rechts der Scholkerballe.

260 Mf. Echlafzim. Int. Auße,
nomir georgen Unix. Spicyelichanns,
Waschtolleite mit beier Marmor,
wirdvand, 2 Bestitellen, 2 Rochtschungen,
Tilddecke und Resignenter für georgen Unix. Spicyelichanns,
met großen Unix. Spicyelichanns,
mit großen Unix. Spicyelichanns,
Maschtolleite mit beier Marmor,
Maschtolleite mit Bratmor.

Bildgestab 8/4.

Bestigen Dingerschaften der Scholkerballen.

Bildgestab 8/4.

Bestigen Dingerschaften der Scholkerballen.

Bildsecke und Resignenter für elektr. Lichte und Resignen der für
elektr. Lichte Epeljezimmer.

Zildecke und Resignen der für
elektr. Lichte Bon Zoght. Rad. Hande.

260 Mf. Echlafzim. Atal. Rushe.

Marketer Pand beilt, zu verk.

Zildecke und Resignen der für
elektr. Lichte Bon Zoght. Rad. und Zoght. Rontor,
met großen Unix.

Bildecke und Resignen der für
elektr. Lichte Epeljezimmer.

Zildecke und Resignen der

Zildecke und Resignen d

Seltener Gelegenheitstanf! Giden Schlaft, innen Eichen, besteht, aus Litt, 130 Zmtr. br. Spiegelicht, mit Mesingverglaft, Wasichon, mit Marm., 1 Spiegeltoll., 2 Bettstell., 2 Nachtischen, Sanbtuchb., nur 340. In Arbeit. Bestenfabrit Namery. 8,

Andrisiden, Sandtuch, mir 840.

La Arbeit, Bestenfahrt Wanierg, 8, Bür Brantleute

1 bell, fpl. Schlafs, noch wie neu, iom Hücken-Emr. dr. Jahnstr. 10, 1, Bol. Muschelbett m. 3t. Noch.-M.

60 M., einf. Bett 18, 2t. Meidersicht, 20, Wascht 15, Soto 18, Kom.

12 M. Bertramfir, 20, Mib. B. r.

(Fortfebung auf Geite 17.)

Fak Men Br. E fomp 75, 9 bis 6 and. ide. Ø: berf. 2 Bi fent. 19 I

fojort Gpoti 25 ctt Bell. Breit Cross für S Gift Score la Mr

We in Bir garbir Lagibir Balle.

(F). E gn ber bellet. und 1 weben Ballu Statt Bulling Berhan Schiaf 975 W engel. Epiepe Blarich

ichtani zrich, 2 anatiric idite. belles Tepp., beden, meit. Rit offer 2 Schreil

au ber

3w billin a Inngi (Boligei eleg, un Philipp

Ginf merben aller Mi Borgelle

B/III

herrlide Origina einer bi M. 418

S-fad, Gine it mit fcb

Bertäufe.

6140

TU91

m

ı.

m Sett.

*00

1 45,

ann,

litte

ten,) bis

0

1001

fien, 5 bis reiss reiss reiss 230

mit tell., 340.

Der.

(Gortfebung bon Geite 16.)

Paft n. Schlafzim., S. Schreibtifc, Mesberkhr., Devan. Tiich, Stübe.
Ar. Spran. Roth. Wolreir. 53, S. 3.
Berich. Rufts. Betten a 75 9Rt.,
frompt. Schang. 325, fompt. Kicken.
75, Auch. Bertifo 42—68, Dim. 40
bis 60, Olfomane 18, Auszieh und
and. Böch. lad. Meider. u. Kicken.
ichr. dell. Scharnboribir. 46, d. Billi.
Bett für 15 Wit. zu verfansten.
Schannboitraße 50, 2 Sc. Bolle?
Gelegenbeitstauf! Mufchelbett,
fom von. mit Kalentradium u. Breit.

Welegendeitstauf! Mujdelbett, jost ven mit Saventradmen u. Breit. Isolimakrahe, 38 BM, jajori pu bert. Jadnitrahe 44, Hib. E. Bosso 2 Betten 15—35, I- u. 2t. Atelberdin 18—35, Bajdo u. andere Kom. 12—45, Zijoe, Decidett, Aadrifich jojori zu vert. Eiroller Str. 4, E. L.

Joseff zu verk. Eitvieller Str. 4, B. I.

Inet gebr. Kinderbeiten,
Sportworen, Studichten u. Leopich
an verk. Dotheimer Strape S. 1.

Betht. m. Spr., Ithr. Aleiderscht.
In. Edvonoremitsche S. Sid. 1 St.
Breite Betrit, mit Eyrunge 6 We.
Bereito 28, Kindennisch die Mit. zu bf.
Cromentische 27, Pob. 1. BO301

Gif. Bettitellen
für Kinder u. Erwachiene bedeutend
unter Breid abzuged. Kindposse 24.

Eiserne Betsielle mit Watenar

Giferne Betiftelle mit Matraje

Billige quie Matraben, Seagras v. 9 M. au, A. Bolle v. 18, Onar. u. Rohhoar v. 25 M. Auc la Arb. Bettenfabt, Mauergajie & Gefgmadvolle Salan Garnitur in Mahogoni, nut Topido u, lleber-gardinen, billig zu verl. Näheres im Lagdlatt-Stantor, rechts der Schalter-kelle.

balle.
Att. Mahag. Bufett, wundern. Stüd, grumes Plurich Sofa n. 6 Sindben, pail. Iedermardinen, robe Allichen Gratischangere billinit als berfavfern Bierfinder Sone bs. Vart. I. Gi. Bifeft, innen Etden, 135 Wt., m berf. Crapiente 48. Modelager.

Ci. Sujett, innen Ctare, Joseph Cour. an bert Cropienitr 49, Modellouer.
Out erh. Wübel vläm. Etile, beiteh, ans Guifett, Auszieht. Arch. und 12 Ginhlen, iehr billig abzusschafter Graben, iehr billig abzusschafter Graben, Railerichten Rübel, Mallufer Gtrafe 8, die 1, Haft neuer, gut erb. Anleinichtent bellig abzuschen, Rath. um Zogbl., Berdon.

Berdog.

Billige gute Möbel.

Schlafzen, neigdzen, mit Spiegelzengenf u. Waighdem in Marin, zuf.

275 W., elen mod Kuche, fourpl, 75, evol. reign. pol. Beit 46, Liur pel.

Schlafzen, fis M., Dirvan, prima felinko, 45 W., Bertido 36, Aleiderichten, 68 M., Dirvan, prima felinko, 45 W., Bertido 36, Aleiderichten, I., Spieget 160, pol Amparatrick 22, elen falum Speiferium, ichin. Excen, fourpl. 620 Mf., eleg. beles Schlafzen, pol, 200 Mf., eleg. beles Schlafzen, pol, 200 Mf., eleg. beles Schlafzen, Bandagen, Stimper Teop., Tulkocken, Bandagen, Stimper Decken, Ghible, Bandahren n. Miles men, gut acardeiset, Revoltage 4, 2, Richbaum Biebermeiermöbel

Ririchbaum-Biebermeiermobel Artichaum Stedermeiermane,
offer Art, Aleiber, Glas. u. Lücher,
ichranfe, Eiden u. Austr. Schranfe,
Gofo, Sessel, Ottomane, Spicael,
Bett., Birder, Tijde, Studle, Kom.,
Schreibridge, a. Standubt, Pancels
bretter zu verf. Abolsaulee 6.

Meiberfdrante,

Schön 21. Aleiberfcrant 23 Mt., Luckenfckt. 14, pr. rot. Deckbeit 10, Bisch 5 Mt. Nahmitt. 44, Oth. Part. Begen Umgugs billig au verf.: 1- Li Meidericht, Bolch, Gefret. Buchericht, Teppich, Tich, 3 Stüble Bleichitzage 15, Oth. B. 1 Books

Schreibtisch, Diplomat, 168×95, u. gr. Aftenichtant zu verk. Räß. Wanner Straße 50, Part.

And. Walniger Strage bo, Fart.
Afthen Einrichtungen,
stoei werte Greis abzugeben. Möckellager Binderpfat 3/4. B 8149
Eichen Brandtifte, Spüllchrant,
Rollpult, Schreibtische, Gücker, und
Aleidericht, Tische, Stüble, all. febr gut ern, billig Kerostraße 38.

gut ern, billig Rerojtrage 88.

2 Gisschränke, I Sandkarren,
t weiges Kindenbeit mit Motraten vill, abzug. Dobbeimer Str. 25, Lab.

Reuer Heiner Eisfdrant billig, ichtvarsfeid. Morgenrod (48), Kensterritt, Schweitern Gumuni-mantel 11. biberfe Garberobe. Nab. im Logbi-Seriag. Jr

2tur, Eisschrant w. Blabmang, für 35 Mit. gu bert. Kleibergeichaft Zuifenstraße 44. Bur, Ginr.: boppeffin. Edreibtifch, Purcanidir. I Stilb's, Spiegel, Ifl Gaslilli, Kopierpr., Gasffröldinge is, bid. Kilbesh, Sir. 8, 1, 9—11 u. 8—4

Dob. Berren Schreibtifc, neu, preiste, gu bt. Cronienftr. 43, B. 2 f. Gine gut erhaltene Ginrichtung

Gine gut erhaltene Ginrichtung im Mebgerei billig zu berkaufen. Aaberes und Tagot. Verlog. Ja Rat. Register. Ansie m. 4 Schull. billig zu berkaufen Mitchgosie 24. Aahuenschild, Betten, Sofa, Sesiel, Aguat., Spiegel, alle Rohd. Pritt. Spiegel, alle Rohd. Pritt. Spiegel, alle Rohd. Pritt. Spiegel, alle Kong. u. Laisfer, Dezimalio, alle Kong. u. Laisfer, Dezimalio, alle Kong. f. bill. Dapheim. Strahe 17, Grh. Gine noch gut erhaltene Rähmaschine billig obzugeb. Rheinstraße 47, 1 St. Gut. Gut erh. Ham. Rähmaschine billig zu berk. Bertramstr. 12, Bart. t. Gebr. Schiffstoffer billig zu berk. Becttenbircoge 8, 8th 2. BONNO

Seftenbftrege 8, Sin. 2. Bon Gine febr fcben Bogenpeitiche, foidie 3 Bucher, die deutsche Fran-ichnie, die Biesdehunde in Günthers homioopalischer Tierargt, zu darf, Erbacher Straße 8, 1 (.

Leichte Geberrolle bill, ju verf. Gelegenheitstauf in Rinbermagen, teu, Piepe u. Gistrag. 18. Spotffron. 50. Biograpa. 18. m. Gumentt. bon 5. M. an. Bettenfabr., Memorp. S. Rinderwagen, Rüchen Ginrichtung,

Gib. u. Liegewagen, feichter Gang, f für 2 Rinder, Rengaffe 5, 1 Gut erhaltener Rindermagen Bwei elegante Rinbermagen f. b. obbeimer Gir. 30, B. I. Bul32

(But erh. Rinber-Raftenwagen gu berfaufen Oraniemitr. 51, Bart.

Batt neuer Kinderwagen gu benf. Bielanditrage 12, 3 f. Ein faßt neuer Sib. v. Liegewagen gu berf. Hellmundstraße 35, 3 Gr. Gleganter Rinbermagen zu verl. Schachtitrage 31, 2 I billia zu vert. Schackfitraße 31, 29. Sib-Liegewagen billig zu berf. Wellribitraße 9, 1 St

Eleganter Ainberwagen bill, su berf. Kinteler Str. 8, 1 r. Elea, blauer Kafrenwagen billig sit berf. Walromitraße 20 propilitie mie neu, spotsbillig au verlausen.
Bauer, Goverstrohe o.

Wod. Künlicht f. 85 Mf.
30 verf. Taumusstr. 36, Schr. Werft.
31 verf. Balramstraße 20, Bob. 1

2finiger Sportwagen bill. 30 verf.
31 verf. Taumusstr. 36, Schr. Werft.

Motorend zu verf. Gläffer-Plat 4, 1 r. Guterh. Jahrrad zu verfaufen Deienenftr. 24, F., 1—9 u. 7 obend eienenftr. 24, B., 1-9 u. 7 obend Butern. Derrenrad mit Freilauf

25 Det au of Meing, Str. 3, Maus.
25 Det au of Meing, Str. 3, Maus.
Cout erhaltenes Mas
unit Arestout bellig au verf. Kirche
goile 17, 1 Treppe.

Gebr., sow. nemes Fahrrad m. Frl. u. Richtr. Br. billig Taumisstraße 6, Sausmeister. Bis 8 Uhr abends.

Gut erhalt. Raifer Rab, neuer Gummu u. Freilauf, billig zu berf. Gobenstraße 6, 2 rechts.

berf. Glöbenstrage 8, 2 recits.

Räbchen Fabrrad

35 Mt. Bellrichtreise 27, Oth. Bart,
3 Berde u. 4 Gladherde v. 4 Mt. an.
Rüdesbeimer Strage 20, Krus.

1 gr. Perd 25, 1 ft. 15 Mf.,
fowie iriche u. Hüllöfen billig, fechs

3. Bugnelouiten, 2 Mt. 1. 1 Mtr.
breit, 4 8.50, 1 groß, weiß, Küchen,
jchrant 15 Mf., Suchenbreit 3 Mf.,
11. Rod, Schrant 42 Mf., Sleibers,
ivod für 9 Mf. zu berfausen
Schleiner Straße 21.

Cin guter Perd,

Gin gufer Gerb,
3 attere Alofeits mir Bubebon billig gu bert, Molfballee 8, Bart.
Gin großer Rochberd,

1 offer Sciannasfeitel, berichtebere ichmiedert. Mobre, 1 eiferne Zreppe au bf. Sumboldiffr, 12, boum, 10-12. Gesberb m. Bratofen, nen, 380 MR, neit Glarantie, für 60 MR, zu verf. Rübesheimer Str. 20. Kaus.

Gas, u, efefte, Lampen, um dannt zu värmien, s. Schöftschien-preisen. Rölich u. Gie. Lutienstin. 24. Gaszuglamben v. 15 Mf. au. Bendel u. Hangelichtbetuner billigir Belletzutt. 20. H. A. Leleyd. 307h. Gaszugl., Lüft., Tend. u. Gasfacher b.ll. zu uf. Schwoldscher Sit. 85. B. (Sassage, ... i. Schwalbacher Str. 80. v. o.l. 31 vf. Schwalbacher Str. 80. v. o.l. 1 gebr. Speifez. Kranc oill zu bf. Eduvologier Str. 85. P. Bronge Bift. 15 9R., gr. Bnichtifd.

Flamifder Meffinglüfter mit Mittelgualampe für eleftrifces Licht billin zu verfaufen. Rab. im Taablati-Kontor, rechts ber Schalter

Gine Sangelampe billig gu verf. Reitelbeditrafie 18, 3 recitif. Babe-Ginr, (Sinfwanne m, Ofen) bellig zu vert. Abegaftrafie 5.

ndig zu vert. Abegaftraße b. Linfbabewaune, groß, für 18 2017. ur dert. Sedonstraße 8, 2 f. B 9826 Reue gubeif, Babewannen ut. Bent, prime, weiß email. 3u 57 We ab-such Morenialer Straffe 1, 3 Its.

Gine Sadfelmajdine
billio zu beit Asonitraße 5, Part.
Ga. 36 delbinäffäffer n. Meinere,
ar ei. Maschengeftell, Kepielm 20.
bill. Abelbaddir. 96, P. 9-11, P-4.
Peere Kiften, 1 Plaichenfpülmafch.
mit Außbetrieb zu verf. Dito Adam,
Köderitraße 27.

Raufgefuche

Gin tomplettes Bonn mei seichter Federvolle i zu faufen. Off u. G. 111 Taget Berkog, B 9025 Altertämer, Kunfigegenst, u. Möbel faust Gesbenzeich, Kranseustraße 9.

fauft Beidenreich, Frankenstraße 9.
Eleg. mod. Commer-Kolsum,
Gir. 46. 48, au faufen gefucht. Off.
under S. A. 35 hauptvorliggernd.
Gebr. Drifting. od. Bodbucksflinte
au faufen gefucht. Objecten under
E. 111 Tagik sprecht. Bismarkt. 29.

Glebr, Dobel, gange Bobn. Gint, Nachane, Bianinos, Runftgegenft fauft 3. Anger, Gelenenitraße 15, 1

Sohe Breife sablt für Möbelifüde aller Art, sowie aange Einrichtungen Bouer, Göben-freige 9.

wiche 9, Welche bestere Serrichaft wurde 31. Ebepaar standig ihre ge-trogenen Gerxen. u. Damensleider u. Schube gen. fof. Kasse abgeben? Des. u. R. L. M. positing. Schübenbosser. Alter Schreibsetzeiter

Alter Schreibsetretür gu laufen gejucht, Offerten mit Breisemande u. B. 410 Tagle Bert. Gig gebr, Positartenständer gu laufen gejucht. Breis-Off, under B. 408 en den Zagol Berton.

Musgefammte Sanre iv. angefauft Glenbogengofie 2, 4 r.

Berpachtungen

Umgaunter Garten, 25 Ruten,

Unterricht

sum Sprachenaustaufch eren denliches jumpes Rabben grangenin eber Englanderin Rah loofischlet 9. Barberre

Gebr. Lebrerin, im Ausland gew. en, grof. Unterricht u. Rochh, in all. Fachern. Rah, Loods Berkop. Gn Rachbilleftunden

Rachilfeiunden
inerden Schriern der Serta, Ominia
u. Camena in ollen Häckern, befonders in Spracken gewissenstatt und
erfolgende erteilt. Bross dus Stunde
1 Mt.: HirleAumden billiger. Off.
unter C. 107 an den Tagbl. Berlag.
Brimaner (Realg.)
erteilt grund. Rachbife. Offert, u.
Ou. 10 hauptoftlagernd.

wird gründlich erfeilt Bismard-Wing 36, 1 rechts. B8633

Bioline us Music.
Bioline us Music.
Bioline us Movierelluierpidit, Saramonielehre to grundl. ert. b. Choumeilter S. Schower, Pleichitz 35, 1.
Gebild, Lehrer erteilt Bisline
u. Modienelluierricht, wif. 8 Mil., teochenik. 3 Sib., Johnstraje 17, B.

Manbelinen u. ital. Unterricht 3. Spellucet, Bientardring 42

Geschäftliche Empfehlungen

Guter Brivat-Mittagstifch Damen. Freis I Marf. Mhein-is 47. 9 St

But ifraclit Brivat-Mittage. Aufard. b. Betten u. Bolftermid, fowie fameriche Zapeziererarbeilen werden gut und billig ausgeführt. 31. Epenolf jr., Friedrichstraße 27.

Gärtier empfichlt fich

iur allem Garienarbeiten, Il. Cürlen, Ludubigitraße 16, Wdh.

Serren Ang. w. unt Gar, angef., Soie 5, Ueberg 11, Rode gewend, 7.50, Rep., Rein., Aufong, 1.40 waf Mujt. 5, D. Scheiderei, Sellmunder, 39, 1. Rottime, Jadenfleider, Blufen perhon bei merkann Rentime. werden bei maßigen Amerien elegant angesertigt Moennivorje 99, 3. Berf. Schneiberin empf. fich

bestern. Econoreibitate 9, 1 f.
Oute werben mobernifiert.
Zuinten borbanden. Alles fehr billio. Bbilippsbergitrafe 45. Bart rechts.

Bhilippsbergitraße 45, Bart redus.

Grieflassige Modesinn
sucht Kueden in 11. auf. dem Haufe.
Off u. Boislagesfarte 80 posit erd.
Strümpfe
werden in 2 Tagen angestrickt, auch gewehte, Hüte ichie garniert von 25 Bf. an. Butaken billig. Ellen.
Dogennagie 17. Ecsaben.
Arifense n. nuch Damen an.
Sallageber Straße 5 Sep. 1 rechts.

Wellbte Frijeuje niaunt noch Damen an. Franfurter Stroke 25, int Laben, B0367 Strofe 25, in Bapen. Geubte Frifeuse fucht noch Damen, Bioses

Brifenie nimmt noch Damen au. Bleiditrafte 46, 1 redits. Bieter Prifente unmit noch Kunden an, Seinenfürger 28, Sis. 1, 10—12 Uhr. Tudt: Frifente empfiehlt fich. Casheimzer Sir 30, 1 1. Rel. 2856. Berfelte Buglerin bat n. Tage Beffette Aufternage 7, 3 St. Baifige jum Bafden u. Aleichen wird out, billig u. punttlich beforgt. Baiconnialt Schonitraße 13, D. 1.

Bugel-Bafde wirb angen. Babubofitrage 6, Sth. 1 rechts. Buide jum Baiden u. Bugein wird angen, u. gebleicht. Näheres Eineisenaustraße 21, Bart. B 9009

Bafche zum Bügeln wirb angen. Balramitroje 18, 816, 1. 80216 Wälde wirb and Land angenommen, gebieigt u. pünfilich beiorgt. Zu erstagen Babubeijtr. 6,

Balde a. Baften u. Bugeln cute Land w. ang. Gigene Bleiche. Frau Ballieur, Rloppenheim.

Berichiedenes.

Wethartehen erhält jeder auf Radel, Schuldickein, Wechfel, reell und disfret. Sprechzeit 11—1 Ifan Gneisenaustraße W. Och B. r. Suche für mein beit. Obeichält 1000 Mark. 10fache Sicherheit vordt. Offersen unter W. 412 an den Tagdel-Bertag. Tüncker-Arheit

Tüncher Arbeit (Faliadenanitrid) ju verzeden Off. unter U. 419 an den Tagbi. Berdog.

Aranfenwagen
and iangere Leit nu mieten gefindit. Subel Rubr. Get-berriftrage 3.
Kind, nicht unter 3 Jahren,
w. bon finderl. Ebepaar and Land,
Mibe Biesbadens, in gute gewissen.
Biese gen. Kaberes zu erfragen
im Logol. Berlag.
B0046 Em

Berfaufe.

Zwei leichtere Pferde billig gu bertaufen Richtstrage 19, Sof

Junge dentsche Schäferhunde (Boligeihunde) von pramiferten Gitern ju verlaufen Rifolasftrage 18. 6411

Damenhüte, eleg. und einfach, garniert febr billig. Bbilipobergirane 45, Bart, rechts. Sinft. Gelegenheit sammter.

Mutiquitaten aller Art febr preiswert. Gleichzeitig werben von Serrichaften Gegeniande after Art in Taufch angenommen, alte Borgellan - Figuren, Rupferftiche. Bable einen boben Breis.

Luftig. Goldgaffe 21, nächft ber Langgaffe.

Goethe,

bereicher Aupferstich von Lips, mit Original-Mabmen aus Golg und Rinde einer biftorifchen Goethe-Linde (urfundt. beglaubigt) ju verfaufen, Anfr. unter M. 413 an ben Tagbl. Berlag.

Beines Beismen Bernglas, vergr. 8-fad, billig ju verf. Roonitrage 15, 1.

ital. Violine

mit schönem groß Ion (garant, echt) Inder 1773 für 11,000 Wet, zu vert. Off, u. O. 112 an d. Tagbi. Berlag.

Letter mit Aprilageweiten dist. zu vert. Blucker brige 8, 1 l. B9362 mit Licht Tagbi. Berlag.

Licht Aranfenftr. 13, Sth. 1 r. balle.

Dochfeines Ruftbaume

welches b. Stanf eines Flügels in Sah-lung genommen, preiswert, auch gegen Raten, gie verlaufen. Biano-Saus Stönig,

Schwalbacher Gir. 1. Schreibmaschinen,

nene und gebrauchte, billig abguged "Urania".
Schreibmaich, Riebert. Gerrngartenftraße 6. ... Anfertig, aller einicht. Arbeiten. Beugn. Abicht. Monop., Renbeiten, Alle neng. Bur. Raich.

Uns freier hand billig zu vertaufen:

Bornehme tlamijde Speifezimmer. Einrichtung mit Gensterdeforationen, Tijdbede und Mefting-Lüfter für eielle, Licht, Kab. im Tagbl.-Konter, rechts der Schalterballe.

Geschmadvolle Salon=Garnitur

in Muhagoni, mit Teppich u. lieber-garbinen, billig au bert. Raberes im Jagblati-Koniar, rechts ber Schalter-

Wir Jagdliebhaber! Tagbidrant, Gib., für 7 Gewehre. gufter mit hirfdigeweihen bill. gu bert. Bludererafte 8, 1 1. B 9363

Amerik. Roll-Schreibtisch, fehr gut erhalten, breism. gu vert. Raberes beim Sausmeifter, Abolf-ftrafie &.

Eisschränfe gu perfoufen.

F. B'Idssmer. Mellripftrage 6. Eisigrant

für Reftaurant, 255-2,85 Mir., ju ver-faufen. Nab. Golbener Brunnen. Reberrolle für 20-25 gtr. Tragfr billig gu pert, Franfenfir, 18, Sth. 1 r.

3n vertaufen: 1 Herd, 108×81 Imtr., mit 1 Feuermung u. 2 gr. Resselies (f. Wässche), 1 runder Aupfertessel, 67×41 cm. 1 eis. Basservertleibung, 1 Keiglörpervertleibung, 1 Aufgugrab mit Bügel, 30 cm., verschiedene Eisenteile.

Rapellenßense 70.

10-Ilpferdige Oberurseler Lokomobile.

fast neu, unter Garantie für gutes Funktionieren billig z. vo kaufen. Näh. unt. B. 869 an den Tagbl.-(Fa 2643g) F 145

Elämifder Meffinglüfter mit Mittelguglampe für eleftrifches Licht billig gu bertaufen. Rab, im Tagblatte Kontor, rechts ber Schalter-

Gut exhaltenes Rad gu berfoufen.

Bortier Biermers Sotel Regino, Gebr. Fahrräder bon 20 Mt. an ju berlaufen, fowie neue und gebr. Motorraber Dorfitr. 11, Bab.

Badewannen, groß, neu, guftel'ern, weiß emaill., mit Bentilen, sti 998. 57.— abzuneben Riarentaler Straffe 1, 8 I. B 8983

Raufgesuche

Gebiffe Mufani D. Brillant., Gold, Rauft Silber, Dublee, Ilbren, Ge-binte, Ming, Met. Weft dirr Butter, Babcolen, Mifroft, Appar, Ginr, Blech, Drabt, Gus n. Alnu, Kupi., Meft., Bind, Blei, Stall n. Schole, Tees, Tab. St. j. ff. B. Friedrichftr. 48, 9,2

Annitt. Bahtel u. gange Gebiffe taufe zu vou. Berte.

L. Grosshut,

Meigergaffe 27, Teleph. 2178, fauft zu boben Breifen von Herricaiten guterb, herren, Tamen u. Rinberll, Belge, Teppiche, Mobel, Pfanbich, altes Gold, Silber, g. Nachlaffe n. Boilf, gen. N. Schiffer, Tel. 3697,

sahlt ausnahmsweise die höchsten Breise, für getragene Serren. u. Tamenfleider, Willtärsachen, Schube, Bfandscheine, Gold, Gilber, Brillanten, Jahngebisse und ganze Nachlässe. Bostf. gen.

Fran Grosshut. Grabenstrafie 26, Tel. 3895, fauft uon herrichaften ju hoben Breifen gut erhaltene herrens, Damens u. Rinderff., Belge, Schule, Teppiche, Möbel, all. Gold, Gilber, gange Rachlöffe ze. Boll, gen.

StatiStuten und er, Derr., Damen- u. Rinberfleib., Schuhe, Mobel, Golb, Gilber, Raidl. Bolt. gen. Kaufe gut erh, Herren-u. Damen-Garderoben zu ausnahmsweis hoh.

u. gange Gebisse laufe zu voll. Werte.

A. Marsilius, Langaaste 11, 1.

A. Geizhals, Wehaergasse 25, Ielephon 8738, soufi zu boh. Srist, von Herrin, guterh. Dierrens u. Tamenst., Universien, Abel, Siandicheine, Gold, Silber u. Brillemten, Fahngebise. Auf B. t. Hans.

Sratt Klein, Goule, Silber u. Brillemten, Fahngebise. Auf B. t. Hans.

Sratt Klein, Goule, Silber u. Brillemten, Fahngebise. Auf B. t. Hans.

Gentlinstraße 3, 1, Teleph. 1490, sahlt den böchsten Breis für gut eichalt. Berrandte Sadfarren billig zu fauf den böchsten Breis für gut eichalt. Berrandte Sadfarren billig zu fauf gesticht. Bismarstr. 29. B3291

Pachtgesuche

M. gutgeb. Birtichaft ober Sommer-friiche m. Birtichaftsbetrieb gu pacht, gef. Off. u. H. G. 100 bauptpoftl. Bleebaben.

Unterricht

German lessons given by experienced lady-teacher. Leisenstr. 3, Gartenhaus 1. F 25

Engl. Unterr. Miss Moore.

Wanted.

s person to give german lessons to american boy seven years old. Call at Edem-Stotel, before10 s.m. Saturday and Sunday. Reference required. Serr crieult engli den Unterricht. Abelbeibirage 62, 3.

Inngerer Herr wünscht engl. Untereicht. Off. unter B. 411 an ben Tagbl.:Berlag.

> Französisch, Englisch, Malienisa, Spanisch, Russisch, Deutsch

durch nationale diplomierte Lehrer, Einzel-Unterricht, kleine Zirker,

Klassen. Berlitz-School, Luisenstrasse 7, 6375

Malunterricht im Freien.

Oal, Aquarell, Zeichnen etc., hat wieder begonnen. Leop. Glinther-Schwerin,

akad. Maler. Anmeldungen Adolfsallee 49, III. Eintritt jeder Zeit.

Tanzen

erlernen Sie fcmell ungeftort ohne Rebenspeien Michelsberg 6, 1. 6. Diehl und Eran.

Berloren Gefunden

bon Sotel ,, Gerilie" bis Rurhaus berloren. Inhalt ungefahr 86 Der. Begen Belohnung abzugeben beim Bortier Gotel "Cecilie".

Brillantring

von Spiegel affe, Aurbaus, Taunusfir, bis Beaufite verloren. Da wertvolles Andenken wird ber Finder um Hinter-legung f. Mor. unter Z. 412 im Tagbl. Bering gebeten,

Bergoldeter Aneifer Mittmod abend verloren. Gegen Be-

Murzlich verloren: Brofche

bon Dogbeimer Strafe bis Rheinftrage, Metten-Alemband

von Rheinstraße bis Babnhofftraße. Abzugeben gegen Belohunng Wiesbaben, Meinstraße 67, 1.

Goldene Broiche

mit Berle verloren Mittwoch, 8. Mai, von Hotel Schwarzer Bod, Kranzplay, Reroftraße, Launusstraße bis Röber-straße. Gegen gute Belobnung abzu-geben im Schwarzen Bod.

Berloren Mittwoch Spikentuch abend ein ichwarzes Spikentuch auf bem Wege Langenbedplat bis Bierstadter Strage. Gegen Belohn. abzug. Kauth, Frankfurfer Str. 25.

Geschäftliche Empfehlungen

Bellerer Brival - Mittagstifa, auch in Menagen über bie Strafe, Faulbrunnenftrafe 7, 1 rechts.

> In meinem Atelier werden alle Arten Malereien und Zeichnungen wie Breis-kurante, Ricklameand Gedenkblätter. Buchschmuck u. s. w. im Auftrag übernommen. Künstlerische Aus ührung.

H. Bouffier, Kunsimaler, Dotzheimer Strasse 20.

Kunstgewerbl. Atelier.

Else Henrich, Dotzheimer Str. 50, II. Entwiirfe und Aufzeich, für moderne Frauenkleidung. Entw. v. Stickereien aller Art. Unterricht i. kunstgewerbl. Zeichnen, Malen u. Entwerfen. B 2160 Eleg.ichide Jadetttoftime

nach Maß licf tucht. Damenschneiber, Rheingemer Str. 5, Gib Bart. r. Reparaturen u. Modern, billigft. Rofflime, Blufen u. Saustfeider

ftraße 11, Bart, rechte. herrenbemben w. unter Garantie für guten Gin angefertigt Schwalbacher Strafe 42, hinterhaus 1 f.

Empfehle Gardinenspannerei. Moff-Sinffong, Albrechtftr. 40. Tel. 6678, Rhenmatismus, Gicht behandelt ärzilich geprüfte Masseuse. Baula Buschner, Verestraße 12, 2, am Lochbrunnen, bon 10—7 Uhr.

Malleur, faatl. geprift.

Beffe Beugniffe, Grite Referengen, Friedrich Hannemann, Roberfir. 82. Massage nur für Damen! Franziska Wagner, ärzil. gept., Albrechfür. 3, 1. Eprechft. 10—12 u. 3—6. Massage für Damen und Kinder Wilhelmine Fiene, Mauergasse 12, 1. Gt.

Mali Kassel.

ärztlich geprüfte Massel.
Saalgasie 16. 1,
behandelt Gicht und Abeumatismus,
für Damen u. Kinder. Aerzil, geprüft.
Sophie Wissert. Mickelsberg 22, 1. Massense beb. Gint u. Abenmat u. empf. sich für Manifüre.
Detillie Kannberger,
Langgasse 54, 2 (am Kranzplas).

Merztl. gepr. Massense für Damen und Linder), sowie für Onbueraugenoperationen empf. fich Marie Müller, Babuboffir. 10. 1. Sprechst. vorm. 10—12. nachm. 1—6.

Maffagen, für Damen u. Rinber. Glifabeth Linte, Michelsberg 82, 1.

Manikure,

-Schonheitopftege, -Behandlung von Abeumatiemus, Gicht von ärztl. gehr. Massense. Nerostr. 42, 2, am Nochbrannen. Maria Bannig.

- Manifure Dambachtal 8, 1, 2 Dinnten bom Roch-brunnen. Mein Madeleine.

S Manifure 3 Langgaffe 48, 2, Gde Bebergaffe.

Lauggaffe 48, 2, Gde Webergaffe. Mary Wagner. Der berühmte wiffenfchaftliche Ohrenologe Wilhelm Herr aus Kölis wohnt Webergaffe 58 %.

Beruhmte

Chiromantin — Bhrenologin Langiahrin febr erfahren. Täglich von 9—4 und 3—9 Uhr. Fron Eline Piekenpuck, Langgaffe 39, 2. Etage, früher Im Kömertor Rr. 3, 1.

Berübmte Bbrenologin! Ropf- u. Sandlinien, fowie Chiromant, für Berren u. Damen, b. erfte am Blage Elise Wolf, Siridgraben 10, 2.

Berühmte Phrenologin! Site werden fchid garniert und für Damen u. Derren, Langaffe 48,2, modernifiert Blücherfir. 35, 2 r. Gde Webergaffe. Edn Glauche.

Berühmte Bhrenologin Anna Wellbach, Michelsberg Phrenologin =

Schachtstraße 23, 1 St., Fran Luise Marz. Sprechfib. 10—1, 4—10 abends. Bimmermannstr. 5, Otth. 3 St. Fran Johanna Klepper.

Bhrenologin it. Sandbeutung! Fr. Flise Fassbender. Schwalbacher Straft 38, 2, Borberbaus.

Bhrenologin -Delenenstrafte 13, I. B986 Fron Elise Gross. Phrenologin Gran Menriette Becker, Walramftraße 8, 4. St. lints.

Erfittaffige Bhrenologin Frau Susanna Grilnewald. Bleid ftroße 86, 1.

Bhrenologin -Golbgaffe 16, 1. Fran Ida Schlegel.

Berichtedenes

Erflärung.

Die gegen Frau Gertrude Weimer, Wörthfir. 8. getane Beleidigung nehme ich, als aus mir erfunden und als un-wahr zurück. B9881 Frou M. Böhmer, Wörthür, S.

Gelbstgeber gibt Darleben schnell und bistret. Ber-treten durch Mmyer. Mains, Erthal-ftraße 8. Rüchporto 20 Bf.

Geld Barleben fanell, Natenrad-Geld Barleben fanell, Natenrad-Berlin 58, Belle-Alltanceftr. 67. F 67 Geld v. 100 Mf. on auszuleihen. Schumacher, Nainz, Gartenfeldplatz 28, (No. 804) F 35

Geimäitsinhaber fucht zu gleich 1500 Mr. zu gutem Zins mit Sicherh, auf 1 Nahr, Off. unter G. 412 an den Logdi-Berlag. Suche 500 Wef.

gu leiben gegen gute Sicherheit. Offerten u. 8. 413 an ben Zaabl-Berlag.

Erfindung,

D. R.G. R 436 702, Al. 11, bat gegen einmalige Zahlung an Gelbit-tonier abzugeben. Werte Officien unter E. 413 an den Tagil Berkon.

fonnen Gie fich maden, wenn Gie m. patentamtl. gesch. Ibee in biefig.
Gegend bearbeiten wollen. Mt. 500
erforderlich. Bei entspr. Ausnuhung
und Umfich jährlich 4—8000 Mt.
Reingewinn. Rifts total, ja absal.
ausgeschlossen. Offerten u. R. 412
an ben Tagbl. Bersag.

Nelle Wobel, Bettell
zu berseiden 9 Gkendogengafie 9. m. patentamtl, gefch, 3bee in biefig.

Algent der Weifiwaren = Branche

v. leiftungsfäbiger Fabrif verlangt, Derielbe muß in Warenhäusern gut eingeführt sein. Spätere Beteilig, für fleiß. Herrn nicht ausgeschloss. Rab Oansa-Hotel, bier, Zimmer 48, zwischen gu. 10 Uhr.

IPT eine leichte eigenortige Haussichten als Haupt sehenerwerb übernehmen will, sende Offerte unter Bostlagers farte 57, Cassel 77.

F 121

was derwaltung mit 3.8im. Bohn, per 1. Juli mit entipr, Bietnachlaß abzugeben, Off. unter D. 402 an ben Lagbi. Berlag. Mädchen, bas feine Rieberf. erw. findet fr. Aufnahme. Räheres im Tagot Berlag. Kg

Pollutionen, Mannesschwäche, Bein-Krankheiten, Haut-, Blasen-, Geschlechtsl.

auch alte u. schwere Fälle behandelt ohne Berufsstör. — Gute Erfolge. — Malechs Kuranstalt "Carolus" Kais, Friedr. Ring 92 (Nahe Bahnla), Instit, I. Natur- u. elektr. Lichtheilverf., Elektrother. Kräuterkur, Homiop, etc. S. rchat. Wochent, 10-12, 3-8. (Mäss. Pr.)

"Welt=Detettive"

Beobachtungen (auf Reife, i. Badeort pp.), Gemittelung., Cherkffären, Seirate-Mus-fünfte über Bermögen ir. an allen Blägen ber Beit! Distret! Größte Brazis! Juberläftign! Detektiv-Bureau

Sharnhorftftrage 31, 1. Zel. 4180.

Bitwer, in den boer Jahren sieb., en., in einer größ. Stadt der Rheinspfalz, großes Geschäft betreibend, wünlcht sich wieder zu verechelichen. Fräulein in 40er Jahren oder Bitwe obne Anhang bedorzugt. Gefl. Off. unt. S. A. 121 an Sidwestbeutsche Annanc.-Exp., Kaiserstautern. F167

30jähr. gutsit. Herr wünscht die Belanntich, jung ach. Dame, 310. Seizet. Gest. Off. u. 8. 100 an Tabl. S. Ng., Withelinette, 3wei diffing. Iamen,

== Tages=Deranstaltungen. * Vergnügungen.

Theater Concerte





Freitag, ben 5. Mai. Bet aufgehobenem Abonnement.

Glaube und Beimat. Die Tragobie eines Bolfes in 3 Miten pon Rorl Edonberr. Berfonen:

Chriftof Rott, ein Baner . Serr Leffler ficti Beier, fein Bruder Bern Beinig Ber Mir-Mott, fein Baier Dern Kober Die Rottin, fein Weib Frl. Eichelsbeim Der Span, fem Sohn Fel. Schrötter Die Mutter ber Nottin Fel. Bleibtren Der Candperger gu Beitben . . . Gerr Schwab Die Saudpergerin . Frl. Gauby Der Unteregger . Gere Rodins Der Englbeuer von ber Bin . . . Derr Striebed Gin Reiter bes Raifers Derr Hollin Der Gerichtofdreiber Derr Undriane Der Baber . . . Derr Reftopt Der Schiefflid Bolf Berr Bermann Der Strafentrapperl Fr. Braum Groffer (ein funges Bagantenpaar) Gin Solbat . . . Her Spieg Jin Trommler . . Her Bohme Spielt zur Zeit ber Gegenreformation in ben öfterreichischen Alpenländern.

Roch bem 1. und 2. Afte findet je eine größere Baufe ftatt. Gewöhnliche Breife. ber Mico, den 6. Mai, Monn, A:

Refidenz-Theater.

Freitag, ben 5. Mai, Dubend- u. Bunfaigerfarten gultig

Anntol

bon Urthur Gdnibler. Berfonen:

Die Frage an bas Schichfal. Mutatol . . . Rurt Keller-Rebri Mar Balter Tauh Cora . . . Gerth von Arloff

Cpifode. Anatol . . Rurt Reller-Rebri Mar . . . Balter Taug Bianca . . Theobora Borft Abschiedsfonper.

Anatol Rurt Reller-Rebri Anatolo Sodgeitemorgen. Minatol . . . Sturt Reller-Rebri

Blona Ranes Dammer Frong, Diener . Theo Mund) Rach bem 2. Stild finbet bie großere Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Samstag, ben 6. Mini: Mebers. Sonning, den 7, Mai: Bummel.

Cheater-Cintrittspreife.

Refibeng-Theater, Breife ber Blage einicht, Garberobe und Brogramm. Bebilbr: Salon Loge Mf. 6.—, (Ganze Loge # 4 Blage Mf. 20.—), 1. Mang-Loge Mf. 5.—, 1. Mang-Loge Mf. 4.—, 1. Sperring Mf. 3.50, 2. Sperring Mf. 2.50, 2. Mang Mf. 1.50, Balton Mf. 1.25. Duhendfarien einschl. Garderobe und Brogramm-Gebühr: 1. Rang-Lage Mf. 48.—, 1. Rang-Balfon Wf. 42.—, Ordesier-Gessel Mf. 36.—, 1. Speckib Mf. 30.—, 2. Specifik Mf. 24.—, 2. Rang Wf. 15.—, Paifon Mf. 12.50.

Polks-Cheater. Freitag, ben 5. Mai.

Vedy-Schulze.

Original-Boffe mit Gefang u. Tang in 6 Bilbern von S. Galingra, Berjonen:

Briebrich Schulge, Rentiter . Mar Ludwig Anguise Schulge, beifen Lina Tolbte Louite Schulge, beren

Tochter . . . Gugenie Jatobi Griebrich Schulge, Hartifulier Baul Hoffmann Bartifulier Baul Hoffmann

Frau Ditilie Grunert Tochter Grulze Billy Bengle Musterier Schulze Billy Bengle Minna Schulze Marg, Samn Karl Müller Grwin Marie Ein Hotographenge hilfe Wibert Motor Billy Bengler Marg, Hamm Erwin Marion Arthur Rhobe Mibert Mafowia!

bilfe Gine Soferin . . . Marg, Meilich Cari Frei C. Berafdwenger Gin Schupe . . . Garl Revian Erfter Lienfimann . Frip Sturmer Zweiter Dienfimann . Carl Schmibt

Gätic, Geliner, Lamen vom Ballett, Schitzen, Solbaten. Out der Hanklung: Berlin. Amfang 8.15 Ubr. Unbe gegen 11 Uhr.

Samstag, ben 6. Mai: Freiheit.

Kurhaus zu Wiesbaden

Freitag, den 5, Mai.

Vormittags 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage,

Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Konzertmeister W. Sadony.

1. Ouverture zur Oper "Stradella" von F. v. Flotow

2. Glühwürmchen, Idylle von P. Lincke 3. Réverie von H. Vieuxtemps 4. Wiener Bürger, Walzer v. C. Ziehrer

Phantasie aus der Oper "Mignon" von A. Thomas
 Ereviti-Marsch von C. Komzáck.

des städtischen Kurorchesters. Nachmittags 4 Uhr: Leitung: Herr U. Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

Abonnements-Konzerte

 Ouverilire zur Oper "Si j'étais roi" von A. Adam 2. Droi Tänze aus König VIII von

E. German 3. Steuermannslied und Chor der norwegiseben Matrosen aus der Oper Der fliegende Holländer von Rich, Wagner

4. Méditation über J. S. Bach's I. Prac-ludium von Ch. Gounod Violin-Solo: Herr Kapellmeister Herm, Jrmer.

5. Kriegsmars h aus der Op. "Rienzi" von Rich, Wagner 6. Nordisches Bouquet, Phantasie von E. Baca

7. Ouverture zur Oper "Ein Sommernachtstraum" von A. Thomas S. Phantase aus der Operette "Die Fledermaus" von Joh. Strauss. Abends 8 Uhr:

Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jrmer. 1. Ouverture zur Oper "Maurer und Schlower" von D. F. Auber 2. Fackelanz in E-dur v. G. Meyerbaer 3. Phantasie aus der Oper "Mignon" von A. Thomas 4. El Matador, spanischer Walzer von C. Moreves.

C. Morena 5. Hoch eiraxug a. d. Oper "Feramora" von A. Rubinstein

6. Ouverture zu "Rakoczy" A. Kéler-Béla 7. Finale aus der Oper "Lohengrin" von Rich, Wagner

8. Les Cuirassiers à la frontière von P. Trave. Abends 8 Uhr, im kleinen Saale:

Melodramatischer Abend.

Herr Hofschauspieler M. von Erdberg (Berlin), unter gütiger Mitwirkung d. Herrn Prof. Dr. V. v. Woikowsky. Biedau. Am Klavier: Herr Ugo Afferni,

Vortragsfolge. Lenore, Bellade von Bürger mit melodramatischer Musik von Lizzt,
 a) Ungeboren von Remre.
 b) Unsterblich von Ernst.

c) Die Laterne von Erlieneron.

3. Der Todspieler von Münchhausen mit melodramatischer Musik von Victor von Wolkowsky-Fiedau.

Am Flügel: Der Komponist.

4. a) Bilderbuch ohne Bilder von Anderson.

4. a) Büderbuch ohne Bilder von
Andersen,
b) Was der Mond erzählt. Melo
dram von Alex. Schwartz.
5. Jung Olaf von Wildenbruch, mit
melodramatischer Musik von Viet,
von Woikowsky-Biedau.
Am Plüzel: Der Komponist.
6. a) Altholländischer Bruch von
Trojan,
b) Hast de nach die alten Briefe

b) Hast du noch die alten Briefe von Presber.
a) Die etruskische Vase von M. Moerkowski



ermarkt. 7 o quant B noa Tenes

fortung bes in einer Guisfriptionsarifing born 600 Manmerer Seriag in Sudies, Errif Bonodi, Les ton protectic feiner und spring in ben 20ciff einer Golden under het an interfacture figure bei gerechtung ben 10ciff ben 10ciff ben 20ciff ben 20

Cagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener

92r, 105.

Freitag, 5. Mai.

1911,

(Rachbrud berboten.)

(T. Fortfebung.)

Auf heißem Boden. Bonne Bonnen.

"Nur nicht gegen den Sessor!" mischte sich ein anderer Diener fürwigg ein.
Und als Antonio Ihn eins auf den Diund schlagen wollte, fuhr der Kaseweise sort: "Ans haben wohl andere auch schon generkt, denn als die Sesnorita de Conti weulich einen Betach machte und die Hertzchafte nicht zu Hauf — hat sie mich oiel ausgestragt über unsere Serrischaft —"

"Aber ich bosse, du hast dich nicht über deine Herr-lcast auskragen lassen, sondern dich als anständiger Bener benommen!" fuhr Antonio ihn an. "denn die Segnorita de Conti hat vorher sehr auf unseren Herre herligert!"

trahen?

"Air einen neuen Aylinderfuit!" antwortete der Springereiter froch, indem er den Bentel in seine fällostenden Gegreiner froch, indem er den Bentel in seine fällostenden gelklichen Hofen. Undem er den Bentel in seine fällostenden gelklichen Hofen er den Bentel in seine fällostenden gelklichen Hofen ich der Segnora zum Gouderneur fuhr — "Aaden nicht der Segnora zum Gouderneur fuhr — "Bene aber ließ sich der Serr neuste Azchen nicht der Segnora zum Gouderneur fuhr — "Bee aber ließ sich der Bentel tiefer ein und sogte: "Bee seinen Ernst schoben Beite Burtichen Bentel tiefer ein und sogte: "Bee einen wistenden Blie zu er twar gerade dabei, nach Ausschlichen wiedende Holte, das der gerade dabei, nach Ausschlichen Beiten der Kumft einen deutschen Bapfingen zu dasen. Da Schliche nach der Scholen aber er den schlichen Besteilte Einerschaft der Gegen ber kunft einen deutschen Beis füllte. Auf zu denen Bade, in der Andere Schiffeln schlesen Beis füllte. Auf gegen irdenen gegen schlichen seinen Beise fillte. Auf gegen in der den schlichen seinen Beiser mit der Bingern und geränderte Fisike.

Die der Grüngele sellen fuhren und hie bald Beisen in die Krüße und alle bodten, sich die schles Gebonn und Beer noch Ginefilder Stite ibre beiden fangen beinernen Etäberen zum Gffen, der mit größer Geboandtiget handsgaben.

Tille ber andbere berlegen ben Korf seufte, sagte Bepeder-inkvössen aufgestanden und auf den berten obstnen Gann gerteten war: "Die Seavora Fommt, mocht
ein an die Arbeit, ihr AnispelzelSolbia font, um nach dem Rechten zu seben, zur
siberteissung der Dienerschaft, die dom dem anderen
überseissung der Dienerschaft, die dem eine Sussein.

All Sylvia in die Riche trat, war Haus gederen
aus der Horn zu flürzen. Er helt ihn seiner Hernut
krimmbierend entgegen. Solvia lobte ihn, erfreut
dem auch sonten entgegen. Solvia lobte ihn, erfreut
dem auch sont war ihrem Roch alses gut gefungen.

Da das gefollschaftliche Reben in Manischen Bennisch
einen Zan der Roche mehreren ansgerommen waren,
hatte er bestimmt, gleich niehreren ansgewen Bannlieu,
einen Zan der Roche niehreren ansgewen Bannlieu,
einen Zan der Roche niehreren ansgewenen Bannlieu,
einen Zan der Roche niehreren ansgewenen Bannlieu,
einen Zan der Roche niehreren ansgewenen Bannlieu,
einen Zan der Roche eineisten ansgewenen Bannlieu,
einen Zan der Roche niehreren ansgewenen Bannlieu,
einen Zan der Roche einersten ansgewenen Bannlieu.
And der europäischen Rosone teils aus Rengierde, steile
aus Söstuckeit fich einfinden wirden. And sein seher freis zu nachen
übern Kufentigalt bier nur als Durchgangsstadum betrochteke, ich sieber nur als Burchgangsstadum einfannen
Steinden, der blieden, hatte sie für die einfannen
Steinden, die über dies möglicht gesteit und Bergertung
ertenben, beit eiles möglicht ein fin der einfannen
Steinden, die über dies möglicht ein sein mehren
Steinden, die über diese möglicht eine genanen Wahren und Steinfern
And den gerintenung über voorken und enterengenen genen genen

=

lolt of all rich

Benige Lage nach dem denkvirebigen Schuenkampf flaud Antonio in der Klüde, die siet neben dem Eductional Bandflausen und Dielerzinmern in dem Enerstägel des großen Stadthauses befand, und erzählte der ausf der großen Stadthauses befand, und erzählte der ausf der großen Etenerschaft immer wieder von dem Erlechnis beim Haben Lienerschaft immer wieder von der genug das siederde Listen.

"Und wenn einmas wirksig an seinen derkrundern Skinde rishmen.
"Und wenn einmas wirksig ein Aussteil sehrt — meine Heine Berrschaft der sieden kanden sie, son deine Haber Seiner die siene kanden sie, son deine Gestidderung, Arohdem strener sie siene Ersten wie immer, mit untergeschlagenen Armen in die Bandersen wie immer, mit untergeschlagenen Armen in die Bandersen deschieden, wie untergen die werden gegablier Wingen deschieden, wie einer Geben beine Getisch, denn Beerknanns gaden beite den ersten Euthangsadend. Run des kingen gegäblier Wingen deschieden den gegen die seine ganze Umdebung Winge um Verlandungsen seiner Gete bootte und teilnahmistos sin seinen schauerigen Beutel zülfte.

"Bun, Bedel" fuhr der chinesigen gegäblier die von gegen gegablier sies einer Stadtungen seinen Schaumesbender au, "für das für einen Extant vollige des dinestige gegen gegabligen genach gegabligen gegabligen gegabligen gegabligen gegabligen gegabligen gegabligen gegabligen und genach seinen Schaumesbender aus, "für das für einen Schaumesbender aus, "für das für einen Extant vollig du der wieden gesch gegabligen gegabligen gegabligen gegabligen gegabligen gegabligen gegabligen gegabligen gegabligen gegaben gegabligen gegabligen gegabligen gegaben gegabligen gegaben gegaben gegabligen gegaben gega

"Hoffentlich kommen beute biele bornehme Leufel"
meinte der Koch, während alle einsig kanten, "die Segnora haite alle möglichen neuen Rezepte aus ihrer Deimat mitgebracht, und ich habe mit große Wilce geseben, alles zu dereiten!"
"Es twerden sicher bald alle dornehmen Leute aus Mantia bei unserer Herrichaft derken" entgegnete Antonio, "denn unsere Segnora ist schen entgegnete philodig."

Be Sur Ber min gal

wohl,

Ein

ipred "Nor Gelei

Berti fid), unier

fdme 2 Mr

gen

geng, barf

follte,

fromä wöhn bestin gur re

bener

fic ho дтове

geigen gelom Sdyiv Bege

gewil feine fünfti in Ge flare

per feilifie himo Mrchit ältere fachhe

plles besprochen. Als aber in den letzten Tagen Hort bert fragte, wie unan dieses oder seines machen wolle, entgegnnete sie kilch abweisend, sie werde ichon alles richtig arrangieren.

Abbrend sie seut noch in der Kilche nach den Leistungen der Diener sah, kan Pede gurick und metedete Sylvia, daß der Hand im Spesselle Ann. Derteben wolle.

Derbert kand im Spesselle am Billard und metedinge neue Billardstäde in den Billard molle.

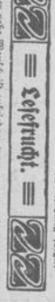
Jah habe noch einiges mit die bespregen wollen, ede ich wieder in die Apothete, das auf dem Villard sapet siegen zwei seine Spiele Karten, die ich bespregen seelschaft gern Karten gespielt wird und die Bestelliche aufflappen, nitt silbernen Leuchtern und den beinernen Spielmüngen ans jenem Kasten dort dersehen sollt dersehen saften mußt."

Da sie schwieg und ohne Anticert die sarbigen Spielmungen in jene kleine geichniste Schisselchen legen wollte, begann Herbert in etwas verlegenem Ton: "Ich wollte die and noch sagen, das heute abend noch ein Herr kommen wird, den du zwar noch nicht kennst und der auch noch keinen Besuch machen konnte —"

"Ach lernte ihn gestern abend in univernider Achtenten. "The serventlus kennen, ein sein liedensbrieder und keiner Wensch eite geweidt und jedensbrieder und keiner Wensch eite gereit, ich habe nich gientlich von int ihm nuterbatten — "It Spie nicht ein gereit die habe nich gientlich von ich gereit die habe nich gientlich von ich gereit die habe nich gientlich von der fie kam eben und schnifte übe das Gera aufannwen. Bar das veilseicht Annabe, er hat der ein großes Kommissenschäft in Eisen und Andabe daß er meter der schnicht der Kilmin Sociald in Eisen und Andabe daß er meter der Sond auch die ein großes Kommissenschäft in Eisen und Andabe daß er meter der Sond auch die höhrte und haube daß er meter der Sond auch die höhrte und hereit gewandt und pricht als mit einen Deutschäftlich werden. In ihr feinen Achtschaftlich und hereit gewandt und pricht als mit einen Deutschaftlich und deutschaftlich und ben fan ihr einer Missen kabet auch ihr einzulchen Es sei ihn von den anderen naheseleat. In tenterfüssen Es sie ihn von den anderen zu naheseleat ihn einzulchen Er deutschaftlich und bei den mein deutsche Missen werden und werten kabet die ihr also deutschaftlich und ben ihreiten Winister deutschaftlich und ben ihreiten Winister deutschaftlich und ben ihreiten Winister deutschaftlich und ben ihreit gedaben. Es formut in auf ernen, Dade ich ihr also und einzelaben. Es formut in auf ernen, Dade ich ihr also und einzelaben. Es formut in aus der den Schaftlich auf einzelaben der berteit und Werreitenteiten gestellt aus wertelen der Gestellt aus dereite den der Schaftlich und der einer deutschaftlich und der Gestellt aus in deutschaftlich und ihr erweben die Gestellt aus der einer Schaftlich und der gestellt aus dereite der ihr der der der ihren Schaftlich und der über Schaftlich der über Schaftlich der über Schaftlich der über deutschaftlich der über der der ihren Geschaftlich der über deutschaftlich der ihren Geschaftlich der ihren deben des Geschaftlich der deutschaftlich der Schaftlich geschaftlich der ihren des deut

folkaren, weißen Alabalterbeiten duffeten größe Etkänße brennend roter Blumen, and auf höhen, eigerartig geformten Kübeln und leineunen Riedfiels kanden ippige Padimen und Neintengen. Zas alles gebötte ihr und das die hier is fremd! Tas kind alles der ühren Kommen den Egupage in die höhe keinerne Emfahrt und brachte die ersten Siste.

Unten findr deibnend eine Egupage in die höhe keinerne Emfahrt und brachte die ersten Siste. Sogwinden eine Egupage in die hohe keinerne Emfahrt und brachte die ersten Siste. Sogwinden gestocken, und sie wei her des gescherden gestocken die fie der Titze die finden die keiner Emfahrt und brachten Staten als sie der Titze die fieder ein findel gestocken Patren als sie der Titze die finde gescherden gestocken die finde gescherden gestocken die finde die keine keine Richten bei der Kolles und haben und einigen Plumen bestocken wolste, hate sie die der Kolles werderen bestocken wichten Gescher und hab einigen Plumen bestocken kannen, goldenen Adhel seische Bas ünder bestocken der Kolles werderen der Kolles werderen der konsten Gestocken der Kolles werderen die der Kolles werderen der kolles werderen der kolles werderen der kolles werderen der kolles der Gestocken der Gesto



Der robe Menich ift gufrieden, wenn er nur etwas vorgeben fiedt; der Gebildete will empfinden, und Nachbenten ist nur dem gang Ausgebildeten angenehnt,

Sammeleifer der amerikanischen Millionare.

Gest in dien Tagen hat Pierpont Morgan in der internationalen Webn gemach, als er sin eine Bidel von Sanniser wieder von sich erden gemach, als er sit eine Bidel 2000ad Mart dezastie, und sorgendod sias et sit eine Bidel 2000ad Mart dezastie, wie sorgendod siasen sich die Ezechisder, die Enter Kunsstehen wird, die die Web der Anter kunsstehen wird, die deschieder Willaussichen Sieht sort noch freien Kunstlehen wird, die deschieder Willaussichen Dzie auf einen Kunstlehen wird, die deschieder Willaussichen Dzien aufreten nursten nursten und für Europa vohl endställig verloren sind, ist so gewaltig, daß die Fachseute der Altaussiche der anterstännischen Nachstehen don neuer größen Antausen Ind, das den Fachseute der größen anterstännischen Nachstehen den kein Aufsichen der Antaussen Fiel den Kunstlen der Antaussichen kannisten eine Ein Aufsich weichen Wachstehen Kunstlen zugen ber größen anterstännische Kunstlaussen Ein den Web Porter Kenner der größen Statte verdstentigt.

Wer Kelegenbeit hat, in der Reuen West mit den weige sinäbesonder alter Archiertwerfe, erfüllt, wird fereilt die nur in ganz verschanzien zu fannt und den Verlegenbeit der Kunstlaussen der Antaussen von einen verflichen Werstlerung für die Anterstännischen deinen verflichen Berzinäbesonder Weisterung ihrer Echaften werden verlegenbeit der Anterstännischen deinen verflichen Berzinäbesonder wie Schlichungen weranngener Weister zu er zähler wie Schlichungen ihre Brieffanzien, der danzen und nebe Verlegenbeit der Anterstännischen der Anterstänzig und der Schlichungen sehlen der Verlegenbeit der Mehren der Schlichungen der Schlichungen der der Schlichungen der der der der Kredition, Albenammung und in vielen Kreditien der Gestliche Geschlichungen der erfeben, daß er der der felberer Arthur einstanliche Geschlichungen der erfeben, daß er die Erklicht eine Einstelle der Schlichungen der erfeben, daß er die Erklichtungen erfeben, daß er die Erklichtungen der erfeben, daß er die er geschlichtungen der erfeben, daß er die erfeben der erfeben der erfeben,

Wände seines Hein mit allen Bildern bedeckt. Ein echter Tizitan, Rembrandt, ein Acfasquez oder ein schner Galustbervough ersehen sitt den Acfasquez oder ein schner Galustbervough ersehen sitt den Achter den Kudlicker Edigeit mitt: die Schniuck, auch auf den internationalen Kunstmarkt große Ersosse zu erzieken, geniale Comps auszuschübren, ia, sitt manche omerstamische Sammeler ist der geschiebte Andari eines Reissenden Einfalles auf eine große Ettendabigesenden Einfalles auf eine große Ettendahren ber ansertanischen weiternationalen. Von der Dat nur zwei der Actiochung wöderschen in der Tat nur zwei der Actiochung wöderschen könnte, sich der erschlässen einstellich der ansertanischen Walltinistionäre haben weisselt zu nicht werd den Achterischen Edigen in der hurch der Kristaunisch, als verneintliche Kulturzünderer der nicht zu nicht wied den Achterischen Edigen und der hurch lich der Millionare, als verneintliche Kulturzünderer der nicht wied der Millionare, daspeschaften Unigen ein die Florisse des Kunstsfannulers Verzicht leisten Konnen, Aber die maberen Millionare, haupfsächich die neugedacknen, neissen alse zu dem Tage, der Schnischen Edigen, um dem Tage, der Schnischen Edigen, um dem Tage, der Schrischen Edigen, der Schrischen Edigen, der Schrischen Edigen, der Glochafter reich nachen.

Sadverländige Renner lächten, daß in den letzten zehn Jadren allein für mehr als 200 Millionen Mart alle Esemalde nach Amerika geschleynt woeden sind. In Wittelia der ist die Summe wohl nach döher, denn ein genaues ind läckendes Jadlenmaterial kast sich meiner nicht beschäffen. Die meisten Ankläuse, hiedespostere in Jaalien, werden unter der Land abgeschöffen, im die natürlich nicht beschäffen. Die meisten Ankläuse, hiedespostere in Jaalien, werden unter der Land abgeschöffen, im die italienische Geseichesbessimmung gegen die Ausstalt den Antisten die Geschaffen. Die meisten die Ausstell das die italienische Käuser. Sechstwerständlich haben die anterstänlichen Käuser mit dem Lyst dem Lord Landlichen Käuser. Die der die Beschäften der Kuschen Schwuggelt das die in Entwillen der Lyst dem Lord Landlichen Baufe Eilfun Paris erworden. Erigen der Hierarchis "Wüssen: hatte die Pilder in Paris erworden. Erigen der hatte die Pilder in Paris erworden. Er ist procen Wiesen das die Hierarchis geschwuggelt waren. Wiesen das gesch der Arbeitagische Sammiter Amerika und hat erst karltich für Eanwistungselt waren. Wiesen das gesch der Arbeitagische Exmunter Amerika und het Prinder Solow Millionen Neutr. Die hand beit Ann gesch und die Fandlichen und die Kantischen Verläuser der Stellen Verläuser der der Kantischen Verläuser der Stellen der Fernandung Erdaften der Fernandur, von den Philadelphia an, und die Eingendaßten der Stellen der Stellen der Kallschelbia an, und die Eingendaßten der Aussellen verschaft, mit denen er alse Weiler erwirde.

Die dritte Berühntheit im Dretgestim der großen ameritanischen Sammser ist die auch in Euroda vielgenanner Rinve Willionärs Gardner, die ihre Schütze Willionärs Gardner, die ihre Schütze in Fenwah Court in einem ganzen eckten venezitz nische Palais beherbergt, der Sein mit Stein von Benedig nach Boston geschäft wurde. Ein Tett ihrer Kunstsammtungen ist hier auch der Spentischeit zugänglich gemacht. Als Archer vor etwa zehn Jahren eine Reihe tok-barer Meisterwerke nach Amerika brackte, verkangte sie Joskfreiheit, weit die Vilder öffentlich ausgestellt werden follten. Das Gesuch wurde erst auch dewissigt, aber häter anderte der Staat seine Neisurung, und Ark. Gardner mußte für ihre aften Neisuratet, die die zehtge Tarifoss wechen wäre, so hätte sie für zost gen och weiten kannen follten als Jos gar nicht zu bezehten brauchen, denn könstig sollen alle ausländischen nicht als 20 Jahre alten Kunstwerke in Amerika su bezehten Erne Einer Geschaften Einer Gere urangfertesten Minerika su bezehten kannen fünstig sollen alle ausländischen under gemehren. Einer der enragiertesten Minerika ser sich erne kunstwerke in Amerika ser sich eine Einer Gere der enragiertesten Minerika ser sich eine Einer der enragiertesten Minerika ser sich eine Einer Stellen als der sich er sich er sich einer Stellen Stellen der sich eine Einer Stellen Stellen der sich eine Einer Stellen Stellen der sich eine Stellen Stellen der sich eine Stellen Stellen der sich eine Stellen der sich eine Stellen Stellen der sich eine Stellen sich der sich eine Stellen Stellen der sich eine Stellen sich der sich eine Stellen der sich eine Stellen sich eine Stellen sich ein der sich eine Stell

Rencbrandes "Bitdnis seiner Mutter", für einen Frans hals und für bas "Spanische Madchen" des Aclasquez wahre Reisburnnen anlegte. 1969 bezahlte er 4 Millionen für Kuisdaels "Kornfelder" und brei Rencbrandis, die ber Sannnenlung Maurice Kann entstammiten.



C. K. Ein Mountn des Pringen data. In Marjeite ist in birten Zagen eine Englünderin geforben, die fich Raden Gate Jagen eine Englünderin geforben, die fich Raden Gate Jagen werden der Jagen der Ja

Miesbadener Tagblatt.

Berlag Langgaffe 21 "Tagblatt-hand". Schiller-halls geöffnet ben 8 Uhr mergend bis 8 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

2/10

Gegründet 1852.

Pernipredier:Ruf: "Tagbiatt-hand" Nr. 6650-53. Bon 8 Uhr morgent bis 8 Uhr abendi, anger Conntagt.

Augeigen. Breid für bie Reife: 15 Mig. für lefale Ungeigen im "Arbeitsmarti" und "Kieiner Ungeigen" in einstellicher Sopierm; 20 Big. in denen abweichender Sopienbildrung, jowie für alle übrigen lotzlem Augeigen. 20 Big. für alle auswärtigen Mugeigen; 1 All. ist lefale Kirlanen: V Mil. ist auswärtige Keffannen. Gange, halbe, britet inzie bietert Seiden, dunchtaufen, nach befenderer Bereckunge. Bei wiederholder Aufnahme unverknierten Ungeigen in furgen Zwiichenräumen entspreckender Rabant.

fide bie Aufralime von Museigen un vergeichtiebenen Tagen und Milben wird frier Getolbe übernommen.

Mr. 210.

=

Freitag, 5. Mai 1911.

59. Jahrgang.

Abend=Ausgabe.

Bezngs-Breis für beibe Ansgaben: 70 Mig. monatfich. AD. 2.— vierteistriich burch den Berlag Kangnesse M. ohne Beingerfolm. Di. 3.— vierreistrelich durch alle beutichen Sohanhalten, ansichterlich Beinelgeld. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerbem entgagen: in Wietbaben bie Invelgelde Sismankfing II. lowe die 112 Ausgabesfellen in allen Leilen der Stadt; im Einstein: die Vortigen 20 Ausgabellellen und in den benachbarten Bantorten und im Rheingau die beitrijenden Togblatz-Tröger.

Mugeigen-Munnhme: Gur bie Abend-Musgabe bis 13 Uhr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags.

Der handelsvertrag mit Schweden.

"'t is all so, as dat Ledder is!" Dies tieffinnige Wort Jochen Rüsters kann man auch auf die Sandelsverträge anwenden. Tiese sind zäh, zäh wie Leder, und die Unterhändser auf beiden Seiten pflegen noch zäher zu sein. Wenn dann durch Bieren und Sandeln ein Geschäft zustandekommt und auf beiden Seiten Zugeständnusse gemacht werden, so gelingt es zum Schlug wohl, das Leder zu gerben, aber es kleidt Leder! Gute Sandelsverträge gibt es selbstversändlich überhaupt nicht, da keine Bartei dabei so viel erreicht, als sie erstreft, und sede mehr zugestehen muß, als sie wollte. Ein Handelsvertrag ist ein Komproniss mit allen Schattenseiten der Kompronisse, und man kann somit nur den mehr oder weniger schlecken Hand sondelsverträgen sprechen. Den deutsch-schwedischen Bertrag, den die "Kordd. Allg. Zig." sett neht einem empfehlenden Geleitwort veröffentlicht, missien wir leider zu der ersteren Kategorie, zu den mehr ich ie die ein rechnen.

Unterzieht man die einzelnen Tarifpositionen des Bertrages einer bergleichenden Betrachtung, jo ergibt fich, dog eine Berbefferung des berzeitigen Standes unferer Handelstegiehungen mit Comeden nur in einer geringen Angahl untergeordneter Bunfte erreicht worben ift. Es find dies bor allem Ermäfigungen der ichwedischen Bolle für Perlmutterwaren (1 Ar. ftatt 2 Ar.), für emailierte Blechwaren (40 ftatt 50 Ore), für Fahrrader (20 ftatt 25 Rr.), für Fahrradteile (1,60 ftatt 2 Str.), für Photographicapparate im Studgewicht bis 3 Rilogramm (4 ftatt 5 Str.) ufw. In der offiziofen Empfehlung bes Sandelsvertrages wird unn troftend darauf hingewiesen, daß recht beträchtliche Scrabsehungen der gölle gegenüber dem schwedischen autonomen Tarif erreicht worden sind. Das ist in der Tat der Fall, und awar besonders für Sopfen, Lederhandschuhe, Bapierwaren, Gewebe, fertige Rleider, Schraubfiode, Meffer, laudwirtichaftliche und gartneriiche Sandgeräte, Waren aus Rupfer, Bint, Jinn, Maichinen, Gegenstände ber Eleftrigitätsindustrie, Metalluhren, Spielzeug, Rlaviere, Phonographen und Bleiftifte. Aber co barf eben nicht übersehen werden, daß der nene ichwediiche Tarif in feiner exorbitanten Sobe unr bagu bienen follte, Kompensationsobjette zu ichaffen, so don bei dem rusmenden Hervorfieben deffen, was wir erreicht haben, ein ftarfes Stud Gelbstbetrug mit unterläuft. In die Anpreisung unserer Errungenschaften fnupft fich benn auch in der offiziofen Darffellung der wehmutige Rachfat, daß die Bollbelaftung burch jene Ermäßigungen auf ein Niveau gebracht worden fei, "des gwar iiber bem gegenwärtigen liegt, das ober unjerer Ausfuhr den Fortbestand ermöglichen wird'

Als das für Deutschland wertvollste Zugeständnis wird man es noch bezeichnen muffen, daß Schweden sich bervflichtet hat, während der Tauer des Bertrages, der junächst dis zum 31. Dezember 1917 und, wenn nicht von dem jährlichen Kündigungsrecht Gebrauch gemacht wird, langftens bis gunt 31. Dezember 1929 läuft, feinen Musfubrzoll auf Erz zu erheben. Da unfere Ginfuhr an ich medifchen Ergen auf über 50 Millionen Mark angewachsen ist und fast den dritten Zeil der gefamten Ginfuhr aus Conveden beträgt, fo bildet dies ein wertvolles Zugeständnis für unfere Montaninduftrie, die befanntlich im Wirtschaftlichen Ausschuft febr ftart vertreten ift, und beren zweifellos bedeutendes Intereffe an einem Zuffandefonunen des Bertrages mobl auch den Ausichlag gegeben hat. Es fragt fich nur, ob fich unfere Unter-handler hierbei nicht etwas ins Bodshorn jagen ließen, benn Schweden ift auf die Ausfuhr feiner Erze angewiejen, da es angefichts feiner noch femach entwidelten Industrie in absehbarer Beit nicht in die Lage fommen wird, feine ungeheuer reichen Ergichate felbit gu berbutten. Much tommt noch dazu, daß Schweden das Bugeftandnis der Bollfreibeit für Bflafterfteine eingeraumt worden ift, die den Stein des Anftoges bei diefem Bertrage gebildet haben und ihn fast gum Scheitern gebracht batten. Benn endlich in ber offiziösen Darlegung als Trost für die Schweden eingeräumten Zugeständnisse auf die "Büniche der deutichen Berbrauches" hingewiesen wird, so wird man dies Herg für die Richts-als-Konsumenten wohl nur als Deforationsftud anfeben burfen.

Aber fo wenig giinftig der Bertrag mit Edwoeden auch für uns ift, fo wird man doch dem Reichstag, Der ibn, da der gegenwärtige Bertrag am 1. Dezember ab-läuft, noch vor Kjingsten erledigen foll, feine Annahme empfehlen milfen, weil ein mogerer Bereleich beffer ift als ein fetter Brogen und ein Bollfrieg mit Schweben ebenfo aus handelspolitifden wie aus politifden Gründen unter allen Umftanden eine Rasamität ware, die bermieden werden muß. Es barf eben nicht fiberjeben werden, daß wir mit Schweden eine jogenannte aftibe Sandelsbilang haben, denn unfere Ausfuhr dorthin betrug im letten Jahre 190,5 Millionen Mart, unfere Ginfuhr aber nur 163,8 Millionen Mark, und der Sandelsberkehr mit Schweden ift in ftanbiger Steigerung begriffen. Es zeigt fich eben bei allen Sandelsbertragsabichluffen, don der Sin Bao II, ba ber Gegner naturlid von ber gleichen Baffe Gebrauch mocht, notwendig jum Truggoll wird, und es beitebt nur die Hoffnung, daß angefichts ber Imeifducibigteit diefer Baffe die Nationen aum Schlug auch ben Billen und ben Beg gu einer Begrengung der Bollruftungen finden, die vielleicht noch brudender find als die militarischen Riftungen.

Gine fdwebifche Brefftimme.

wh. Stodholm, 4. Mai. Das "Svenska Dagblabet" schreibt über ben bentich-ichwebischen hanbelsvertrag: Es ist schwierig, icon jest eine flare Borstellung barüber zu

erhalten, was durch die Arbeit der Unterhändler für Schweben gewonnen ober was vielleicht verloten ift. Im großen und gangen dürzie der Bertrag uns bebeutende Borteile beingen, wem auch fein Aniah vorliegt, diese zu hoch einzuschähren. Deutschand gewann sicher nicht wemiger bei dem Bertrag. Die deutschen Zeitungsäußerungen, die disher vorliegen, erflären, daß die deutschen Unterhändler ihr Ziel erreichten. Sie sind für uns zwar nicht besonders eisenlich, dach sollten sie uns nicht birdern, den handelsbertrag anzunehmen, der der beste sein dürste, der gegenwärtig zu ereichen war nud uns derschiedene Vorteile bieter. Anch für Schweben würde ein Zolltrieg mit Deutschland sicher ungelegen tommen und die Entwicklung unserer Industrie erschweren.

Marokko.

L. Berlin, 4. Mat.

Jebenfalls weiß man in Paris Beicheib. Jebe Betraditung bes maroffanischen Birrials wird fich nütslicherweife barauf gu ftirben haben, bag bie frangofifche Regierung über bie Auffaifung ber beutiden Reichsleitung genau unterrichtet ift. Golange bas nicht ber Gall war, burfte man ernftere Beforgniffe begen als beute, two es boch als unmöglich erscheint, bag irgendivo an ber Seine Die Leidzifertigfeit aufbieten modte, über bie icon unangenebm weitgezogene Grenge binaus. jugeben, innerhalb beren noch von einer Wahrung ber Algeeiragafte gesprochen werben tann. herr Jules Cambon hat feinem Rabinett berichten Tonnen, bag ber Reichstang-Ter Die beriebigenben Mitteilungen ber frangofifden Regierung als eine Bufage auffaßt, beren gwar nicht vorausgefeste, immerbin aber mögliche Richtinnehaltung weitgebenbe Folgen mit fich bringen mußte. In welcher Art unfererfeits Diefe Folgen aus einer Lage gezogen werben würden, Die burch bie tatfachliche Bernichtung ber Allgeeirasafte bezeichnet toare, barüber fich gu außern werben bie beutiden Staatsmanner allerbings noch feine Beranlaffung gehabt haben, aber biefe Frage tritt gegentvartig überhaupt nicht in ben Borbergrund, und es ift gu boffen, bag fie ihren bisher mir theoretifchen Charafter auch fernerbin beibehalten wirb. Bei ber Betrachtung ber Bufammenhange zwijden ben maroffanischen Borgangen und ben Stimmungen und Stromungen in Franfreich barf man gerechterweise bon ber Boraussehung ausgehen, bah ber Bunich nach Bahrung guter Beziehungen ju allen Rachten, und fomit auch zu uns, aufrichtig ift. Man tann bies barum vorausseten, weil bas Gegenteil eine be-unruhigende Leichtfertigfeit in ber Abschähung eigener, und frember Rrafteverhaltniffe beweifen wurde. Es braucht nicht wiederholt zu werben, daß fich bie Lage gegen bie Beit bor fech & Jahren burch bie Botebamer Abmachungen und durch die fich anbahnende weitere Entfpannung bes bentich-englischen Berhafmiffes bebeutfam geanbert bat. Aber auch ein perfonliches Moment will in Betracht gezogen fein. Durfte man von Ronig Chuard fagen, bag er beinabe ein Barifer fei, fo fühlt fich fein Nachfolger fo febr ale Rur-Englander, daß er jeben Menfchen, ber nicht als Brite geboren ift, beinabe

Jenilleton.

Internationale Hygiene-Ausstellung Presden 1911.

Von Dr. van Trop.

Dresben, 3. Mai.

I. Bor ber Eröffnung.

Benn bie Rainr fich um einige Bochen in ihrer Toilette verzögert, beginnen wir fie als unguverläffig gu fomalen, wir, bie wir fo wenig an punfiliche Leifung getoobnt find. Wer bon und bat ichon feinen Angung gum bestimmten Zermin geliefert erhalten, wer feine Bohming gur rechten Beit eingerichtet, wer endlich jemals eine Husftellung an ihrem Eröffnungetage fertig gefeben? Much hener hat hier bie Ratur fich borenthalten, gleich als ob fie warten wollte, um mit jungem und frifchem Grun bie große Schau, Die in jahrelanger Arbeit vorbereitet fich gefommen. Denn noch ift es an ben meiften Platen wift. Schwerbelabene Aubrwerte achgen auf ungepflafterten Wegen, Graben werben aufgeschüttet, Robre in Die Erbe gewühlt, Biable eingerammt, Go gerat ber Denich, ber feine Bhantofie bormaris fonweifen laffen muß, um bie gufümftigen Bunber icon beute ju ichquen, mehr als einmal in Gefahr, Schaben an Beib und Beben gu nehmen. In bie ffare blone Luft binein ragen bie boben getonten Dacher ber fich langbinftredenben Ausftellungeballen, Rubiges Gran bedt bie Banbe, lebhafter geftaltet burch andentenb fillifierende Ornamentif, welche auf die innere Glieberung himmeift. Reine Jahrmarftspracht, feine ausschweisende Architefterphantafie ift bier gugelaffen, wie man fie auf alteren Ausstellungen bewundern mußte. Gelbit bie erotifden Staaten haben fich glüdlich mit diefer fachlichen Einfachbeit abzufinden berftanden, Alles ift eingelagert in eine Ratur, die fich in vielgeftaltigen Formen gibt. Der tönigliche große Garten, ein Wert französischer Gartenkunt, und sein angrenzendes Gelände, mit großen freien Flächen, weiten Wiesen, stellen, sich windenden Alleen, reizvollen Durchbliden und Abschlissen erössnete den Architekten Aufgaben, an deren Lösung sie zeigen konnten, wie es heute um den Städtebau — denn nichts anderes als eine kleine Stadt ist eine große Aussiellung — bestelt ist. Aus einer Grundsläche von 20 000 Quadratmeier, von denen eine 60 000 Quadratmeier überbaut sind, erheben sich die Baulichteiten. Die größeren von ihnen liegen frei, kleinere suchen sich ihr Wilsen im Schatten alter Baume oder inmitten solitiger Wiesen. Hier und dort haben ein Mustengut, ein Walderestein, vin Luftbad, eine Liegeballe und eine Baldschule ihren Plat. Auch das leute Bedürfnis des Menschen und Komsort, der Waldschof, sehlt hier nicht.

Romfort und Sygtene! Zwei urfprünglich weit auseinander fiegenbe Begriffe fliegen jest ineinander über. Romfort, einft bas Borrecht ber Beguterten, foll jest als allgemeines Menichenrecht geforbert werben, Jeber Romfort ift ein Debr, ein Romparativ, ein Ausgestalten ber Dinge, bag fie nicht nur eben noch ihre Dienfte fun, fonbern baß fie bieje gu leiften imftanbe find (in einer bem Empfänger wohlinenden Beife). Auch Die Singiene will folch ein Debr, fie geht nicht barauf aus, bas Minimum ber Lebensbedingungen jur Rorm ju erheben, fonbern bas Optimum, b. i. jenen Buntt, unter bem am ficherften allen Schädigungen getrott wird. Das Charafteriftifde an jeber Spigiene ift, bag fie mehr forbert als notwendig ericeint. Ein gewiffer Bobifiand an außeren und Inneren Gutern, eine gemiffe materielle und geiftige Rultur ift bagu Borbedingung. Solange biefe fehlen, wird man in ber Bifte predigen und felbft bie Gewalt ber Boliget verfagen feben.

Es ist bemerkenswert, wie die jehige Ausstellung entfiand. Nicht aus dem Bedürfnis, voch IS arbeits- und eriofgreichen Jahren — benn soviel find seit der Internationalen Berliner Hygiene-Ausstellung im Jahre 1883

verfloffen - wiederum ein wellumfpannenbes Bilb ber Errungemchaften ber Sogiene gu bieten, feimte ber Ausftellungsgebante, sonbern aus einem Geitenschöfting ber Singiene. Die Rosmetif, ihrem Ramen wie ihrem Wefen iad burchaus eine lunge Luxusbrancie bisber als ebenburtiger Zweig ber Gefunbheitspflege betrachtet, follte in einer Anoftellung ber Offentlichteit gegeigt Der Bater Diefer Joce aber glaubte mit Recht, feinem Rinbe nicht beffer nuben gu fonnen, als wenn es ibm als bienendes Glied in einer umfoffenben Spgiene-Ansfiellung einen Blat anwiese. Private Initiative alfo war es, Die ben Grundftod legte. Balb erwachte auch in ben Beborben bas Intereffe an bem Unternehmen, Bablreiche frembe Giaaten fagten offiziell ihre Beteiligung gu. Unter ben Babillone, bie ju beiben Geiten ber Berfulesallee liegen, fehlen auch die Eroten nicht (China und Japan). Gubamerifa ift bertreten. Singland will feine Spgiene (in einem von flawischem Farbenprunt ftrablenben Bau) um bas riefige Abbilb feiner großen Barin gruppieren,

Wer jum erften Male ein Buch über Spgiene auffchlägt, wunbert fich fiber bie Bielgestaltigleit bes Stoffes. Richt immer ift ohne weiteres erfennbar, was ber verbinbenbe Gebante ift. Go wird es wohl auch mandem Befucher ber Ausftellung geben. Aber wenn er fich vergegenwärtigt, bag es überall darauf anfommt, burch wiffenfchaftliche Methobit Magnahmen ausfindig zu machen, die geeignet find, ben Menfchen bor Gefahren gu ichuben ober biefe auf ein Minbestmaß zu beschränfen, fo wirb er berfieben, warunt Quit und Licht, Rleibung und Rorperpflege, Rahrungsund Gemigmittel, Anfiedlung, Bobmung und Gefängnis, Enberfulofe und Rrippelfilrforge, Alfcholismus und Profititution und vieles anderes bier ibre Statte gefunden haben. Gine eibnographifd-hiftorifche Abteliung lagt intereffante Rudblide und Bergleiche gu. Reichaltiges, bisber nie in biefem Umfange an bie Offentlichteit getommenes Material fiber Die neueren Theorien ber Beterbung,

Iid.

orbin

angel

Die

ben 5

Borr

Mate 2

Saffun

antili

allger mit t

aur 2

ben 9

eine

(Sall)

bas i

tum J

Robin

Rudfi

Schri

natio

[doluff

fchant

bentio

Sdall

police

Bieint

Goett

Beitu

Telchie

magiq

Betfe

aeiner

fbrad

Ingijd

unter

nicht

ber @

ben 2

idjen

gebru

Sori

riftt

eigene

Beifin

Ausfi

fomm

io m

Glefüh

ipruch

(Fin 2

ber E

Gs if

Schre

Bit

Schre

min (

führer

Speiter

finner

Goeth

bebauert. Er bringt ben Frangofen teine fo weitgebenbe Buneigung entgegen, baß feine politifchen Unichauungen baburch beeinflugt werben fonnten. Wenn bie Republit in bas maroffanische Birrfal tiefer als guträglich bineinfteigt, fo fann fle auf Ermunterung bon ber Themfe ber fcon gar nicht, auf ein bulbfames Gefdebentaffen aber nur bis ju ber Grenge rechnen, wo man in London genötigt würde, Die eigenen Intereffen ohne allgu weitgebenbe Rudficht auf bas freunbichaftliche Berbaltnis gu Franfreich gu Rate ju gieben. hat es body auch bigber icon nicht an wohlgemeinten britifchen Mahnungen nach Baris bin gefehlt! Aber ben Rahmen, in welchem noch bon einer Bahrung ber Algeeirasafte gesprochen werben fann, mag man in Berlin und in London nicht burchweg und in allen Gingelheiten berfelben Meinung fein, aber augenicheinlich wird auch in London barauf geachtet werben, bag biefe Mte bor ber Gefahr einer Berreifjung bebütet bleibt. Mes in allem genommen, braucht man hiernach bie Lage nicht als hoffmungelos gu bezeichnen. Die frangofische Regierung wird ohne Zweifel bestrebt fein, ihre Beriprechungen gu halten, aber was nun wieder bedenflich ericheint, es gibt ba Intereffengruppen, beren Gewiffenlofigfeit in bem Dage gefährlich werben tann, in welchem fie es mit einer, fich nicht ficher fühlenden und beshalb vielleicht wiber Willen mitfortreißenden Regierung gu tun bat. Die beste Friedensbürgichaft mare ein fiartes frangofifches Rabinett Rann bas beutige Ministerium als foldes gelten? Rann es biefen Ramen felbit und fo wie fein Borganger beanfpruchen? Man tann über gewiffe Dinge nicht mit ber Deutlichkeit iprechen, Die fie verdienen murden, aber man braucht es auch nicht, ba biese Dinge schließlich von jebem, ber aufmertfam gufieht, ohnehin fogleich erfannt werben. Bum Glud gibt es ja in Baris noch genugenb Bertreter einer bem Giaatswohl forberlichen Befonnenheit, Rlugheit und Marheit, und biefe Manner, Diefe Barteien, biefe Stro. mungen in ben gefunden und berftandigen Bolleichichten werben es fich boch wohl nicht gefallen laffen, bag eine Minberbeit burd Machenschaften, bie man nicht genauer ju darafterifieren braucht, außerorbentliche Gefahren beraufbeschwört. Bas unter ben früheren Umftanben als eine weit angelegte Bolitit mit vielleicht erreichbaren Bielen ericheinen fonnte, bas mare beute eine Abente urerpolitit, und bor einer folden wird man fich im Laube bes bon sens hoffentlich gu bewahren wiffen. Bon biefer Erwartung braucht man auch barum nicht abzugeben, weil Berr Delcaffe wieber bem Minifterium angebort. Sieht biefer herr ein, bag er nicht tann, wie er will, fo entfchließt er fich vielleicht vernünftigerweife, gu wollen, wie er tann und gum Beften feines Lanbes foll.

Die Wiener Austaffung nicht offigios.

Die "Cöln, Zig." melbet aus Berlin: Ein mehreren biefigen Morgenblättern telegraphisch übermittelter Artikel ber "Biener Algem. Zig." über künftige Möglichkeiten bei ber Behandlung der Maroklofrage und die deutsche Stellung (vergl. Donnerstag-Adendausgade des "Tagblatis") dazu rührt sicher weber von einer Verliner, noch von einer Wiener amtlichen Stelle her. Was in Verlin zur Maroklofrage zu sagen war, ist da lba millich in der "Rord. Allg. Zig." gesagt worden; es liegt gar keine Beranlassung vor, darüber hinauszugehen. Bas die ößerzeichischungarische Regierung betrist, so ist sie über die Ansicht der Berliner amtlichen Stellen durchaus unterrichtet. Un beiden Stellen dat man keine Keigung, sie sichen in voraus über dippotdetische Möglichkeiten der Entwicklung der Dinge in Maroklo und ihre Wirkung auf die politische Lage zu berbreiten.

liber Nassenhogiene und Degeneration wird an einer anderen Stelle zur Schau gestellt. Eine große Arena am Ende der Ausstellung soll Sportkämpsen dienen. In einem daran greuzenden Laboratorium werden Untersuchungen über den Ginfluß des Sports auf den menschlichen Organismus angestellt werden.

Die Furcht, in eine Fachansftellung gu geraten, ift unbegrundet, obwohl auch ber Sigieniter von Jach großen Ruben und reiche Anregung aus ben Schähen ichobsen wird. Mnordnung und Auswahl aber ift fo getroffen, bag jeder Gebilbete unmittelbar intereffiert wird. Aber ware felbft bies nicht ber Fall, fo bliebe noch ein Lettes übrig, um beffentwillen fich allein ber Bejuch ber Musftellung tobnte. Das ift bas Sans bes Menfchen, Gine vollftanbige Spgiene-Musfiellung in popularem Gewande wird es mit feinen ungabligen Braparaten, Dobellen, Moulagen, Bablen und Diagrammen vielen Taufenden ein Führer gur Sygiene werben. Jahrelanger Fleiß bat bier Unerhortes und Riebagewesenes geschaffen. Bon ihm wird noch eingehender gu berichten fein. Geine Entstehung verbanft bas Saus bes Monfchen bem Brivatmanne, beffen Geift ber Ausftellungegebante entiprungen ift, bent Tresbener Groginbuftriellen Geb. Rom.-Rat Linguer,

Noch liegt die Ausstellung unsertig ba, und bei ber offiziellen Eröffung am Somstag burch ben König wird es noch schlimm genug aussehen. Aber eines sieht nach den Stickproben, die man machen tounte, schon heute sest: Die Internationale Spigiene-Ausstellung zu Dresben wird die beutsche Ausstellung des Jahres 1911 sein.

Aus Kunft und Teben.

* Mus den Franspirter Theatern. Dem Beispiel vieler Bühnen solgend, arranglett auch unsere Oper, sobald die eigentliche Saison vordei ist. Maisenspiele. Sie geht dabei weniger von dem Gedanken aus, Renes zu bieten, sondern sucht das Publikum mit namhasten Könstern bekannt zu machen. Das Rünchener Hostvaugskräfte. So hörten wir auch diesmal wieder zuerst Fran Preus ern auer als herrlichen "Fidelio" und serner die Damen Bosett, Mande Fab und Irene d. Fladung. Die drei ledtgenammten Damen balfen Mozaris unsierbliche "Hochzelt des Kigaro" zu verschönern, wobei Fran Bosetti als "Insonne" den Bogel absüchen Babtist doss unterführen diesen zweiten Fesispielabend Babtist doss mann neBerlin, der den Erasen wundervoll sang, und Max Lobsing Hamburg, welcher als "Figaro" sich sosort alle Shupathien

Die Frangofen fteden ben Bfahl gurud.

w. Baris, 4. Mai. Die Minister Monis, Berteaux und Eruppi hatten heute vormitiag eine Besprechung über die Marostoangelegenheit.

Mis Ergebnis biefer Beratungen wurben, nach einem Barifer Telegramm ber "F. 3.", an bie beiben Befehlshaber ber frangofischen Truppen fowohl an ber maroffanifch-algerischen Grenze wie int Ruftengebiet endgültige Inftruttionen über bas Biel ber frangofifden Operationen in Marotto abgefandt. Darnach barf im Dften ber Muluan-Flug nicht überfdritten und Tagganicht berührt werden. 3m Ruftengebiet haben bie Eruppen bor ben letten, Die Sauptftabt Ses umgebenden Gebirgstetten Salt gu machen und ein Standquartier gu mablen, bas bie Rahrungemittelgufubr nach ber hauptstadt und bie Berbindungen mit ber Rufte gut fichern bat. Die frangofifden Truppen burfen aber nicht in bie unmittelbare Rabe bon Fes borriden. Diefe Juftruftionen find, wie man in Baris hofft, genügend, um alle Bebenfen gu befeitigen, bie bon fpanifder wie von beuticher Geite geaugert worben finb.

Spanifche Berftimmung.

* Mabrid, 4. Mat. Die Gereiztheit ber fpanischen Proffe gegen Frankreich nimmt täglich zu. Die heutigen Blätter balten sich namentlich über die von Algier ausgehende Aftion auf, die sie einmittig als Eroberungs-Egpedeit on femzeichnen. Der "Imparcial" meint, nach der Besetung von Fez sei der vertragsmäßige Zweck der Intervention erreicht und die Mächte müßten gegen weitere Operationen protestieren, wenn nicht die Algeeiras-Alte als annufliert gelien solle.

Mus bem englischen Unterhaus. Im Berlauf ber geftrigen Sibung fragte Sarbie, ob Jes nicht bor einer Boche bon Gultanstruppen entjest worden fei, und, wenn bem fo fei, welche Rotwendigfeit für eine frangofifche Intervention vorliege. hicrauf erwiberte Gren, Die leuten Radrichten aus Fez lauteten babin, bab bie Gulians-Mahalla borthin gurudgefehrt fei, bag in Fez Rube, außerhalb ber Gtabt jeboch bollige Unordnung berriche und daß die Stadt vom Berfehr abgeschnitten fet. Auf eine weitere Aufrage erwiberte Gren, Die frangofifche Regierung habe mitgeteilt, bag ein bringenbes Erfuchen bes Gultans Franfreich veranlagt habe, bei ber Bilbung ber Daballa jum Entfag von Feg mitzuwirfen. Damals hatten feine Nachrichten über eine unmittelbare Gefahr für Die Europäer porgelegen, aber feitbem feien Radrichten eingegangen, daß bie Berbindungen gwifchen Feg und ber Riffe feit einiger Beit unterbrochen feien und bag die Situation fest augenscheinlich zu Beforgniffen Anlag gebe. Auf Die Frage harbies, mit welchem Recht Franfreich ober Großbritannien fich in bie inneren Angelegenheiten Marollos einmischten, erwiderte Gren, er verweife ibn auf bie Mgecirasafte und auf das englisch frangofifche Mblommen bon 1904.

Der Kampf um die Lateinschrift.

△ Berlin, 4. Mai.

Die Berhanblungen im Reichstag, die sich heute mit verschiedenen Bestitionen besahten, waren recht interessant. Bei der Petition, die gewisse Milderungen sur die Badereiverordnung verlangte, sprach seit langer

gewann. Aber auch bie einheimischen Rrafte, besonbere

hermann Schramm und Steffen s, verftanden es, ben

Abend gu einem richtigen Festiptelabend gu gestalten, nicht

zu vergeffen die aparte Regie Korfchens und die fein-

direfte telephonische Berbindung mit einem fahrenden Buge

würde fowohl für bie Gicherheit bes Eifenbahnbetriebes

als and für bie Bequemlichteit ber Paffagiere fo gewaltige Bortelle in fich ichliegen, bag bie Bemuhungen ber Erfinber,

auch biefes Problem ber Technit zu lösen, begreiflich find.

In ber Ara ber brahilosen Telegraphie und bes Fern-

sprechers ist wohl nichts von der Welt so sehr abgeschlossen

als ein fahrender Bug, und bie Borteile ber Möglichleit,

mit ber Hugenwelt ftanbig eine Berbindung aufrecht gu

erhalten, liegt obne weiteres auf ber Sand. Die Schwierig-

feiten, Die fich bieber ber Telephonie aus fabrenben Gifen-

bahnzugen emgegenftellten, find min burch bie erfolgreichen

Bemubungen bes Ingenieurs Sans von Rramer über-

wunden. Das bon ihm erfundene Softem befteht im mefent-

lichen aus einem Rabmen eleftrifder Drabte, ber unter ben

Aufbreitern um ben Gifenbabntvagen läuft. Bu gleicher

Beit find lange ber Schienenftrede in angemeffener Entfer-

nung Drahte gelegt, bie entweber auf niebrigen Bfoften in

ber Luft babinlaufen ober einfach unterirbifch placiert finb.

Diefe Drabte find an bie Leitungen ber Gignalapparate,

ber Telegraphenbrahte und ber Telephonbrabte ange-

fchioffen. Wenn mon im fahrenden Zuge in den Apparat

bineinspricht, überträgt fich ber Schall von bem Drabirahmen

unter ben Tritibrettern auf Die neben ber Schienenftrede

babinlaufenben Drabte, die ben Strom an Die gewöhnlichen

Telegraphen- ober Telephonleitungen weltergeben und fo eine birefte Berftanbigung mit allen Telephonfiellen bes

Landes ermöglichen. In ber gleichen Beife werben ein-

treffenbe Gefprache ober Melbungen bom Buge aufgenom-

men. Das Shiftent ermöglicht aber nicht nur eine tele-

bhonifche Berftanbigung bom Buge aus ober gum Buge, fonbern es gewährt auch die Möglichkeit, swifchen zwei

fahrenben Bugen Gefprache und Melbungen auszutaufden,

Gine besonbers finnreiche Einrichtung gewährt fogar noch

weitere Bereinfadungen: Die Buge tonnen automatifc ben

Stationen ihre Stellung mitteilen, woburch man bei Rebel

und Racht eine wertvolle Beihiffe und Erfeichterung bes

Signaibienfies ergielt. Gine furge Gifenbahnftrede ift be-

reits bor einigen Bochen in England mit biefent Tele-

phoninfiem ausgeruftet worben, und gwar ber Schienenweg

von horley und Three Bridges. Run ift man bagu ge-

C. K. Das Telephonieren vom fahrenben Buge. Gine

fühlige Ordefterführung burch Dr. Rottenberg,

Zeit wieder einmal der alte Bebel. Er ist ja mit seiner Broschüte vom Jahre 1890 der Anteger der Bäckereiversordnung geworden. Er griff auch heute auf sein Material zurück und känchste für die Beibehaltung der Betordnung. Man hörte ihn sehr aufmerksam an. Aber man nahm doch eine Resolution an, die eine Milberung, besonders bezüglich der Ausnuhung der Raume in den Bäckereien, verlangte.

Jur Betition bezüglich ber Schaffung eines Theatergesehes sprachen bie bekannten parlamentarischen Theaterresernten Bseisser und Müller-Meiningen. Sie griffen die Regierung icharf an, baf sie heute nicht einen einzigen Bertreter geschicht batte, und verlangten als eine ber ersten Aufgaben bes fünstigen Reichstags die Beratung eines Theatergesehes.

Dann gab es einen heftigen Rampf fiber bie Ginführung ber Lateinichrift in ben Schulen. Die Petitionstoumiffion bat befanntlich einstimmig fich bafür ausgesprochen, bag bie Lateinschrift in ben Schulen guerft gelehrt tverben folle. Seit bem Beidlug hat aber bon allbeutscher Seite eine merftwürdig heftige Agitation gegen die Einführung eingesest, die man auch heute im Reichstag gu horen befam. Buerft verteibigte ber MBg. Stengel mit guten Gründen bie Bedeutung ber lateinischen Weltfchrift. Wir Deutschen hindern mit unferem alten Bobi ber edigen Schrift bie Ausbreitung unferer Sprache gur Beltiprache. Und in ben Bollsschulen tonnte für bas Erlernen der boppelten Schreib- und Druckschrift ben Rindern febr viel Rüblicheres beigebracht werben. Dann außerten fich aber herr Bfeiffer und ein tonfervativer Rebner icharf jugunften ber edigen Schrift. Die Debatte murbe fo erregt, bag herr Strefemann OI auf bie unrubigen Wogen gießen muste. Er fprach in ber Sauptfache für bie Lateinschrift. Dann aber trat Raumann mit einer febr feinfinnigen Rebe auf ben Blan, worin er mit febr weit bergeholten Grunben bie edige Cdrift berteibigie, weil fie fur une, namentlich für unfer Kunfigewerbe, geschichtlichen Wert bekommen batte. Unfer Runftgewerbe fei beute im Begriff, fich febr eigenartig zu entwickeln und in vieler Begiehung bas französische zu schlagen. Die Rebe wurde febr ausmerksam verfolgt. Raumann hat ja über Kunftgewerbe treffliche Anfichten. Aber Die Schattenseiten ber edigen Schrift unterfchatte er boch bebeutenb.

Pentscher Reichstag.

Fortsehung des Drahiberichts in der Morgen-Ausgabe. # Berlin, 4. Mat.

Bei ber Behandlung ber Petitionen bes Zentzalberbandes beuticher Baderinnungen, bes preußischen Landesberbandes ber Haus- und Grundbesitzerbereine u. a. gegen bie Badereiverordnung

bringt Abg. Schesbed (Zentr.) als Badermeister Material bor. Es wird gegen bie Badermeister in der rigorosesten Beise borgegangen. Sie find bas Rarnidel für die fozialpolitischen Elemente.

Abg. Binder (Soz.) verlangt Abergang zur Tagesordnung. Man solle die Bäckereiverordnung eher berichärsen, Abg. Günther (Bot.): Bor einer Aberspamming ber Durchsührung der Bäckereiverordnung muß doch gewarnt werden.

Abg, Grbr. v. Gamp (Abt.): Wir find fiets für eine großzügige Sozialpolitit eingetreten (Laden linfs.), aber gegen biefe Art ber Gesetzmacherei, wie fie bier gegen die Badereien stattgesunden bat, muffen wir uns wehren.

Abg. Riefeberg (Birtich, Bgg.): Alle burgerlichen Parteien halten eine rigorofe Durchführung ber Berorbnung ohne schwere Schäbigung ber Badereibesiper für unmög-

fchritten, auch auf einer großeren Eifenbahnstrede ben praktischen Beweis für die Zuverlässigfeit und Brauchbarfeit bes Spftenis zu erbringen. Die von Stratford on Abon nach Kineton führende Bahulinie ift mit bem Rramerichen Telephon ansgeruftet worben, und am Donnerstag bat man bie Einrichtung feierlich eingeweißt. Der Bürgermeifiet von Stratford nahm im Juge Blat, während in einer Enffernung von mehreren hundert Metern von ber Bahnlinie auf offenem Felbe in einem Belte ber andere Apparat aufgeftellt war, Gine Angahl hober Gifenbabnbeamter und eleftrotechnifcher Fachlente wohnte ber Eröffnung biefes telephonifden Berfehre mit fahrenben Bugen bei. Es geigte fich, bag bie Berbinbung ausgezeichnet funttionierte, und bag sowohl die vom Juge kommenben als die zum Juge gehenden Melbungen und Gespräche an den beireffenden Empfangsstationen mit aller wünschendwerten Deutlichkeit und Rarbeit aufgenommen werden konnten. Rach bem ntlich gunftigen Refultat biefer Berfu aussichtlich bas Gros ber großen britifchen Gifenbahngefellichaften bies Telephonibstem auf allen Saupifireden Englands einführen.

Theater und Literatur. Gine große bibliogra phische Seltenheit bringt bas Berliner Antiquariat von Martin Breslauer auf den Martt. Es ist dies die erste Ausgade der ersien gedrucken Schrift Authers. Ihr Thei ist: "Epn gedistlich edles Buchiehnn. Bon rechter buderschehd und dorstand, was der alt und neu mensche sev... Gedruckt zu Wittenbergt durch Joannem Grunenbergt... Ihle." Der Titelholzschnitt sammt von Lufas Cranach. In heide eine der g sand die Uraussübrung eines pfälzischen Bauernstüdes, "Bauern" betitelt, siart, dessen Antor, Franz Mäding, ein gedorener Leipziger ist. Der Dreiafter, hatte einen durchschlagenden Ersosg.

Bildende Kunst und Musst. Erosessor Artur Aiklisch wird an der Erosen Pariser Oper sämtliche vier Teile von Richard Wagners "Ring des Aibelungen" leiten. Die Aussichtungen sinden Ende Juni stat, die Proben beginnen Mitte Juni. — Der Musstprosessor Parker und der bestamte Libretist Hooter baden den Preis von 10 000 Doslar erbalten, der von der Metropolitanoper für die beste Oper in englischer Spracke von einem amerikanischen Komponisten ausgeseht war. Es batten sich im ganzen 33 Komponisten um den Preis deworben. Die Oper trägt den Titel "Mona" und behandelt eine Druidengeschichte aus den Tagen der römischen Herrschaft in England. Sie wird nächste Satson aufgesührt werden.

Aleine Chronik.

Busb Stoke (Lebk Correlation wird beben Lagei Natic neten Hanne 85 Si

(80

führt viel S um e eine (teilun lich. Soffentlich richtet fich bie Regierung banach. Die Berordnung wird in infamfter Weife angewendet.

Brafibent Graf Schwerin riigt ben Ausbrud. Der Antrag ber Betitionskommiffion wird ichlieftich angenommen. Die nächsten Befitionen betreffen ben

Eriak eines Bieichathentergefenes. 20bg. Dr. Pfeiffer (Zentr.) befürwortet Die Beitionen.

Die jestigen Buffande find unbaltbar. Bie fieht es mit ben Borarbeiten jum Reichstheatergefes?

Mbg. Dr. Müller-Meiningen (Bpt.) ichließt fich bem Borrebner bollonimen au. Die Borarbeiten follen beichleunigt werben.

Die Untrage ber Rommiffion auf Aberweifung als Material, begiv. jur Renninisnahme, werben angenommen. Der allgemeine Berein für

Mitcheift

eichiet an ben Reichstag bie Bitte: 1. Die allgemeine Bu-Saffung ber Misidrift, bor allem ber Sanbidrifiform im amtlichen Berfehr ber Reichsbehörben zu erwirfen, 2. bag allgemein ber erfte Schreib-Lefeunterricht in ber Bollefchule mit ber leichieren Altidrift beginne.

Die Rommiffion beautragt einftimmig, Die Perition jur Berudfichtigung ju überweifen. Abg. Binbewald (Birifch. Bgg.) beautrogt Abergang

Mr. 210.

aur Tagesorbnung. 965g. Dr. Stengel (Bpt.) begrunbet als Berichterfiatter ben Antrag ber Kommiffion. Die jepige Schreibichrift ift eine Falfdung und nicht eine wirklich beutsche Schrift. (Sallo und Larm.) Das wird nicht mit hohlen Phrasen, bağ bas Deutschium in Gejabr fei, erfebigt. Das Deutschtum bat mit ber Gdrift nichts gu iun. (Gelachter; Larm.)

Robner begrindet feine Forberung mit papagogifchen Rudfichten, mit ber Rudficht auf Die Deutschen im Ausland. Mbg. Dr. Afeiffer (Bentr.) fpricht für bie beuische Schrift, Bir follten unfere geiftigen Gliter wahren. Mbg, Benning (tonf.) fpricht in gleichem Ginne.

Mbg. Ged (Cos.): Die lateinifche Schrift ift Die internationale Berfebre- und Berftandigungefchrift.

Mbg. Strefemann (notl.): Die Tragweite Des Beidluffes, ben wir bente faffen, wird auferordentlich überfcant. Man fiellt bie beutiche Schrift ale bie Schrift ber beutiden Rultur bin. Warum wird bem in ben beutiden Edulen baneben noch Untiqua gelernt? Es gibt Mangbolle Romen in jedem Lager. Die Goeifie-Giefellichaft bebient fich burchweg ber Antiqua, weil fie glaubt, im Gelfie Goethes ju handeln. Wenn unfere großen beuischen Beitungen in Antiqua ericbienen, murben fie bem Ausland leichter verftanblich fein. Es handelt fich um eine 3wedmaßigfeite- und um feine Barteifrage.

Abg. D. Raumann (Bpt.): Es handelt fich in feiner Beife um eine Bariciangelegenbeit, fonbern jeben eingeinen leitet fein Tunftlerifches, wiffenichaftliches, beutichfprachliches Empfinden. In Diefem Ginne unterfdeibe ich mich bon meinem Barteigenoffen Stengel, ber fowohl ale Referent wie als Privatmann gelprocen bat. Die pfncologische und die charafterologische Ceite barf man nicht unterschaben. Aft benn in den romanischen Lanbern, ble nicht in ben Schulen mit beutider Schrift geplagt werben, ber Beift und die Energie fo viel beffer entwidelt? (Gebr gut!) Unfere Raufleute flagen febr fiber bie Schrift in ben Briefen, Die fie aus Rranfreich befommen. Die bentichen Belinigen in Amerita werben in beutschen Lettern gebrudt. Das Bilb unferer Sprache ift Die boutich e Schrift, eine etwas fpinige und edige, aber darafte. rift if che und erzieherifche. Die beutiche Gprache bat ibr eigenes Rleib. (Stirmifcher Beifall.)

Abg, v. Liebert (Rpt.): Rach Diefer rednerifden Leiftung für bie beutiche Schrift erfibrigen fich mohl weitere Ausfilbrungen. (Buftimmung.) Dem Befremben babe ich aber Ausbrud ju geben über bie haltung bes Regierungstommiffare in ber Kommifficu, daß bie Reicheregierung fo menig Gublung bai mit ben Anfchauungen und ben Gefühlen bes gangen beutiden Bollos. (Beifall und Biber-

Gin Boll von hundert Millionen, mit ber reidften Literatur ber Welt, bat boch wohl ben Anfpruch, feine Sprache in eigenen Charafteren wiedergugeben.

Es ift ungehenerlich, bag wir uns von Amerika bie Schreibmaidinen mit Antiqua haben aufbrangen laffen. Dir muffen berlangen, das unfere famtlichen Beborben Schreibmaichinen mit Fraftur anfchaffen. (Laden.) Warum geht Brofeffor Glengel nicht noch einen Schritt weiter und will auffatt umferer beutiden Biffern die romifden einführen? (Buruf: Deutiche Biffem? Arabifche! - Schaffenbe Beiterleit.) Das beutiche Bolt foll fich auf fich felbit befinnen und bei feiner Sprache bleiben, ber Gprache Luthers, (Boethes und Bismard's. (Beifall und Unruhe.)

Abg, Binbewald (Birtich, Bag.) gibt feiner Freude Musbrud über bie Buftimmung bes 216g. Roumann, Stoffen Gie ben toriditen Befdlug ber Rommiffion um. (Lebhafte Ohol-Hufe.)

Bigeprafibent Dr. Spahn rügt biefen Musbrud. Gin Antrag ber Rechten auf namentliche Abstimmung wird nicht gemigend unterficht. Bei ber Abftimmung erbeben fich für ben Antrag Birdewalb auf Abergang gur Zagesorbnung bie gange Rechte, eine Minberbeit ber Rationalliberalen und bes Bentrums und bie Mogeorbneten Roumann und Steffcher bon ber Bolfspariei. 3m Hammeliprung werben bann für ben Antrag Birbemalb 85 Stimmen gegählt, bagegen 82. Das haus ift alfo nicht

Freitag 1 Uhr: Reicheberficherungsordnung. Schluß nach 81. Uhr.

Prenfischer Landtag. Abgeordnetenhans.

(Fortfebung bes Drabiberichts in ber Morgen-Ausgabe.) 8 Berlin, 4. Mai.

In ber erfien Beratung bes Gefetentiourfes über bie Bofdmlung blinder und taubftummer Rinder führt Mbg. v. Roenidjen (fonf.) aus, bag ber Gtaat gu biel Laften auf b'e Probingen und Areife gewälzt babe.

Mog. Frhr. v. Bedlit (freitenf.): Es handelt fich bier um ein Rulturwert, mit bem ber breugifche Staat eine Ehrenvillicht erfüllt. An ber Frage ber Roftenverleilung barf bas Wert nicht icheitern,

Abg. Schmedding (Zentr.) begrüßt ebenfalls bie Borlage, wünfcht aber tonfessionelle Anftalten für Die taubfrummen und blinben Rinber.

Mbg. Dr. Schröder Caffel (nafl.): Die Rationalliberalen haben biefen Entwurf icon langit verlangt. Die blinden und taubftummen Rinber muffen fur bas Erwerbeleben herangebildet werden, damit fie fich auch felbit ernahren tonnen. Die Berteilung ber Roften icheint uns aber nicht richtig geregelt. Gur bie fonfessonelle Erziehung barf nur ber Bille ber Eltern ausschlaggebend fein. Bir beantragen Aberweifung bes Entwurfe an bie Unterrichts-

Mbg. Ernft (Bpt.): Wenn fich Staat und Gefellichaft biefer armen Rinder annehmen, fo handeln fie in ihrem eigenen Intereffe, indem fie biefe Rinder ermerb ?. fabig machen, ba fie fonft ber Armenpflege anbeimfallen murben. Bir hoffen, bag bas Gefet recht balb verabicblebet wird, (Beifall linte.) Der Rebner bittet ben Minifter, ben Abgeordneten Die Blinden- und Taubfimmmenanftalten in Berlin gugangig gu mochen, bamit fie ben Unterrichiebetrieb fennen lernen fonnen, (Buftimnning.) Abg. Sinegineli (Bole): Ber Gefenentwurf ift für

uns unannehmbar, wenn ben polnifchen taubfimmmen und blinden Rindern in ber Schule Die Mutterfprache borenthalten wirb.

Mbg. Dr. Lieblnecht (Sog.) wendet fich gegen bie Ronfeffionierung biefer Schulen. Die Borfage geht an die Unterrichtstommiffion.

Deutsches Reich.

Sof. und Berfenal-Rodrichten. Der König bon Schwisten den ift gestern abend von Karlsrube nach Berlin alsgereist. Der Großherzog von Baden gab ibm das Geleite bis zum Babnbof.

* Gin Zwischenfall beim Raiferbefuch in Gemin. 2013 fich ber Raifer in Glenna von der Jacht "Sobengollern" nach bem Juge begab, ichleuberte ein Unbefannter bem Monarden ein Balei Dolumente bor bie Guge. Unter bem Bublifum entftanb eine Bewegung, ba niemand begriff, was ber Burf begweden follte. Das Bafet murbe bon Boligifien aufgehoben und bem falferlichen Hofutanten febergeben. Es enthielt nach ber "Tribuna" eine Darlegung, in ber bie in Genna wohnenben Bermanbien bes verftorbenen Rittergutebefibers Landrat Birfner, bee Schenfers bes Gutes Radinen an ben Raifer, ihre Rechte auf bas But geltend machen. Ihre Binfche nach außergerichtlicher Beilegung ber Angelegenheit feien bisber nie an ben Raifer gelangt, und fie hofften, auf Diefem Boge gu ihrem Recht gu fommen. Gie berfichern in bem Dofiment, Londrat Birfner habe fich gur Zeit ber Genfung in berartiger Berfoffung befunden, daß er feinen gefehlich gultigen Aft habe bollgieben tonnen. Der Raifer fei im untlaren barüber gehalten worden, er wiffe weber von der Exificus ver Erben noch bon ber Morbbinmincht bes Schenfers. Die "Tribuna" melbet nicht, ob bie Polizei ben Schleuberer ber Bittidrift berhaftet bat.

* Bom berftorbenen Fürften Georg bon Choumburg. Lippe fei noch ein ritterlicher Bug in bie Grinnerung gurudgerufen. Als bas gur Erledigung ber vielerörterfen Lipper Thronfolgefrage mit Ermächtigung bes Bunbeerate berufene Schiebegericht, bas aus 14 Mitgliebern bes Reichs. gerichts unter Borfin des Reichsgerichtsprafibenten Grben. b. Sedenborf bestand, am 25. Oliober 1905 babin entichteb, bag die Linie Lippe-Biefterfelb in Detmold ihron. folgeberechtigt fei, war Gurft Georg ber erfte, ber bem Grafregenten und nunmehrigen Fürften Leopold gur Lippe telographisch feinen Glüchvunsch mit folgenden Worten ausspracht: "Coeben erhalte ich bie Nachricht, bag bas Schiedegericht ju Ihren Gunften entichieben bat. Da ich bon bem Rechte meines Saufes ebenfo überzeugt war wie Eure Erlaucht bon bem bes Ihrigen, mußte ich auf richterliche Enischeidung bringen. Radfoem Dieje gu Ihren Gunften ausgefallen ift, will ich ber erfte fein, ber Guter Erfaucht ju biefem Ausgang Glud wünicht und ber Soffnung Ausbrud gibt, bag 3bre Regierung unferem gemeinfamen Glammflande jum Gegen gereichen moge.

* Abolf Boermann i, ber Chef ber Boermann-Linie und ber befannten Samburger Rechercifirma C. Woermann, ift, wie in ber Morgen-Ausgabe icon mitgeleilt wurde, in ber Racht gum Donnerstag im After bon 63 3abren geftorben. Mit Abelf Woermann, auf ben Bismard bas Bort bom "foniglichen Raufmann" prägte, ift eine ber marfanteften Berfonlichteiten Samburgs und einer ber bebeutenbiten Raufleute Deutschlands babingegangen. Abolf Woermann und feine Firma C. Beermann find fur bie Entwidsung ber beutschen Rolonien in Afrika von bahn-brechender Bebeutung gewesen. Die Firma legte als erfie Sanbelsfirma eigene Fafforeien wur Pfantagen in Ramerun, Gebun und Liberia an, Abolf Boermann, ber im Babre 1874 in Die voterliche Firma eintrat, richtete feine gange Taifraft auf Beftafrifa. 1880 gründete er Die Afrifanische Dampfergesellicaft, Die beutige Boermanngweds einer regelmäßigen Berbinbung gwifden Deutschland und Bestafrifa. 1884 erwarb er bae Dinbungegebiet bes Ramerun-Aluffes und ftellte es bem Deutschen Reiche als Schutgebiet jur Berfügung, Die Sandelsbegiebungen bes Er- und Imports ber Firma behitten fich bann über gang Dentich-Gubweftafrifa aus. Abolf Wormann hat fich auch im politischen Leben fewohl feines engeren Baterlanbes wie auch bes gesomien Deutschen Reiches elfrig betätigt. Er war Mitglieb ber Samburger Bürgericaft und gehörte von 1884 bis 1890 bem beutiden Reichstag als Bertreter bes Babifreifes Samburg 3 an. Er war in ibm Mitglied ber nationalliberalen Bartet, Geit langen Jahren Mitgiled ber Samburger Sanbelefammer, war er gulest beren Borfigenber. Geit einem Jahre bat Wortmann fich bon ber Leitung feiner Unternehmungen gurudgezogen und bat biefe feinem Bruber Conard überlaffen. Gerner legte er feine Amier in ben Auffichteraten verschiedener bamburgifcher Geschfchaffen nieber; nur bem Bermoltungerat ber Somburg-Amerita-Linie und ber Deutschen Oftafrita-Linie geborte er bis gulest an. Worrmann mar icon feit langerer Beit ichwer leibenb. Die Aberanftrengungen früherer Jahre und Tropenfrantbeiten baben feine Arafte por ber Beit aufgerieben. Am Dienstag war er von einem Schlaganfall betroffen worden und zwei Tage fpater machte ein aweiter Schlag feinem Leben ein Enbe,

* Gin ameritanifches Gefchent für Raifer Withelm. Die aus Basbington berichtet wird, bat Brafibent Taft bas Kongregmitglied Bartholdt ju feinem perfonlichen Bertreter bei ber itherreichung ber Miniaturnachbilbung bes Bafbingioner Cieubenbenfmals an ben beutiden Raifer

Abend Ausgabe, 1. Blatt.

* Bahlablammen gwifden Rationalliberalen und Freis finnigen in der Proving Sadifen. Rachbem Die Nationalliberalen in Nordhaufen Die Gegenfandibatur gegen ben Fortidrittler Dr. Wiemer gurudgezogen haben, ift gwifchen ben Rationalliberalen und ben Freifinnigen ber Brobing Sachien vereinbart worben, bag bie brei Wahltreife, Torgau, Sangerhaufen und Erfurt, ben Nationalliberalen überlaffen bleiben, bagegen bie Fortidrittler in Bittenberg und Nordhaufen von ben Rationalliberalen unterftugt werben.

* Gin 3mifdenfall im elfaß-lothringifden Landesaus. fdug. In der geftrigen febr bewegten Cibning bes Lanbesausichnifes wurde über ben Antrag Beber und Genoffen, ber fich gegen ben Berfaffungsentwurf und bie Babifreiseinteilung ber Reichsregierung richtete, verbandelt. Beber fibte bei Begrindung biefes Antrags eine fo beftige Rritif an ber Regierung, ber er besonbers wieber politifche Gefinnungeschnüffelei vorwarf, bag ber Staatsfefreiar Born b. Bulach ihm angerft icharf entgegentrat. Er nannte bie Ausflidrungen Webers ein Sammelfurium von groben Ansbruden und ungezogenen Beleidigungen, wie er fie in feinem gangen Lebent noch nicht gehört babe. Er-muffe es fich überlegen, ob ein folder Mbgeordneter bet Stanen fei. Bei biefen Worten rief Weber in ben Caal;

* Bur elfaß lothringifden Duellaffare. Bu ber geftrigen Musgabe ber "Strafburger Boft" veröffentlichen ber Poligeipröfibent von Den, Benebach v. Reimberg, und ber Kreisbireftor von Strafburg, Frbr. v. Gennningen, eine Erffarung, bergufolge fie fich bei ber Staatsanwalticaft wegen Sevausforderung jum Dueff angezeigt haben. Die Borgofchichte Diefer Angelegenheit bat, wie mitgeteilt, bereits im Landesausichuf Erörterung gefunden und erregt fortgefent beträchtliches Muffeben.

" Die frangofifche Spionin. Die frangofifche Sprachlehrerin Thirion, Die wegen Spionage verhaftet worben ift, machte fich gunadit baburd berbachtig, bag fie mit mehreren Offizieren in Coln in Begiebungen treten moffte. Diefe Offigiere machten ihren Borgefesten Mittellung, worauf die Dame beobachtet wurde. Radbem man fie auf ibren Rolfen genau überwacht und bas notweifbige Beweismaterial gesammelt hatte, fdritt man gur Berhaftung. es ift für bie Unterfuchung augerordentlich ftorent, daß ble Berhaftung verzeitig befannt geworben ift. Die Dame lengnet unausgesett; bas Beweismaterial burfte aber berart übergengend fein, bag ibre Schuld bewiefen werben

* Ralgen ber Maifeier. In 1. Mai haben 10 000 Mitglieber des Metallarbeiterverbandes in Samburg gefeiert. Dovon pahmen 2300 am 2. Mai bie Arbeit wieber auf, 2000 Arbeiter find einen Zag ausgesberrt worben und nahmen am 3. Mai vie Arbeit wieber auf, 3000 find 2 Tage ausgesperrt worben und nahmen die Arbeit am 4. Mai wieber auf, die übrigen 2700 find gebn Zage, alfo bis junt 11. Mai, ausgesperrt.

* Starbeiterftreit. An den Mannheimer Fabrifen des Ber-eins deutscher Olfabrifen baben gestern trild % der Arbeiter wegen Richtbewissigung der Lobnforderungen die Arbeit nieder-

Barlamentarifores.

Die Rumfuicher . Rommiffion beriet geftern ben inbalflich mitgeteilten § 5 ber Borlage, ber bon ber Unter-fagung bes Gewerbebetriebs gegenüber Aurpfuldern ban-Der Baragraph murbe mit unwesentlichen Anberungen im Ginne ber Regierungsborlage angenommen. Bon fortfdrittlicher angilicher Geite wurden hartere Strafen ale gegenüber ben Rurpfufdern gegenüber folden Arzien berlangt, Die unter Berleitung ihrer Gtanbesehre fich jum Dedmantel für bas Treiben bon Rurpfufdern bergeben, Solde Argte murben bon einer Ceite mit Sigrebat. teuren verglichen. Gur bie zweite Lefung ber Rommiffion murben Antrage in Diefer Richtung angefündigt,

Die eifaft lathringifche Berfaffungereform. Im nachften Dienstag wird bie Reichatags-Rommiffion gur Borberatung bes elfaß-lothringischen Berfaffunge-Entwurfes ihre Berbanblungen wieber aufnehmen. In ihrem Mittelpunft wirb gunachft ber viel umftrittene Entwurf einer neuen Babifreis-Gintellung für Gliaf Lothringen fteben.

Die Fernsprechgebührenordnung. Die Budgetfommiffion bes Reichstages berief über die bom Plenum gurudgewiejene Fernfprechgebührenordnung. Die Ronfervativen, bie Reichspartei, bas Bentrum und bie Birtichaftliche einigung brachten folgenben Rompromigantrag ein: Die Grundgebühr ift die Bergutung für bie Aberlaffung und Unterhaltung der Appavate, folvie der Bau und die Inftandbaltung ber Sprechleitungen, Gie beträgt in Reben mit nicht mehr als bunbert Anichtuffen 50 D., über 100 bis 1000 Anichtüffen 65 M., mit über 1000 bis 5000 Anichtüffen 75 Me, mit über 5000 bis 20 000 Anschlüffen 90 M., mit über 20 000 bie 70 000 Anichluffen 100 M.; bann für jebe ber angefangenen weiteren 50 000 Anichluffe 10 20. mebr jabrlich für jeben bon ber Bermitilungefielle nicht weiter als 5 Rilometer entfernten Unidfuß.

Gine Befchranlung ber Danerreben im preugifden Mbpearoneienhaufe? In ber Gefciafisoronungefonuniffion bes preußischen Abgeordneienhauses bat ber freitonservative Abgeordnete Biered beanfragt, folgende Beftimmung in bie Weidaftsordnung aufgunehmen: "In ber zweiten und britten Beratung ift Die Dauer einer Rebe bei ber allgemeinen Befprechung auf eine Stunde, bei ber Gingelbesprechung einschlieglich ber Begrundung und Grörterung bon Abanderungsborichlagen und Rejolutionsantragen auf breifig Minuten beichrantt. Roch Ablauf ber Rebegeit ift bem Rebuer burch ben Brafibenten bas Bort gu entgieben, falls nicht bas Saus auf Antrag ausnahmsweise eine Berlangerung ber Rebegeit beichlieft. Der Beichfuß erfolgt ohne Begründung und Befpredning bes Antrages."

Deutsche Rolonien.

Gin neuer Rupferfund in Deutsch Gubwoftafrifa. Bie aus Deutid-Gubweftafrita gemelbet wire, ift ein großer Rupferfund auf ber garm Beibelberg, bie einem Beren Tobias gehort, gemacht worben. Die Analpje bes Grzes

ergab 18 bis 20 Prozent Rupfer, etwas Blei und Gilber. Gin Ennbifat gur Anfichliegung bes Rupferfundes bat fic gebifdet. Leiber fehlt es noch an fliffigem Rapital. Babrend die Erze von Tinneb und Diavia meift in Rall bortommen, bat man es in Beibelberg aufdeinenb mit Grantt ju tun. Wir weisen barauf bin, bag Rupfer im Granit manchmal mit Gold berounden auftritt. Das ift auch im Gebiet ber Chupeberge ber Gall.

Zeite 4.

Ansland. Belgien.

Der Gejundheiteguftanb ber Ronigin ift berhallnismäßig gut, Die Mittelohr-Entzundung berfauft normal; Bulletins werden nicht veröffentlicht,

England.

Die Arbeiterverficherung. Das Unterhaus bat bie Berficherungsvorlage in erfter Lejung einstimmig angenommen.

Gin Unfall bes Militarluftidgiffes. Das Militarluftiditif "Lebandy", das feinerzeit der "Morning Bou" gehörte und am 28. Ottober vorigen Jahres nach der Sahrt von Batis nach Alberihot bei der Landung aufgeichlist wurde und feitdem ausgebeffert wurde, machte gestern wieder feine erfte Sahrt. Beim Abitieg verlor Die Führung die Berrichaft fiber bas Luftichiff, bas ich in den Banmen verfing und mit lautem Anall platte. Es liegt jett "gänglich gertrum-mert da. Die fieben Mann ftarte Bejatung ift mit fnapper Rot davongefommen.

Italien.

Bom Juternationalen Breffefongreft. Rach ber acmeldeten Eröffnung des Kongreffes erinnerte der Brafibent der Internationalen Union ber Breifevereine, Chefredafteur des "Reuen Wiener Lagblatts" Wilhelm Einger, an die erfte Tagung bes Rongreffes in der ruhmvollen Sauptstadt des gliidlichen Staliens, an die Teilnahme des Ronigs humbert und der Ronigin Margherita, fowie des jetigen Königspaares. Er gebodite ferner der Berdienfte des Stalieners Toreili-Biollier um das Statut der Union, um dann die boben Aufgaben der Breffe, die jum Teil foft wideripruchsboll feien und die vielfeitigen Anforderungen der menschlichen Gesellschaft an die Charaftere und Weistes-gaben der Journalisten zu ffizzieren, Singer schloß mit einer begeinterten Huldigung für das Königspaar und das von nationalem Jubel erfüllte Italien.

Rubland.

Das Befinden Sinfonows. Das Befinden Giafonows gibt, wie in feiner nächiten Umgebung verfichert wird, an feinerlei eruften Beforgniffen Anlag. Die Argte vertreten die Anficht, daß balbigft eine entichiedene Wendung jum Befferen eintreten wird und es bann möglich fei, den Patienten jur vollitändigen Genefung in ein Conaforium om finnischen Meerbufen oder ober nach Davos zu bringen. Als Bertreter Sjajonows wird to wie bisher Recator weiter fungieren.

Der Reichsichan. In ber Rommiffion ber Reichsduma für Wege und Bertehr erflatte bei der Beratung über die Beichaffung von Mitteln für Sofenbauten der Bertreter bes Finangminifterinms: Bei Der gegenwärtigen glaugenben Lage bes Reichsidjages fei eine Anleihe für hafenbauten unnötig. Die Kommission beichloß darauf, von einer Anleibe abzufeben und die erforderlichen 210 Millionen Rubel auf sieben Jahre gleichmäßig berteilt aus Mitteln bes Reichsichates anautreifen.

Rumanich.

Bring Carol, ber Cobn bes Reondringen, tritt nicht in ein preußisches Regiment. Dem "R. W. Tagebl." wird aus Bufarest gemeldet: Die von verichtevenen Zeitungen veröffentlichten Nachrichten, daß Being Carel, der Cohn bes rumanischen Aronbrig enpoares, gut feiner militärifden Ansbildung fich noch Berlin begeben wird, nit volltommen unbegrundet, Richt einmal eine Reife nach Berlin ift geplant. Dem Bringent ift der General Perticari als militärifcher Erzieber beigegeben morden,

Türket.

Bum Raub in ber Omar-Mojdee in Jerufalem, Der Couperneur bon Bernfalem verlangt die Genehmigung der Priorie auf Berbangung des Belagerungszuftandes Da die Aufregung der bortigen iflamitifden Be bolferung to bedeutend ift. daß feit gebn Tagen niemand magen fann, die weltgeichichtliche Omar-Moichee gin betreten. Es wird, wie bereits furg gemelbet, einer englischen Gesellichaft, die unter dem Grofwesie Riamil die Konzession gur Ausgrabung des Edjages Davido erbielt, der Bormurf gemacht, dieje Rongeffion auf heilige Stätten ausgedehnt gu haben; hiertei wurde in einer Racht die heilige Grotte, Die ftets geichloffen bleiben mußt, durch Beite dung geöfinet. Geither feblen bafelbit Gegenftande bon ungeheurem Bert: die Arone und die Watten Calomons, fonbare Pergamente und anderes, Man befürchtete allgemein ein Chriften - Maffafer, bas nur mubiam bintangehalten werden fonnte. Der bei ben englischen Ausgrabungen angestellte Armenier Macasdar wurde als verdächtig verhaftet. Die Augelegenheit wird in der tijeriichen Rammer zu lebhaften Grörterungen führen.

Bereinigte Stanten.

Bum Rudfritt Sills. Rach einer Ronfereng mit bem Brafibenten Zaft teilten die Rongregleute Lover und Brantley mit, fie wurden ihre Sill-Refolution gurudgieben, da fie nunmehr übergeugt feien, dah Bills Rudtritt in feiner Beziehung jur Ralt = frage gestanden babe.

Der englischenmerifanische Coniebogerichtebertrag. Bon guftandiger Geite wird erflart, dag ber Befetentwurf des englisch-amerifanischen Echiedsgerichtsbertrages fowcit gediehen fei, daß er innerhalb aweier Wochen der britischen Regierung unterbreitet werden

Wiesbadener Engblatt.

Nordamerika.

Die Revolution in Mexito. Ins Bresidio in Texas wird gemeldet: Die Aufstandischen, nadidem fie die Belagerung bon Djinaga hatten aufgeben milfen, wurden borgeftern bei El Gato nach jedisit undigem Rampfe geidlagen. Die Regierungstruppen verloren 20 Tote. Die Berlufte ber Mufftanbifden find unbe-fannt. Die Aufftanbifden baten ben Safenort Maiotlan, wo fich viele Amerifaner befinden, eingenommen.

Mittelamerika.

Attentat auf ben Brafibenten von Banama. 213 der Präsident der Republik Pananta Dr. Arojemera in David einem Banfett profidierte und eine Rede hielt, wurden auf den siehenden Präsidenten durch das Fenfter fechs Revolverichnisse abgegeben, ohne ibn jedoch au treffen. Der Revolverichuse tonnte bisber nicht ergriffen merben

Ein italienifdes Ariegeichiff fur Sniti. Das italio niiche Kriegsichiff "Umbria", bas durch Bermittlung eines beutichen Agenten an Saiti verfauft worden ift. tritt jest seine Ausreise nach Westindien an und wird in 18 Tagen in Port-au-Prince erwartet, Die "Umbria" ift nad dem Ramen des Brafidenten bon Saiti in "Antoine Simon" umgetauft worden. Der Rapitan und die Mannichaft besieben aus Deutichen. Der "Untoine Simon" ift ein Schiff von 3100 Tonnen, fann 16 Anoten fahren und hat eine Armierung von 16 Geichnigen; er bringt 6000 Chaffepotgewehre und fünf Millionen Batronen nach Hait, das 200 000 Mark für das Ediff bezahlt bat.

Offafien.

Die Rebellion in Canton niedergeschlagen. In der Stadt Canton herricht wieder Rube; Die Retellion ift vollständig niedergeichlagen. Der Bigetonig ordnete bie vollständige Ausrottung ber Rebellen an und fundigte ichvere Strafen für jämtliche Teilnehmer on der letten Aufruhrbewegung fowie eine Revision des Gefebes über das Waffentragen an. Er hat den englis iden Converneur in Songfong um Mitarbeit an diefem Werfe gebeten, nomentlich infoweit es fich um ben Waffenichnuggel handelt. Roch Conton find fects Aricasidnifte abgegangen, um ber Boliget bei ber Guche nach ben Rebellen Silfe gu leiften.

Das Bandenunmefen in ber Manbidurei. Bon ben dinefiiden Truppen gerftreute Tidjungufenbanden bemuruhigen wiederum die Bewohner, Eine Truppenobteilung, welche die Banden verfolgte, wurde durch ein Ravalleriebetachement aus Mufden beritarft. Der neue Generalgouverneur erfucte um die Entfendung ber fechften Division nach ber Mandichurei.

Gine neue Bahn in Japan. In Japan wurde die Bentral Cijenbahn, welche bon ftrategifchem Wert und

fommergieller Bedeutung ift, eröffnet,

Ans Siadt und Land.

Wiesbadener Hachrichten.

Ottofar Schupp .- Unter außerorbentlich gabireicher Beteiligung wurde geftern nachmittag in Connenberg bie Leiche bes Bfarrers a. D. Ottofar, Schubp gu Grabe getragen und an ber Geite feiner ibm im Tob bereits borausgegangenen Gemablin gur ewigen Rube bestattet. Der Bestattung auf bem Stiebhof ging eine Trauerfeier im Sans voraus, bei welcher Gebeimer Konfiftorialret Dr. Gibach in berglichen Worten bem Berftorbenen einen ehrenben Rachruf widmete. Geine trefflichen Gigenichaften feien nicht nur als Geelforger, fonbern auch als Menfch zum Musbrud gefommen. Geine Rachftenliebe babe ber Ber-ftorbene burch bie Schaffung wohltätiger Ginrichtungen bewiesen, und fein Ruf als Bolleschriftfteller fei weit über die Grengen feiner Seimat gebrungen. Generaffuperintenbent D. Maurer fprach ebenfalls tiefempfunbene Borie, In bem fich hierauf nach bem Friedhof bewegenden Trauering fonnte man eine große Augabl Weiftlicher, Amtebrüber aus nah und fern bemerten; auch bie Beteiligung ber fommunalen und ber lirchlichen Rorpericaften Connenberge und Rambache, ber Lebrericaft, bes Mannergefang-Bereins "Concordia" und ber Burgerichaft war febr und gab Zeugnis von ber Liebe und Berehrung, bie bem Berftorbenen allfeits gegollt wurde. Die Grabrede hielt herr Bfarrer Benber. - In biefen Tagen ftarb auch eine in Bromberg lebenbe Ochwester bes Bereivigten und murbe fait gur felben Stunde gur ewigen Rube gebettet.

Der Bentralvorffand bes Gemerbevereins für Raffan bat in feiner letten Borftanbefigung befchloffen, bag, foweit fich ein Beburfnis bafür ergibt, noch Möglichkeit an ben gewerblichen Fortbildungefdulen Lebrer im Sauptamt angestellt werben. Befonbers foll barauf bingewirft werben, baß jum 1. April nachften Jahres icon berartige Unftellungen in Sochit, Griesbeim, Comburg, Limburg und Biebrich erfolgen. Erbebliche Mehrfoften erwochien baraus ben Gemeinden für ben Anfang nicht, ba biefe, ber Ctaat und ber Zentralverein fich in die Roften feilen. - Dem Plan ber Sandwerfetammer auf Errichtung einer Gewerbeforberungsanftalt wurde zugestimmt. Zugleich bat er fich bereit erffart, bem Unternehmen nach Möglichfeit forberlich gu fein fowie bemfelben bie Gintichungen bes Bewerbebereine für Raffan jur Berfitgung gu fiellen. Bur weiteren Berfolgung ber Angelegenheit wurde eine Rommiffon ge-

Lehrfurfus für ben Betrieb von Weiben. Die Landwirtichaftetammer für ben Regierungebegirt Biesbaben veraustaltet in ben Tagen vom 29. bis 31. Mai 1911 in Sachenburg (Westerwald) einen 2. Lebrfurjus für ben Betrieb von Weiden. Die gwedmäßige Anlage und richtige Bewirticaftung ber Beiben baben für eine lobnenbere Geftaltung ber Biebjudit und für eine Steigerung ber Rente aus ber Biebhaltung eine fo große Bedeutung ocwonnen, bag bie Berbreitung befonderer Rennmille uver bie Beibebewirtichaftung im Flachland und Sohengebiet jue Rotwenbigfeit geworben ift. Der fiarte Befuch und ber gute Berlauf bes 1. Weibefurfus batten ber Landwirt-ichaftstammer für ben Regierungebegirt Wiesbaden gezeigt, bag ein Bedürfnis für folche Rurfe vorliegt. Der Antius ist fowohl für Landwirtschafts- und Tierzuchibeamte ale auch für prattifche Beibewirte bestimmt. Die Bortrage werben jeweilen in ber Beit von 81- bis 1 Uhr abgehalten, mahrend en ben Rachmittagen praftifche Demonstrationen und Exturfionen flattfinden. Anmelbungen gur Teilnabme an bem Rurfus find bis jum 22. Mai b. 3. an bas Burean ber Landevirtichaftefammer Wiesbaben, 3bfteiner Strafe, ju richten.

- Fernsprechwefen. Ben guftanbiger Gelie werden wir im hinblid auf Die beworstehende warmere und baber and gewitterreichere Jahreszeit barauf aufmertfam gemacht, bag tvabrend ber Dauer bon naben und ichweren Gewittern bon ber Ternfprechvermittelungeanfialt Gefpradeberbindungen nicht ausgeführt werben. Gamiliche Ferniprechapparate find gwar mit außerft empfindlichen Blipfdupvorrichtungen berfeben, welche etwaige Entlabungen atmofpharifder Gleftrigifat ficher auffangen und ab leiten, inbes wird immerbin empfohlen, bei naben und schweren Gewittern die Fernsprechapparate und Leitungen nicht zu berühren. Gleichzeitig foll hier nochmals baranf hingewiesen werben, bag bas bon manchen fo beliebte Ausbäugen bes Sorers mabrent bes Gewitters gar feinen Bert bat und eber Schaben als Augen bringt.

- Die intereffante himmelbericheinung. Dan ichreibt und: In Ihrer Abend-Ausgabe bom Dienstag, ben 2. Mai, bringen Gie eine Rotig fiber eine in Biebrich beobachtete intereffante himmelbericheinung, bon welcher ich auch in Mainger und fonftigen Blattern gelefen habe. Bie mir ein glaubwürdiger, in Biebrich wohnhafter Beuge mitteilt, wurde an jenem Tage im "Rheinischen Sof" gu Biebrid ein Geft gefeiert, wobet bie Teilnehmer fich burch Auffteigenlaffen bon Ballons, bie mit beiger Luft - burch ein tleines Benginfeuer - gefüllt find, ein Bergnugen machten Mein Augenzeuge bat ju genan ber von Ihnen angegebenen Beit biefen Borgang beobachtet und behauptet, bof biefe Ballous mit Ihrer himmelserscheinung ibentifch find,
- Rleine Urfachen, große Wirfungen!

- But abgegangen. Am Bismardring lief gestern abend ein etwa breifabriges Rind fiber bie Geleije ber Strafenbahn, fur; bebor ein Bagen bie Strede poffierte. Die Mutter lief bem Rind nach, ftolperte und fiel quer fiber ble Schienen, nur wenige Schritte von bem in voller Gabrt naber fommenden Bug entfernt. Dem Gubrer gelang es glüdlicheitveife im festen Moment ju bremfen und fo Mutter und Kind ju retten. Aur die Sahrgafte twarer

etwas burcheinanbergeschüttelt worben.

- Ginbrud. In ber Racht bon Dienstag jum Dittwoch flattete ein Einbrecher bem Kinematographentbenter in ber Wellripftrage einen Befuch ab. Der Tater batte fich abends im Mort verftedt gehalten, war nach Schluft ber Borftellungen in ben Raffenraum gebrungen und bat bort bie Raffe erbrochen, ohne jedoch Gelb ju finden. Geine Bemühungen, einen Schololabenautomat feines Inhalts gu berauben, hatten feinen Erfolg. Mus Arger über fein Bech bemolierte ber Tater bann ben Antomaten fowie einige Einrichtungegegenstände und verfdwand follieglich unter Mitnahme einer großeren Angahl Gintrittsfarten, bie er am nächsten Tage in ber Rabe bes Rochbrunnens weit unter Breis verlaufte. Den Leuten, welche bie Rarfen erftanben, wurden fie natürlich abends an ber Raffe tonfisgiert. Dadurch fant man aber bem Tater auf bie Cour. Bestern murbe er bereits verhaftet. Geine Berfehlungen foll er bereits eingestanden haben.

- Jugendliche Diebesbande. Die biefige Boligei hob in einem Renbau an ber Marftrage eine gange Banbe jugendlicher Tangenichtie aus, die aus fieben ichulbflichtigen Rnaben im Alter bis ju 13 Jahren beffanb. Die bleiberfprechenden Jungen brondichanten bie Weichafte ber inneren Stadt burch Labenbiebftable, beren Ertragniffe fie nach bem Reller bes oben ermabnten Reubaus brachten unb bort berteilten. Die meiften bon ihnen ichwangten bie bericbiebenen Boffeidulen, welche fie besuchten, und nachtigten euch in bem Renbau. - 3m Jufammenbang bamit fieht Die und von anderer Geite jugegangene Mittellung, wonach mehrere Rnaben geichloffen pon Gduilleuten gur Bache geführt worden fein follten. Bie und biergu mitgefeilt wirb, find bie Rnaben nicht gefeffelt, fonbern nur bon ben Schuttleuten om Armel gefaßt worben, um auf biefe Beife einen Gluchtverfuch gu verhindern, bevor bie Berfonalten festgestellt waren.

- Sehler und Stehler. Bu ber unter biofer Gbin marte gestern bon uns mitgeteilten Rotig bittet und ber Frijent Friedr. Schlotter, Walramftrage 27, mitguteilen, baß er mit bem erwähnten Frifeur G. in ber Baltamftrage nicht ibentijd ift.

- Lebensmilbe. Der 67 Jahre olle Goubmachermeifter Sch. aus ber Saalgaffe bat fich infolge wirticaftliden Rudgangs und Furcht bor langerem Giechtum burch Offnen ber Salefchlagaber bas Leben genommen.

- Wohnungegwang ber Beamten und Lehrer. Der Berliner Lehrerberein bafte am 8. September b. 3. an bas Stanteminifterium eine Gingabe gerichtet, in ber um Aufhebung bes Wohnungsgwangs ber Beamten und Lehrer gebeten murbe. Runmehr bat ber Rultneminifter Erott ju Colg im Ginvernehmen mit bem Minifter bes Innern und bem Finangminifter ben Befcheib erteilt, bag eine Anbernug ber bestebenben Beitinmungen fiber bas Auswärtswohnen ber Beauten und Lehrer nicht in Husficht genommen werben fann. Den Gefuchen ber Lebrer und Lehrerinnen, in ben Bororten wohnen gu burfen, fonne, feweit fie berechtigt feien, icon jeut entfprochen werben. Die Enticheibung über folde Gefuche fiebe ber Gontauffichtebehörbe, in Berlin ber frabtifchen Schuldenutation ju, welche noch ben gemachten Erfahrungen berechtigten Ansprüchen Rechnung trüge. In besonderen Gallen bliebe es ben Beteiligten unbenommen, fich beschwerbeführend an bas Königl. Provinzialichillollegium zu wenden.

- Hus ber Schule. In ber Coule chies Befterwalbboridens war ber Lebrer mit ben neugufgenommenen Retrinen beichäftigt. Da erpopen fich bloblich awei Soff-

ming berli ginge amet, bas c Derre Dans Low i Stuffi Mund

mittag (nahe f a m i Rhein meinje Indet Brei geftellt

findet itait. Mumi hoerden Rapelle menter der 6. Kapelle Progre gelang Mumi dis jeh iousend Abend ivendur für H abonne ftaltun uns de Starl P Königin

bitrger Beifall Colifter bellen beimine Oranje finbet 11 Cd Monaeri 0 Beigen pertr 2 Mito ichlofier

sulojen

baben nebnigi antragt für die die folie auferleg noch fo bat bie fommen Realfter nicht ei fchlüffen baltspor flandet Auffrelli 17 485 2 worden füllensta foll in b

Bilb. Renntag gu befor Bewegun much (Be gar Tre Tätigfei Fahrt pi der lehte ob es m fcaffend timmte biergu & und 28 blume feiert ber

Das Sr fiebensw ausschuff nahm be ichnle sei eine Ort Der Box Beder B in fenter

Amtogeri mährend Biesbade biefigen Miesbade und Sirecht inte nommen mungebolle Burfdiden, tofften ibre Goden gufammen und berließen fillifdmeigend ben Schulfaal. Der Lehrer lief Die Buben ruftig gieben, und erft als fie braugen borbelgingen, bffnete et bas Genfter und rief ihnen gu: "Run, ib: swei, wo wollt ihr benn bin?" Wie felbiwerftanblich e'wiberte einer: "Saml" Der Lehrer: "Go?" "Ja", fagte ba bas andere Bürfdichen, "es eft uns lad (leid) worn bei bir!"

Freitag, 5. Mai 1911.

— Aurgaste, Ses sind dier eingetroffen: Mitglied des Derrenbaujes Gebeinrat v. Böttinger aus Sibertild im Dotel Rassauer Sof", Generalleutnant v. Sindelden aus Danzig im "Dotel Kölnischer Sof", Kammersänger Jahlowfer aus Karlsrube im "Keitdens-Gotel", Kanierlich Kussischer Gesandschafts-Atlacke Huft Mourous und Rünchen im "Dotel Hobenzollern", Fürstin Golinfoff aus Vetersburg im "Dotel Wilhelma".

Die Bereinigung ehemaliger Augustaner (Angehörige bes Königun-Auguste-Garde-Grenadier-Regiments Ar. 4) aus Wiesbaben u. Umg, veranstallet am Sonnisg, 14. Mai, von mach mittags 4 Uhr ab im Aieolaischen Saale zu Mittelbeim inahe ber Station Öltrich-Winfel) eine gemütliche Jusia mienlicht, von und fammentunft, wozu die Kameraden aus Wiesbaden, dem Abeingau, bem Lunft, wozu die Kameraden aus Wiesbaden, dem Abeingau, bem Lunden, vom Main und Taunus mit ibren Angeborigen eingeladen find. Bür angenehme Unterdaltung unt Tanz und geberigen Engeladen find. Bür angenehme Unterdaltung unt Tanz und geberigen Engeladen find. Bür angenehme Uhrebaltung unt Tanz und geberigen Bewirtung ift beitens geforgt. Die gemeinsame Abfahrt vom Wiesbaden erfolgt 2 Uhr 45 Min.

— Der Schühenverein Connenberg (Goldsteintal), G. B., ladet die biefigen und auswärtigen Bundesschützen zu seinem Breisschießen ein. Die Breise sind Kirchpasse 56 ausgestellt. Schiehlage: Sonniag, Dienstag, Donnerstag.

Theater, Runft, Bortrage.

Theafer, Kunst, Borträge.

* Königliche Schauspiele. Wegen der Borberritungen au den Festvortrellungen muß die morgige Borstellung geöndert werden. Es gesangt statt "Fra Diadolo" "Im weißen Köhl" auf Aufsührung. Abonnement A. Diese Borstellung findet als Benefisvorstellung für die Thealtre-Kenssonschaftals statt. Die Dienste und Freiplätze sind ausgedoben.

* Aurbans. Hoffenslich ist die Witterung dem moratgen Ikuminationsabend, der eine Attrastion ersten Manges zu werden verspricht, dolt. An der Ronster-Williarsonzert inn die Kapellen des Jüstlerungsments Kr. So, der Instanterine-Kegiments Wr. 27., der fl. Dragoner und der 21. Kioniere beteiligt, Außer diesen Kapellen vorst noch ein Trommser- und Kfeisersons mit. Das Programm ist diesenal ein ganz neues. Als letzte Aummergelangt das große Schlachtentongemälbe dan Earo zur Aufstüdenden der der der die in siedem Umsfauge und Voodt die jest dier noch nicht gesehen wurde. Tausende und Abertausende Alluminationskorder und Landtions berden an dem Abend im bestägt der Eintrittspreis zu dem Abend mur 1 Merdenden der Konten und Kurtarsalen. Troß dieser enormen Aufswendungen beträgt der Eintrittspreis zu dem Abend mur 1 Merdenden und Sundiger Willem Toale und in der Merdenden und Sundiger Willem Abonnenten und Kurtarsacien Zwieden der Wieder abonnenten von des findet im Abonnement Doppelsonzert im Saale und in der Mankelballe statt.

* Biesbadener Künstler ausgarts, Aus Holland erreicht und der Merkende der Merkelballe fast.

* Wiedsabener Künstler auswärts. Aus Holland erreicht uns der Bericht, daß in Wife unter der Direktion des Herrn Kunt Ebültweau aus Haarlen; "Die Reifeningin" (Die Raistönigin), bitorisches Gingspiel in 3 Aften von unterm Mitbürger Serrn Missichterfor Otto Wern is e. mit großem Beisall aufgeführt wurde. Zahlreiche Herbert abeten die Solisten, Char und den Dirigenten. Es ist dasselbe Berf, dei desse ersten Aufführung von Idere Raist der Königin Wildelien ersten Aufführung der Rosenbagt der Kompanist aum Ritter in den Oranje-Raisan-Orden ernannt wurde.

* Burtrassebend Im Montage den Rais gleiche 7 Uber Burtrassebend Im Montage den S. Wei gebende 7 Uber Burtrassebend.

* Bortragsabend, Am Montag, den 8. Mai, abends 7 Uhr, findet im Damentflub ein Vortragsabend bon 11 Schulerinnen unferer einbeimischen Gesangspädagogin und Konzertsangerin Frau Guss Aloff flatt.

Aus dem Landhreis Wiesbaden.

Bilb. Steinbeiner bier erhielten ban Regierungsprafibenten eine Belobunung bon je 30 M. für bie Rettung eines Schulers, welcher auf bem Eis im Dafen eingekrochen war.

Schulers, welder auf dem Eis im Dafen eingebrochen war.

§§ Erbenheim, 4. Ant. Um das Aubliftum während der Renntage eiligit dom Babubof nach dem Kennplat und zurück zu besordern, war immer eine größere Jahl Kubenderte in Bewegung. Sie gebörten nicht mu Eindeimischen, sondern auch Keligern aus den umliegenden Städten und Dörfern. Sonar Transportmittel der aller primitiblen Art waren in Tätigleit. Aber alle berdienten nicht wende, lokete doch die Kader pro Berson 50 Bf. dis 1 M. und noch mede. Ann in in der letzten Gemeinderatssitzung die Krage aufgeworfen worden, od es nicht angängta sei, zumächt die Aubenverke auf ihre Bestimmte Abgade zu erheben. In der nächten Sitzung soll dierzu Stellung genommen werden. – Der diesige Krugersund Biellung genommen werden. – Der diesige Krugersund Kistiarvereim" beadsichtet ebenfalls, einen Korn blu men tag zu beranstollten. – Am 17. die 10. Juni er. feiere der Mannergejang-Berein" sein goldenes In diel um. Das Protestoral der Gert Kammerkert d. Deimburg in der siedenswurdigten Meiste übernammen. Worschaper des Ehrensandschaften Aren in der Geben vorderen und die leinen Anfang. – Im Gossbars Jum Schapeneister Werten.

Der Bortendale die bei fich folgendermoßen zusanstauften. Beite gehören Godheier. Beder Borspendar, Lehrer Loos Schriftsihrer und Kaufmann abolf Sasjenden Echagmeister. Mal. La die Sahl der heisigen Schüler in Leiter Zeit gewohllin gestegen und zeht ist beite Godheit Godienen Schülern. \$6 Erbenheim, 4.

el. Delfenbeim. S. Mai. Da die Jahl der biefigen Schüler in lebter Joit gewollig gestiegen und jedt 190 betragt, ist einz drifte Lebreritelle errichtet und dieselbe der Schulantis-dewerderin Fraulein Cher aus Frankfurt a. M. übertragen

el, Sochbeim, 3. Mai. Amterichter Dr. Diebe bat nach el, Socheim, 2. Mal. Amterichter Dr. Die be bat nach breimpnatiger Beuriaubung wieber die Leitung des birfigen Amtsgerichts übernommen. Werichtsafiesier Spankus, der nübernd diefer Leit die Stelle eines Aichters betriet, ist nach Bisesbaden verfegt. Die neu errichtete brüfte Setretärstelle am diesiern Amtsgericht ist dem Gerichtssefreiär Bräkel aus Biesbaden übertragen worden. Die Leskundung des Hen und Sankus der und verfest die bereits während des Heneungestelle die beimächt wieder aufgebenmannt werden. Bar und nach Souwenmutteragna, wenn die nommen werben. Bor und nach Sommenuntergang, wenn bis

Motten fliegen, follen Diefe mittels Alebefächern gefchlagen und gefangen werden. An dem Mottenfang beteiligen fich die drei obersten Jabrgange der Schüler, denen von Agl. Regierung an diesem Ived Urland exteilt wurde. Die Kinder erhalten eine Bergütung von 20 Bf. pro Stunde, die Zeit für den Gang au und den der Arbeit wird als Arbeitszeit gerechnet.

Naffanische Nachrichten.

m. Rübesheim a. Rh., 3. Wai. Rach einer Befanntmachung bes Magistrats ber Stadt Rubesheim werben im Rechnungs-jabr 1911 in Rubesheim 150 Vrogent ber Einkommen-it euer, 200 Brogent ber Realiteuern und 150 Progent ber Betriebofteuern als Gemeindeumlagen erboben.

r. Winkel, 4. Mai. Bei ber Maschinensaberik. Johannisberg beging der Eisendreher Bendlin Kremer ich Ibidriges Dienstudbilannt, — Herr Oberküfer J. Jangdon bler seiertz bei der Beingroßbandlung A. Klein, Hoftlieferant, in Johannisberg, sein fildernes Judikum, — Hür die rasche Site beim letzten Brande überwies die chemische Fadrif der treiwilligen Feuerwehr do. M.

bs. Schupdach (Cherlabutreis), 4. Mai. Unter Borfip des Lindrats Ler-Weilburg fand dieser Tage auf dem hiesigen Ratbaus eine Bersammiung der Wiesendeliber statt gwecks Gründung einer Wiese ein da u. Genostinung diese Resonations. und Baurat Niedermader-Dilktudurg diest einen Bortug über die geplante Wirsenwerbesserung. Rach dem Vorschlag des Weliorationsamies soll das Hether Drainage sich auf 72 M. itelien. Ein Drittel der Unfosten wurde der Gemeinde als Staatshilfe in Aussicht gestellt.

Ans der Amgebung.

= Somburg v. b. S., 4. Mal. Gine Comiebe. 3mangeinnung für bie Rreife Obertaumus und Hingen ift foeben bier ins Leven gefreten.

Marburg, 5. Mai. (Eigener Drabtbericht.) Gaftwirt Klain, ber fich bei bem neulichen Familienbrama burch vier Schiffe fower verlebte, ift beute morgen gestorben. — Die biefige Universität gablt 2300 Studierende.

ö. Maing, 5. Mai. In der Solgindufrie ift gestern in lebter Stunde noch eine Einigung gustande gekommen. Roch langerer Beratung gwischen den Vorständen des Möbel-fabrifanten- und Schreinerneister-Verbandes und den Berfrauensteuten der dereinigten Holzardeiter wurde gestern nach-mittag ein auf 4 Jahre faufender Bertrag augenommen. Die Arbeiter erkalten eine Lodnerhöhung den Erheitszeit um eine die dier Jahre berteilt, die Bertürzung der Arbeitszeit um eine Stunde au Samstagen trit mit nachtem Jahr in Kraft, außerdem wird eine Schlichtungstommission eingeseht.

= St. Gear, 4. Mai. Bei ber Obbuftion eines an Toll-wur erfrankten Dunbes in Spab bei Boppard infigierte fich ber Kreistierarzt dis Kreifes St. Goar, Setr Dr. Kauer, dadurch, daß das Resser ausglitt und ihm den Daumen der sinfen Sand verlezte. Nachem er sich die Wunde durch Elübstift hatte ausdernnen lassen, begab er sich zweiß Impfung ins Sasteursche Inftitut in Berlin.

— Bom Bogelsberg, 4. Mai. Ein Aleinbabnibylt frug sich auf der Bogelsbergbahn zu. Zwischen Grebenhain und Bermuthsbain bielt plöhlich der Zug auf freiem Kelde. Gilig öffneten die Reisenden die Fenster, um zu seben, was geschehen sei. Da saben sie auch schon die Mühre des Augführete ben Bahndamm entlang rollen; die scharfe Worgenluft hatte sie ihm entsührt. Ein Schaffner versuchte den Betslauf mit der davoneilenden Konsbedaung, und bald schwang er siegreich die Entstogene in der Sand, Unter allgemeiner Seiterkeit dampste nun das Zügle gemächlich bergauf.

Gerichtliches.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

h. Bergeben gegen bas Boftgefet. Die Straffammer verurteilte den Inbaber bes Inftituts Gilbotenbestellung Blib, Kaufmann Bilbefm Rober ju Frankfurt a. D., wegen Pofwergebens zu einer Gelbftrafe bon 1500 M. Er batte 20 000 Reflamebriefe ber Firma Steigermaib und Raifer jur Rubertierung und Beforderung an be-ftimmte Abreffen übernommen. Mis bie Poft babinter tam, batte Rober eima 7500 bon ben Briefen beforbert. Der Weichaftafführer ber Firma Steigerwald und Raifer, ber ben Auftrag erteilt hatte, wurde gu 1400 Dt., Die Frant Robers und zwei weitere Personen, die bei ber Erpebierung behilflich gewesen waren, ju je 375 M. Geldstrafe verurteilt.

hd. D Bugbiebe. Gine eremplarifche Strafe berbangte Die Straffammer ju Coln über brei internationale Schnellgugebiebe, Mitglieber jener Banbe, bie feit Jahren ibegiell Die internationalen Buge Baris Berlin unficher machten. In einem Gall batten fie bie Roffer reicher Ruffinnen mit betrachtlichem Inhalt geftoblen. Bon ben Dieben erhielten swet je 4 3abre Buchthaus, einer 21/2 Jahre Gefängnis und 5 Jahre Chrberluft.

hel, 283 000 M. verunfrent, Gin Gabritbireffor gu Elberfeld, der in ben letten bier Jahren 283 000 DR. beruntreute und bann nach und nach 21 000 Mt. guruderflattete, ftellte fich freiwillig bem Gericht. Die Straftammer ber urfeilte ibn gu 15 Momaten Gefängnis.

hd, Der Berliner Spielerprogeg. Der Sauptangeflagte Sanatorium ju Bolteredorf verhaftet und ins Moabiter Unterfudungsgefängnis eingeliefert.

Aleine Chronik.

Der Abventift Maumann war, weil er fich fortgefest weigerte, am Samstag militarifchen Dienft gu tun, gu 514 Jahren Gefängnis berurteilt worben. Jest icheint er bierin anderen Ginnes geworben ju fein. Gine teilnahmsbolle Dame and Berlin fanbte ibm, wie ber "2.-A." berichtet, einen Oftergruß. Raumann bedanfte fich bafür und ichrieb ber Dame: "Ich bin jest anderer Meinung geworben und arbeite feit fünf Bochen Camstags."

Folgen ber Schundliteratur. Gin 16jabriger Buriche und ein gleichaltriges Mabchen batten fich, augeregt burch Schundliteratur, im Balbbidicht bei Raiferslautern eine regelrechte Manberboble errichtet, ju beren Ginrichtung fie ihre erfien Ginbruchebitable in einem Möbellager machten. Chenfo wurden Bafche, Rleiber und Rabrungemittel beichafft. Das Dabchen begleitete feinen Genoffen in Mannerfleibern und fand Bache. 6 Zage lang fichrten bie beiden ihr Rauberleben, bann wurden fie bei ber Beimfebr von einem Raubzug abgefaßt.

Gin Deichbruch. Bei Brunsbuttelfoon ift ber große Deich am Erweiterungsbau bes Raifer-Balbeim-Ranals gebrochen und bie Baffer ergoffen fich in die Große Braate, Der Ranalberwaltung entfieht ein bebeutenber Schaben; Bagger mitffen bie Golammaffen wieber befeitigen,

400 000 Rronen unterfclagen. Bei ber Revifion ber ftabtifchen Gemeindelaffe ju Rremfier in Bobmen ergab fich, bag ber Renimeifter 400 000 Rronen unterfchlagen hatte,



(Nachdruck verboten.)

Vom Finanzmarkt.

L Eigener Bericht des "Wiesbadener Tagblatts".

Berlin, 4. Mai.

Die Grundstimmung an der New Yorker Börse was diesmal meist ziemlich zuversichtlich. In den ersten Tigen boten Gerüchte über die Dividenden verschiedener Gesellschaften eine Anregung, und speziell für Bahnen entwickelte sich viel Interesse, wobei Canada wieder eine stärkere Steigerung erfuhren. Später wurden Realisationen vorgenommen, doch war am Schluß die Tendenz wieder iest. In London hielt sich der Verkehr während der ganzen Woche in engen Grenzen. Die Hallung wurde meist durch Wallstreet günstig beeinflußt, unterlag aber vielfachen Schwänkungen und ging zuletzt in eine leichte Schwäche über. Paris verkehrle meist in stetiger Haltung, wenn auch hin und wieder Realisationen vorgenoumen wurden. Die Marokkolrage wurde am Anfang ruhiger beurteilt, während weiterhin eine weniger günstige Anschauung hierüber Platz griff, die aber im großen und ganzen wenig Einfluß ausüble. Kupferwerte, Verkehrs- und Elektrizi-tätsaktien standen am Schluß in besonderer Gunst. Wien wies in der ersten Hälfte der Berichtszeit große Lebhaftigkeit und feste Haltung auf, von der in erster Linie Industriepapiere Nutzen zogen. Nachher wurde der Verkehr ruhiger und unter dem Einfluß politischer Bedenken stellte sich eine leichte Ver-stimmung ein. Die Berliner Börse stand diesmal meist unter dem Einfluß New Yorks, und die Schwankungen an der New Yorker Börse fanden hier ein entsprechendes Echo. großen und ganzen beherrschte ein ziemlich zuversichtlicher Ton den Verkehr, von dem freilich einzelne Wertgattungen ausgeschlossen blieben und der ganz am Schluß in eine leichte Schwäche überging. Hervorgerufen wurde dieselbe da-durch, daß man schließlich in Wien, ebenso wie hier, die Marokkoaffaire etwas ernster beurteilte, zumal unmittelbur vorher eine preßoffiziöse Mitteilung eine Durchbrechung der Algecirasakte als bedenklich bezeichnet hatte. Unberührt von dem Rückgang blieben die amerikanischen Bahnen, besonders Kanada, die einen beträchtlichen Aufstieg zu verzeichnen haben, wobei Mitteilungen über die voraussichtliche Getreideernte eine Rolle spielten. Auch sonst standen Bahnen, speziell Warschau-Wiener und Schantung, in Gunst. Größeres Geschält entwickelte sich ferner in Elektrizitätswerten, speziell Schuckert, weil das Projekt einer Elektrisierung der Vollbahnen in greifbare Nähe gerückt ist. Banken und Renten bekundeten Schwäche, und Montanpapiere erfuhren zum Teil ebenfalls Rückgänge, mit verursacht durch die ungünstigen Nachrichten vom amerikanischen Eisenmarkt. Am Kassamarkt herrschie ebenfalls mitunter Schwäche, doch sind vereinzeit, so bei verschiedenen Metall- und Maschinenaktien, Erhöhungen ein-

Die Lage der einzelnen Industriezweige nach dem Jahresbericht der Handelskammer zu Wiesbaden.

Verschiedene Handelsgeschäfte.

Lebensmittel in Wiesbaden. Nach dem Bericht des Vereins der Handelsagenten in Wiesbaden hatten sich die Kaufleute Ende 1900, vor Einfritt der neuen Steuern, reichlich und auf längere Zeit eingedeckt und setzte infolgedessen das Jahr 1910 mit hochst schwachem Geschäftsgang ein, dieser hielt bis zum Sommer an und konnte man zeitweise vollstündige Stockung bemerken. Im Spälsommer regte sich die Kauflust etwas und begann das Herbetgeschäft sich lebhafter zu gestalten, ohne zu frühere Jahre heranzureichen. Immerhin war dasselbe tatsächlich besser, wie man erwartet hatte.

Echt Emmenthaler Käse. Das Geschäft war infolge

der hohen Preise nicht so gut als früher.

Pilaumen waren infolge ungünstiger Ernte teuer und Zucker. Nach hohen Abschlüssen gab es erheblichen Preisrückgung, so dall das Jahr als sehr ungünstig für den

Handel bezeichnet werden kann.

Konserven. Der Verkauf in Gemüsekonserven war gut, dieselben werden immer mehr Volksnahrungsmittel, da-gegen ist der Verkauf in Früchtekonserven sehr zurückgegangen, da Hotels und Haushaltungen immer mehr zum Selbsteinmachen übergeben

Schinken und Wurstwaren. Der Absatz war infolge der hohen Preise ein geringerer wie sonst, der Verkauf

Zigarren. Der Verbrauch ist infolge Preiserhöhung

und Anderung der Sorten zurückgegangen. Zigaretten. Der Verbrauch hat zugenommen.

Schokolade und Kakao. Der Verkauf war normal, Im Kakao sind die Preise gewichen und sind killige Kakaos starker gegangen,

Maronen, Infolge hoher Preise war geringer Abentz Naturbutter, Margarine, Pflanzenbutter, Infolge anhaltender hoher Preise ging der Verbrauch von Naturbutter (Molkerei-Süßrahmbutter) zurück, während der Absatz in Pflanzenbutter und Margarine zunahm; Ende des Jahres gab es infolge der Margarinevergiftungen einen gewaltigen Rück-schlag in Margarine und Pflanzenbutter. Wein. Im Wein war das Jahr 1910 für das Agenturge-

werbe nicht ungünstig, infolge der in Aussicht stehenden hohen Weinpreise und dem Streben des Handels, sich für längere Zeit vorzuschen. Besonders auch in ausländischen Weinen wurden größere Posten wie gewöhnlich gekauft, was erwarten läßt, daß in 1911 ein Rückschlag eintritt, um so mehr, als der Konsum im Zurückgehen ist.

Spirituosen. Die Spirituosenbranche ist durch die Steuergesetzgebung am stärksten getroffen, dieselbe hat einen Minderabsatz laut Statistik um ein Drittel zu ver-

Teigwaren. Das Geschäft in mittleren und besseren Preislagen hat sich in normalen Grenzen gehalten, dagegen ist der Absatz in billigen und billigsten Sorten geringer geworden, was im allgemeinen ein günstiges Zeichen ist.

Speiseole. Das Jahr 1910 hat die Erwartungen nicht erfallt; der Konsum hat gleich nach dem Beginn des Jahres nachgelassen und wurde im Fortlauf weiter beeinträchtigt durch die ungünstige Witterung, die bis in den Spätsommer anhielt. Die Preise, welche in 1900 ziennlich konstant waren, erreichten in 1910 zeitweise eine enorme Hölie.

Petroleum. Der Absatz in pennsylvanischem Peiroleum ist gegen das Jahr 1909 weiter zurückgegangen, was auf die Verbesserung der elektrischen und Gasbeleuchtungskörper, sowie das Hereindrüngen des minderwertigen galizischen Öles bei billigem Preis zurückzuführen ist-

Seifen. Die hohen Preise, welche das ganze Jahr durch anhielten, wirkten hemmend auf den Verkauf, Abschlüsse wurden sellener und kleiner, außerdem wirkten die massenhalt auf tretenden neuen Serienpulver, welche meist mit großer Rektuns singeführt werden, schädigend.

Abenb:Ausgabe, 1. Blan.

Stearinkerzen. Durch elektrischen und Glühlicht geht der Verbrauch zurück, obgieich die Fabriken große Anstrengungen machen

Eisen- und Eisenwarenbranche im Krein Höchst. Mit ginstigen Aussichten begann das Jahr 1910. Die Landbevolke rung blieb durchgehends normaler Abnehmer, einzelne Spezial-Maschinenfabriken ebense, in der Stadt störte der bald nach Frühjahr begonnene Bauhandwerkerstreik die Baulust. Nach dem Streik mußten die verschiedenen Handwerkszweige die geringero Arbeitsmenge mit gedrückten Konkurrenspreisen hereinnehmen. Der Schluß des Jahres beunruhigte das Eisengeschäft wegen der Unsicherheit in den Preisen infolge Mißhelligkeiten in verschiedenen Syndikate

Drogenhandlung im Landkreise Wiesbaden. Der Gang und Ertrag des Geschäfts ist derselbe geblieben wie im vongen Jahre (1909), was jedoch nur durch große Amtrengungen möglich war, da im Detailbandet ein allgemeiner geschäftlicher Druck herrschte, der durch die Einstellung der Bautätigkeit hervorgerufen, durch Errichtung eines Kaufhauses mitten in der Stadt seitens einer bedeutenden chemischen Fabrik verstärkt wurde,

Banken und Börse.

w Prenfische Zentral-Bodenkredithank. Der zur Sub-skription aufgelegte Betrag von 18 Mill. M. aproz. Zentrat-pfandbriefe von 1910 der Preußischen Zentral-Bodenkredit-Aktiengesellschaft wurde erheblich überzeichnet.

Die Deutsche Roformversicherungsbank in Berlin, die im September vorigen Jahres ihren Geschäftsbetrieh aufgenommen hat, erzielle in den ersten vier Monnien des vorgangenen Jahres eine Prämienennnahme von 60000 M. Der
Gewinn des abgejaufenen Jahres wird, dem "Berl. Tagebl." zufolge, zu Rücksteilungen für die Reserven verwendet werden,
so daß eine Dividendenzahlung noch nicht erfolgt.

Industrie and Handel.

Bergmann-Elektrizitätswerke, A.-G., Berlin. Jahresbericht bleibt der Beingewinn mit 3 251 886 M. um 0.66 Mill. M. hinter dem vorjährigen zurück. Die Dividende von 12 Proz. (18 Proz.) für 21 Mill. M. alle und von 1½ Proz. für 8 Mill. M. neue Aktien erfordert mit 2 640 000 M. 0.51 Mill. Mark weniger, so daß bei reduzierten Tantiemen der Vortrag (239 628 M.) fast unverändert bleibt. Zur Begründung des Buckgangs des Beingewinns wird auf den Preiskampf auf fast allen Zweigen, auf die Unkostenvermehrungen infolge Neueinrichtungen und Beschickung der Brüsseler Weltausstellung
verwiesen, ferner darauf, daß die Neubauten und Einrichtungen,
weil im Anfangsstadium, zum Jahresresultat noch nicht beitrugen. In das laufende Jahr sei die Gerellschaft mit einem
gegen das Verjahr nahezu verdoppelten Auftragebestund eingetreien und habe im ersten Quartot 4 Mill. M. mehr fakturiert,
als im entsprechenden Verjahrsquartal. Die Auftrage seien betrachtlieb hoher als demals und alle Fahriken einschließlich trachflich höher als damals, und alle Fabriken einschließlich der neuen stark beschäftigt.

** Handelsgesellschaft deutscher Apolheker m. b. H., Berlin. Wie berichtet wird, beträgt der Reingewinn in 1910 1 034 641 M. (1909 814 396 M.; bei einem Warenumsatz von 1446 Mill. M. (1909 11% Mill. M.). Es kommen wie im Vorjahr 6 Proz. Kapital-Dividende auf das voll eingezahlte Stammpahr 6 Proz. Kapital-Dividende auf das voll eingezahlte Stamm-kapital (2 535 000 M.) mit 152 000 M. und 5 Proz. Dividende auf-die Netto-Warenbezüge der Gezellschafter ca. 720 000 M. (1909 575 000 M.) zur Verleifung. Im Laufe des Jahres sollen in Breslau und Hamburg neue Filialen errichtet werden. Die Generalveraummlung berehloß, das Stammkapital um 3 065 000 Mark auf 5 600 000 M. zu erhöhen. Der durch Ausgabe der Anteilscheine zum Kurse von 110 Proz. erzeite Gewinn von ca. 300 000 M. soll cinem zu schaffenden Dispositionsfonds zu-

Aktiongesollsghaft für Banansfährungen vorm. Georg Lönholdt u. Söhne, G. m. b. H., Franklart a. M. Nach der Blännzveroffentischung für 1910 ergibt sich ein Betriebegewinn von 123 140 M. i. V. 80 278 M., woven nach Abzug der Unkasten mit 94 140 M. (77 009 M.) und Abschreibungen mit 16 238 M. (21 277 M.) und nüch Deckung des vorgetragenen Verhistes von 27 386 M. nach 12 603 M. Aktivalde verbieben. Damit ist die bisberige Unterbilans beseitigt. Eine Dividende kann nicht verfeilt werden. kann nicht verteilt werden.

* Lederwerke vorm. Mayer, Michel u. Deninger i. Liq., Mains. Zu der gestrigen Mainzer Meldung über den Verkauf von Terrains der Gesellschaft im Werte von etwa 1 Mill. M. teilt die Verwaltung der "F. Z." noch nut daß nicht die Felten u. Guilleaume-Lahmeyerwerke in Müßleim Käuler des Geländes sind, sondern Kommerzienur Guilleaume, Mitglied des Aufsichtzuts der Mülheimer Gesellschaft.

Verkehrswesen.

= Die Einnahmen der Luxemburgischen Pring-Heinrich-**Eisenbahn** in dem ganzen Monat April mit nur 23 Arbeitstigen aun dem Bahnbetneb betrugen 618-176 Frank, d. i. ein Mehr von 17-260 Frank. Die Gesamteinnahme seit 1. Januar bis SG. April cr. aus dem Bahnbetrich (also obgesehen von der Einnahme aus den Minen beträgt 2 222 150 Frank und ergibt eine Mehreinnahme von 277 553 Frank gegen die entsprechende

Versicherungswesen.

" Die Friedrich Wilhelm, Proußische Lebensgarantie-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Berlin hatte zu zahlen. Aus Versicherungsverpflichtungen 9 380 284 M. (8 742 553 M. und für vorzeitig aufgelöste Versicherungen 345 629 M. (350 007 M.) The verzeitig sutgetoste versecherungen 380 030 M. (193.40 M.).

Die Primmenreserve erhöhle sich auf 130.27 Mill. M. (193.40 M.).

Mill. M.) Der Überschuß beträgt 7.588 791 M. (3.356.140 M.);

hiervon werden den am Geschältsgewinn beteitigten Versicherten 5.740.454 M. (4.580.002 M.) überwiesen. Die Dividende der Aktionäre beträgt bekanntlich 36 Proz. (wie L. V.)

gleich 540.360 M.

"Nardstyn", Lebensversicherungs-Aktiengesallschaft zu
Berlin. In der am 28. April er, abgehöltenen Generalversammen den Beiten und die Prozestentungen der Versechten der Generalversammen.

lung wurde die Bilanz und die vorgeschlagene Gewinnverfeilung genehmigt. Von dem Gewinn erhielten die Versicherten 3 343 161.52 M. megen 2 366 418.38 M. i. V. die Aktionäre 434 853 M. oder 180 M. für die Aktie. Der Verwaltung wurde

Decharge erteill.

* "Wordstorn", Uniall- und Haftpflicht-Vorsicherunge-Aktionposellischaft. In der Generalversammlung wurde die vorge-schlagene Dividende von 12 Proz. der Einzahlung gleich 168 M peo Aktie un die Aktienare und die Elserweisung von 233 159.03
Mark an die Reserven genolungt. Nach der Mitteilung des
Generaldirekters ist der bisberige Geschättsverlauf im neuen
Bechnungsjahr befriedigend. Die Versicherungsumme der ein-Rechnungsjahr betriedigend. Die Versicherungsumme der ein-gegangenen Lebensversicherungs-Anträge übersteigt die den Vorjahres um 2.8 Mill. M. Es wurden bisher Anfräge über rund 16 Mill. M. gegen 14.5 Mill. M. im Vorjahr angenommen.— In der Unfall- und Haltpflichtversicherung betrug Ende Marx dieses Jabres die Zahl der ausgestellten Polices 3006 gegen 2087 im Vorjahn. Die Pramisneinnahme weist eine Steigerung van rund 145 000 M. auf.

Berliner Börse.

Div.	Letzte Notierungen vom 5. Mai.	Vorintate Notes	rang.
9	Berliner Happeisgesullschaft	185.70	108,30
605	Darmstildier Bank	199	
1206	Deutsche Bank	284	253.80
8	Transferds Asiasimolas Beetle	144.00	144.70
5.5	Dautsche Effekten- und Wechnelbank + * *	119.33	319-50
	Importo-commandia	150.10	188-30
27/5	Dragfordy blank	157.10	126.30
750	Nationalbank file Deutschland	125-40	203
10	Gesterreichische Kreditzustell	148	143.10
6.48	Reichsbank	133	138
746 745	Schaafbausener Bankverein	100	135.50
祝	Wiener Bankverein	15/2/20	150,10
86	Berliner Grosse Stressenbahn	195.50	196,30
6	Suddeutsche Eisenbahp-Gesellschaft - · · ·	125	125,00
8	Hamburg-Amerikanische Pakeifahri	107.00	100.50
2	Nanddermanna Idenda Astisti	97.60	
68%	Desterreich-Unearische Staatsbaun	THE STATE OF	199
0	Cheterreichiacha Sumbann (Loudinguell)	18.70	18:30
683	Gotthard Orientalincher Eisenbahn-Betrieb	- T	1000
6/12	Orientalischer Eisenbahn-Betrieb	154.75	154
15	TRATTERNATURE STORY ALTERNATION AND A SECOND AS A SECOND	305	101.10
6	Pennsylvania	145.30	141.79
2010	None Bodengesellschaft Berlin	144.50	345.25
9	Suddeutsche Immobilien 60%	85.25	83.30
8	Schöfferhof Bürgerbrau		108.50
8	Comentworks Lothringen	123	129
27		812.50	ā10
12	Chem. Albert Deutsch Uebersee Elektr Act Felten & Guilleaume Lahmeyer	497.50	497.50
10	Deutsch Uebersee Elektr: Act	164	183.80
6	Folien & Guilleaume Lahmeyer	158	157.80
5		118.75	118-73
7		1177/201	176.60
10	Hheinisch-Westfalische Bathweige	190.75 490.60	188
30	Adler Klover	255.50	254 N
13.	Rochusper Guan	987	295.10
81.0	Budorus ;	113.30	113.2
0//2	Deutsch-Luxemburg	193.50	195.0
4	Eschweiler Bergwerk	1/8	18240
	Friedrichshilten	138.75	185.50
10	Golsenkirohouss Harg	205.10	204.00
0	de. Guss	64.25	88.75
7	Magnetical	196.25	185.5
15	Training	261	289.30
1	Laurahiltte Allgemeine Eisktrizitäta-Gesellschaft	174.10	174
14	Allgemeine Eicktrizitäts-Gesellschaft	275.78	275.10
	Rheinische Stahlwerke, AG	167-50	196

Lehte Undprichten.

Der Reichofangler beim Raifer.

Reichstanzler von Gethmann-Hollweg ift um 9 Uhr 40 Min hier eingetroffen und hat dem Kaiser im Fer Rarleruhe, 5. Mai. (Eigener Trabtbericht.) Der Laufe des Bormittags Bortrag gehalten. Reidistangler begleitet ben Raifer nad Ctragburg.

Bum fceinbaren Frontwechfel ber frangofifchen Marollopolitif.

wb. Baris, 5. Dai. Der "Eclair" ichreibt: Rach übereifter Durchführung ber militärifchen Bewegungen, bie bie meiften Regimenter bes Mutterlandes bes organifiert bat, wird ber plogliche Fronte wechfel, ben bie geftrige amtliche Rote angefündigt bat, überall bie traurigften Erwägungen erweden. Wenn diefer Aronnvechfel barauf gurudguführen ift, bag bie Lage Maroffos ichlecht befaunt und die Gefahr übertrieben morben war, bonn muß man fich fragen, mober bie Beamten ber Regierung ibre Radrichten batten und warum Die Regierung ben Ropf berloren bal, nachbem fie biefe faliden Marmmelbungen hat verbreiten laffen. Wenn die Regierung die Expedition unternommen habe, ohne fich gegen unangenehme Bemerkungen bes Auslandes ficher gu fein, warum bat fie mit folder Leichtfertigfeit ein fo ernites Unternehmen begonnen, um basielbe nunmehr ploulich abjubreden und fo ben Einbrud ber Bantelmutigfeit ober ber Gutcht bor einer unborbergesebenen Giefahr und Drobung berborgurufen? In Budunft burfen wir und nicht mehr in beleidigember Beife nachfagen faffen, bag wir die Unruben, Plunberungen und Niebermetelungen berborgernien haben, um eine Erbebition ju rechtfertigen, begeben besombere nicht ben Bebler, pioplich bem Marich Ginbalt ju gebieten, nachbem wir ble gange Armee in Bewegung geseht baben, 20 000 Mann nach Casablanca zu ichiden, um sich bann zurückzuzieben. Das beißt, sich bem Spoti der ganzen Weit auszuseben. Trep aller Gleichgultigkeit würde bas Voll der Reglerung diefe Dentitigung nur fdwer vergeihen. - "Lanterne" ichreibt: Cobald Frantreich in Marollo die Ordmung wieberbergeftellt und bem Gultan b'e Mittel gur Regierung wiebergegeben baben wird, bonn wird es leicht fein, Die Grundfabe ber Migeciradafte in Anwendung ju bringen. Um bies ober burchzuführen, muß Frankreich auf bie moralische Unterfühung aller Großmächte rechnen fonnen.

Die Repolution in Megifo.

w. new Port, 4. Mai. Gin Telegramm aus Megifo melbet: Die Sauptftabt fei nicht in Gefahr, angegtiffen gu werben. Gie verfügt über eine mit Conellieuergeschüpen ausgerüftete Befapung bon 2000 Mann und 1200 Genbarmen. In ber Umgebung machen fich Bonben ben Aufffanbifden bemeribar, Die aber untereinander nicht in Berbin-

bung gu fteben fcheinen. New York, D. Mai, (Eigener Trabibericht.) Das Reuteride Bureau melbet aus Merifo : Der Ariegsminiffer General Compale Cofto und Der Gubrer ber Infurgenten in der Brobing Guerero Figueroa einigten fid über die Friedensperbandlungen. Figueroa erffarte, er und feine Anbanger teien durch die versprochenen Reformen befriedigt, befondere burch die Reubefehung der Gouverneurstellen und der öffent-Liden Minier.

Gin "enfant terrible" im nordamerifanifchen Reprafentantenhaufe.

w. Washington, 4. Mai. Im Neprofeniantenbause prophezeite der republikanische Vertreter für Benninfvanien Focht ben Ginmarich ber amerikanischen Truppen in Merifo für die nächte Bufunft. Er etflarte, die Unionfigaten brauchten biefes Reich und feien im Begriff, ben Lodungen bes Golbes und bem Rei; bes Abenteuers ju foigen. Er glaube, Braftbent Taft werbe fich nicht widerfegen. Geit Jahren nahmen bie Unionftaaten alles, mas Europa nicht wolle. Focht fpielte auf die Bhilippinen au, Die ben Beigen eine Laft feien. Er fragte, warum Amerita nicht etwas in Befit nehmen tonne, bas ber Dibe wert fei. Focht fagte bie ichliefliche

Annektierung Ranadas burch die Unionsigaten poraus und erffarte, die Debrheit des fanabifden Bolles fei ber Unnegion geneigt.

Win Gernbeben:

Darmfiedt, 5. Mai. (Eigener Trobtbericht.) Die Fernbebenwarte in Jugenbeim registrierte in der vergangenen Rocht um 12 Uhr 48 Min. 22 Sefunden ein mittelftarfes Gernbeben in 8200 Rifometer Ents

Budeburg, 5. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Die Teilnahme ber Bevolferung an ben Beitebungsfeierlich feiten für den beritorbenen Wurften Georg ju Schaumburg-Lippe ift außerordentlich grot. Ben ben Fürftlichfeiten traf Bring Eitel Friedrich von Breufen, ber ben Raifer bertritt, um D Uhr 48 Min. auf bem biefigen Babnbof ein.

Achte Handelonachrichten. Telegraphifder Rurdbericht,

Telegraphischer Russbericht.

Tentfurter Börfe, 5. Mat, mittags 12½ Uhr. Architetten 203%, Distanto-Kammandit 185,25, Architettiche Bonf 263,25, Sandelsgefälschaft 160,50, Stanisbahn 160,50, Sombarden 18%, Battimax, und Chio 104%, Gelfenkirden 204,75, Bochimes 236, Sarpener 185,75, Korddenisder Clode 177%, Damburg-Amerika-Batet 134,25, 4pros. Musen 232,5, Bönig 260%, Editon 275%, Somdert 176,75, Tendens:

Schiffs-Machrichten.

Scherreichilder Lewis G. Bertreiung: Internationales Berkedes durson E. Bern, Kaiser-Friedrichalad 3. F 816.
Die nachten Absadrien von Bois und Vahagierbambiern sinden statt: Rach Benedig: 6. 5., 8. 5., 10. 5. Danufer "Meteodick". 7. 5., 9. 5. Danufer "Almissa. 7. 5. Danufer "Oobenlode" (Vergnügungsladert). 10. 5. Danufer "Baron Gaussich". 8. 5. Eilinie Triest-Sattaro (A) Danufer "Baron Gaussich". 8. 5. Eilinie Triest-Sattaro (A) Danufer "Baron Gaussich". 8. 5. Eilinie Triest-Sattaro (A) Danufer "Sarajedo". 9. 5. Eilinie Triest-Sattaro (A) Danufer "Brinz dobenlode". 10. 5. Dalmatinische Abanesiche Inne Danufer "Binz dobenlode". 10. 5. Dalmatinische Abanesiche Inne Danufer "Brinz dobensche". 10. 5. Dalmatinische Abanesiche Inne Triest-Sattaro. Berübet: Bola, Lessua, Erabeti Bola, Erab Bomban Dampfer "Roerber

Telegraphischer Witterungsbericht

von der deutschen Seswarte zu Hamburg

vom 5. Mai, 8 Uhr vormittags. 1 = sehr leicht, 2 = teinht, 3 = schwach, 4 = minstg, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = stark, 5 = starker Storm.

Acadering Steder-des Harom schleg in v. 5-5 Uhr M Standon morgens- unn Bechachtungs-Wetter. Station. Borkum
Keitum
Homburg
Swinemunde
Nenfahrwasser
Memel
Aachen
Hannover
Berlin
Dresden
Hannover
Berlin
Dresden
Hannover
Herlin
Hannover
Herlin
Hannover
Herlin
Hannover
Hannover
Hannover
Hannover
Hannover
Hannover
Head
Valencia
Stornovay
Malin Head
Valencia
Stilly
Aberdeen
Shields
Holyhend
He d'Atx
St. Malhieu
Grienez
Davie 0.0-0.4 2.5-6.4 0,3-2,4 0.00 528.1 balbhed. Dunst wolking 0.1-0.4 1.5-0.4 beleekt 0.1-0.4 Grienez Paris Viissingen Helder 0.5-2.4 molkenl. 0.5 - 1.1halbbed. Bodo Christiansund Skudenes Vardo 51 55 58W2 5W1 NNW1 50 2 60 1 Densi beiter 20-14 6.5-10.4 Skagen ... Haustholm 6.5-2.4 Kopenkagen Stockholm -Hernösand -Haparanda Wisby -Karlstad -Archangel -Petersburg 0.0 - 0.4 2,5-6,4 880 2 6,5-12,4 01 bedeckt -0.5-L4 Warschan +16 -0.0-0.4 708-4 50.1 welkig beiter

Wettervoraussage für Samstag, 6. Hai von dar Meteorologischen Abteilung des Physikal. Versins zu Frankfurt a.M. Wolkig, trocken, ruhig, mässig warm.

12.5-204

0.5-7.6

Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

TOTAL STATE OF THE PARTY OF THE	MARKET PROPERTY.	Name and Address of the Owner, where	MESONOPHONIA	OTHER DESIGNATION AND PARTY NAMED IN COLUMN 2 IN COLUM
t. Mai	7 Uhr morgens.	2 Uhr	0 Uhr shands	Mussel.
Earometer and 60 und Harmalachwere Harometer auf dem Mecresspiegel . Thermaneter (Ceisins) . Junatepankung (mm) . Relative Feunhtigkert (m) . Wind-Richtung und Stärke .	781.0 781.3 9.5 7.8 88 8 W.S	719.0 760.0 15.1 7.6 30 5 W3	780.7 781.0 19.0 5.6 P4 W 1 0.8	780.8 760.8 11.0 8.0 80.1

Mocheta Temperatur (Calaine) 15.5. Niedrigste Temperatur 6.9.

Wasserstand des Rheins

am 5. Mai. Biebrich: Pegel: 1.79 m gegen 5.05 m am gestrigen Vermittag.

Die Abend-Ausgabe umfaßt 12 Seiten.

gentung: 20. Gentle vom Britil.

Bernnwettlicher Webalteur für Bolitt! in Canbeit. A. De gerbard, Erbenbrimer höbe: für Tenigeten: E. Schulte um Gribt, Somenbere; für Thiebbabener Resprühten: E. Wöbbredt: für Abauther Inderhiten, übs der Angebung und Berichtstan: E. Deifenbam: für Angebung und Berichtstan: E. Deifenbam: in Angebung und Berichtstan: E. Besader; für die Angeigen v. Nettamen; D. Bernauf; fawilig in Wiebbaben. Trud und Berlag der L. Chellenberg igen Dei Buhorndern in Artebaben.

Max Davids,

76 Kirchgasse

Freitag, 5. Mai 1911.

Wiesbaden

Kirchgasse 76

Spezialhaus ersten Ranges für moderne Herren- u. Knahen-Kleidung.

Herren-Sacco-Anzüge

einreihig, dunkel gemustert, auch in grauen und grünlichen Tönen.

Meine Preislagen: 14, 18, 20, 25 Mk.

Herren-Sacco-Anziige

in fescher, moderner Ausführung, elegante Passformen, neueste Farbenmusterung.

Meine Preislagen: 28, 32, 36, 40 Mk.

Herren-Sacco-Anzüge

das Neueste in Schnitt und Stoffen, Ersatz für Mass, auf Rosshaar verarbeitet.

Meine Preislagen: 45, 48, 50 bis 60 Mk.

Herren - Hosen

ausprobiert guter Schnitt, in selten grosser

Meine Preislagen: 3, 4, 5, 6 bis 20 Mk.

durchgeknöpft, sehr schick verarbeitet, neuest, Schnitt, hervorragende Ausmusterung.

Meine Preislagen: 25, 30, 34, 36 Mk.

Herren-Ulster

1- und 2-reihig mit breitem Revers, in grau und grünlichen Farbentönen. Mass-Ersatz,

Meine Preislagen: 38, 40, 48 bis 55 Mk.



Herren-Paletots.

solid gemusterte Cheviot- und Kammgarnstoffe, elegante Passformen.

Meine Preislagen: 20, 24, 28,30 bis 50 Mk.

Herren-Gummi-Mäntel

in fescher Ausführung.

Meine Preislagen: 24, 30, 35, 40 Mk.

Anzüge, Ulster und Paletots

für besonders starke korpulente Herren in grosser Auswahl fertig am Lager.

Meine Herren-Anzüge, Paletots und Ulsters zeichnen sich vor allem durch besonders eleganten Schnitt und hervorragende Passform aus und lege ich darauf bei Herstellung das denkbar grösste Gewicht. Selbst der verwöhnteste Kunde findet ein ihm gut passendes konvenierendes Stück. ==

S. Buchdahi Wiesbaden, 4 Bärenstraße 4.

Wohnungs-Einrichtungen auf Teilzahlung.

Complette Zimmer, Einzelne Möbel. Betten, Polstermöbel. Teppiche. Dekorationen Hervorragende Bezugsquelle für

Billigo Profes.

Braufpaare.

Enorme Auswahl.

Rauft allerfeinfte Raturbutter!

Kutshutter

von hervorragend ichoner Qualität,

Lorenz Welkamer Nachf. nur Häfnergasse 17 — Fernspr. 781.

Telephon-Anru 559 (Oranien-Apotheke).



- Sprachkenninisse -

Hornhaut, verwacheene Nägel etc. entformt in wenigen Minuten achmerzund gefahrios 2. Passon: geprülter Masseur u. Privatkrankenplieger, wohnt jetzs Tannusstrazes 57, 1. (Behagl, Warterauss.) Zu aprechen v. 3-5 Uhr. Bestellungen auch ausser dem Hause. Spezialist für Nervanmussage nach Methode Prof. Zabludowski. Elektro-Therapie. Rüntgen-Kuraus. 20-jahrige Tätigkeit im Krankendienst. Elgene bestens bewährte Methode. Feinste Referenzen. Zahlreiche ärzti. Empfehlungen. Spricht polnisch u. russisch. Höhere Schulbild. Reisebegleitung. Krankentrausport. Hornhaut, verwachsene Nagel etc. entfernt in wenigen Minuten achmerz-

Spezial-Angebot

Satin-Steppdecken mit Reform-Futter . . . Stück nur

I Posten Satin-Steppdecken

in rot u. blau, reich gesteppt, Stück nur

I Posten

la Satin-Steppdecken, doppelseitig in den verschiedensten Farben, Grösse ca. 160×200 cm, Stück nur

! Posten la Satin-Steppdecken,

doppelseitig, Grösse ca. 160><210 cm mit Wollfüllung, besonders leichte Decke Stück nur

Haben Sie schon gehört beim Ebensen die billigen Geranien?

Rabezu 10,000 Geranten find für mich in diefer Saison referdiert. Berfaufe biefelden von 15 Bf. an. Ber vor bat, Geranien zu tanten, bede seinen Bebarf am Besten und Billigsten beim Ebensen. Bie immer Schriftlimmen: Bill. Resten Dyb. 80 Bf., Margueriten Dyb. 80 Bf. Schöne Bhonig-Valmen von 3 Mt. an, Edeltannen von 50 Bf. an, Lorbeerbaume Baar 10 Mt. Trauerstränze von 80 Bf. au.



deutsche und amerikanische

Gartengeräte in größter Huswahl bei

6th. Adolf Weygandt,

Elienwarenhandlung, Ecke Weber- und Saalgalle.



Sumatra-Java-Brasil, mittel, sehr gut. Eigenes Fabrikat. Aus garantiert rein überseeischen Tabaken hergestellt,

== Enormer Umsatz! = beste 5-Pfg.-Zigarre. Emmericher Waaren-Expedition. Wiesbaden.

ommersprossen.

Ein angenehmes, erprobtes und sicher wirkendes Mittel gegen Sommersprossen und gelbe Flecken der Hant ist meine Creme "Eralla". Die Wirkung wird sehen nach wenigen Tagen sichtbar. Dose Mk. 1.75, 3 Dosen Mk. 4.75.

Als sicher wirkendes, unschädliches Enthaarungsmittel empfehle ich mein bewährtes Präparat... Dulmin... Feine Gesichtsbaure werden in 4-5 Minuten, stärkere Haare an den Armen, Händen etc. in höchstens 10 Minuten schmerzlos entfernt.

Dose Mk. 1.50, 3 Dosen Mk. 4. -.

Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner Parfümerien.

Spezial-Geschäft für sämtliche Toilette-Gegenstände in Celluloid. Ebenholz, Elfenbein, Schildpatt, Kristall, Nickel u. echtem Silber. In- und ausländische Parfümerien u. Seifen.

Wiesbaden, Wilhelmstr. 3G.

Brankfurt a. M. Maiserstrasse A.

Versand gegen Nachnahme. - Illustr. Ketalog kostenlos.

Elegante

rementality



Ganz hervorragend ist meine Auswahl für Frühjahr und Sommer 1911. Ich bringe die modernsten Erzeugnisse in höchster Vollendung, wodurch meine fertige Bekleidung durch ihre geschmackvollen Formen und Ausmusterung tonangebend geworden ist. Meine Hauptpreislagen, wovon 25 Größen fertig am Lager habe, sind:

27.-30.-

In meiner extra feinen Verarbeitung:

45.- 50.- 55.- 60.- 65.- 70.- 75.-

Außerdem empfehle ich in gleich großer Auswahl:

Frühigahrs-Paletots :: Raglans :: Wettermäntel Sport-Paletots :: Lodenmäntel :: Gummimäntel

Spezialităt:

Kleidung für korpulente und schlanke Herren.

WIESBADEN

Kirchgasse 42.

Telephon 274.

K 70

Zum Empfang des Kaiserpaares.

Niederlage d. Bonner Fahnenfabrik. Verkauf zu Fabrikpreisen

H.Schweitzer, Gr. Lux. Hoflieferant, Ellenbogengasse 13.

Erstes und ältestes Spielwarengeschäft am Platze.

Murhaus Wiesbaden.

Samstag, den 6. Mai 1911, abends 8 Uhr: Anlässlich des Geburtstages Sr. Kaiserlichen Hoheit des Kronprinzen des Deutschen Reiches.

Grosse Illumination des Bowlinggreens, Kursaalplatzes, Wandelhalle und des Korgartens, Leuchtfontäne, Scheinwerfer.

Monster - Militär - Konzert.

Zusammenspiel von 6 Militärkapellen. F245 Zum Schluss: Aufführung des Schlachtengemäldes von Saro. Tagesfestkarte 2 Mk.; Vorzugskarte für Abonnenten und Kurtax-karten-Inhaber 1 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzu-zeigen. — Abonnements-, Kurtaxkarten und Besichtigungskarten zu zeigen. — Abonnements-, Kurtaxksrten und Desichtegen zum Besuche des Kurgartens nur bis 6 Uhr abends. Städtische Burverwaltung.



Schreiber's Konservatorium für alle Fächer der Musik, Adolfstrasse

Anmeldungen neuer Schüler

werden täglich entgegengenommen. Sprechstunden: 11-1 und 5-6 Uhr.

Künftliche Blumen.

Alle Reuheiten in Sutblumen, berrl. Farben in gr. Answahl, gebund. u. eing. Brankränze in allen neuen Formen.

Roge Minriben für Tollette und Schleier. B. v. Santen, Annftblumen-Geichaft, Manritinsftr. 12.

Manben- und Mädchen-Räder:



unter ben vielen Angeboten in Sabrrabern und Bubeborteilen bie richtige Gintaufsquelle berausgufinben. Debotteilen die richtige Einfaussauelle herauszufinden. Meine Spezial-Fahrräder und Zubehörteile haben sich seit vielen Jahren bestens benährt, dieselben kammen aus den tonangebendsten und renommiertesten Fabriken Deutschlands. Die Preise sind aussallend billig, Spezial-Fahrräder zu 62, 63, 69, 72, 78, 85 Vik. 5 Jahre Garantie. Geschäsisräder in extra Karter Kussührung von Netlame-Fahrräder ichon von 42 Mt. an. Untunsatifs in aroker Ausunght.

Burumatifs in großer Auswahl. Laufmäntel v. 2.45 Mf. an, Schläuche v. 1.90 Mf. an,

Mains Stadthausfir. 23

2Biesbaden Rheinfir. 49.

En gros. - En detail.

Damen- und Herren-Räder!

36 Menri Arend, Gärtner,

verlause gewaltige Mengen Geranien von 18 Bf. an, nur die besten Sort, u. a. Rudin, Kardinat Berotina und Meteor. Diese Sorten sind von weitleuchtender, wunderbarer, hochtoter Farbe. Eseugeranien, bangende, von 22 Bf. an. Baltonkasten in allen Größen ditig. Größies Lager in Lorbeerdammen von 10 Mt. an, sowie 3W Andren gute Mistererde abzugeben. Sämtlicher Commerstor, sowie alle Chlingpstanzen, Eseu, wilder Wein, Clematis usw. distig. — Animerstamste durchaus sachmannische Bedienung. — Stand auf dem Vlumen-Wartt, Weitere Lager und Berfinvisloklitzten Allberchiftraste 11, nahe d. Aissolasstraße. Betress Bestellung. genügt Bofifarte. Muf 2Bunfch Befud.

find eine ftändige Duelle ber Freude für die Eltern. Borbedingung für bas Glud der Riemen ift Befundbeit und Wohlbefinden, Ernabrung mabrend bes Bachstums. 2Bie oft fommt es por, bag Rinber ohne Frühftige in bie Schule laufen und bort Frühftigt in die Schule laufen und bort finndenlang angestrengt find — ohne Rabrungsaufnahme. Bo ich Ban Hortens Cacao als
tägl des eries Frühftigt eingebirgert bat, ist
diesem großen llebelstande angeholsen worden.
Bon Houtens Cacao wird wegen jeines delitaten
Geichmacks von groß und flein siets gern
genosen und enthält anherbem im Gegenfas zu
kafte und Lee einen hoben Rährvorrt. Ran
achte aber besonders darant, daß Ban Houtens
Cacao niemals lose in den Handbellen
und lasse sich micht die die belichien
und lasse sied micht dien, voeriger billige Angebote verleiten, voeniger guten Cacao elnulaufen. Ban Houtens Cacao in das beste und billigste Sousgetrant durch feine Ausgied ge feit im Gebrauch.



Bergnugungs-Erholungs

Nordlandfahrten

Burt Rerblandfahrten bie Drontbeim mit dem Boppeliaranten Dampfer "Werene" wit fahrt bon Jamburg II. Juni. L. Juli. 18. Juli. C. Mug. 17. Juni. L. Juli. 18. Juli. C. Mug. 17. Mug. Belicht werden die Jisen Edde. Bergen (Iberlandertie via Bostevangen und Stalheim nach Endebungen) Endbetungen und Stalheim nach Endebungen. Batholmen Antefund. Wolde, Just. Deoniferim. Mered, Deslebtis. Die, Leen. Jehob. malige Meischungen 12 Tage. Habepreise von Wit. 250.— an aufwärte.

Ruei Rordlandfahrten nach Island und Stünbergen mit dem Koppplichanden Bestebergen mit dem Koppplichanden Bestebergen mit dem Koppplichanden Bestebergen mit dem Lordeligen dem Schännberg 4. Inlij mit dem Zordeligen dem Schännberg 4. Inlij mit dem Zordeligen dem de Schännberg 2. Magust. Beindet teorden die Schin. Beith (Bakket dem Schin). Rader längs der isländlichen Küße, berbet an Enge-ieße Island, Kader längs der isländlichen Küße, berbet an Enge-ieße Island. Schalblerg, dunn in dem Islande dem Sching dem Schingen (Abdentiden, Den Gelfund), Nader längs der isländlichen Küße, berbet an Schingerd, Spigdergen (Abdentiden, Belfund), Nader längs der Bengen (Lyngen (Kungen) geb.) Der Begtigerd, dem der Engelierd dem Begtigerd in den Gelenvarrijerd die Merelt gurde auf dem Sching dem Edmys und Emmeltigerd in den Gelenvarrijerd die Merelt gurde auf dem Sching dem Schipferd, endlich dem Schipferd des Schilden und Bergen. Jedebandlige Belledoner 24 Tage. Gahrpreile von Ett 330.— an aufwärte. Amri Mordlandfahrten nach Island und

Nordlandiahet his Spinbernen mit dem Doddelfgrannen-wohdumpier, Dindeet, ublauet von Handers Welde. Auch Bereg. Datt. Befehrt werden die Hiere. Dode. Mode. Barbe. Bereg. Drunkeim, Lrowelf. Dammerfelt, Modelad, Editherges. Cellind, Adden Boden. Dattempler, Kahrt derch den Bestliged, dann der Anleinad in den Scorfferd, durch den Stimps und Sunchrijerd in den Gelengerijerd dei Merwi; gurild auf denfelben Wege, dann in den Jürnsdiged, endlich in den Sognetjerd, durch Alereiands, und Rörefferd die Galdelm und Bossenarn nach Bergen, Bestjedauet 22 Lage, Jackspreife den Uff. 200. Bergen, Beifebauer 20 Tage. Jahrpreife von Ihf. 500.

Hamburg-Southampton

Dirette Berbindeing gwifden hamburg.England. Borgligliche Reliegelegenheit nach

London und der Infel Bight, fomie nach ben Geebabern am Manal.

An den Abfahristagen der großen transactantildes Derfasendambier geben Sondergige bon Damburg, Saustbahnde, direkt nach der Abfahrtitelle in Surhanen. Immittelhar nach Anfanft diefer Sonderzüge gedt der Dampier in Ger. Miles Mabere enthalten Die Brofpefte.

Hamburg-Amerika Linie, Bergungangsreisen, Samburg.

Berireter in Biesbaden: Il. von dem Binesebeck. Bifbelmftrage 12,

hoenfpane, vorzuglicher Blumendunger. w. Atmeth. Strongalle 78.

2 Reisen um die Welt

Klavier- u. Möbeltrausporte beforgt gut und billig Pl. Erbe. Selenenitr, 24,

Karren- n. Wagenfuhrmerk boben Lobn gefucht Bauftelle gegen boben Lobn Detebrichftrafte 4.



Herren-Socken feine Baumwolle, echtschwarz . . . Paar 75 Pf., 6 Paar 4.25 M. Herren-Socken Baumw., echtschwarz, weisse Sohle, Paar 1.00 M., 6 Paar 5.50 M. Herren-Socken englisch Merino, unverwüstlich . . . Paar 95 Pf., 6 Paar 5.50 M. Herren-Socken Flor, gestreift und glatt uni Paar 1.50 M., 6 Paar S.50 M.

Spezialhaus Sching, Strumpfwaren, Webergasse I, im Hotel Nassau.

Amfliche Ungeigen

Zwangsversteigerung

Am 23. Mai 1911, borm. 11 h Uhr, findet auf Zimmer Nr. 60 bes hiefigen Umtogerichts bie Bwangsverfteigerung zweier in hiefiger Bemarkung belegenen Aeder "Hinter Ueberhoben" und "Agelberg", groß 5,88 ar und 14,49 ar, gemeiner Wert 40,740 Mt., zweds Aufhebung der Gemeinschaft fialt. F257

Wiesbaden, 1. Mai 1911. Rönigl. Amtegericht.

Befonutmadjung,

Befanutmachung,
beiteisend die Anfunft Er. Majestät
des Kaisers und Königs am Mittwoch, den 10. Mat d. J., bornuttags
8 Uhr.
Auf Erund des § 89 der Stragenpolizei-Erordnung dom 10. Oliober
1910 wird solgendes angestänet:
Am Mittwoch, den 10. Mat d. J.,
wormittags von 71% Uhr ab dis auf
einfeldung der Abjectung durch
die Schuhmannschaft werden nachstediete Erospenzung durch
die Schuhmannschaft werden nachstediete Erospenzung für den
öffentlichen Berlebe gespert:
1. Straße an der Offseit des
Hauptbehndospedades.
2 die Jahrbann von der Nordostede
des Dauptbehndospedades dis
zut Kaiserstraße.
3. der Fahrbanns von der Nordostede
des Bauptbehntogebändes dis
zut Kaiserstraße.
4. der Fahrbanns von der Keineund Vilhelmstraße, den der Keinstraße dis zur Erofen Burgitz.,
5. der Fahrbanns und Keisweg der
Burgstraße,
5. der Fahrbanns der Geloffene,
dem Kedalietgebände und der
Britzelins der Angell Schlöhe,
dem Kedalietgebände und der
Bürgerstein.
Das Zublitum wird ersucht, den
Anordnungen der Echnimannschaft

Das Sublifum wird erfucht, ben Anordnungen ber Schutzmannfchaft anbedingt Folge zu leiften Biesbaben, den 1. Mai 1911. * Der Boligeiprafident: v. Schend.

Befanntmachung.

Samstag, ben 6. Mai 1911, nach. mittags 3 Uhr, werben im Saufe Belenenstraße 24:

Belenenstraße 24:

2 Bferbe, 2 Kollen, 1 Magen, ein Breat, 1 ausse Gart. Banbelatten, 1 Klau. 2 Böfetts, 3 Silberichrant, 1 Wirfchaft, 1 Eleiberichrant, 1 Wierfchaft, 1 Eleiberichrant, 1 Kleiberichrant, 1 Fleischmaßtine, 6 Tiw, 4 Schreibtische, 4 Sofas, 8 Tofiel, 2 Imprenateppiche, Tilche, Stinke, 3 Konnunden, 2 Vertifos, 2 Osbelbänfe, 2 Kähmalchinen, ein Sefreile, 3 photogr. Apparat, eine Vartie Ballerforden, eine Vartie Ballerforden, eine Vartie Ballerforden, eine Vartie Blumen, 1 Teetisch, 2 Chaifelong, Spiegel, ein Stod Hühner, awei Schweine u. a. m.
öfientlich abangsweise gegen Varsachung verfreigert.
Wiesbaden, 5. Mai 1011.
habermann, Gerichtsbolfzieher,

Ballmfer Greichiebollgieber,

Befauntmadjung.

Slogen herstellung einer Baffer-feitung wird der Feldweg im Dofterte Konigsteinel ban der Flodewitruße bes Geboncennitrage für fludeibert und feldwirter für die Tauer ber Arbeit geforert

Wiesbaden, bem 3. Mai 1911, Der Oberbürgermeifter,

Minetg, ben 8, d. 38., foll im Diftrift "Schleferstopt" das neck-folgend begeichnete Gehöls öhrenklich meindischend derlieberet werden: 1 Buchenisamm von 2.13 Feit-meter Jahoft, 24 Mintr. Buchen-Scheits n. Brügels hols

24 Molis.
260 Hurren-Bellen.
260 Hurren-Bellen.
260 der Mehaurerian.
Magenhaus.
260 der Mehaurerian.
260 der Mehaurerian.
260 der Mehaurerian.
260 der Mehaurerian. Der Magifirat.

> Michtantliche 2(nzeigen

Anademische Buschneideschule bon Gri. Jeli. Stein. Alrchgaffe 17, 2, Grite u. atteffe Fachfonte a. Plate für famt. Damen., finbergarberobe n. 2Baide. Ginfantie Methobe ber Bett geit. Die Schülerin freigt nur eigene Garbeinbe unter Garantie f. tabellofen Schnittzeichnen g. befannten Prois. Anfertigungs-sturfe pro Monat 10 Mart. Schnittunfer nach Mag. Affeiber werden billigft zugeichnitten u. eingerichtet. Buften i. Größe, auch nach Mag. Broipeft gratis.

4 Kenner! Seltene Gelegenheit!

Es ist wir gelungen, ban einem erittlaffigen gabrifanten einen Boten bestere Schulweren in ichwarz und farbig billig einzummien u. berbeute unter regulärem Breis. Bule fich bon biel gunit, Angebot zu übergeug.

Nur Neugasse 22.

Der Salamanderstiefel

ist infolge seiner guten Eigenvorsüglichen schaften, sciner Passform, seiner guten Rohstoffe, seiner peuen Formen und seines billigen Preises in allen Gesell-schaltskreisen äusserst beliebt.



Der beste Stiefel

ist der am meisten begehrte, da in letzter Linie das grosse Publikum über die Güte der Ware das Urteil fällt. Die Umsätze der Marke Salamander übertreffen die aller anderen deutschen Schubmerken.

Einheitspreis Mk. 12.50

Luxus-Austührung M. 16.50 Fordern Sie Musterbuch



Niederlassung

Wiesbaden

Langgasse 2.

50 eigene Geschäfte

Ueber 400 Alleinverkaufsstellen



Heidesheimer Kerb!

Conntag, ben 7. Mai.

Schöner Muslingsort. Bon Rieber,Balluf nach Bubenheim, burch herrlichen Balbweg, in ". Stunden au erreichen. Schönes Gulden mit Klavier. Beine felbstackelterte Beine, ff. Speifen. Spezialität: Frifder Spargel mit Schinken. Gigene Spargelzuchterei.

Bodadtung&poll

Jos. Metzler Wwe., Mehaerei u. Restauration,

Erittlaffige Bertrefer und Groffiffen gefucht.

Hür anerfannt hervorragendes Fabrifat in Bifangendutters Margarine werden von bedeutendem, größzigigem Unternehmen erkt-flassige Vertreter und Groffisten, lettere für Alleinverlauf, gelucht. Aur Angedote erster Häufer baden Jweck. Gest. Dit. an Mustoff Mosse. Samdurg, unter H. Z. 3109. (Hac. 7800) F 121

Brade, Smolinge und Gebrod - Angüge, einzelne Sofen und Weften merben verlauft Schwalbacher Strafe 44, 1. Stod (Millecfeite).



befied Pabrifat empf. bill. 383 Franz Flössner, Weffritiftr. 6.

Manupier

soeben frisch eingetroffen Befund nur S Mis-Brogerie Bruno Backe. gegenüber dem Kochbrunnen.

Georg Mayer, Portefeuilleur,



Damentafder in prima Leber, old: Geehund, Saffian u. f. m. Sol, Sanbarb., fein Majdinen imarfen, baber größte Goltbart, Reparatoren, Michiftragen, Bart.

Meisekoffer Unguet. Taiden Körbe zc. gut 11. febr billig Beverga.ffe 3, gib. Tel. 8229,

Sommer-Malta-Kartoffeln empfiehlt

Peter Quint, Markistrasse 14. Telephon 482.

mobernfter Schnitt, unerreichte Bahform, Wit. 15-50. Burichen- u. Anaben-2013092, befte Berarbeitung, MR. 4-35. Hofell, nur la Ware, HR. 3—16. Lusterrode, Sommerjoppen, Wajdanziige für Ermachfene und Stinber, Berufstleidung. ... Binig! Out! Mar Sulzberger Spezialbaus fertiger Derren- u. Studen - Garberobe, Bim Romertov 4,

Weil

nur geringfte Gefchafte: untofien,

deshalb

melne enorm biftigen Breife. Ferfige Gerrenanzüge,

piegepis bem Tanblatthaus,

Dande u. Reifetafchen, Mappen, Geffel, Gamaichen, Schufe u. bergl. werden neu aufgefarbt. Riemer, Schwalban, Str. 27. Reines Schweineschmalz Pfried

BlüchereRonfum, Jorffirage 9.

Fledige Ledersachen,

ber hier Congertierenben Orchefter wid immer auf bas

Damen - Künftler- Orchefter

tallen, ba basfelbe mirflich erfiflaffig is Mufit ift.

Coburger A. H. Wiesbaden.





"Kaifer Withelm II". Camstag, den 6. Mai b. J.,

im Bereinstofal "Enatbau", Schwolbacher Ctrage S: Mitgliederverfammtung nup

3. Bortrag

bes herrn Lindemann über: Die China-Greedition wahrend des Boger-Mufftandes 1900 01. Um pfintel. Erfcheinen wirb gebeten. Der Borfiond.



Reftaurant Raifer-Wilhelm-Turm.

Teleph, 2478. Leicht zu erreichen von Station Ciferne Sand, (Renerbaute Chauffee.) Sertliche Auslicht nach bem Rhife, Moistal und Taumusgebirge. A. Tischler, Reffaurateur.



6952

Morgen Cometog: Meneljuppe, wogu freundl, einlabet Dellmundftrafie 54.

Stadt Weißenburg. Morgen Samstag : Metjel-fubbe, wogn frol. einlabel Bans Rachberr, COS

Erbenheim! Saalbau "Adler."



Jebes Bib. Minbfleifch, 1, Qual mur 60 Die icanft. Bratenftude nur Brima Ralbileifch Bib. 65-

Srima Kalbiletich Bid. 65—68 St.
Schweinebr. (23, mag.) Lid. 68 St.
Mag. Bandiläupchen Lid. 65 Lid.
Mag. Dörrfleich Bfund 80 St.
Dadiletich Bfund 80 St.
Sr. Brehfapf 60, Westwurft 70 St.
Leber, n. Blutinurst Lid. 40 St.
Ma, bides Riccemfett Bid. 48 St.
Meines ausgelaff. Beit Lid. 48 St.
Meines ausgelaff. Deit Lid. 48 St.
Meines ausgelaff. Deitenenürasje 24.

Weg. verfpät. Lieferung villig Geflügel. Schw. jg. Enten . . 2.70

" " Sapannen 2.00 " Poularden 2.50 Buhner- " Ganfehlein 0.50

Teleph. u. Kartenbeft, w. prompt beforgt, Telephon 4482. Jahnstraße 22.

Ig. Mastenten, 81/4 Bfb. sn. 2.70 Junge Kapannen . . m. 2.50 Eft. Frikaffee-Mühner 2.2.00

Ganfettein per Bid. 50 Bf. Rleine Rirmgaffe 3, im Raben. Edites Rommigorot 50 131. Fra. Schmidt, Edwalbacer Str. 19.

feinfte Butte friid H Bei Rer

2ahmu Bicsba CONTRACTOR IN

23 50 9000, 50 1927. 1icb 15 Dr. Mid 10 9925 #Wagbab Strid -Debins - 9f. c Rolland

Brumo I Beitrag hanfen . mann thater -Baul -

500 8 auch el THE

Oppenho Dreeben Diocenti e Impétra Beiebrid buftrie, Berein, 3. Bach Wirdhaat itrafte 6 trage 4 3. 0. 3. Dert Stirchani

6864, 93 nofic 24, ftrage 5 caffe 88 Chr. 21

201 in unfer heliche M. Bete

1 14

Iľ-

0

Schulhaus Aug. Deuser, Bleichstrasse neben Hotel Vater Rhein.

Bekannt reelles Haus für Schuhwaren aller Art in jeder Preislage.

6389

1. 4 20 von 4 20 L. Qual.

4 75 in nur erster Qualität und 5.90 elegantester Ausführung

Damenstiefel Herrenstiefel mit Lackkappen, mod. Fasson

90 . von Mk.

feinste Bflangenbutter-Margarine, D. R.B. 100923, ift bester Bolterei-Butter ebenburtig. Größte Sparsamfeit im Berbranch, a Bib. 90 Bf. fiets frisch bet mir vorratig. Louis Lendle, Ctifffrage 20.

Meilmagnetische Behandlung.

Bei Nervens, Magens, Stoffw. Beiden, Abeuma, Gidt, Afdma, Johias, Labmung, Frampfen, Freislaufftorung u. a. altbewährt. Aocheniags 7/10—1/11 u. 1/4—1/18, außer Dienstag u. Donnerstag nachmitt. Befuche ausw.

Johanna Bocker. Magnetopathin, Witglied der Bereinigung Deutscher Magnetopathen, Wiesbaden, Delaspechtraße G, 2 (en der Ruseum- und Wilhelmstraße)

Wiesbadener Berein für

Liste der einmaligen Beiträge pro 1911.

2B. 2000 2M., Fraulein Neebe 200 2Mf., Frau 3. Abegg 100 2Mf., G. S. 50 Mt., M. S. 50 Mt., Gefellichaft Sprubel 50 Mt., Frau Roufmann 50 Mt., Bran Juftigrat Bergas 20 Mt., Jol. Bohn 20 Mt., Fran Ih. Gott-tieb 15 Mt., Regierungsbaurat Reumann 15 Mt., Dr. Gefellenberg 10 Mt., Dr. Rider 10 Mt., O. Schilge 10 Mt., Chunafialbirettor Dr. Bruftern 10 ML - Beitrag & 5 Mt.: Erwin Roch - Fron Hauptmann Arah in Magdoburg — A. Anaus in London — Fräulein B. Wirth — Direftor Sirfd — Direftor Sehver — M. Frey — Co. Schleucher — Tr. Teig-mann — Fran Ritmeister Edert. — Julius Wöllensamp 4 Wf. — Beitrag & L. W. Gl. Büher — R. Borniräger — Sch. Libnus — Gottl. Debine - Dr. Steinheim - 29. Sinnenberg - von Borde - R. Bottiber - A. S. - B. Strefmann - Nieberce - Abolf Claufs - M. Beb. -Beitrog a 2 Mt, G. Buger — M. Borntroger — Srd. Afmus — Gotff. Bolland - herm. Reichard - Bortele - D. Beng _ Fron 2, Behreng Bruno Bade - Meganber - Bucher - C. Schneiber - J. Meiberen. Beitrag & 1 M.: Blandarid --- Prou Elfr. Abigt -- Graumann -- Feld. kaufen — D. Zwirner — Otto — LBeidenfeller — Giegerich — Schramm — Stroh — Schund — Gemiller — Londdorfer — Nogel — Sammel-mann — Görlad — Dahler — Objart — Neit — Abelnitein — Grünihaler — Abolf Beder — Body, Bjufch — Wallrab — Wogner — Ernft Gefenta - Dabn - Meifter - Deing - D. Bhilipps - Agl. Mufifbir, Baul - Frau Bibon - Fraulein M. Dolbeog.

Bür obige Gaben herzlichst dankend, bitten wir um weitere giftige Svenden.

Folgende Firmen haben fich bereit erklärt, jährliche fowie auch einmalige Beitrage in Empfang gu nehmen:

Milgem. Borfding, u. Spart. Berein, Mauritinoftroge 7, Oppenheimer & Co., Rheinstraße 21, Marens Berte & Co., Wilhelmftr. 88, Dreebener Bant, Bithelnetrafte 34, Deutsche Bant, Wilhelneftrage 22, Siscents Gofellichaft, Wilhelmitrobe 14, Carl Ralb Gobn Rachfolg., Bil. limftrage 0, Gebr. Krier, Mheinstrage 123, Mittelbentide Arebitbant. Briebridfirage 6, Ruffauifche Laubesbant, Rheinftrage 42, Bfeiffer & Ca., Consposie 16, B. Strasburger, Friedrichftrofe 7, Bant für Canbel und Inbuftrie, Taurmoftrage 9, G. Bielefelb & Gohne, Wilhelmitrage 18, Burfding. Berein, Briedrichftrage 20, Saus. u. Grunbbefiger Berein, Buifenftrage 10. 3. Bacharach, Bebergaffe 2, B. S. Bird, Abelbeibitrage 41. Orch, Gron, Birchgaffe 64, Eivers & Bieber, Friedrichftraße, S. W. Erlet. Withelmstraße 60, August Engel, Tounustiroße 13/16, Bilhelmftraße 2, Briedrich. frage 41, Fr. Groff, Goetheftrage 13, Emil Dees, Große Burgitrage 16, 3. D. Deimerbinger, Wilholmstrage 88, Julius Ders, Webergasse 3, 3. Dern, Langgaffe 20, L. D. Jung, Rirdgaffe 47. Guftab Rrausmann, Lirdgaffe 1, M. Rummel, Balramitrage, Ede Bellribitrage, C. D. Lugen. bull, Martiftrage 10, Cart Merty, Wilhelmftrage 18, Gb. Moedel, Langnofie 24, 30f. Boulet, Martiftrage, Ede Rivdgaffe, 2, Rettenmener, Rifolagftrofe 5, Bulter Geibel, Bilbelmitroge 56, Frang Schellenberg, Rieds gaffe 83, Ord. Stanbt, Bahnhofftroge 6, Grid Stepfian, MI. Burgftrage 19, Chr. Limbarth, Arangplot 2, Ernft Babl, Bilbelmftrage 42, und bie Expedition bes "Wiesbabener Tagblatt",

Boftuberwelfungen, famie auch idreiftliche Unmelbungen gum Gintritt in unferen Berein, mit Angabe bes und jugebachten jabrlichen Beitrages, beliebe man gu richten an bie Berren Schaismeifter bes Bereins, M. Beferfen, Rheinftrage 107, ober Gug. Wortmann, Mieganbraftrage 15.



La Rindfletich 3. Roden, Bib. 60 Pf.
bito 3. Braten, 66 .
Kalbfletich . per Pid. 60 - 80 Pf.
Sammelfleifch p. Bib. 60 u. 80 Epizialität: Rindswürftchen En anogelaffenes Mieren:

Empfehle:

Julius Baum, 29elirighrage 1.



groffellende, gefunde, garantiert guttochenbe

Rumpi 2G pig. Beftfaftiges vollfräftig. Müllerbrot großer Laib 34 471.

großte Laib 42 ptc.

Rondenfierte Milch Marte "Mildmadden"

Doic 44 Big.

Kofosiamalz, garantiert rein, nur aus Rotabufffen getonnen, blitenweift, 100 % Beitgebait,

210. 40 Pta. Balmbutter,

nur aus Stolosniffen, bas Belle, mas erhaltlich, Bib. 44 Bis.

Co fommt bier fein ölburdfestes granes Spelfefert, noch minbermerlige Bflangenbutter, wie vielfach im Sanbel, in Grage; folche burfent and nicht unter bie Rubrit ber caranticet reinen, mur aus Mofosnuffen gemonnenen Ware rangieren.

Machfolger, 59 Schwolbacher Str. 50, nabe am Mibelsberg. Telephon 414. Befanntlid befte und preioweriefte Beingequelle famti. Bebende mittel.

11 Brobieren Sie !! Garantiert Ochjenfleisch Sib. nur G6-70 Bf. B8h78 braten nur 68 97. Mepg. Straub, Wellripfir. 61, n. b. Ring.

In bankbarer Erinnerung an die große Beit ber Reichsgrundung und in bem Wuniche, ber Wiesbabener Wohlfahriepflege gu bienen, haben fich Kriegerverband und Bereine für Linberfürforge gusammengefunden gu einem Werf ber Rachftenliebe. Mm 10. Dai 1911, bem 40. Jahrestage des Friedensichlusses zu Frankfurt a. D., an welchem Lage Ceine Majestät der Kaifer feinen Ginzug in Wiesbaden halt, foll bie

bie Rornblume, in ber gangen Stabt verfauft, ber Eribs bes Unternehmens gur Salfte hilfsbedürftigen Briegoveterauen und gur Balfte ber Rinderfürforge gugeführt merben. Mit dem Sant für bie Trager ber Erinnerung an eine ruhmvolle Bergangenheit verbindet fich die Sorge für ben Beftand und die Bufunft bes Errungenen, um fo einen ber wichtigften vaterlaubifchen Gebenftage gu einer wurdigen und fegenbringenben Beranftaltung auszubauen.

Soll bas Wert gelingen, in beifen Dienft fich hunderte bon Franen und Jungfranen aus allen Rreifen und Gianben Biesbabens in uneigennütziger Weife gestellt haben, fo muß ihm bie tatfraftige und opferfreudige Umeritütung ber Ginwohner und Besucher unferer Stabt werben, um die wir hiermit herglich und bringend bitten. Wir hoffen und vertrauen, bag auch biesmal ber vielbewährte Opferfinn nicht fehlen wird.

Der Arbeite : Ausschuft:

Bergmann, Magijtrais-Affeffer, Berfibender. Praudein &. Berie. Уган Вигршани. Bran L. Susbahn, Brau bon Dodmanter, Francein M. Merttens,

Brau M. Reben,

Freiberr von Lunder, Romier-fidmirol s. D. Atein, Germeffungs - Inipelior, Sorfihender des Areistrieger-

berbanbes. Dr. Rolfe.

Der Chren : Mudichuf:

Der Chren-Ausschen Frau Aner von derrenkichen, Frau A. Augustin, Bariling, Kommerstenrat, Frau G. Ihr. Frau Beders, Frau Sedmann, Kantschaften, Bennin, Beldel, Fran Bink, Frau E. Böhmer, Fraul, Böder, Brau B. Burnas, Fraul G. Brambeer, Frau L. Prinner, Furnank, Koniul und Stadirat, Kraih von Builfar-Brandenfels, Oberkund Und Stadirat, Braih on Builfar-Brandenfels, Oberkund Und Stadirat, Braih von Builfar-Brandenfels, Oberkund Und Stadirat, Braih G. Bertheum a. D. von Edmann, Ganta, Regierungsten, Brau von Erkin, Oberkleim, Frau von Builfar-Brandenfels, Derkund E. Eichkorn, Frau v. Ed. 6. Ebrenderg, Ed. Regierungsten, Frauklein S. Eichkorn, Frau v. Ed. 6. Ebrenderg, Ed. Regierungsten, Frauklein S. Eichkorn, Frau v. Ed. 6. Ebrenderg, Frau R. Freikland von Breiklas-Zeringhvoff. Gläffing, Ed. Oberkinstrat und Büspermeißer. Freih v. d. Esty, Fräulein D. Erimn, Frau S. Greikunderfels, Frau R. Greikunderfels, Frau Regenhade, Rennerfels, Frau R. Frau R. Langenhade, Rennerfels, Frau R. Langenhade, Rennerfels, Frau R. Greikunderfels, Frau R. Frau Ruser-Bindickelb, von Weifter, Haufer, Frau R. Langenhade, Rennerfels, Frau Ruser-Bindickelb, Frau Reiker, Greikunderfels, Frau R. Frau Ruser-Bindickelb, Frau R. Greiker, Greikerthan h. Frau Freikern, Frau R. Greikerthan H. Frau R. Greikerthan R. Breikert, Frau G. Betenreit, Frau R. Greik Fron Abrens. Fran Aner von Berrentirchen, Frau R. Angufein, Bartling, Frau Maria Bilbeimb. Frau Binthaus. Frau Biemffen.

Menuflub Wicsbaden. E. B.

Mitglieber, welche ihre Jahrebfarten 1911 noch nicht eingelöft haben, werben gebeten, biefelben umgebend, bis langfiens jeboch ben 15. Dai, im Sefretariat, Bilhelmfir. 8, in Empfang zu nehmen, ba nach biefem Zone bis an ben Matrennen bie Musgabe biefer Rarien nicht mehr ftatt-

Die Anmelbung neuer Mitglieder, falls folde fur bie Dairennen noch Berechtigung haben foll, muß langftens bis jum 15. Mai Der Borftand. erfolgt fein.





Gegründet 1884. Eingelr. Verein Camptag, den G. Dat, abends 9 Hhr, im Bereinsfaal, Belenenftrage 27;

Hauptversammlung.

Der Borfinnb. F 510

Mur

Hotel-Restaurant "Falstaff". Mann.

Inh. Christian Mohr. Spez.: Spargel mit Schinken 60 Pf.

In Pfungst. Tafelbier 10 Pf. S. Berliner Weisso 20 Pf.

meri

muij

totit

bern peru mide

Erbi

Weit

(85 i

arlie

fluts

men

Erid

Igno

aller unite

ortic

day

fitter

eine

inidi

Aupli

befti

men

tollt

ber

toah

beife

fünf

fosio

rung

und

anne

m a

Man

eine.

Beift

aiber

bem

entir

Mills.

HID

cinc) bemi ivie

feine [det

- Big

jung

heir

pinte

Beit Dief

fderi

Des

Begetarifde Reform-Ruche, Begetarifcher

Wittags = n. Abendtisch Langgaffe 11, I. Beite Autlüche! — Erittlaffia Johlen! Johlen! Johlen! Morgen Samstag mirb ein

prima fettes Sohlen

Ullmanns Robidlächterei, 12 Mauergaffe 12. Teleph. 3244.

Mittelgroße 5t. 5 Uf., 25 St. Mk. 1.20

Samus-Gier 5t. 51/2 Pf., 10 St. 53 Pf. Molferei-Süßrahm=

feinfte Onglitat,

PA. 1.30, b.5 PA. 1. Ufd. 1.25, b. 5 Ufd. 1 empfehlen

Zel J. Hornung & Co., 351 41 Bellmundftraffe 41.

Millen frei Spinat, 3 Pfd. 20 Pf., junger 3 Bib. 28 Bf., Ropffalat 6, 7, 9 Bf., 4 Sid. 20 und 25 Bf. Martin, Gartner, Wellrieftrafe 4. Pattor Lelkes Heilweise!



Biol. med. Juftitut. 1000fach bewahrt, wo anbere Silfe verfagt. Sprechft. 3-6, Count.

Jest Schwald, Str. 10, Saelbau. Franen-Leiden, Behandlung, Frauen: Gnmnaftif.

Melene lixaveli, Michelsberg 28, Spr. von 12-5, in u. außer bem Laufe. Viajenrote

pertr. "Blanca", Gar. unid, Bahir. Anert. Bertr. I. Wheath: Trop. 10 Anerf. Bertr. f. Biesb.: Drog. w. Barf. Moebus, Taunusfir, 25, T. 2007

Manie, Ratten Rafer (Raterlot u. Griffen 2c.

famt Brut bertilit unter Garantie für robifaleAnerottung bei ftrengfter Dierretion ohne Beidabigung an Mobel und Topeten. Bimmer gleichen Tages wieder benugbar.

Zahlung nach Erfolg. Stauber & Beringer, Maing. Wiesbaben.

Biainz. LBiesbaden.
Bit. Acierengen flaatl, und fladificher Bebörden, vieler Privoten n. moitherung von Einzelaufrägen, sowie Bersicherung gegen Ungeziser zu mößigen Jahresprämien. Proipest grafis und franso. Aufträge ninunt entgegen Herr Koos. Bleichstraße 1, 1.

Luftbad,

Musitellungsitlic, aus Stroh und Eifen, umzugshalter billig abgugeb. Schäne Kussicht 18, 1.

Bubide Wohnung, 8 Bim. u. Andres, 1. St. in Avei-famisten-Killa 1450 Mr. Silla "Bettetan", Ende Commenderger Straße, nur vormittage.

"Benfions-Haus"

15 konpl. eingerichtete Linnner wininandehalber billig au vermieten ober
an verkunfen. Offerten wit. F. 415
an den Togbl. Bert. Agenten verd.

Ein größerer Raum t. Unterfiell, f. Möbel p. 15. Mai gef. Off. n. Gt. 414 an b. Zagbi. Berlag. Wirtichaft

auf Selio zu berpachten. Offerten unter 30, 43 post. Schübenhöfftröße. Wanted by well-educated lady (middle-aged) for about six weeks, engagement in family to teach English grammar and conversation in return for home or small salary. Off. u. F. 414 Tagbl.-Verl.

Junges Madchen, inn Raben, Bugeler u. Roden perf., f. Stell, als Sinne ob. ang. Jungfer. Off. u. R. 457 cm b. Aogbie Berlog. Berloren: Baur. Minge (Broide). Sog, Belohn. abzug, Lutjenftr. 16, 8.



Reinftes Bop-Ralblever, Gates Chebreaufleber, branne Biegens it. Chepreaur.

bemährten Leberarten gu gutes Eragen felbit ber einfachen Wichaleber, biefe verlaufen wir in Größen 31 bis 35 für 3.75 unb 3.50, Größen 27 bis 30 für 3.25 unb 3.00, Größen 25 bis 26 für 2.50,

(Sej. m. b. S). === 19 Rirchgaffe 19 ==== nabe ber Quifeuftr.

Drei Tropfen



flüssige Metall-Politur machen das schmutzigste Metall spiegelblank in Flaschen von 10-50 Pfg. Ueberall zu haben.

Fahr. Labszynski & Co., Berlin-Lichtenberg.

Technifer

sum Auftragen fofort gefucht. Rab. Duerftraße 2, 2, Bauburcan.

von Spiegel affe, Kurbaus, Taumusftr, bis Beaufite vertoren. Da wertvolles Andenken wird der Finder um Hinter-legung i. Abr. unter Z. 412 im Tagbi.

Ein Bund Schlüffel verlorin, abgugeben bei ber Boligeis Direttion bier.

Stunfspelz im Warenhaus Bormag Donnerstag gw. 2 und 3 Uhr verloren, Finber ern. Bel. Abzugeb, Müllerfit, 8, 1.

Berloren heller Pompabour mit Indalf am Wagner-Albend im Auchaus. Gegen Bel. abzuged Hundbureau, Kurhaus.

Wiesbadener

Gebr. Mengebaner. Dampf-Schreinerei. (Bear, 1856.

Estefon 111. 602 Saramagazin

Shwalbadjerftr. 86. Lieferant bes Bereins für Feuerbenattung.

Debernahme bon Heberfuhrungen bon und nach auswärts mit eigenen Leichenmagen.

Geburts-Anzeigen in einfacher Verlobungs-Anzeigen wie feiner Ausführung Heirata-Anzeigen Traver-Anzeigen fertigt die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei Langgasso 21,

Trauerhüte

Schleier, Crepas, Flora etc.

Größtes Lager. Billige Preise, 445

Gerstel & Israel

Spezialhaus für Putz, Langgasse 19. — Tel. 2116.

Gegr. 1865. Telephon 265. Beerdigungs-Auftalten "Friede" " "Pietat" Firma

Adolf Limbarth. 8 Ellenbogengaffe 8, Größtes gager in allen Arlen

Dolsund Metallfärgen

Sigene Leidenwagen und Sraugmagen-Bieferant bes Bereinsfür Denerbeflattung. Lieferant bes Beamtenvereins.

Allen Bermanbten, Franden und Befannten D'e fcmergliche

Radridt, bah mein lieber Mann, unfer bergenoguter Bater, Groß-Schreinermeifter Barl Opel,

ploglich unerwart in ein befferes Jenfeits abberufen murbe.

But Ramen ber tieftrauernben Sinterbliebenen:

Chriftiane Opel, geb. Lang, gari Opel, Jamilie Meumann, geb. Opel, Lamilie geing, geb. Opel.

Wiesbaben, ben 3. Mai 1911. Belbitrafte 9.

Die Beerbigung finbet Sonntagbormittag 10% Uhr bon ber Leichenhalle bes Gubiriebhofe aus ftatt.

Gott bem Munachtigen bat es gefallen, meine brifgeliebte, brabe, unvergefiliche Tothter, unfere bergensgute Schmefter und Braut,

Marie Munnall,

nach gang furger ichmerer Grantheit und nur 3 Monate nach ihrem Bater in ein befferes Benfeits abgurufen.

In tiefem Schmerge. Fran Künnaft Wime. und Kinder. fans Abeinhardt.

Wiesbaden, Morigftr. 21.

Die Beerbigung findet Countag vormittag 11 Uhr von ber Leichen-halle bes Gubfriebhofes aus ftatt

Madruf!

Mm Mittwod, ben 3. b. Dl., berichieb unerwartet nach furgem

Fraulein Marie Künnaft.

Bir betrauern in ber leider gu früh Gefiorbenen eine Ilebe Rollegin, die fich burch Beliebtheit und offenen Charafter in unferen Bergen ein undergehliches Denfmal gesehr hat.

Das Personal der Firma Albert Würfenberg.

Codes - Anzeige.

Geffern vormittag 91/5 Uhr entschlief fauft nach langerem Leiben mein lieber Maun, unfer guter Bater, Schwiegervater und Grohvater, Bruber, Schwager und Ontel, ber

Candwirt Geo

im 70. Lebensjahre.

3m Ramen ber trauernb Sinterbliebenen;

Philippine Schmidt, geb. Wagner.

Jonnenberg, ben 5. Mai 1911.

Die Beerbigung findet ftatt: Camptag, ben 6. Mai, nachmittags 5 Uhr, vom Sterbebaufe, Rambacher Strage 23, ans.

Nach der Rückkehr vom Grabe unseres teuren Vaters, des

Pfarrers a. D.

Ottokar Schul

ist es uns ein Bedürfnis, allen denen, die durch Wort, Schrift oder Blumenspenden, sowie durch Teilnahme am Begräbnisse ihre Liebe zum Entschlafenen bewiesen haben, bes. den Gliedern und Vertretern seiner alten, lieben Gemeinde Sonnenberg herzliehen Dank hierdurch auch öffentlich auszusprechen.

Anspach I. T., Dresden, Pirna e. E. u. Sonnenberg. im Mai 1911.

Die Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für bie vielen Bemeije berglicher Teilnahme bei bem fcmerglichen Berlufte, insbefontere für bie troftenten Borte bes herrn Biarrers Benter, jowie bie bubiden Rrang und Blumenipenben und fonitigen Belleibsbeg;ugungen fage ich meinen itefgefühlteften,

Der trauern'e Gatte: Anguft Diemer.

Sonnenberg, ben 4. Mai 1911.

Danklagung.

Für bie und bei bem Sinfcheiben meiner lieben Tochter, unferer teuren Richte und Confine

erwiesene Tellnahme, für bie gablreichen Blumenfpenben, ing. befondere herrn Pfarrer Grein fitr feine troftreichen Worte, fagen wir hiermit unferen berglichften Dant.

Die trauernben Sinterbliebenen:

Angust Lipp. Familie Meilinger. Geldwifter Gruber.